

LK 1121. 859

Statistische Mittheilungen

betreffend den

Kanton Zürich

herausgegeben

durch das

Kantonale statistische Bureau.

Jahr 1891.

Erstes Heft.

Ergebnisse der Rechtsstatistik

in der siebenjährigen Periode

1885—1891

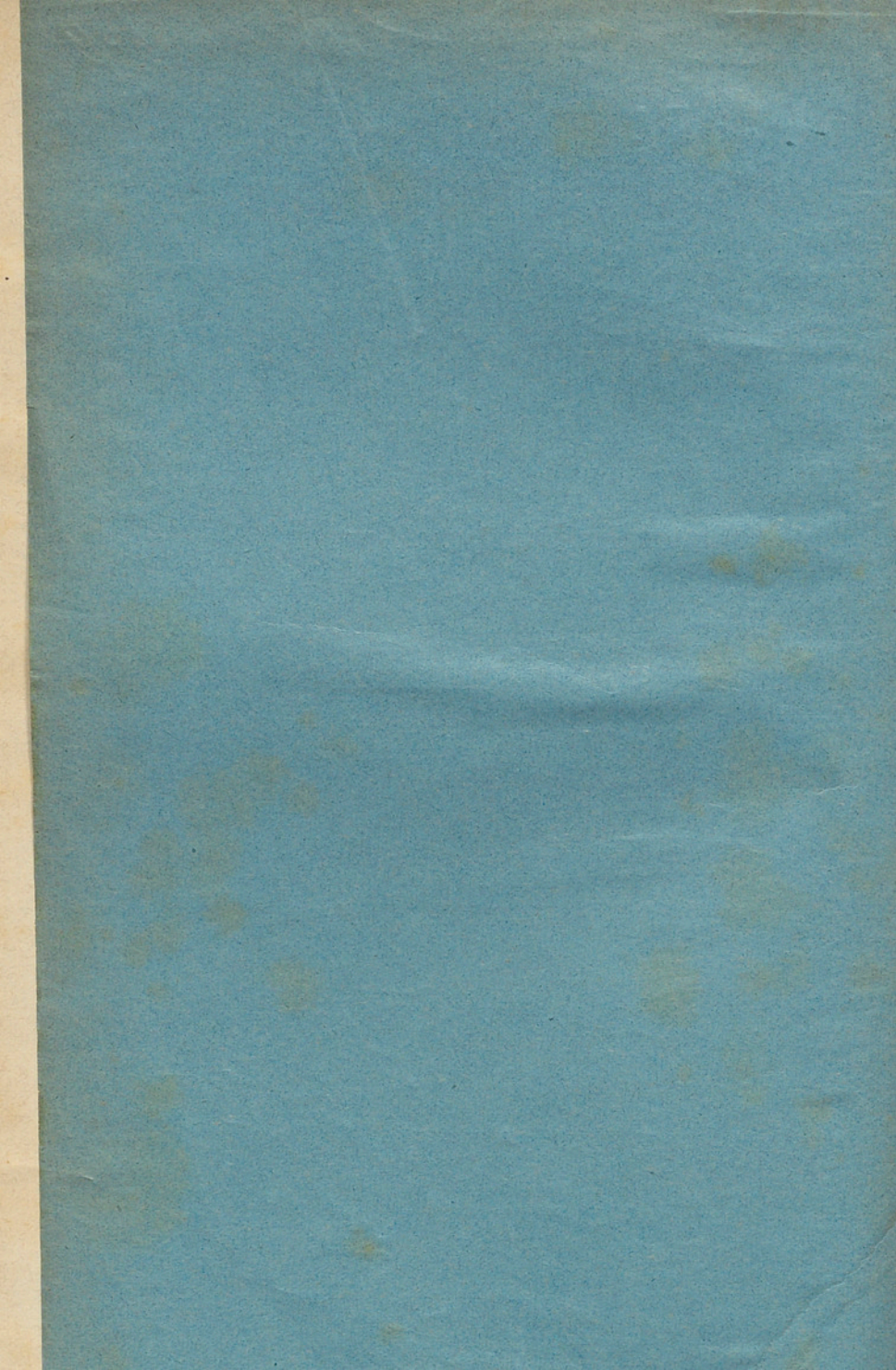
und Vergleichen mit der zehnjährigen Periode

1875—1884.

WINTERTHUR.

Druck von Geschwister Ziegler.

1892.



Statistische Mittheilungen

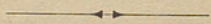
betreffend den

Kanton Zürich

herausgegeben

durch das

Kantonale statistische Bureau.



Ergebnisse der Rechtsstatistik

in der siebenjährigen Periode

1885—1891

und Vergleichen mit der zehnjährigen Periode

1875—1884.



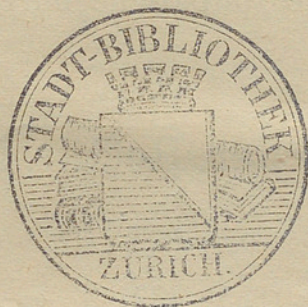
WINTERTHUR.

Druck von Geschwister Ziegler.

1892.

J 146 a

Hg



(1941. XI. 1)

VORWORT.

Von dem Jahre 1885 hinweg, mit welchem Zeitpunkte eine zehnjährige Periode des im wesentlichen unveränderten Bestandes des Gesetzes betreffend die Rechtspflege abschloss, wurde, gemäss einem neuen Reglement betreffend die Jahresberichterstattung über das Gerichtswesen, die Herausgabe einer besonderen Rechtsstatistik, die bis dahin alljährlich neben dem Rechenschaftsberichte des Obergerichtes und des Kassationsgerichtes erschienen war, aufgegeben, und eine neue, einfachere Art der Berichterstattung eingeführt. Die wesentlichen Ergebnisse der Statistik wurden nämlich von da an alljährlich dem Rechenschaftsberichte selbst einverleibt, und zwar in der Form kleiner Tabellen, an welche sich der erläuternde Text anschloss. Das übrige von den Gerichtsbehörden gelieferte Material wurde ebenfalls statistisch bearbeitet; diese detaillirteren Darstellungen sollten aber je nur alle 5 bzw. 10 Jahre besonders publizirt werden.

Da nun schon im Jahre 1889, mit welchem Jahre die erste fünfjährige Periode abgelaufen war, vorausgesehen werden konnte, dass mit der Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, welche auf den Anfang des Jahres 1892 in Aussicht genommen war, die bestehenden Kompetenzen wesentliche Veränderungen erleiden würden, so war es angezeigt, die zehnjährige Periode, bis Ende 1894 reichend, nicht abzuwarten, sondern schon mit dem Jahre 1891 abzuschliessen. Aus diesem Grunde wurden nach Ablauf der fünf Jahre 1885—1889 nur wenige vergleichende Uebersichten publizirt, nämlich bloss diejenigen betreffend Schuldbetreibung, Konkurs, Grundversicherung, handelsgerichtliche Prozesse, Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse.

Die vorliegenden Darstellungen umfassen nun die ganze Periode von 1885—1891, also 7 Jahre, und zwar beschränken sie sich nach der Vorschrift des zitierten Reglementes, nicht auf blosse zusammenfassende Uebersichten der in den Rechenschaftsberichten enthaltenen Angaben, sondern gehen wesentlich über diese hinaus. Zunächst sind in denselben noch eine Reihe von Erhebungen untergeordneter Art verarbeitet, deren alljährliche Publikation vom Standpunkt der Beaufsichtigung des Gerichtswesens nicht geboten schien. Sodann wird die Thätigkeit der Friedensrichter und der Gemeindammänner nach den einzelnen politischen Gemeinden zur Darstellung gebracht, desgleichen die übrigen das Kreditwesen beschlagenden Verhältnisse. Die handelsgerichtlichen Prozesse, die Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse sind nicht bloss, wie in den Rechenschaftsberichten, nach dem Prozessgang dargestellt, sondern in einem besonderen Anhang auch nach ihrer materiellen Seite, und zwar in der Weise, dass nur die Ergebnisse der wirklichen rechtskräftigen Entscheide zu Grunde gelegt sind. Die Kriminalstatistik, welche in den jährlichen Rechenschaftsberichten nur nach Verbrechenskategorien bearbeitet werden kann, wird hier, wenigstens für die hauptsächlichsten Uebersichten, nach den einzelnen Verbrechen dargestellt. Endlich werden neben den Jahresdurchschnitten eine ganze Reihe neuer Prozentberechnungen gegeben, und soweit es sich thun liess, auch Vergleichen mit der Einwohnerzahl, mit der Bodenfläche und anderen statistisch festgestellten Verhältnissen.

Ursprünglich lag natürlich der Gedanke nahe, die ganze Periode 1875—1891, für welche das Gesetz betreffend die Rechtspflege massgebend war, in einheitlicher Bearbeitung zusammenzufassen. Allein es lag eine offizielle Zusammenfassung der Periode 1875—1884 nicht vor, und die nachträgliche detaillierte Verarbeitung des Stoffes dieser Periode hätte die Publikation, welche vorschriftsgemäss im Jahre 1892 gemacht werden muss, allzusehr verzögert; überdies wurden die jahrweisen Bearbeitungen seit 1885 nicht nur in anderem Formate, sondern hie und da auch nach anderen Gesichtspunkten gemacht und einzelne Angaben früher gar nicht erhoben, so dass eine vollständige Zusammenfassung aller 17 Jahre theils schwierig, theils geradezu unmöglich war. Es musste daher dieses Projekt von vornherein aufgegeben und lediglich auf eine Vergleichung

der Ergebnisse der letzten Periode mit derjenigen von 1875—1884 reduziert werden, was immerhin ziemlich vollständig geschehen konnte. Es wurde nämlich zu diesem Zwecke eine bis jetzt noch nicht publizierte Privatarbeit in verdankenswerther Weise zur Verfügung gestellt. Aus dieser sind, wenigstens bei den summarischen Uebersichten, die entsprechenden Tabellen der Periode 1875—1884 vollständig beigefügt; bei den übrigen Darstellungen beschränkt sich die bezügliche Vergleichung in der Regel auf die Angabe des jeweiligen Jahresdurchschnittes dieser Periode, und zwar ohne Aussetzung der absoluten Schlusszahlen, da diese, weil die Periode 10 Jahre umfasst, einfach durch Multiplikation der Jahresdurchschnittszahlen mit 10 gefunden werden können. Soweit eine Vergleichung mit der früheren Periode nicht möglich ist, sind die betreffenden Rubriken einfach mit einem Punkte bezeichnet.

Bei der Eintheilung des Stoffes wäre vielleicht richtiger nach Zivil- und Strafrechtspflege getrennt worden; sie musste aber, schon weil es sich in der Hauptsache um eine periodische Zusammenfassung der Jahresberichte handelte, derjenigen des Rechenschaftsberichtes angepasst werden.

Behufs der Orientirung über die bestehenden gesetzlichen Vorschriften ist jedem Abschnitte eine kurze Einleitung beigegeben, welche Aufschluss gibt über die einschlägigen organisatorischen Bestimmungen, die Kompetenzen, das Verfahren und die Besoldungsverhältnisse der Justizbeamten.

Die Bearbeitung wurde auf Grund eines besonderen, durch das Obergericht aufgestellten Programmes, unter Aufsicht der Kanzleikommission des Obergerichtes, durch das kantonale statistische Bureau besorgt.

Zürich, im November 1892.

St.

I.

Die Geschwornen.

Für die kantonale Rechtspflege wählt jede politische Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen. Die Amtsdauer der Geschwornen beträgt 6 Jahre. Zunächst werden die für die eidgenössische Strafrechtspflege gleichzeitig zu wählenden Geschwornen auf die Liste gesetzt und sodann wird die letztere bis zu der nöthigen Anzahl ergänzt.

Die durch die Direktion des Innern geführte Geschwornenliste für die Jahre 1888—1892 enthält 1590 Geschworne.

In der Zivilrechtspflege haben die Geschwornen nur mitzuwirken bei den Streitigkeiten im Werthe von nicht mehr als Fr. 50, für deren inappellable Entscheidung die Friedensrichter der politischen Gemeinden zuständig sind. Wird bei dem ersten Vorstande die Streitsache nicht gütlich beseitigt, so sind auf Begehren des Friedensrichters oder einer Partei sofort aus den Listen derjenigen Gemeinden, die zu demselben Kantonsrathswahlkreise gehören, je 6 Geschworne auszuloosen, von denen jede Partei zwei ohne Angabe von Gründen rekusiren kann. Die zwei nicht abgelehnten haben sodann bei der sofort anzusetzenden Hauptverhandlung, bei der Beweisaufnahme und bei dem Urtheile mit entscheidender Stimme mitzuwirken.

Geschworne, welche von der Verhandlung ausbleiben, können durch den Friedensrichter zu einer Entschädigung an die Parteien angehalten werden und sind überdies mit Ordnungsbusse bis auf Fr. 15 zu bestrafen.

Die Geschwornen erhalten als Entschädigung für ihre Mitwirkung als Beisitzer zusammen die Hälfte der durch den Friedensrichter von den Parteien zu beziehenden Gebühr. Das Maximum beträgt hienach für den Geschwornen je Fr. 2.

Für die Strafrechtspflege sind die Geschwornen lediglich zuzuziehen bei den Strafprozessen schwurgerichtlicher Kompetenz, die, wenn die Anklage bestritten ist, vor das

Schwurgericht gewiesen werden. Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 ausgelost. Die Staatsanwaltschaft sowohl als auch die Angeklagten haben das Recht, je 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Beträgt die Zahl der nicht abgelehnten Geschwornen mehr als 15, so findet in gleicher Weise sechs Tage vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes eine zweite Ausloosung von 15 Geschwornen statt, welche dann zur Sitzung eingeladen werden. Beim Beginne des Schwurgerichtes werden aus diesen 15 Geschwornen in Gegenwart sämtlicher Angeklagten 12 Geschworne für die Sitzung ausgelost. Hiebei können unter Angabe bestimmter Gründe und bei gehöriger Entschuldigung der Verspätung noch einzelne Geschworne abgelehnt werden.

Die Geschwornen wählen selbst ihren Obmann. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch zu einer Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens neun Geschwornen erforderlich. Erklärt sich der Angeklagte im Verlaufe der Verhandlung schuldig, oder bestreitet er bloss noch Anklagepunkte, welche an sich in die bezirksgerichtliche Kompetenz fallen, so entscheidet der Schwurgerichtshof, ohne Mitwirkung der Geschwornen, auch über die Schuldfrage.

Geschworne, welche bei einer Schwurgerichtssitzung bereits einmal mitgewirkt haben, werden bei den folgenden Ausloosungen während der gleichen Amtsdauer nicht mehr einberufen.

Ein Geschwornener, der ohne genügende Entschuldigung bei der Schwurgerichtssitzung gänzlich ausbleibt oder sich zu einer Verhandlung nicht rechtzeitig einfindet, wird durch den Gerichtshof in Schaden und Kosten verurtheilt und mit Ordnungsbusse belegt, welche letztere bis auf Fr. 300 ansteigen kann und bei gänzlichem Ausbleiben mindestens Fr. 25 betragen soll.

Die Geschwornen beziehen, abgesehen von der Reiseentschädigung, für jeden Tag des Aufenthaltes beim Schwurgerichte, gleich den Mitgliedern des Gerichtshofes, je Fr. 8 Taggeld.

Summarische Uebersicht
über die
Thätigkeit der Geschwornen.

Tab. 1.

Jahre	Zivilrechtspflege Prozesse bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Strafrechtspflege Schwurgericht		Zahl der Ordnungs- strafen	Summe der in Funktion getretenen Ge- schwornen
	Prozesse mit Beisitzern	Zahl der zuge- zogenen Beisitzer	Zahl der Sitzungs- tage	Zahl der Geschwor- nen		
1885	119	238	35	96	—	334
1886	134	268	36	108	—	376
1887	123	246	66	180	—	426
1888	118	236	33	70	—	306
1889	121	242	54	121	1	363
1890	105	210	42	85	—	295
1891	110	220	25	73	—	293
Summe	830	1660	291	733	1	2393
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	119	237	42	105	0 ₁	342
1875—1884	202	404	55	106	0 ₂	510



II.

Die Friedensrichter.

Die Friedensrichter werden von den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Grössere Gemeinden können mehrere Friedensrichter wählen.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, d. h. inappellabel alle nicht durch Spezialgesetze einer anderen Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Werth Fr. 50 nicht übersteigt. Er ist befugt, und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, je zwei Geschworne aus seinem Kantonsrathswahlkreise beizuziehen.

Ausserdem ist der Friedensrichter lediglich Sühnbeamter und zwar:

- a) für alle übrigen Zivilstreitigkeiten; Bagatellsachen bis auf Fr. 200 zwischen Arbeitern und Arbeitgebern u. s. w., und dringende Handelssachen können indessen direkt bei dem Bezirksgerichtspräsidenten als Einzelrichter bzw. bei dem Handelsgericht anhängig gemacht werden; ebenso ist der Friedensrichter nicht anzurufen bei Bevogtigungsverfahren und bei Streitigkeiten aus Bereinigungen der Grundprotokolle und gemäss dem Expropriationsgesetze;
- b) für die Klagen auf Ehescheidung;
- c) für die Klagen auf Vaterschaft;
- d) für die Ehrverletzungsklagen mit Ausnahme der durch die Druckerpresse verübten Ehrverletzungen, welche direkt bei dem Bezirksgerichte oder bei der Anklagekammer des Obergerichtes zu Handen des Schwurgerichtes eingeklagt werden können.

Das Prozessverfahren vor dem Friedensrichter als entscheidendem Richter ist mündlich und möglichst abgekürzt. Beweisdekrete sind nicht zu erlassen, sondern es sind einfach

die von den Parteien anerbauten erheblichen Beweise abzunehmen. Das Urtheil braucht nicht motivirt zu werden, dagegen kann der Friedensrichter, wenn ein Erkenntniss infolge einer Nichtigkeitsbeschwerde weiter gezogen wird, nachträglich seine Entscheidungsgründe bekannt geben.

Zum Sühnverfahren müssen die Parteien, insofern sie im Wahlkreise wohnen, persönlich erscheinen. In Zivilsachen sind sie verpflichtet, alle ihre schriftlichen Beweismittel vorzulegen und können sich schon hier auf den Zuzug und die Bezeichnung allfälliger Sachverständigen zu Händen des entscheidenden Gerichtes einigen; absichtliches Vorenthalten von Beweismitteln kann das letztere mit Ordnungsbusse bis auf Fr. 50 bestrafen.

Wird der Streit nicht gütlich beigelegt, so fertigt der Friedensrichter eine schriftliche Weisung an die zuständige Gerichtsstelle aus. Diese ist in Zivilsachen dem Kläger, in Ehrverletzungssachen dagegen mit der Klageschrift direkt dem Gerichte zuzustellen. Unterlässt es der Kläger während drei Monaten seit der Einleitung der Klage, die Weisung zu begehren, so ist der Friedensrichter berechtigt, das Geschäft als erledigt abzuschreiben.

Vor dem Friedensrichter dürfen Rechtsbeistände nur für auswärts wohnende Parteien auftreten.

Der Friedensrichter hat selbst für sein Amtslokal zu sorgen und ist für seine Verrichtungen als Richter und als Sühnbeamter auf die von den Parteien zu erhebenden sehr bescheidenen Gebühren angewiesen. Die Gemeinden sind jedoch befugt, dem Friedensrichter eine fixe Besoldung auszusetzen und dafür die Ablieferung aller Gebühren an die Gemeindekasse zu verlangen. Von dieser Befugniss haben mehrere der grösseren Gemeinden Gebrauch gemacht.

A. Zivilsachen.

1. Gesamtübersicht der erledigten Zivilsachen
und Häufigkeit der Klagen.

a) Nach Jahren.

Tab. 2.

Jahre	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung des Kantons je per 30. Juni	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
1885—1891							
1885	3049	35 ₂	5620	64 ₈	8669	329882	26
1886	3020	34 ₈	5650	65 ₂	8670	332567	26
1887	2826	33 ₉	5510	66 ₁	8336	335252	25
1888	2789	33 ₈	5471	66 ₂	8260	337937	24
1889	2741	33 ₄	5455	66 ₆	8196	340622	24
1890	2575	31 ₈	5535	68 ₂	8110	343307	24
1891	2935	33 ₁	5938	66 ₉	8873	345992	26
Summe	19935	—	39179	—	59114	—	—
Jahres-Durchschnitt	2848	33 ₇	5597	66 ₈	8445	—	25
1875—1884							
1875	3150	38 ₄	5046	61 ₆	8196	301181	27
1876	3271	35 ₇	5877	64 ₃	9148	304460	29
1877	3780	35 ₉	6746	64 ₁	10526	307739	34
1878	3963	34 ₆	7486	65 ₄	11449	311018	37
1879	4059	33 ₅	8046	66 ₅	12105	314297	38
1880	4206	35 ₆	7604	64 ₄	11810	317576	37
1881	4106	35 ₁	7595	64 ₉	11701	319489	37
1882	3696	33 ₉	7224	66 ₁	10920	322768	34
1883	3600	34 ₅	6820	65 ₅	10420	326047	32
1884	3230	35 ₁	5967	64 ₉	9197	329326	28
Summe	37061	—	68419	—	105472	—	—
Jahres-Durchschnitt	3706	35 ₁	6841	64 ₉	10547	—	33

b) Nach den Friedensrichterämtern.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Zürich.							
Zürich	2586	25 ₉	7389	74 ₁	9975	28225	350
Aussersihl, I. Sekt.	1277	29 ₇	3019	70 ₃	4296	19916	290
„ II. Sekt.	609	41 ₁	871	58 ₉	1480		
Enge	258	27 ₉	666	72 ₁	924	5123	180
Fluntern	240	34 ₉	447	65 ₁	687	3580	192
Hirslanden	269	39 ₉	406	60 ₁	675	3650	185
Hottingen	518	32 ₂	1089	67 ₈	1607	6986	230
Oberstrass	458	41 ₀	660	59 ₀	1118	4278	261
Riesbach	667	27 ₃	1774	72 ₇	2441	10620	230
Unterstrass	310	29 ₇	735	70 ₃	1045	4178	250
Wiedikon	267	30 ₈	600	69 ₂	867	4671	186
Wipkingen	244	43 ₇	315	56 ₃	559	2388	234
Wollishofen	104	36 ₀	185	64 ₀	289	1742	166
Zürich u. Ausgmd.	7807	30 ₁	18156	69 ₉	25963	95357	272
Aesch	2	11 ₈	15	88 ₂	17	311	55
Albisrieden	70	34 ₅	133	65 ₅	203	768	264
Altstetten	112	41 ₂	160	58 ₈	272	1635	167
Birmensdorf	27	32 ₉	55	67 ₁	82	1078	76
Dietikon	122	32 ₂	257	67 ₈	379	1924	197
Engstringen, Ober-	12	22 ₆	41	77 ₄	53	321	165
„ Unter-	10	40 ₀	15	60 ₀	25	268	93
Geroldswil	16	34 ₈	30	65 ₂	46	144	319
Höngg	159	27 ₉	411	72 ₁	570	2126	268
Oerlikon	120	28 ₆	300	71 ₄	420	1732	243
Oetwil	13	44 ₈	16	55 ₂	29	221	131
Schlieren	49	35 ₅	89	64 ₅	138	763	181
Schwamendingen	22	22 ₉	74	77 ₁	96	857	112
Seebach	169	41 ₆	237	58 ₄	406	1414	287
Uitikon	6	20 ₀	24	80 ₀	30	374	80
Urdorf, Nieder-	20	37 ₇	33	62 ₃	53	224	237
„ Ober-	34	33 ₀	69	67 ₀	103	449	229
Weiningen	19	28 ₄	48	71 ₆	67	627	107
Wytikon	10	32 ₃	21	67 ₇	31	367	84
Zollikon	66	29 ₇	156	70 ₃	222	1359	163
Summe	8865	30 ₄	20340	69 ₆	29205	112319	260
Bezirk Affoltern.							
Aeugst	43	38 ₁	70	61 ₉	113	603	187
Affoltern	88	34 ₈	165	65 ₂	253	2246	113

Tab. 3. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
Bonstetten	36	29 ₃	87	70 ₇	123	725	170
Hausen	66	41 ₈	92	58 ₂	158	1349	117
Hedingen	72	51 ₄	68	48 ₆	140	798	175
Kappel	11	33 ₃	22	66 ₇	33	664	50
Knonau	17	33 ₃	34	66 ₇	51	494	103
Maschwanden	4	21 ₁	15	78 ₉	19	498	38
Mettmenstetten	46	25 ₇	133	74 ₃	179	1339	134
Obfelden	32	47 ₁	36	52 ₉	68	1201	57
Ottenbach	54	37 ₀	92	63 ₀	146	1230	119
Riffersweil	19	36 ₅	33	63 ₅	52	505	103
Stallikon	64	44 ₁	81	55 ₉	145	600	242
Wettswil	25	49 ₀	26	51 ₀	51	338	151
Summe	577	37 ₇	954	62 ₃	1531	12590	112
Bezirk Horgen.							
Adlisweil	151	37 ₈	248	62 ₂	399	2863	139
Hirzel	29	27 ₄	77	72 ₆	106	1176	90
Horgen	241	26 ₉	655	73 ₁	896	5518	162
Hütten	21	38 ₃	34	61 ₉	55	593	93
Kilchberg	36	31 ₀	80	69 ₀	116	1371	85
Langnau	79	37 ₁	134	62 ₉	213	1671	128
Oberrieden	57	46 ₃	66	53 ₇	123	1121	110
Richtersweil	159	37 ₄	266	62 ₆	425	3882	109
Rüschlikon	52	29 ₉	122	70 ₁	174	1150	152
Schönenberg	47	34 ₃	88	65 ₂	135	1174	116
Thalweil	155	37 ₀	264	63 ₀	419	4045	104
Wädensweil	213	33 ₃	427	66 ₇	640	6346	116
„ Berg	34	35 ₄	62	64 ₆	96		
Summe	1274	33 ₆	2523	66 ₄	3797	30910	123
Bezirk Meilen.							
Erlenbach	74	41 ₃	105	58 ₇	179	940	190
Herrliberg	57	33 ₇	112	66 ₃	169	959	176
Hombrechtikon	81	25 ₂	240	74 ₈	321	2385	135
Küsnacht	237	40 ₀	356	60 ₀	593	2755	215
Männedorf	136	38 ₂	220	61 ₈	356	2617	136
Meilen	132	29 ₈	311	70 ₂	443	2859	155
Oetweil	32	24 ₄	99	75 ₆	131	984	133
Stäfa	180	30 ₃	415	69 ₇	595	3847	155
Uetikon	100	41 ₃	142	58 ₇	242	1213	200
Zumikon	55	41 ₀	79	59 ₀	134	631	212
Summe	1084	34 ₃	2079	65 ₇	3163	19190	165

Tab. 3. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Hinweil.							
Bäretswil	66	19 ₄	275	80 ₆	341	2826	121
Bubikon	43	25 ₀	129	75 ₀	172	1544	112
Dürnten	171	43 ₅	222	56 ₅	393	2483	159
Fischenthal	129	31 ₈	277	68 ₂	406	2248	181
Gossau	147	38 ₄	236	61 ₆	383	2614	147
Grüningen	74	48 ₁	80	51 ₀	154	1235	125
Hinweil	102	31 ₅	222	68 ₅	324	2962	110
Rüti	233	34 ₂	449	65 ₃	682	3454	197
Seegräben	13	26 ₀	37	74 ₀	50	791	63
Wald	422	45 ₂	512	54 ₃	934	6370	147
Wetzikon	248	31 ₃	545	68 ₇	793	5421	146
Summe	1648	35₆	2984	64₄	4632	31948	145
Bezirk Uster.							
Dübendorf	91	34 ₇	171	65 ₃	262	2386	110
Egg	140	39 ₄	215	60 ₆	355	2222	160
Fällanden	20	32 ₈	41	67 ₂	61	731	83
Greifensee	1	14 ₃	6	85 ₇	7	315	22
Maur	88	44 ₉	108	55 ₁	196	1563	126
Mönchaltorf	25	26 ₃	70	73 ₇	95	905	105
Schwerzenbach	1	8 ₃	11	91 ₇	12	208	58
Uster	380	32 ₈	780	67 ₂	1160	7042	165
Volketswil	86	35 ₄	157	64 ₆	243	1639	148
Wangen	25	31 ₆	54	68 ₄	79	854	93
Summe	857	34₇	1613	65₃	2470	17865	138
Bezirk Pfäffikon.							
Bauma	118	39 ₃	182	60 ₇	300	2827	106
Fehraltorf	53	34 ₄	101	65 ₆	154	1019	151
Hittnau	79	41 ₄	112	58 ₆	191	1431	134
Illnau	186	41 ₃	264	58 ₇	450	2716	166
Kyburg	31	50 ₀	31	50 ₀	62	367	169
Lindau	67	45 ₆	80	54 ₄	147	1137	129
Pfäffikon	200	33 ₆	395	66 ₄	595	2898	205
Russikon	82	39 ₆	125	60 ₄	207	1297	160
Sternenberg	37	31 ₉	79	68 ₁	116	780	149
Weisslingen	105	52 ₂	96	47 ₈	201	1227	164
Wildberg	60	49 ₂	62	50 ₈	122	709	172
Wyla	52	36 ₉	89	63 ₁	141	968	146
Summe	1070	39₈	1616	60₂	2686	17376	155

Tab. 3. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	o/o	Zahl	o/o			
Bezirk Winterthur.							
Altikon	31	63 ₃	18	36 ₇	49	426	115
Bertschikon	10	15 ₆	54	84 ₄	64	714	90
Brütten	15	44 ₁	19	55 ₉	34	447	76
Dägerlen	31	49 ₂	32	50 ₈	63	464	136
Dättlikon	28	62 ₂	17	37 ₈	45	342	132
Dynhard	20	43 ₅	26	56 ₅	46	630	73
Elgg	66	31 ₇	142	68 ₃	208	1357	153
Ellikon	20	40 ₈	29	59 ₂	49	338	145
Elsau	37	41 ₆	52	58 ₄	89	777	115
Hagenbuch	17	26 ₆	47	73 ₄	64	626	102
Hettlingen	23	37 ₇	38	62 ₃	61	476	128
Hofstetten	18	43 ₉	23	56 ₁	41	452	91
Neftenbach	83	43 ₉	106	56 ₁	189	1550	122
Oberwinterthur	88	33 ₈	172	66 ₂	260	2664	98
Pfungen	13	26 ₀	37	74 ₀	50	762	66
Rickenbach	7	46 ₇	8	53 ₃	15	371	40
Schlatt	10	29 ₄	24	70 ₆	34	530	64
Schottikon	14	42 ₄	19	57 ₆	33	221	149
Seen	75	33 ₅	149	66 ₅	224	2637	85
Seuzach	8	25 ₀	24	75 ₀	32	742	43
Töss	169	43 ₉	216	56 ₁	385	3384	114
Turbenthal	79	34 ₁	153	65 ₉	232	2077	112
Veltheim	136	38 ₄	218	61 ₆	354	2359	150
Wiesendangen	10	35 ₇	18	64 ₃	28	854	33
Winterthur	873	34 ₆	1652	65 ₄	2525	15956	158
Wülflingen	179	47 ₅	198	52 ₅	377	2634	143
Zell	163	49 ₄	167	50 ₆	330	1737	190
Summe	2223	37₈	3658	62₂	5881	45527	129
Bezirk Andelfingen.							
Adlikon	46	56 ₁	36	43 ₉	82	500	164
Andelfingen, Gross-	46	43 ₈	59	56 ₂	105	819	128
„ Klein-	46	41 ₄	65	58 ₆	111	1024	108
Benken	14	29 ₂	34	70 ₈	48	544	88
Berg	2	14 ₃	12	85 ₇	14	498	28
Buch	4	20 ₀	16	80 ₀	20	518	39
Dachsen	41	58 ₆	29	41 ₄	70	579	121
Dorf	7	29 ₂	17	70 ₈	24	354	68
Feuerthalen	133	55 ₆	106	44 ₄	239	1252	191
Flaach	11	26 ₂	31	73 ₈	42	938	45

Tab. 3. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
Flurlingen	16	31 ₄	35	68 ₈	51	683	75
Henggart	7	43 ₈	9	56 ₂	16	290	55
Humlikon	5	35 ₇	9	64 ₃	14	314	45
Laufen-Uhwiesen	28	46 ₇	32	53 ₃	60	777	77
Marthalen	65	43 ₀	86	57 ₀	151	1294	124
Ossingen	56	47 ₁	63	52 ₉	119	933	128
Rheinau	98	62 ₄	59	37 ₆	157	1328	118
Stammheim, Ober-	59	53 ₂	52	46 ₈	111	876	127
„ Unter-	35	47 ₃	39	52 ₇	74	661	112
Thalheim	50	64 ₉	27	35 ₁	77	466	165
Trüllikon	35	36 ₈	61	63 ₅	96	951	101
Truttikon	40	59 ₇	27	40 ₃	67	335	200
Volken	12	63 ₂	7	36 ₃	19	267	71
Waltalingen	38	49 ₄	39	50 ₆	77	588	131
Summe	894	48 ₈	950	51 ₅	1844	16789	110
Bezirk Bülach.							
Bachenbülach	25	35 ₂	46	64 ₈	71	626	113
Bassersdorf	—	—	37	100 ₀	37	961	38
Bülach	72	28 ₃	182	71 ₇	254	1767	144
Dietlikon	17	37 ₈	28	62 ₂	45	429	105
Eglisau	16	20 ₀	64	80 ₀	80	1331	60
Embrach, Ober-	19	39 ₆	29	60 ₄	48	647	74
„ Unter-	57	32 ₈	117	67 ₂	174	1490	117
Freienstein	40	37 ₇	66	62 ₃	106	1257	84
Glattfelden	159	60 ₉	102	39 ₁	261	1632	160
Hochfelden	13	23 ₆	42	76 ₄	55	517	106
Höri	36	45 ₆	43	54 ₄	79	484	163
Hüntwangen	48	48 ₀	52	52 ₀	100	558	179
Kloten	28	29 ₂	68	70 ₈	96	1386	69
Lufingen	8	36 ₄	14	63 ₆	22	352	62
Nürensdorf	21	33 ₉	41	66 ₁	62	1074	58
Opfikon	19	35 ₂	35	64 ₈	54	585	92
Rafz	35	22 ₇	119	77 ₃	154	1533	100
Rieden	13	44 ₈	16	55 ₂	29	295	98
Rorbas	40	44 ₄	50	55 ₆	90	1363	66
Wallisellen	32	33 ₇	63	66 ₃	95	816	116
Wasterkingen	22	40 ₇	32	59 ₃	54	416	130
Winkel	4	10 ₅	34	89 ₅	38	716	53
Wyl	43	37 ₁	73	62 ₉	116	765	152
Summe	767	36 ₂	1353	63 ₈	2120	21000	101

Tab. 3 Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Dielsdorf.							
Affoltern	37	42 ₀	51	58 ₀	88	857	103
Bachs	21	36 ₈	36	63 ₂	57	587	97
Boppelsen	8	28 ₆	20	71 ₄	28	290	97
Buchs	24	29 ₆	57	70 ₄	81	531	153
Dällikon	16	59 ₃	11	40 ₇	27	345	78
Dänikon	4	40 ₀	6	60 ₀	10	178	56
Dielsdorf	29	25 ₄	85	74 ₆	114	736	155
Hüttikon	7	70 ₀	3	30 ₀	10	120	83
Neeradh	38	50 ₀	38	50 ₀	76	630	121
Niederglatt	39	46 ₄	45	53 ₆	84	568	148
Niederhasli	42	34 ₁	81	65 ₃	123	866	142
Niederweningen	50	52 ₁	46	47 ₉	96	622	154
Oberglatt	19	43 ₂	25	57 ₈	44	670	66
Oberweningen	6	18 ₂	27	81 ₈	33	319	103
Otelfingen	22	44 ₉	27	55 ₁	49	508	96
Raat	32	44 ₄	40	55 ₆	72	284	254
Regensberg	9	20 ₀	36	80 ₀	45	356	126
Regensdorf	28	23 ₉	89	76 ₁	117	1028	170
„ (Watt)	16	27 ₆	42	72 ₄	58		
Rümlang	65	43 ₉	83	56 ₁	148	890	166
Schleinikon	8	21 ₆	29	78 ₄	37	401	92
Schöfflisdorf	3	13 ₀	20	87 ₀	23	365	63
Stadel	34	38 ₆	54	61 ₄	88	592	149
Steinmaur	45	45 ₉	53	54 ₁	98	832	118
Weiach	68	45 ₀	83	55 ₀	151	631	239
Windlach	6	21 ₄	22	78 ₆	28	336	83
Summe	676	37₉	1109	62₁	1785	13542	132

c) Nach Bezirken.

Tab. 4.

Bezirke	Erledigte Klagen				Total	Orts- anwesende Be- völkerung 1888 resp. 1880	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	bis und mit 50 Fr. Streitwerth		Sühnverfahren bei über 50 Fr. Streitwerth				
	Zahl	%	Zahl	%			
1885—1891							
Zürich . . .	8865	30 ₄	20340	69 ₆	29205	112319	260
Affoltern . . .	577	37 ₇	954	62 ₃	1531	12590	122
Horgen . . .	1274	33 ₆	2523	66 ₄	3797	30910	123
Meilen . . .	1084	34 ₃	2079	65 ₇	3163	19190	165
Hinweil . . .	1648	35 ₆	2984	64 ₄	4632	31948	145
Uster	857	34 ₇	1613	65 ₃	2470	17865	138
Pfäffikon . . .	1070	39 ₈	1616	60 ₂	2686	17376	155
Winterthur . . .	2223	37 ₈	3658	62 ₂	5881	45527	129
Andelfingen . . .	894	48 ₅	950	51 ₅	1844	16789	110
Bülach	767	36 ₂	1353	63 ₈	2120	21000	101
Dielsdorf . . .	676	37 ₉	1109	62 ₁	1785	13542	132
Kanton . . .	19935	33 ₇	39179	66 ₃	59114	339056	174
1875—1884							
Zürich	13480	30 ₃	31076	69 ₇	44556	95254	468
Affoltern	1235	38 ₅	1977	61 ₅	3212	13038	246
Horgen	2801	37 ₄	4694	62 ₈	7495	28640	262
Meilen	2247	35 ₃	4122	64 ₇	6369	19783	322
Hinweil	3480	38 ₇	5508	61 ₃	8988	30346	297
Uster	1636	35 ₇	2958	64 ₃	4594	17569	261
Pfäffikon	2597	45 ₂	3153	54 ₈	5750	18051	318
Winterthur	4255	36 ₈	7304	63 ₂	11559	41949	276
Andelfingen	1599	41 ₂	2277	58 ₈	3876	17475	222
Bülach	2347	42 ₃	3206	57 ₇	5553	21516	258
Dielsdorf	1384	39 ₃	2136	60 ₇	3520	13953	252
Kanton	37061	35 ₁	68411	64 ₉	105472	317574	332

2. Die endlich erledigten Zivilprozesse.

a) Summarische Uebersicht der Erledigungen nach Bezirken.

Tab. 5.

Bezirk	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	%
Zürich . .	1406	1345	1218	1299	1219	1101	1277	8865	44 ₅
Affoltern . .	89	88	94	77	84	71	74	577	2 ₉
Horgen . .	194	206	178	176	167	144	209	1274	6 ₄
Meilen . .	141	158	162	146	149	166	162	1084	5 ₄
Hinweil . .	259	246	244	239	209	215	236	1648	8 ₃
Uster . .	134	113	113	106	135	113	143	857	4 ₃
Pfäffikon . .	157	180	148	153	120	133	179	1070	5 ₄
Winterthur . .	333	346	325	252	320	317	330	2223	11 ₁
Andelfingen . .	115	136	152	113	131	116	131	894	4 ₅
Bülach . .	119	119	91	122	130	89	97	767	3 ₈
Dielsdorf . .	102	83	101	106	77	110	97	676	3 ₄
Kanton . .	3049	3020	2826	2789	2741	2575	2935	19935	100

b) Art der Erledigung.

Art. 6.

Jahre	Ohne Erkenntnis			Durch Erkenntnis				Total
	Rück- zug, Aner- kennung und Ver- gleich	Ander- weitig	Total	Ab- weis- ung	Guttheissung		Total	
					theil- weise	gänz- lich		
1885	2273	326	2599	94	129	227	450	3049
1886	2219	283	2502	106	170	242	518	3020
1887	2136	209	2345	86	165	230	481	2826
1888	2112	194	2306	121	121	241	483	2789
1889	2153	161	2314	81	142	204	427	2741
1890	2031	122	2153	71	137	214	422	2575
1891	2377	98	2475	89	144	227	460	2935
Summe	15301	1393	16694	648	1008	1585	3241	19935
%	91 ₇	8 ₃	100	20 ₀	31 ₁	48 ₉	100	—
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	2186	199	2385	93	144	226	463	2848
%	—	—	83 ₇	—	—	—	16 ₃	100
1875—1884	2829	351	3180	111	166	249	526	3706
%	—	—	85 ₈	—	—	—	14 ₂	100

c) Widerklagen, Beisitzer, Wohnort der Kläger.

Tab. 7.

Jahre	Widerklagen		Beisitzer		Der Kläger wohnte bei den durch Erkenntniss erledigten Fällen		
	Zahl der Fälle	o/o	Zahl der Fälle	o/o	in der Gemeinde	ausserhalb der Gemeinde	
					Zahl der Fälle	Zahl der Fälle	o/o
1885	92	3 ₀	119	3 ₉	236	214	47 ₅
1886	114	3 ₈	134	4 ₄	273	245	47 ₃
1887	91	3 ₂	123	4 ₃	269	212	44 ₁
1888	94	3 ₄	118	4 ₂	257	226	46 ₈
1889	110	4 ₀	121	4 ₄	225	202	47 ₃
1890	70	2 ₇	105	4 ₁	219	203	48 ₁
1891	77	2 ₆	110	3 ₈	250	210	45 ₇
Summe	648	—	830	—	1729	1512	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	93	3 ₃	119	4 ₂	247	216	46 ₇
1875—1884	137	3 ₇	202	5 ₅	.	.	.

d) Beweisverfahren und Verhandlungen.

Tab. 8.

Jahre	Beweisverfahren					Prozesse mit		
	Prozesse mit Beweisverfahren	Prozesse mit			Zahl der Zeugen	0	1	mehr
		Zeugen	Augenschein	Expertisen				
1885	245	118	125	22	338	124	2112	813
1886	237	125	121	15	353	93	2199	728
1887	222	100	127	13	243	99	2078	649
1888	222	99	125	15	277	109	2029	651
1889	229	104	132	19	316	93	2040	608
1890	211	87	133	23	270	68	1895	612
1891	222	92	141	11	238	76	2228	631
Summe	1588	725	904	118	2035	662	14581	4692
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	227	104	129	17	291	95	2083	670
o/o	8 ₀	3 ₆	4 ₃	0 ₆	—	3 ₃	73 ₁	23 ₆
1875—1884	.	150	225	30	470	111	2513	1082
o/o	.	4 ₀	6 ₀	0 ₇	—	3 ₀	67 ₈	29 ₂
						100		

e) Dauer.

Tab. 9.

Jahre	Durchschnitts dauer Tage	Dauer der Prozesse nach Perioden									
		bis 1 Monat		1-2 Monate		2-3 Monate		3-6 Monate		über 6 Monate	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1885	30	2200	72 ₁	340	11 ₂	214	7 ₀	278	9 ₁	17	0 ₆
1886	27	2249	74 ₅	318	10 ₃	200	6 ₆	241	8 ₀	12	0 ₄
1887	23	2184	77 ₂	318	11 ₃	118	4 ₂	201	7 ₁	5	0 ₂
1888	24	2200	78 ₉	263	9 ₄	139	5 ₀	178	6 ₄	9	0 ₃
1889	22	2189	79 ₉	263	9 ₆	121	4 ₄	164	6 ₀	4	0 ₁
1890	22	2065	80 ₂	286	11 ₁	102	4 ₀	115	4 ₄	7	0 ₃
1891	19	2433	82 ₉	283	9 ₆	126	4 ₃	93	3 ₂	—	—
Summe	—	15520	—	2071	—	1020	—	1270	—	54	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	24	2217	77 ₈	296	10 ₄	146	5 ₁	181	6 ₄	8	0 ₃
1875—1884	27	2768	74 ₃	393	10 ₆	259	7 ₀	286	8 ₁	.	.

f) Streitwerth und Kosten.

Tab. 10.

Jahre	Bei Erledigung ohne Erkenntniss					Bei Erledigung durch Erkenntniss					Im Ganzen		
	Streit- werth		Kosten			Streit- werth		Kosten			Kosten		
	Durch- schnitt		Durch- schnitt		% des Streit- werthes	Durch- schnitt		Durch- schnitt		% des Streit- werthes	Durch- schnitt		% des Streit- werthes
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
1885	23	82	1	80	7 ₆	27	74	8	06	29 ₀	2	73	11 ₁
1886	24	12	1	89	7 ₈	27	45	7	43	27 ₁	2	84	11 ₅
1887	24	61	2	02	8 ₂	26	18	7	20	27 ₆	2	90	11 ₇
1888	24	59	1	89	7 ₈	25	88	7	21	28 ₁	2	81	11 ₆
1889	24	03	1	95	8 ₁	27	11	8	08	29 ₈	2	90	11 ₈
1890	24	25	2	06	8 ₅	28	22	8	29	29 ₄	3	08	12 ₄
1891	24	48	1	96	8 ₀	26	52	7	22	27 ₂	2	78	11 ₂
Jahres-Durchschnitt													
1885—1891	24	27	1	94	8 ₁	26	99	7	62	28 ₄	2	86	11 ₇
1875—1884	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	95	12 ₇

3. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

a) Summarische Uebersicht der Erledigungen nach Bezirken.

Tab. 11.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	%
Zürich	2788	2818	2816	2872	2828	2907	3311	20340	51 ₉
Affoltern	141	134	147	141	124	122	145	954	2 ₄
Horgen	371	408	370	369	325	333	347	2523	6 ₅
Meilen	308	331	310	287	277	282	284	2079	5 ₄
Hinweil	463	425	442	411	408	420	415	2984	7 ₆
Uster	214	276	228	219	235	223	218	1613	4 ₁
Pfäffikon	249	251	235	200	260	214	207	1616	4 ₁
Winterthur	588	492	466	484	519	557	552	3658	9 ₃
Andelfingen	142	136	138	138	139	123	134	950	2 ₄
Bülach	213	203	175	199	197	190	176	1353	3 ₅
Dielsdorf	143	176	183	151	143	164	149	1109	2 ₈
Kanton	5620	5650	5510	5471	5455	5535	5938	39179	100

b) Arten der erledigten Klagen.

1. Nach den Friedensrichterämtern.

Tab. 12.

Friedensrichter- ämter	Durch das Sühnverfahren beseitigte Klagen					Durch Weisung an die Gerichte erledigt				
	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%
Bezirk Zürich.										
Zürich	3645	203	52	3900	52 ₈	3209	204	76	3489	47 ₂
Aussersihl, I. Sekt.	1852	79	15	1946	64 ₄	894	149	30	1073	35 ₆
„ II. „	420	27	8	455	52 ₂	352	50	14	416	47 ₈
Enge	366	21	5	392	58 ₈	224	39	11	274	41 ₂
Fluntern	278	13	5	296	66 ₂	123	18	10	151	33 ₈
Hirslanden	261	21	3	285	70 ₂	103	15	3	121	29 ₈
Hottingen	602	34	9	645	59 ₂	393	37	14	444	40 ₈
Oberstrass	354	30	9	393	59 ₅	226	31	10	267	40 ₅
Riesbach	1177	49	13	1239	69 ₈	452	52	31	535	30 ₂
Unterstrass	388	22	2	412	56 ₀	276	35	12	323	44 ₀
Wiedikon	303	19	1	323	53 ₈	236	29	12	277	46 ₂
Wipkingen	171	21	1	193	61 ₃	100	19	3	122	38 ₇
Wollishofen	97	3	—	100	54 ₁	71	9	5	85	45 ₉
Zürich u. Ausgemeinden	9914	542	123	10579	58 ₃	6659	687	231	7577	41 ₇

Tab. 12. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Durch das Sühnverfahren beseitigte Klagen				Durch Weisung an die Gerichte erledigt					
	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%
Aesch . . .	9	—	—	9	60 ₀	6	—	—	6	40 ₀
Albisrieden . .	60	9	—	69	51 ₉	55	7	2	64	48 ₁
Altstetten . .	81	11	—	92	57 ₅	57	7	4	68	42 ₅
Birmensdorf . .	17	2	1	20	36 ₄	33	—	2	35	63 ₆
Dietikon . . .	151	11	1	163	63 ₄	75	12	7	94	36 ₆
Engstringen, Ober-	24	1	1	26	63 ₄	14	1	—	15	36 ₆
„ Unter-	5	1	—	6	40 ₀	9	—	—	9	60 ₀
Geroldswil . .	11	—	—	11	36 ₇	16	1	2	19	63 ₃
Höngg . . .	235	12	2	249	60 ₆	133	25	4	162	39 ₄
Oerlikon . . .	166	7	2	175	58 ₃	112	8	5	125	41 ₇
Oetwil . . .	12	—	—	12	75 ₀	4	—	—	4	25 ₀
Schlieren . . .	45	1	—	46	51 ₇	43	—	—	43	48 ₃
Schwamendingen	37	—	—	37	50 ₀	34	2	1	37	50 ₀
Seebach . . .	131	16	—	147	62 ₀	69	15	6	90	38 ₀
Utikon . . .	13	—	—	13	54 ₂	8	—	3	11	45 ₃
Urdorf, Nieder-	9	—	—	9	27 ₃	22	1	1	24	72 ₇
„ Ober-	24	1	1	26	37 ₇	43	—	—	43	62 ₃
Weiningen . .	19	2	—	21	43 ₇	25	1	1	27	56 ₃
Wytikon . . .	8	—	—	8	38 ₁	12	1	—	13	61 ₉
Zollikon . . .	99	8	2	109	69 ₉	37	9	1	47	30 ₁
Summe	11070	624	133	11827	58 ₁	7466	777	270	8513	41 ₉
Bezirk Affoltern.										
Aegst . . .	46	1	—	47	67 ₁	20	2	1	23	32 ₉
Affoltern . . .	80	11	2	93	56 ₄	51	21	—	72	43 ₆
Bonstetten . .	29	1	—	30	34 ₅	47	10	—	57	65 ₅
Hausen . . .	55	3	2	60	65 ₂	23	6	3	32	34 ₈
Hedingen . . .	37	2	—	39	57 ₄	25	4	—	29	42 ₆
Kappel . . .	10	—	—	10	45 ₅	9	2	1	12	54 ₅
Knonau . . .	15	1	1	17	50 ₀	10	7	—	17	50 ₀
Maschwanden .	7	1	1	9	60 ₀	5	1	—	6	40 ₀
Mettmenstetten	71	4	—	75	56 ₄	47	10	1	58	43 ₆
Obfelden . . .	22	1	—	23	63 ₉	9	3	1	13	36 ₁
Ottenbach . . .	58	4	1	63	68 ₅	26	2	1	29	31 ₅
Rifferswil . . .	13	—	—	13	39 ₄	18	2	—	20	60 ₆
Stallikon . . .	27	3	—	30	37 ₀	44	4	3	51	63 ₀
Wettswil . . .	8	2	—	10	38 ₅	10	6	—	16	61 ₅
Summe	478	34	7	519	54 ₄	344	80	11	435	45 ₆
Bezirk Horgen.										
Adliswil . . .	147	10	7	164	66 ₁	68	14	2	84	33 ₉
Hirzel . . .	41	6	—	47	61 ₀	23	5	2	30	39 ₀
Horgen . . .	462	34	13	509	77 ₇	99	36	11	146	22 ₃
Hütten . . .	19	2	1	22	64 ₇	10	2	—	12	35 ₃

Tab. 12. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Durch das Sühnverfahren beseitigte Klagen					Durch Weisung an die Gerichte erledigt				
	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%
Kilchberg . . .	40	2	—	42	52 ₅	30	8	—	38	47 ₅
Langnau . . .	94	6	2	102	76 ₁	26	4	2	32	23 ₉
Oberrieden . . .	43	3	—	46	69 ₇	16	3	1	20	30 ₃
Richtersweil . . .	135	9	2	146	54 ₉	102	16	2	120	45 ₁
Rüschlikon . . .	68	5	—	73	59 ₈	35	9	5	49	40 ₃
Schönenberg . . .	64	2	—	66	75 ₀	16	5	1	22	25 ₀
Thalweil . . .	77	12	3	92	34 ₉	133	21	18	172	65 ₁
Wädensweil . . .	228	12	4	244	57 ₁	144	28	11	183	42 ₉
„ Berg	38	6	—	44	71 ₀	16	1	1	18	29 ₀
Summe	1456	109	32	1597	63 ₃	718	152	56	926	36 ₇
Bezirk Meilen.										
Erlenbach . . .	64	7	2	73	69 ₅	21	10	1	32	30 ₅
Herrliberg . . .	71	3	1	75	67 ₀	31	5	1	37	33 ₀
Hombrechtikon . . .	146	8	1	155	64 ₆	73	8	4	85	35 ₄
Küsnacht . . .	193	14	2	209	53 ₇	126	15	6	147	41 ₃
Männedorf . . .	132	20	3	155	70 ₅	47	15	3	65	29 ₅
Meilen . . .	166	4	2	172	53 ₃	115	20	4	139	44 ₇
Oetwil . . .	66	5	1	72	72 ₇	22	4	1	27	27 ₃
Stäfa . . .	241	27	2	270	65 ₁	121	19	5	145	34 ₉
Uetikon . . .	95	2	—	97	67 ₉	39	5	1	45	32 ₁
Zumikon . . .	54	1	—	55	69 ₆	19	5	—	24	30 ₄
Summe	1228	91	14	1333	64 ₁	614	106	26	746	35 ₉
Bezirk Hinweil.										
Bäretswil . . .	184	8	1	193	70 ₂	69	12	1	82	29 ₈
Bubikon . . .	87	4	—	91	70 ₅	28	6	4	38	29 ₅
Dürnten . . .	125	14	—	139	62 ₆	65	14	4	83	37 ₄
Fisenthal . . .	227	5	2	234	84 ₅	28	11	4	43	15 ₅
Gossau . . .	166	8	—	174	73 ₇	53	5	4	62	26 ₃
Grünigen . . .	32	5	1	38	47 ₅	21	17	4	42	52 ₅
Hinweil . . .	136	7	1	144	64 ₉	66	8	4	78	35 ₁
Rüti . . .	320	13	3	336	74 ₈	85	22	6	113	25 ₂
Seegräben . . .	23	1	—	24	64 ₉	8	2	3	13	35 ₁
Wald . . .	326	37	6	369	71 ₁	91	38	14	143	27 ₉
Wetzikon . . .	338	32	5	375	68 ₈	136	25	9	170	31 ₂
Summe	1964	134	19	2117	70 ₉	650	160	57	867	29 ₁
Bezirk Uster.										
Dübendorf . . .	90	2	4	96	56 ₁	60	12	3	75	43 ₀
Egg . . .	132	9	1	142	66 ₀	57	12	4	73	34 ₀
Fällanden . . .	18	1	—	19	46 ₃	21	1	—	22	53 ₇
Greifensee . . .	1	—	—	1	16 ₇	5	—	—	5	83 ₃

Tab. 12. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Durch das Sühnverfahren beseitigte Klagen					Durch Weisung an die Gerichte erledigt				
	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%
Maur	54	2	1	57	52 ₈	39	9	3	51	47 ₂
Mönchaltorf	34	2	2	38	54 ₃	24	4	4	32	45 ₇
Schwerzenbach	3	1	—	4	36 ₄	6	1	—	7	63 ₆
Suster	450	35	11	496	63 ₆	231	37	16	284	36 ₄
Volketswil	80	5	1	86	54 ₈	60	9	2	71	45 ₂
Wangen	30	6	—	36	66 ₇	13	2	3	18	33 ₃
Summe	892	63	20	975	60 ₄	516	87	35	638	39 ₆
Bezirk Pfäffikon.										
Bauma	101	6	4	111	61 ₀	65	5	1	71	39 ₀
Fehraltorf	62	—	—	62	61 ₄	33	6	—	39	38 ₆
Hittnau	76	3	—	79	70 ₅	22	9	2	33	29 ₅
Illnau	193	8	2	203	76 ₉	45	14	2	61	23 ₁
Kyburg	15	—	—	15	48 ₄	14	2	—	16	51 ₆
Lindau	50	2	—	52	65 ₀	20	6	2	28	35 ₀
Pfäffikon	252	24	3	279	70 ₆	81	22	13	116	29 ₄
Russikon	86	1	—	87	69 ₆	30	7	1	38	30 ₄
Sternenberg	48	—	1	49	62 ₀	24	1	5	30	38 ₀
Weisslingen	59	8	—	67	69 ₈	22	6	1	29	30 ₂
Wildberg	31	4	—	35	56 ₅	25	1	1	27	43 ₅
Wyla	50	5	—	55	61 ₈	26	5	3	34	38 ₂
Summe	1023	61	10	1094	67 ₇	407	84	31	522	32 ₃
Bezirk Winterthur.										
Altikon	10	2	1	13	72 ₂	4	1	—	5	27 ₈
Bertschikon	21	1	—	22	40 ₇	25	4	3	32	59 ₃
Brütten	7	3	—	10	52 ₆	6	3	—	9	47 ₄
Dägerlen	17	—	—	17	53 ₁	14	—	1	15	46 ₉
Dättlikon	3	4	—	7	41 ₂	5	2	3	10	58 ₈
Dynhard	11	—	—	11	42 ₃	13	—	2	15	57 ₇
Elgg	68	5	—	73	51 ₄	56	9	4	69	48 ₆
Ellikon	15	1	—	16	55 ₂	12	—	1	13	44 ₈
Elsau	26	2	—	28	53 ₈	21	3	—	24	46 ₂
Hagenbuch	29	2	—	31	66 ₀	16	—	—	16	34 ₀
Hettlingen	19	6	—	25	65 ₈	10	1	2	13	34 ₂
Hofstetten	5	—	—	5	21 ₇	16	1	1	18	78 ₃
Neftenbach	49	9	1	59	55 ₇	30	13	4	47	44 ₃
Oberwinterthur	118	1	—	119	69 ₂	30	19	4	53	30 ₈
Pfungen	17	1	—	18	48 ₆	11	7	1	19	51 ₄
Rickenbach	2	—	—	2	25 ₀	5	1	—	6	75 ₀
Schlatt	13	1	—	14	58 ₃	7	3	—	10	41 ₇
Schottikon	12	—	—	12	63 ₂	6	1	—	7	36 ₈
Seen	65	7	1	73	49 ₀	53	18	5	76	51 ₀
Seuzach	8	—	—	8	33 ₃	13	3	—	16	66 ₇

Tab. 12. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Durch das Sühnverfahren beseitigte Klagen				Durch Weisung an die Gerichte erledigt					
	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%
Töss	115	7	3	125	57 ₉	65	18	8	91	42 ₁
Turbenthal	81	7	2	90	58 ₈	41	16	6	63	41 ₂
Veltheim	132	7	1	140	64 ₂	61	9	8	78	35 ₈
Wiesendangen	6	—	—	6	33 ₃	11	1	—	12	66 ₇
Winterthur	841	104	20	965	58 ₄	533	104	50	687	41 ₆
Wülflingen	93	9	—	102	51 ₅	80	13	3	96	48 ₅
Zell	96	6	3	105	62 ₆	50	10	2	62	37 ₄
Summe	1879	185	32	2096	57 ₃	1194	260	108	1562	42 ₇
Bez. Andelfingen.										
Adlikon	24	—	—	24	66 ₇	7	4	1	12	33 ₃
Andelfingen, Gross-	28	1	1	30	50 ₈	17	8	4	29	49 ₂
„ Klein-	36	3	—	39	60 ₀	14	8	4	26	40 ₀
Benken	22	—	—	22	64 ₇	12	—	—	12	35 ₃
Berg	5	—	—	5	41 ₇	7	—	—	7	58 ₃
Buch	3	—	—	3	18 ₈	12	—	1	13	81 ₂
Dachsen	11	—	—	11	38 ₀	14	1	3	18	62 ₀
Dorf	6	1	1	8	47 ₀	9	—	—	9	53 ₀
Feuerthalen	48	8	—	56	52 ₈	30	14	6	50	47 ₂
Flaach	12	1	—	13	41 ₉	16	1	1	18	58 ₁
Flurlingen	16	2	—	18	51 ₄	15	1	1	17	48 ₆
Henggart	4	—	1	5	55 ₆	4	—	—	4	44 ₄
Humlikon	5	1	—	6	66 ₇	1	2	—	3	33 ₃
Laufen-Uhwiesen	19	1	—	20	62 ₅	11	—	1	12	37 ₅
Marthalen	43	3	—	46	53 ₅	33	6	1	40	46 ₅
Ossingen	27	—	—	27	42 ₉	28	6	2	36	57 ₁
Rheinau	18	1	2	21	35 ₆	34	3	1	38	64 ₄
Stammheim, Ober-	28	2	—	30	57 ₇	19	2	1	22	42 ₃
„ Unter-	30	—	—	30	76 ₉	7	1	1	9	23 ₁
Thalheim	15	1	—	16	59 ₃	8	3	—	11	40 ₇
Trüllikon	28	—	—	28	45 ₉	27	5	1	33	54 ₁
Truttikon	12	—	—	12	44 ₄	14	1	—	15	55 ₆
Volken	2	—	—	2	28 ₆	5	—	—	5	71 ₄
Waltalingen	25	1	1	27	69 ₂	9	3	—	12	30 ₈
Summe	467	26	6	499	52 ₅	353	69	29	451	47 ₅
Bezirk Bülach.										
Bachenbülach	17	2	—	19	41 ₃	23	2	2	27	58 ₇
Bassersdorf	12	1	—	13	35 ₁	17	4	3	24	64 ₉
Bülach	80	10	2	92	50 ₆	77	7	6	90	49 ₄
Dietlikon	14	—	—	14	50 ₀	12	2	—	14	50 ₀
Eglisau	18	—	—	18	28 ₁	35	11	—	46	71 ₉
Embrach, Ober-	12	1	1	14	48 ₃	12	2	1	15	51 ₇
„ Unter-	60	3	1	64	54 ₇	44	7	2	53	45 ₃

Tab. 12. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Durch das Sühnverfahren besetzte Klagen				Durch Weisung an die Gerichte erledigt					
	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- prozesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts- pro- zesse	Total	%
Freienstein . . .	29	2	1	32	48 ₅	30	2	2	34	51 ₅
Glattfelden . . .	26	3	—	29	28 ₄	54	13	6	73	71 ₆
Hochfelden . . .	21	2	—	23	54 ₈	15	4	—	19	45 ₂
Höri . . .	28	1	—	29	67 ₄	12	2	—	14	32 ₆
Hüntwangen . . .	27	—	1	28	53 ₈	19	5	—	24	46 ₂
Kloten . . .	41	—	—	41	60 ₃	23	2	2	27	39 ₇
Lufingen . . .	5	—	—	5	35 ₇	9	—	—	9	64 ₃
Nürensdorf . . .	16	—	1	17	41 ₅	16	7	1	24	58 ₅
Opfikon . . .	18	—	—	18	51 ₄	15	2	—	17	48 ₆
Rafz . . .	52	2	—	54	45 ₄	54	9	2	65	54 ₆
Rieden . . .	6	2	—	8	50 ₀	7	1	—	8	50 ₀
Rorbas . . .	31	1	—	32	64 ₀	9	3	6	18	36 ₀
Wallisellen . . .	22	—	—	22	34 ₉	39	1	1	41	65 ₁
Wasterkingen . . .	19	1	—	20	62 ₅	11	1	—	12	37 ₅
Winkel . . .	10	2	1	13	38 ₂	19	2	—	21	61 ₈
Wyl . . .	34	—	—	34	46 ₆	30	7	2	39	53 ₄
Summe	598	33	8	639	47₂	582	96	36	714	52₈
Bezirk Dielsdorf.										
Affoltern . . .	19	1	1	21	41 ₂	26	1	3	30	58 ₈
Bachs . . .	12	2	—	14	38 ₉	19	3	—	22	61 ₁
Boppelsen . . .	5	2	—	7	35 ₀	8	5	—	13	65 ₀
Buchs . . .	26	—	—	26	45 ₆	26	4	1	31	54 ₄
Dällikon . . .	9	—	—	9	81 ₈	2	—	—	2	18 ₂
Dänikon . . .	5	—	—	5	83 ₃	1	—	—	1	16 ₇
Dielsdorf . . .	39	3	—	42	49 ₄	33	8	2	43	50 ₆
Hüttikon . . .	1	—	—	1	33 ₃	1	1	—	2	66 ₇
Neerach . . .	13	1	—	14	36 ₈	22	1	1	24	63 ₂
Niederglatt . . .	24	—	—	24	53 ₃	17	3	1	21	46 ₇
Niederhasli . . .	37	1	2	40	49 ₄	34	5	2	41	50 ₆
Niederweningen	11	1	—	12	26 ₁	30	4	—	34	73 ₉
Oberglatt . . .	5	1	—	6	24 ₀	16	3	—	19	76 ₀
Oberweningen . . .	4	—	—	4	14 ₈	18	2	3	23	85 ₂
Otelfingen . . .	6	—	—	6	22 ₂	16	4	1	21	77 ₈
Raat . . .	10	1	—	11	27 ₅	28	1	—	29	72 ₅
Regensberg . . .	12	1	—	13	36 ₁	21	2	—	23	63 ₉
Regensdorf . . .	45	3	—	48	53 ₉	37	3	1	41	46 ₁
„ (Watt)	9	—	—	9	21 ₄	31	2	—	33	78 ₆
Rümlang . . .	44	2	2	48	57 ₈	28	7	—	35	42 ₂
Schleinikon . . .	18	—	—	18	62 ₁	8	3	—	11	37 ₉
Schöfflisdorf . . .	8	—	—	8	40 ₀	10	2	—	12	60 ₀
Stadel . . .	17	1	—	18	33 ₃	32	3	1	36	66 ₇
Steinmaur . . .	29	1	—	30	56 ₈	21	1	1	23	43 ₄
Weiach . . .	36	1	—	37	44 ₆	45	—	1	46	55 ₄
Windlach . . .	11	1	—	12	54 ₅	5	5	—	10	45 ₅
Summe	455	23	5	483	43₆	535	73	18	626	56₄

2. Nach Bezirken.

Tab. 13.

Bezirke	Durch das Sühnverfahren beseitigte Klagen					Durch Weisung an die Gerichte erledigt				
	Ge- wöhn- liche Zivil- pro- zesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts pro- zesse	Total	%	Ge- wöhn- liche Zivil- pro- zesse	Ehe- scheid- ungs- pro- zesse	Vater- schafts pro- zesse	Total	%
1885—1891										
Zürich . .	11070	624	133	11827	58 ₁	7466	777	270	8513	41 ₉
Affoltern . .	478	34	7	519	54 ₄	344	80	11	435	45 ₆
Horgen . .	1456	109	32	1597	63 ₃	718	152	56	926	36 ₇
Meilen . .	1228	91	14	1333	64 ₁	614	106	26	746	35 ₉
Hinweil . .	1964	134	19	2117	70 ₃	650	160	57	867	29 ₁
Uster . .	892	63	20	975	60 ₄	516	87	35	638	39 ₆
Pfäffikon . .	1023	61	10	1094	67 ₇	407	84	31	522	32 ₃
Winterthur . .	1879	185	32	2096	57 ₃	1194	260	108	1562	42 ₇
Andelfingen	467	26	6	499	52 ₅	353	69	29	451	47 ₅
Bülach . .	598	33	8	639	47 ₂	582	96	36	714	52 ₃
Dielsdorf . .	455	23	5	483	43 ₆	535	73	18	626	56 ₄
Kanton	21510	1383	286	23179	59 ₂	13379	1944	677	16000	40 ₈
%	92 ₈	6 ₀	1 ₂	100		83 ₆	12 ₂	4 ₂	100	
1875—1884										
Zürich . .	16880	1020	383	18283	59 ₀	11476	1059	258	12793	41 ₀
Affoltern . .	949	84	17	1050	53 ₀	783	123	21	927	47 ₀
Horgen . .	2672	281	57	3010	64 ₂	1294	307	83	1684	35 ₈
Meilen . .	2708	154	36	2898	70 ₀	999	186	39	1224	30 ₀
Hinweil . .	3481	271	74	3826	69 ₅	1350	289	43	1682	30 ₅
Uster . .	1550	153	41	1744	58 ₉	1023	150	41	1214	41 ₁
Pfäffikon . .	1991	151	20	2162	68 ₆	839	133	19	991	31 ₄
Winterthur . .	3533	307	85	3925	53 ₈	2898	378	103	3379	46 ₂
Andelfingen . .	1252	93	23	1368	60 ₀	738	132	39	909	40 ₀
Bülach . .	1490	118	24	1632	50 ₉	1331	202	41	1574	49 ₁
Dielsdorf . .	929	49	11	989	46 ₄	1027	98	22	1147	53 ₃
Kanton	37435	2681	771	40887	59 ₈	23758	3057	709	27524	40 ₂
%	91 ₅	6 ₈	1 ₉	100		86 ₄	11 ₁	2 ₅	100	

e) Art der Erledigung.

1. Im Sühnverfahren erledigte Klagen.

Tab. 14.

Jahre	Total		Erledigung durch		Art der Klagen				
	Zahl	% der Erledigungen	Rückzug oder Abschreibung	Anerkennung oder Vergleich	im Streitwerthe von			Ehescheidungsklagen	Vaterschaftsklagen
					50 bis 200 Fr.	über 200 Fr.	unbestimmbarem Betrage		
1885	3414	60 ₇	1635	1779	1593	986	597	201	37
1886	3307	58 ₅	1759	1548	1549	913	590	212	43
1887	3321	60 ₃	1718	1603	1573	929	553	220	46
1888	3256	59 ₅	1762	1494	1590	885	562	174	45
1889	3183	58 ₄	1708	1475	1541	841	571	190	40
1890	3188	57 ₆	1719	1469	1483	901	582	182	40
1891	3510	59 ₁	1854	1656	1693	985	593	204	35
Summe	23179	—	12155	11024	11022	6440	4048	1333	286
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	3311	59 ₂	1736	1575	1574	920	578	198	41
%	100	—	52 ₄	47 ₆	47 ₅	27 ₈	17 ₅	6 ₀	1 ₂
1875—1884	4089	59 ₈	2170	1918	1726	1071	947	268	77
%	100	—	53 ₀	47 ₀	42 ₂	26 ₂	23 ₂	6 ₅	1 ₉

2. Durch Weisung erledigte Klagen.

Tab. 15.

Jahre	Total		An den Einzelrichter	An das Bezirksgericht				An das Handelsgericht
	Zahl	% der Erledigungen		Total	Davon			
					Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten	Ehescheidungsklagen	Vaterschaftsklagen	
1885	2206	39 ₃	799	1359	997	270	92	48
1886	2343	41 ₅	839	1452	1058	302	92	52
1887	2189	39 ₇	769	1372	979	290	103	48
1888	2215	40 ₅	837	1321	963	266	92	57
1889	2272	41 ₆	825	1398	1028	278	92	49
1890	2347	42 ₄	888	1405	1040	272	93	54
1891	2428	40 ₃	832	1544	1165	266	113	52
Summe	16000	—	5789	9851	7230	1944	677	360
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	2286	40 ₈	827	1407	1033	277	97	52
%	100	—	36 ₂	61 ₆	—	—	—	2 ₂
1875—1884	2752	40 ₂	955	1743	1366	306	71	54
%	100	—	34 ₇	63 ₃	—	—	—	2 ₀

B. Strafsachen.

Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

a) Summarische Uebersicht der erledigten Klagen nach Bezirken.

Tab. 16.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	%
Zürich . .	608	613	594	633	619	562	659	4288	39 ₉
Affoltern . .	41	52	60	54	56	45	44	352	3 ₃
Horgen . .	106	120	124	104	135	98	118	805	7 ₅
Meilen . .	90	87	87	98	87	88	89	626	5 ₇
Hinweil . .	131	134	141	104	136	126	126	898	8 ₄
Uster . .	88	76	76	68	63	65	78	514	4 ₈
Pfäffikon . .	77	93	77	69	85	93	74	568	5 ₃
Winterthur . .	183	180	172	191	205	250	235	1416	13 ₂
Andelfingen . .	73	65	71	56	57	85	80	487	4 ₅
Bülach . .	86	74	65	61	71	59	64	480	4 ₅
Dielsdorf . .	46	47	52	40	44	38	46	313	2 ₉
Kanton . .	1529	1541	1519	1478	1558	1509	1613	10747	100

b) Art der Erledigung und Häufigkeit der Klagen.

1. Nach Jahren.

Tab. 17.

Jahre	Erledigt				Total der erledigten Klagen	Orts- anwesende Bevölkerung des Kantons je per 30. Juni	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	im Sühnverfahren		durch Weisung				
	Zahl	%	Zahl	%			
1885—1891							
1885	1057	69 ₁	472	30 ₉	1529	329882	5
1886	1061	68 ₉	480	31 ₁	1541	332567	5
1887	1053	69 ₃	466	30 ₇	1519	335252	4
1888	1039	70 ₃	439	29 ₇	1478	337937	4
1889	1076	69 ₁	482	30 ₉	1558	340622	5
1890	1069	70 ₈	440	29 ₂	1509	343307	4
1891	1171	72 ₆	442	27 ₄	1613	345992	5
Summe	7526	—	3221	—	10747	—	—
Jahres-Durchschnitt	1075	70 ₀	460	30 ₀	1535	—	5
1875—1884							
1875	1080	72 ₃	413	27 ₇	1493	301181	5
1876	1104	69 ₅	484	30 ₅	1588	304460	5
1877	1196	71 ₅	476	28 ₅	1672	307739	5
1878	1161	70 ₂	493	29 ₈	1654	311018	5
1879	1125	70 ₅	471	29 ₅	1596	314297	5
1880	1027	67 ₇	489	32 ₃	1516	317574	5
1881	1007	67 ₆	482	32 ₄	1489	319489	5
1882	1040	68 ₅	483	31 ₇	1523	322768	5
1883	1019	70 ₀	437	30 ₀	1456	326047	5
1884	1042	69 ₁	466	30 ₉	1508	329326	5
Summe	10801	—	4694	—	15495	—	—
Jahres-Durchschnitt	1080	69 ₆	469	30 ₄	1549	—	5

2. Nach den Friedensrichterämtern.

Tab. 18.

Friedensrichter- ämter	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Zürich.							
Zürich	838	61 ₈	518	38 ₂	1356	28225	48
Aussersihl, I. Sekt.	296	56 ₇	226	43 ₃	522		
„ II. Sekt.	87	55 ₁	71	44 ₉	158	19916	34
Enge	124	76 ₁	39	23 ₉	163		
Fluntern	105	84 ₇	19	15 ₃	124	5123	32
Hirslanden	85	73 ₃	30	26 ₁	115	3580	35
Hottingen	135	66 ₅	68	33 ₅	203	3650	32
Oberstrass	107	66 ₁	55	33 ₉	162	6986	29
Riesbach	270	78 ₉	72	21 ₁	342	4278	38
Unterstrass	105	60 ₀	70	40 ₀	175	10620	32
Wiedikon	79	56 ₄	61	43 ₈	140	4178	42
Wipkingen	88	17 ₅	35	28 ₅	123	4671	30
Wollishofen	53	68 ₈	24	31 ₂	77	2388	51
Zürich u. Ausgmd.	2372	64 ₈	1288	35 ₂	3660	1742	44
Zürich u. Ausgmd.							
Aesch	3	50 ₀	3	50 ₀	6	311	19
Albisrieden	26	68 ₄	12	31 ₅	38	768	49
Altstetten	29	72 ₅	11	27 ₅	40	1635	25
Birmensdorf	19	65 ₅	10	34 ₅	29	1078	27
Dietikon	55	66 ₃	28	33 ₇	83	1924	43
Engstringen, Ober-	2	22 ₂	7	77 ₈	9	321	28
„ Unter-	1	100 ₀	—	—	1	268	4
Geroldswil	5	71 ₄	2	28 ₈	7	144	49
Höngg	73	82 ₀	16	18 ₀	89	2126	42
Oerlikon	55	67 ₁	27	32 ₉	82	1732	47
Oetwil	8	66 ₇	4	33 ₃	12	221	54
Schlieren	15	50 ₀	15	50 ₀	30	763	39
Schwamendingen	13	65 ₀	7	35 ₀	20	857	23
Seebach	61	81 ₃	14	18 ₇	75	1414	53
Uitikon	9	75 ₀	3	25 ₀	12	374	32
Urdorf, Nieder-	—	—	2	100 ₀	2	224	9
„ Ober-	8	29 ₆	19	70 ₄	27	449	60
Weiningen	3	23 ₁	10	76 ₉	13	627	21
Wytikon	3	75 ₀	1	25 ₀	4	367	11
Zollikon	44	89 ₈	5	10 ₂	49	1359	36
Summe	2804	65 ₄	1484	34 ₈	4288	112319	38
Bezirk Affoltern.							
Aeugst	15	57 ₇	11	42 ₃	26	603	43
Affoltern	51	77 ₃	15	22 ₇	66	2246	29

Tab. 18. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
Bonstetten	9	64 ₃	5	35 ₇	14	725	19
Hausen	31	79 ₅	8	20 ₅	39	1349	29
Hedingen	17	51 ₅	16	48 ₅	33	798	41
Kappel	13	86 ₇	2	13 ₃	15	664	23
Knonau	17	77 ₃	5	22 ₇	22	494	45
Maschwanden	4	44 ₄	5	55 ₆	9	498	18
Mettmenstetten . . .	47	90 ₄	5	9 ₆	52	1339	39
Obfelden	7	63 ₆	4	36 ₄	11	1201	9
Ottenbach	20	83 ₃	4	16 ₇	24	1230	20
Riffersweil	6	75 ₀	2	25 ₀	8	505	16
Stallikon	12	63 ₂	7	36 ₈	19	600	32
Wettsweil	12	85 ₇	2	14 ₃	14	338	41
Summe	261	74 ₁	91	25 ₉	352	12590	28
Bezirk Horgen.							
Adlisweil	106	83 ₅	21	16 ₅	127	2863	44
Hirzel	10	76 ₉	3	23 ₁	13	1176	11
Horgen	161	89 ₉	18	10 ₁	179	5518	32
Hütten	6	85 ₇	1	14 ₃	7	593	12
Kilchberg	13	54 ₂	11	45 ₈	24	1371	18
Langnau	64	81 ₀	15	19 ₀	79	1671	47
Oberrieden	32	94 ₁	2	5 ₉	34	1121	30
Richtersweil	39	72 ₂	15	27 ₈	54	3882	14
Rüschlikon	40	81 ₆	9	18 ₄	49	1150	43
Schönenberg	33	89 ₂	4	10 ₈	37	1174	32
Thalweil	54	65 ₁	29	34 ₉	83	4045	21
Wädensweil	78	74 ₃	27	25 ₇	105	6346	19
„ Berg	10	71 ₄	4	28 ₆	14		
Summe	646	80 ₂	159	19 ₈	805	30910	26
Bezirk Meilen.							
Erlenbach	55	83 ₃	11	16 ₇	66	940	70
Herrliberg	28	82 ₄	6	17 ₆	34	959	35
Hombrechtikon	35	77 ₈	10	22 ₂	45	2385	19
Küsnacht	87	76 ₃	27	23 ₇	114	2755	41
Männedorf	62	74 ₇	21	25 ₃	83	2617	32
Meilen	57	69 ₅	25	30 ₅	82	2859	29
Oetweil	12	66 ₇	6	33 ₃	18	984	18
Stäfa	66	58 ₉	46	41 ₁	112	3847	29
Uetikon	36	67 ₉	17	32 ₁	53	1213	44
Zumikon	15	78 ₉	4	21 ₁	19	631	30
Summe	453	72 ₄	173	27 ₆	626	19190	33

Tab. 18. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Hinweil.							
Bäretswil	55	71 ₄	22	28 ₆	77	2826	27
Bubikon	16	55 ₂	13	44 ₈	29	1544	19
Dürnten	82	89 ₁	10	10 ₀	92	2483	37
Fischenthal	76	91 ₆	7	8 ₄	83	2248	37
Gossau	32	80 ₀	8	20 ₀	40	2614	15
Grünigen	11	78 ₆	3	21 ₄	14	1235	11
Hinweil	44	63 ₈	25	36 ₂	69	2962	23
Rüti	138	88 ₅	18	11 ₅	156	3454	45
Seegräben	10	76 ₉	3	23 ₁	13	791	16
Wald	149	84 ₂	28	15 ₈	177	6370	28
Wetzikon	119	80 ₄	29	19 ₆	148	5421	27
Summe	732	81₅	166	18₅	898	31948	28
Bezirk Uster.							
Dübendorf	42	60 ₉	27	39 ₁	69	2386	29
Egg	45	76 ₃	14	23 ₇	59	2222	27
Fällanden	21	77 ₈	6	22 ₂	27	731	37
Greifensee	4	100 ₀	—	—	4	315	13
Maur	32	71 ₁	13	28 ₉	45	1563	29
Mönchaltorf	16	61 ₅	10	38 ₅	26	905	29
Schwerzenbach	—	—	2	100 ₀	2	208	10
Uster	171	74 ₀	60	26 ₀	231	7042	33
Volketswil	29	74 ₄	10	25 ₆	39	1639	24
Wangen	12	100 ₀	—	—	12	854	14
Summe	372	72₄	142	27₆	514	17865	29
Bezirk Pfäffikon.							
Bauma	80	81 ₆	18	18 ₄	98	2827	35
Fehraltorf	11	73 ₃	4	26 ₇	15	1019	15
Hittnau	31	63 ₃	18	36 ₇	49	1431	34
Illnau	101	82 ₈	21	17 ₂	122	2716	45
Kyburg	8	100 ₀	—	—	8	367	22
Lindau	19	82 ₆	4	17 ₄	23	1137	20
Pfäffikon	86	66 ₇	43	33 ₃	129	2898	45
Russikon	22	91 ₇	2	8 ₃	24	1297	19
Sternenberg	17	77 ₃	5	22 ₇	22	780	28
Weisslingen	18	60 ₀	12	40 ₀	30	1227	24
Wildberg	14	100 ₀	—	—	14	709	20
Wyla	28	82 ₄	6	17 ₆	34	968	35
Summe	435	76₆	133	23₄	568	17376	33

Tab. 18. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Winterthur.							
Altikon	13	72 ₂	5	27 ₈	18	426	42
Bertschikon	13	92 ₉	1	7 ₁	14	714	20
Brütten	13	100 ₀	—	—	13	447	29
Dägerlen	10	83 ₃	2	16 ₇	12	464	26
Dättlikon	5	45 ₅	6	54 ₅	11	342	32
Dynhard	8	72 ₇	3	27 ₃	11	630	17
Elgg	31	53 ₄	27	46 ₆	58	1357	43
Ellikon	6	54 ₅	5	45 ₅	11	338	33
Elsau	10	45 ₅	12	54 ₅	22	777	28
Hagenbuch	13	61 ₉	8	38 ₁	21	626	34
Hettlingen	9	64 ₃	5	35 ₇	14	476	29
Hofstetten	5	100 ₀	—	—	5	452	11
Neftenbach	28	62 ₂	17	37 ₈	45	1550	29
Oberwinterthur	43	82 ₇	9	17 ₃	52	2664	20
Pfungen	9	60 ₀	6	40 ₀	15	762	20
Rickenbach	2	33 ₃	4	66 ₇	6	371	16
Schlatt	3	37 ₅	5	62 ₅	8	530	15
Schottikon	6	75 ₀	2	25 ₀	8	221	36
Seen	24	77 ₄	7	22 ₆	31	2637	12
Seuzach	7	63 ₆	4	36 ₄	11	742	15
Töss	55	58 ₅	39	41 ₅	94	3384	28
Turbenthal	27	77 ₁	8	22 ₉	35	2077	17
Veltheim	72	81 ₈	16	18 ₂	88	2359	37
Wiesendangen	7	63 ₆	4	36 ₄	11	854	13
Winterthur	466	74 ₃	161	25 ₇	627	15956	39
Wülflingen	61	58 ₇	43	41 ₃	104	2634	39
Zell	52	73 ₂	19	26 ₈	71	1737	41
Summe	998	70 ₆	418	29 ₅	1416	45527	31
Bezirk Andelfingen.							
Adlikon	14	82 ₄	3	17 ₆	17	500	34
Andelfingen, Gross-	15	71 ₄	4	28 ₆	21	819	26
„ Klein-	27	69 ₂	12	30 ₃	39	1024	38
Benken	10	76 ₉	3	23 ₁	13	544	24
Berg	2	66 ₇	1	33 ₃	3	498	6
Buch	—	—	2	100 ₀	2	518	4
Dachsen	13	81 ₂	3	18 ₈	16	579	28
Dorf	5	62 ₅	3	37	8	354	23
Feuerthalen	83	82 ₂	18	17 ₈	101	1252	81
Flaach	8	100 ₀	—	—	8	938	9

Tab. 18. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
Flurlingen	9	69 ₂	4	30 ₈	13	683	19
Henggart	7	100 ₀	—	—	7	290	24
Humlikon	1	100 ₀	—	—	1	314	3
Laufen-Uhwiesen	14	77 ₈	4	22 ₂	18	777	23
Marthalen	15	51 ₇	14	48 ₃	29	1294	22
Ossingen	16	69 ₆	7	30 ₄	23	933	25
Rheinau	21	55 ₃	17	44 ₇	38	1328	29
Stammheim, Ober-	30	85 ₇	5	14 ₃	35	876	40
„ Unter-	16	80 ₀	4	20 ₀	20	661	30
Thalheim	14	66 ₇	7	33 ₃	21	466	45
Trüllikon	12	75 ₀	4	25 ₀	16	951	17
Truttikon	4	50 ₀	4	50 ₀	8	335	24
Volken	2	66 ₇	1	33 ₃	3	267	11
Waltalingen	22	81 ₅	5	18 ₅	27	588	46
Summe	360	73₉	127	26₁	487	16789	29
Bezirk Bülach.							
Bachenbülach	7	36 ₈	12	63 ₂	19	626	30
Bassersdorf	10	52 ₆	9	47 ₄	19	961	20
Bülach	26	47 ₃	29	52 ₇	55	1767	31
Dietlikon	6	66 ₇	3	33 ₃	9	429	21
Eglisau	3	50 ₀	3	50 ₀	6	1331	5
Embrach, Ober-	3	37 ₅	5	62 ₅	8	647	12
„ Unter-	23	57 ₅	17	42 ₅	40	1490	27
Freienstein	15	71 ₄	6	28 ₆	21	1257	17
Glattfelden	34	63 ₀	20	37 ₀	54	1632	33
Hochfelden	12	52 ₂	11	47 ₃	23	517	44
Höri	7	38 ₉	11	61 ₁	18	484	37
Hüntwangen	15	83 ₃	3	16 ₇	18	558	32
Kloten	10	47 ₆	11	52 ₄	21	1386	15
Lufingen	5	71 ₄	2	28 ₆	7	352	20
Nürensdorf	19	76 ₀	6	24 ₀	25	1074	23
Opfikon	5	50 ₀	5	50 ₀	10	585	17
Rafz	14	42 ₄	19	57 ₆	33	1533	22
Rieden	2	40 ₀	3	60 ₀	5	295	17
Rorbas	33	91 ₇	3	8 ₃	36	1363	26
Wallisellen	5	25 ₀	15	75 ₀	20	816	25
Wasterkingen	5	62 ₅	3	37 ₅	8	416	19
Winkel	8	100 ₀	—	—	8	716	11
Wyl	13	76 ₈	4	23 ₅	17	765	22
Summe	280	58₃	200	41₇	480	21000	23

Tab. 18. Fortsetzung.

Friedensrichter- ämter	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
Bezirk Dielsdorf.							
Affoltern	8	80 ₀	2	20 ₀	10	857	12
Bachs	7	87 ₅	1	12 ₅	8	587	14
Boppelsen	2	40 ₀	3	60 ₀	5	290	17
Buchs	12	44 ₄	15	55 ₆	27	531	51
Dällikon	4	100 ₀	—	—	4	345	12
Dänikon	2	100 ₀	—	—	2	178	11
Dielsdorf	17	70 ₈	7	29 ₂	24	736	33
Hüttikon	—	—	—	—	—	120	—
Neerach	4	50 ₀	4	50 ₀	8	630	13
Niederglatt	3	100 ₀	—	—	3	568	5
Niederhasli	13	52 ₀	12	48 ₀	25	866	29
Niederweningen	18	66 ₇	9	33 ₃	27	622	43
Oberglatt	10	62 ₅	6	37 ₅	16	670	24
Oberweningen	3	75 ₀	1	25 ₀	4	319	13
Otelfingen	5	62 ₅	3	37 ₅	8	508	16
Raat	4	50 ₀	4	50 ₀	8	284	28
Regensberg	3	42 ₉	4	57 ₁	7	356	20
Regensdorf	7	58 ₃	5	41 ₇	12	1028	23
„ (Watt)	2	16 ₇	10	83 ₃	12		
Rümlang	23	76 ₇	7	23 ₃	30	890	34
Schleikon	8	61 ₅	5	38 ₅	13	401	32
Schöfflisdorf	3	75 ₀	1	25 ₀	4	365	11
Stadel	7	53 ₈	6	46 ₂	13	592	22
Steinmaur	12	63 ₂	7	36 ₈	19	832	23
Weiach	8	34 ₈	15	65 ₂	23	631	36
Windlach	—	—	1	100 ₀	1	336	3
Summe	185	59 ₁	128	40 ₉	313	13542	23

3. Nach Bezirken.

Tab. 19.

Bezirke	Im Sühnverfahren erledigt		Durch Weisung erledigt		Er- ledigte Klagen	Orts- anwesende Be- völkerung 1888 resp. 1880	Es fallen Klagen auf 1000 Ein- wohner
	Zahl	%	Zahl	%			
1885—1891							
Zürich	2804	65 ₄	1484	34 ₆	4288	112319	38
Affoltern	261	74 ₁	91	25 ₉	352	12590	28
Horgen	646	80 ₂	159	19 ₈	805	30910	26
Meilen	453	72 ₄	173	27 ₆	626	19190	33
Hinweil	732	81 ₆	166	18 ₆	898	31948	28
Uster	372	72 ₄	142	27 ₆	514	17865	29
Pfäffikon	435	76 ₆	133	23 ₄	568	17376	33
Winterthur	998	70 ₅	418	29 ₅	1416	45527	31
Andelfingen	360	73 ₉	127	26 ₁	487	16789	29
Bülach	280	58 ₃	200	41 ₇	480	21000	23
Dielsdorf	185	59 ₁	128	40 ₉	313	13542	23
Kanton	7526	70 ₀	3221	30 ₀	10747	339056	32
1875—1884							
Zürich	3591	67 ₈	1710	32 ₂	5301	95254	56
Affoltern	384	67 ₄	186	32 ₆	570	13038	44
Horgen	891	76 ₂	278	23 ₈	1169	28640	41
Meilen	830	74 ₃	287	25 ₇	1117	19783	56
Hinweil	1136	78 ₃	314	21 ₇	1450	30346	48
Uster	520	63 ₁	304	36 ₉	824	17569	47
Pfäffikon	716	78 ₆	195	21 ₄	911	18051	51
Winterthur	1313	67 ₈	624	32 ₂	1937	41949	46
Andelfingen	551	71 ₁	224	28 ₉	775	17475	44
Bülach	558	63 ₇	318	36 ₃	876	21516	41
Dielsdorf	311	55 ₀	254	45 ₀	565	13953	40
Kanton	10801	69 ₇	4694	30 ₃	15495	317574	49

C. Gesamtübersicht der von den Friedensrichtern erledigten Geschäfte.

Tab. 20.

Bezirke	A. Zivil- prozesse bis und mit 50 Fr. Streitwerth	B. Sühn- verfahren in Zivil- streitigkeiten	C. Sühn- verfahren in Ehr- verletzungs- sachen	Total der Geschäfte	%
Zürich	8865	20340	4288	33493	47 ₉
Affoltern	577	954	352	1883	2 ₇
Horgen	1274	2523	805	4602	6 ₆
Meilen	1084	2079	626	3789	5 ₄
Hinweil	1648	2984	898	5530	7 ₉
Uster	857	1613	514	2984	4 ₃
Pfäffikon	1070	1616	568	3254	4 ₇
Winterthur	2223	3658	1416	7297	10 ₅
Andelfingen	894	950	487	2331	3 ₃
Bülach	767	1353	480	2600	3 ₇
Dielsdorf	676	1109	313	2098	3 ₀
Kanton	19935	39179	10747	69861	100
Jahres-Durchschnitt					
1885—1891	2848	5597	1535	9980	—
%	28 ₅	56 ₁	15 ₄	100	—
1875—1884	3706	6841	1549	12096	—
%	30 ₈	56 ₅	12 ₉	100	—

D. Aufsicht über die Friedensrichter.

Erledigung der Beschwerden.

Tab. 21.

Jahre	Abstand		Abweisung		Guttheissung		Total
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
1885	4	12 ₉	9	29 ₀	18	58 ₁	31
1886	4	10 ₅	18	47 ₄	16	42 ₁	38
1887	1	5 ₉	7	41 ₂	9	52 ₉	17
1888	4	21 ₀	9	47 ₄	6	31 ₆	19
1889	—	—	11	55 ₀	9	45 ₀	20
1890	2	10 ₀	9	45 ₀	9	45 ₀	20
1891	6	35 ₃	5	29 ₄	6	35 ₃	17
Summe	21	—	68	—	73	—	162
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	3	13 ₀	10	42 ₀	10	45 ₀	23
1875—1884	4	14 ₈	11	40 ₈	12	44 ₄	27

III.

Die Gemeindammänner.

In jeder politischen Gemeinde besteht ein Gemeindammannamt. Der Gemeindammann wird auf eine Amtsdauer von 3 Jahren durch die Stimmberechtigten der politischen Gemeinde gewählt. Demselben kommen, abgesehen von polizeilichen Funktionen, Mitwirkung bei Strafuntersuchungen, Beglaubigung von Unterschriften etc., folgende unter Aufsicht der Gerichte zu vollziehende Verrichtungen zu:

1. Die Führung des Pfandbuches über freiwillige Verpfändung beweglicher Sachen, welche seit der Geltung des schweizerischen Obligationenrechtes auf die Verpfändung von Viehstücken beschränkt ist. Die nach bisherigem kantonalen Recht bestellten Pfandverschreibungen über andere Mobilien bleiben noch in Kraft bis nach Ablauf von 6 Monaten nach dem für die Forderung stipulirten Fälligkeitstermin, insofern sie jedes Jahr erneuert werden. Die neuen Pfandverschreibungen über Vieh bedürfen nur jedes zweite Jahr der Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten zur Erneuerung.

2. Die Vermittlung von amtlichen Kündigungen betreffend Forderungen, Pacht- und Miethverträge, und von amtlichen Anzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten überhaupt, sowie der daraufhin erklärten Bestreitungen (Rechtsvorschläge), welche er ebenfalls direkt entgegennimmt.

3. Die Besorgung der Schuldbetreibung. Für die Schuldbetreibung wird der Gemeindammann in Ausstandsfällen durch einen zum Voraus bezeichneten benachbarten Gemeindammann vertreten. Die Bureaux des Schuldbetreibungsbeamten sollen täglich offen stehen. Die Gemeindammänner haben eine Amtskautions von Fr. 5—16,000 zu leisten und haften dem Gläubiger für die gesetzmässige Ausführung der Betreibung direkt. Sie sind lediglich auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Sie stehen unter der Aufsicht der Bezirksgerichte, welche jährlich zweimal jedes Amt, und unter

der Oberaufsicht des Obergerichtes, das jährlich eine Anzahl von Gemeindevorständen an Ort und Stelle besuchen und ihre Geschäftsführung prüfen lässt.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere und die hohe Schuldbetreibung, jene auf Pfändung und Versilberung, diese auf Konkurs gerichtet.

Die niedere Schuldbetreibung ist entweder die ordentliche, wenn sie gewöhnliche laufende Forderungen betrifft, oder die schnelle, wenn sie sich auf Wechselforderungen bezieht. In der niederen ordentlichen Betreibung wird für jedes bis Samstag Abends eingekommene Betreibungsbegehren am Dienstag die Zahlungsaufforderung (Rechtsbot) angelegt und erfolgt sodann die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners ohne weiteres Begehren nach 21 Tagen, die Versilberung aber erst auf Begehren, welches während 6 Monaten gestellt werden kann. In der schnellen Betreibung wird nach eingeholter Bewilligung des Gerichtspräsidenten das Rechtsbot sofort angelegt, und erfolgt die Pfändung schon innerhalb 48 Stunden. Ist die Forderung durch Faustpfand oder freiwillige Pfandverschreibung versichert, so wird nach 21 Tagen bezw. 48 Stunden dem Gläubiger die Versilberungsbewilligung zugestellt. In beiden Betreibungsarten steht dem Gläubiger frei, wenn zur Deckung der Forderung die Pfänder nicht ausreichend erscheinen oder der Versilberungserlös nicht ausgereicht hat, entweder Nachpfändung zu begehren oder die hohe Betreibung anzuheben.

Die hohe Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen kann innerhalb eines Jahres vom Tage der Pfändung bezw. der Versilberungsbewilligung an begehrt werden. Es wird alsdann am folgenden Dienstag die Warnung vor dem Konkurs, und nach 21 Tagen ohne weiteres Begehren des Gläubigers die Durchführungsanzeige ausgefertigt, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb 14 Tagen bei dem Gerichtspräsidenten die Eröffnung des Konkurses zu begehren. Bis zur Publikation des Konkurses, welche sofort erfolgen sollte, aber gewöhnlich noch einige Tage sich hinauszieht, kann der Gläubiger das Begehren wieder zurückziehen.

In der Betreibung für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Dienstag nach Eingang des Be-

treibungsbegehrens das Rechtsbot, sodann ohne besonderes Begehren des Gläubigers 28 Tage später die Warnung vor dem Auffalle und wiederum nach 21 Tagen die Durchführungsanzeige ausgefertigt, worauf der Gläubiger wie im hohen Rechtstrieb die Eröffnung des Konkurses begehren kann. In der Zwischenzeit zwischen der Warnung vor dem Konkurse und der wirklichen Konkursöffnung kann der Schuldner Sistirung der Betreibung für 6 Wochen verlangen, um inzwischen die Liegenschaften selbst auf die Steigerung zu bringen und die Gläubiger zu befriedigen (Nothgant).

Da für Forderungen aus dem ehelichen und väterlichen Verhältniss nicht auf den Konkurs betrieben werden darf, so wird bei der Betreibung des Ehemannes oder Vaters für eine grundversicherte Forderung, deren Realisirung sonst nur im Konkurse möglich wäre, 28 Tage nach Ausstellung des Rechtstribes die Gantbewilligung ausgefertigt, worauf innerhalb 6 Monaten die Versteigerung der Pfänder begehrt werden kann. In entsprechender Weise wird verfahren, wenn die Forderung nicht grundversichert ist, der Ehemann oder Vater aber Liegenschaften besitzt und die niedere ordentliche Betreibung erfolglos geblieben ist.

Bestreitet der betriebene Schuldner die Pflicht der Zahlung, so kann er binnen 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innerhalb 48 Stunden, bei dem Gemeindevorstand Rechtsvorschlag auswirken, wodurch der Rechtstrieb gehemmt wird. Der Gläubiger kann aber innerhalb 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an bei dem Bezirksgerichtspräsidenten Rechtsöffnung begehren, welche in allen Fällen ertheilt wird, in denen die Forderung an sich liquid erscheint und die Einreden gegenüber Urtheilen und öffentlichen Urkunden nicht nachgewiesen, gegenüber anderen Forderungen nicht wenigstens wahrscheinlich gemacht werden können. Auf die Rechtsöffnung hin wird die Betreibung wieder von Amteswegen fortgesetzt.

Die Schuldbetreibung steht still während je einer Woche vor und nach Ostern, Pfingsten und Betttag, einer Woche vor und zwei Wochen nach Weihnachten, fünf Wochen in der Ernte und während drei Wochen im Herbst.

A. Schuldbetreibung.

1. Gesamtübersichten.

a) Zahl der erlassenen Rechtsbote in der niederen, ordentlichen und schnellen und in der Betreibung für grundversicherte Forderungen.

1885—1891.

Tab. 22.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	
								Zahl	%
Zürich . . .	41472	41977	41570	42163	42500	42664	47647	299993	37 ₉
Affoltern . . .	3666	3377	3343	2864	2579	2621	2733	21183	2 ₇
Horgen . . .	6666	5909	6423	5738	5746	5997	6872	43351	5 ₅
Meilen . . .	5125	5005	5394	5039	5010	4510	5366	35449	4 ₅
Hinweil . . .	9392	9002	8795	8195	7919	8401	9681	61385	7 ₈
Uster . . .	4894	4418	4853	4210	4270	4652	5221	32518	4 ₁
Pfäffikon . . .	6878	6357	6681	5675	5443	5902	6785	43721	5 ₆
Winterthur . . .	12393	12729	13347	12795	13804	14642	15493	95203	12 ₀
Andelfingen . . .	5469	5681	5781	5385	5119	5005	5599	38039	4 ₈
Bülach . . .	8507	8495	9577	9002	8532	9086	9778	62977	8 ₀
Dielsdorf . . .	8278	7803	8123	7678	8437	7803	8443	56565	7 ₂
Kanton . . .	112740	110753	113887	108744	109359	111283	123618	790384	100

1875—1884.

Be- zirke	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	Total	
											Zahl	%
Zürich . . .	22740	26218	33777	40617	46557	46831	47702	48443	46186	43229	402300	30 ₀
Affoltern . . .	4497	4262	4514	5402	6277	5822	4957	4514	3986	4107	48338	4 ₁
Horgen . . .	5418	5915	7727	9088	9864	9280	8458	8264	8051	7093	79158	9 ₀
Meilen . . .	4887	5022	5686	6380	7048	6804	6446	6439	6225	6212	61149	6 ₂
Hinweil . . .	8606	9133	9582	13056	12980	12407	12610	11056	10630	10035	110095	9 ₆
Uster . . .	4718	4520	5714	6501	7247	7147	6897	5899	5338	5055	59036	5 ₅
Pfäffikon . . .	6323	6449	6907	8256	8685	7904	8375	7641	7055	7449	75044	5 ₇
Winterth. . . .	11214	12935	16982	20603	22683	20351	17532	17338	14450	15114	169202	13 ₂
Andelfing. . . .	4557	4688	5676	6399	8339	9219	7241	6900	6488	6393	65900	5 ₆
Bülach . . .	7802	7137	8423	10430	12379	11614	11397	10939	10070	9628	99819	6 ₈
Dielsdorf . . .	7641	7391	8483	10262	11966	12367	10504	10192	9142	9042	96990	4 ₄
Kanton . . .	88403	93670	113471	136994	154025	149746	142119	137625	127621	123357	1267031	100

b) Vergleichung der Zahlen der hauptsächlichsten
Betreibungshandlungen mit der Bevölkerungszahl.

Tab 23.

Jahre	Be- völkerungs- zahl Mitte des Jahres	Rechtsbote		Versilberungsbegehren (erstmalige)		Durchführungs- anzeigen	
		Zahl	auf 100 Ein- wohner	Zahl	auf 100 Ein- wohner	Zahl	auf 100 Ein- wohner
1885—1891							
1885	329882	112740	34 ₂	18067	5 ₅	8807	2 ₇
1886	332567	110753	33 ₃	17144	5 ₂	8657	2 ₆
1887	335252	113887	34 ₀	18135	5 ₄	8898	2 ₆
1888	337937	108744	32 ₂	17906	5 ₃	9134	2 ₇
1889	340622	109359	32 ₁	17672	5 ₂	9196	2 ₇
1890	343307	111283	32 ₄	18442	5 ₄	9195	2 ₇
1891	345992	123618	35 ₇	19377	5 ₆	9656	2 ₈
Summe	—	790384	—	126743	—	63543	—
Jahres-Durchschnitt	337937	112912	33 ₄	18106	5 ₄	9078	2 ₇
1875—1884							
1875	301181	88403	29 ₃	14065	4 ₆	4856	1 ₆
1876	304460	93670	30 ₈	14571	4 ₇	5217	1 ₇
1877	307739	113471	36 ₉	18958	6 ₁	6183	2 ₀
1878	311018	136994	44 ₀	24421	7 ₈	7853	2 ₅
1879	314297	154025	49 ₀	27861	8 ₉	10328	3 ₃
1880	317576	149746	47 ₁	26204	8 ₂	11547	3 ₇
1881	319489	142119	44 ₅	23504	7 ₄	10349	3 ₂
1882	322768	137625	42 ₆	23130	7 ₂	11004	3 ₄
1883	326047	127621	39 ₁	20589	6 ₃	9811	3 ₀
1884	329326	123357	37 ₅	19846	6 ₀	9317	2 ₉
Summe	—	1267031	—	213149	—	86465	—
Jahres-Durchschnitt	315390	126703	40 ₂	21315	6 ₇	8646	2 ₇

c) Uebersicht der Betreibungsarten und deren Resultate.

1. Nach den einzelnen Gemeinden.

Tab. 24.

Gemeinden	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuldbetreibung		Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen	
	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Ver Silberungen	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Ver Silberungen	Warnungen vor dem Konkurse	Durchführungsanzeigen	Rechtsbote	Durchführungsanzeigen
Bezirk Zürich.										
Zürich . . .	65825	21819	1224	2582	1773	107	6034	5384	1639	717
Aussersihl . . .	75816	23533	915	393	252	13	4665	3649	1276	469
Enge . . .	6564	2598	82	67	47	2	335	259	191	74
Fluntern . . .	5193	1656	65	13	11	2	267	231	187	67
Hirslanden . . .	7490	2999	70	25	12	1	471	361	354	142
Hottingen . . .	12183	3715	169	143	87	2	1014	856	456	165
Oberstrass . . .	10623	3742	120	67	50	1	636	530	400	169
Riesbach . . .	21829	7479	245	338	239	3	2072	1803	878	316
Unterstrass . . .	8249	3045	62	47	27	1	498	428	361	132
Wiedikon . . .	13020	4592	183	51	28	—	573	503	421	160
Wipkingen . . .	6456	1985	94	18	18	2	283	239	141	45
Wollishofen . . .	2652	618	16	63	49	—	104	67	132	27
Zürich u. Ausgmdn.	235900	77781	3245	3807	2593	134	16952	14310	6436	2483
Aesch . . .	362	134	—	—	—	—	16	—	123	61
Albisrieden . . .	2268	660	10	—	—	—	103	82	333	168
Altstetten . . .	4070	1017	33	118	92	—	165	149	318	128
Birmensdorf . . .	3679	1543	5	10	7	—	128	105	923	288
Dietikon . . .	6636	2117	31	29	12	1	255	203	2818	1112
Engstringen, Ober-	736	204	5	—	—	—	14	10	412	113
„ Unter-	468	180	6	—	—	—	23	24	137	48
Geroldswil . . .	305	77	3	2	2	1	7	7	52	10
Höngg . . .	5183	1760	52	29	18	2	419	281	1173	331
Oerlikon . . .	4757	1355	41	48	40	1	233	192	216	80
Oetwil . . .	217	78	1	—	—	—	3	2	109	28
Schlieren . . .	1622	654	17	2	2	2	83	71	713	234
Schwamendingen . . .	1633	660	13	3	3	—	66	55	179	59
Seebach . . .	3808	1657	35	54	47	2	224	182	456	180
Utikon . . .	579	203	7	—	—	—	16	14	193	75
Urdorf, Nieder-	1023	313	2	—	—	—	53	46	584	259
„ Ober-	1560	483	2	1	1	—	78	67	661	204
Weiningen . . .	1623	615	25	—	—	—	59	54	802	251
Wytikon . . .	336	146	1	2	—	—	41	36	25	6
Zollikon . . .	2121	915	24	5	4	—	101	79	334	154
Summe	278886	92555	3558	4110	2821	143	19039	15969	16997	6272

Tab. 24. Fortsetzung.

Gemeinden	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuldbetreibung		Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen	
	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Verurteilungen	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Verurteilungen	Warnungen vor dem Konkurse	Durchführungsanzeigen	Rechtsbote	Durchführungsanzeigen
Bez. Affoltern.										
Aeugst . . .	956	335	1	1	—	—	15	12	251	61
Affoltern . . .	3915	1369	5	5	2	—	246	205	995	390
Bonstetten . . .	1318	502	7	—	—	—	35	27	501	190
Hausen . . .	931	245	5	6	5	—	28	24	137	31
Hedingen . . .	1799	451	3	—	—	—	27	26	391	85
Kappel . . .	363	84	—	—	—	—	8	7	102	34
Knonau . . .	527	191	7	—	—	—	11	6	205	112
Maschwanden . . .	183	42	1	2	—	—	3	3	78	21
Mettmenstett. . .	1420	472	6	20	20	2	91	66	381	128
Obfelden . . .	632	128	—	—	—	—	13	7	149	29
Ottenbach . . .	1792	768	5	—	—	—	74	60	679	205
Riffersweil . . .	507	221	8	—	—	—	25	18	145	47
Stallikon . . .	1247	376	4	18	9	—	22	16	329	86
Wettswil . . .	841	371	5	—	—	—	20	15	357	81
Summe	16431	5555	57	52	36	2	618	492	4700	1500
Bezirk Horgen.										
Adlisweil . . .	3922	1125	34	8	7	—	107	81	181	48
Hirzel . . .	1119	310	9	—	—	—	35	28	104	30
Horgen . . .	8166	2426	56	25	17	—	417	348	285	155
Hütten . . .	280	75	4	—	—	—	7	6	26	3
Kilchberg . . .	1627	523	11	—	—	—	65	55	43	11
Langnau . . .	2390	736	15	—	—	—	89	74	153	74
Oberrieden . . .	1601	711	29	2	—	—	37	23	36	9
Richtersweil . . .	4535	1670	49	37	30	—	183	153	259	122
Rüschlikon . . .	1497	376	11	2	2	—	30	22	127	32
Schönenberg . . .	1188	411	12	—	—	—	27	21	189	78
Thalweil . . .	6405	2381	56	15	13	—	150	120	186	68
Wädensweil . . .	8358	2801	68	88	62	1	353	279	497	170
Summe	41088	13545	354	177	131	1	1500	1210	2086	800
Bezirk Meilen.										
Erlenbach . . .	1099	289	12	1	1	—	37	34	204	41
Herrliberg . . .	1044	335	13	7	7	1	35	24	298	65
Hombrechtik. . .	4762	1975	38	—	—	—	187	150	487	174
Küsnacht . . .	4629	1710	36	24	19	—	304	214	658	182
Männedorf . . .	2523	809	30	2	1	—	108	83	202	69
Meilen . . .	5805	1593	35	5	1	—	266	205	485	128
Oetweil . . .	930	225	2	—	—	—	11	5	132	56
Stäfa . . .	5427	2182	41	9	5	—	248	197	462	174
Uetikon . . .	3255	928	11	16	15	—	107	47	527	145
Zumikon . . .	2047	706	7	—	—	—	34	25	429	193
Summe	31501	10752	225	64	49	1	1337	984	3884	1227

Tab. 24. Fortsetzung.

Gemeinden	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuldbetreibung		Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen	
	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Ver-silberungen	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Ver-silberungen	Warnungen vor dem Konkurse	Durchführungsanzeigen	Rechtsbote	Durchführungsanzeigen
Bezirk Hinweil.										
Bäretswil . . .	4035	1177	20	2	—	—	195	163	525	182
Bubikon . . .	2114	655	8	30	14	—	48	41	213	101
Dürnten . . .	6919	2395	43	1	1	—	148	132	331	128
Fischenthal . .	3852	1515	11	5	3	—	142	90	403	169
Gossau . . .	5053	2208	28	35	33	2	146	113	668	297
Grüningen . . .	1759	600	12	2	1	—	49	38	167	51
Hinweil . . .	4931	2010	21	3	1	—	108	78	545	210
Rüti . . .	6216	2237	37	44	35	—	193	149	210	49
Seegräben . . .	759	196	6	—	—	—	21	13	39	8
Wald . . .	10982	3779	65	7	4	1	186	157	389	113
Wetzikon . . .	10493	4360	57	12	8	—	355	281	641	229
Summe	57113	21132	308	141	100	3	1591	1255	4131	1537
Bezirk Uster.										
Dübendorf . . .	5433	2124	29	1	1	—	211	171	664	186
Egg . . .	3939	1529	21	12	10	—	109	77	422	125
Fällanden . . .	1089	503	7	—	—	—	84	27	208	41
Greifensee . . .	171	44	1	1	—	—	6	5	17	5
Maur . . .	2505	893	15	—	—	—	35	29	268	94
Mönchaltorf . .	1226	452	5	—	—	—	25	23	79	16
Schwerzenbach .	251	144	3	4	—	—	10	8	43	7
Uster . . .	11743	3773	75	77	65	—	819	719	644	310
Volketswil . . .	2342	1078	23	—	—	—	172	155	300	130
Wangen . . .	790	443	5	—	—	—	23	18	239	160
Summe	29489	10983	184	95	76	—	1494	1232	2934	1074
Bez. Pfäffikon.										
Bauma . . .	7805	2099	24	—	—	—	218	150	576	228
Fehraltorf . . .	1909	985	6	25	20	2	59	45	191	104
Hittnau . . .	2834	1121	6	—	—	—	127	120	410	170
Illnau . . .	4606	1998	26	3	1	1	252	201	683	193
Kyburg . . .	477	189	4	—	—	—	28	19	59	14
Lindau . . .	1869	978	12	—	—	—	178	157	473	186
Pfäffikon . . .	5508	1827	16	10	10	—	424	340	1084	743
Russikon . . .	2436	1028	5	16	12	—	115	94	378	171
Sternenberg . .	4235	1308	7	—	—	—	136	105	837	250
Weisslingen . .	3300	1265	12	2	2	—	64	51	451	132
Wildberg . . .	1147	399	1	—	—	—	40	31	163	45
Wyla . . .	2071	944	11	7	5	—	104	90	156	87
Summe	38197	14141	130	63	50	3	1745	1403	5461	2323

Tab. 24. Fortsetzung.

Gemeinden	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuld- betreibung		Schuldbetrei- bung für grund- versicherte Forderungen	
	Rechts- bote	Pfand- scheine	Voll- zogene Ver- silber- ungen	Rechts- bote	Pfand- schei- ne	Voll- zogene Ver- silber- ungen	Warn- ungen vor dem Kon- kurse	Durch- füh- rungs- an- zeigen	Rechts- bote	Durch- füh- rungs- an- zeigen
Bez. Winterthur										
Altikon . . .	570	175	3	5	5	1	12	7	214	65
Bertschikon . .	693	296	2	—	—	—	8	3	209	89
Brütten . . .	352	101	1	—	—	—	12	9	27	2
Dägerlen . . .	1166	399	12	—	—	—	26	24	592	172
Dättlikon . . .	550	196	3	—	—	—	18	17	194	37
Dynhard . . .	1032	631	6	5	5	—	62	52	227	74
Elgg . . .	2836	1201	18	19	17	1	83	60	393	146
Ellikon . . .	378	186	1	1	—	—	2	1	121	36
Elsau . . .	1769	684	17	3	3	—	85	65	198	70
Hagenbuch . . .	993	437	10	—	—	—	49	43	173	64
Hettlingen . . .	584	241	8	—	—	—	33	23	143	44
Hofstetten . . .	480	96	6	—	—	—	10	8	90	38
Neftenbach . . .	2585	768	35	—	—	—	83	66	350	95
Oberwinterth. .	5187	1493	46	27	27	—	209	156	660	204
Pfungen . . .	1075	211	3	—	—	—	39	21	81	30
Rickenbach . . .	160	23	—	—	—	—	1	1	34	7
Schlatt . . .	321	94	—	—	—	—	8	7	59	20
Schottikon . . .	750	381	1	—	—	—	13	10	197	100
Seen . . .	4372	1346	53	1	—	—	172	130	309	76
Seuzach . . .	1409	563	13	2	—	—	35	28	288	96
Töss . . .	7972	3091	25	1	—	—	242	201	569	314
Turbenthal . . .	3308	1257	10	16	14	—	108	84	278	90
Veltheim . . .	5099	1940	34	3	2	—	400	328	383	173
Wiesendang. . .	841	262	8	—	—	—	26	20	180	71
Winterthur . . .	31538	9595	249	324	233	10	2531	1794	715	272
Wülflingen . . .	7318	2359	53	—	—	—	338	300	723	289
Zell . . .	3773	1083	19	—	—	—	153	129	278	54
Summe	87111	29119	636	407	306	12	4758	3587	7685	2728
Bez. Andelfing.										
Adlikon . . .	860	183	1	—	—	—	7	5	365	101
Andelfingen, Gross-	916	304	10	28	21	—	31	22	240	98
„ Klein-	2262	725	14	3	2	—	52	38	737	319
Benken . . .	267	75	3	—	—	—	4	3	176	46
Berg . . .	456	190	—	—	—	—	18	12	179	69
Buch . . .	236	55	1	—	—	—	6	6	94	3
Dachsen . . .	796	327	3	—	—	—	23	20	223	57
Dorf . . .	266	116	1	—	—	—	13	5	80	15
Feuerthalen . . .	3207	1350	19	1	—	—	58	48	37	6
Flaach . . .	1716	693	5	—	—	—	98	86	659	266
Flurlingen . . .	837	226	11	—	—	—	14	12	54	10

Tab. 24. Fortsetzung.

Gemeinden	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuld- betreibung		Schuldbetrei- bung für grund- versicherte Forderungen	
	Rechts- bote	Pfand- scheine	Voll- zogene Ver- silber- ungen	Rechts- bote	Pfand- schei- ne	Voll- zogene Ver- silber- ungen	Warn- ungen vor dem Kon- kurse	Durch- füh- rungs- an- zeigen	Rechts- bote	Durch- füh- rungs- an- zeigen
Henggart . . .	98	3	—	—	—	—	—	—	13	2
Humlikon . . .	177	28	2	—	—	—	1	—	24	1
Laufen-Uhwiesen	713	307	29	—	—	—	26	12	140	29
Marthalen . . .	2555	768	11	3	3	—	41	37	604	259
Ossingen . . .	978	239	7	—	—	—	15	11	332	43
Rheinau . . .	1855	555	14	—	—	—	35	28	415	173
Stammheim, Ober-	2347	587	25	—	—	—	75	59	635	158
„ Unter-	1636	490	3	—	—	—	30	21	563	122
Thalheim . . .	1144	632	21	—	—	—	22	16	421	145
Trüllikon . . .	2665	1417	17	—	—	—	145	106	1135	553
Truttikon . . .	1273	369	7	—	—	—	52	44	489	140
Volken . . .	284	75	1	—	—	—	3	3	187	47
Waltalingen . .	1644	473	14	—	—	—	8	6	1014	313
Summe	29188	10187	219	35	26	—	777	600	8816	2975
Bezirk Bülach.										
Bachenbülach	2006	748	22	—	—	—	81	66	844	373
Bassersdorf . .	927	382	9	9	1	1	15	14	385	126
Bülach . . .	3805	1457	51	12	5	1	125	93	754	248
Dietlikon . . .	445	164	2	—	—	—	27	21	70	21
Eglisau . . .	2830	954	32	2	2	—	71	57	1008	200
Embrach, Ober-	588	186	3	—	—	—	4	3	215	54
„ Unter-	1902	787	7	1	1	1	31	27	357	136
Freienstein . .	1984	815	14	—	—	—	54	47	501	224
Glattfelden . .	7712	2713	95	1	—	—	240	196	3792	1528
Hochfelden . .	732	314	—	—	—	—	23	19	206	39
Höri . . .	2274	855	10	—	—	—	32	21	876	240
Hüntwangen	1490	493	16	3	2	—	19	15	717	276
Kloten . . .	1706	480	17	2	2	—	53	42	490	136
Lufingen . . .	334	104	3	—	—	—	4	2	103	18
Nürensdorf . .	2067	1080	9	8	7	—	27	13	695	284
Opfikon . . .	712	260	7	—	—	—	19	12	121	40
Rafz . . .	6880	2465	60	—	—	—	206	167	3250	1265
Rieden . . .	702	228	1	—	—	—	9	7	188	52
Rorbas . . .	1531	502	20	—	—	—	33	28	260	50
Wallisellen . .	1400	520	20	13	12	—	50	39	183	65
Wasterkingen	1672	501	25	17	12	2	52	42	1156	349
Winkel . . .	672	222	7	—	—	—	18	14	194	48
Wyl . . .	1536	426	12	1	—	—	32	25	636	170
Summe	45907	16656	442	69	44	5	1225	970	17001	5942

Tab. 24. Fortsetzung.

Gemeinden	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuld- betreibung		Schuldbetrei- bung für grund- versicherte Forderungen	
	Rechts- bote	Pfand- scheine	Voll- zogene Ver- silber- ungen	Rechts- bote	Pfand- schei- ne	Voll- zogene Ver- silber- ungen	Warn- ungen vor dem Kon- kurse	Durch- füh- rungs- an- zeigen	Rechts- bote	Durch- füh- rungs- an- zeigen
Bez. Dielsdorf.										
Affoltern . . .	1841	543	14	2	2	2	73	50	298	125
Bachs . . .	2428	987	6	1	1	—	53	31	1198	511
Boppelsen . . .	356	115	1	—	—	—	4	3	156	79
Buchs . . .	1651	656	10	—	—	—	173	130	603	147
Dällikon . . .	428	164	2	—	—	—	8	5	140	71
Dänikon . . .	149	39	5	—	—	—	3	3	18	1
Dielsdorf . . .	1453	562	17	—	—	—	76	62	701	280
Hüttikon . . .	151	68	3	—	—	—	—	—	105	43
Neerach . . .	2263	1046	6	—	—	—	91	84	1293	685
Niederglatt . . .	1066	350	3	13	11	1	97	79	284	106
Niederhasli . . .	2285	798	20	—	—	—	72	50	694	254
Niederweningen . . .	2807	970	9	5	3	1	197	160	1852	1037
Oberglatt . . .	680	313	8	1	1	—	55	42	302	118
Oberweningen . . .	1290	576	6	—	—	—	31	27	635	281
Otelfingen . . .	1044	388	—	—	—	—	32	25	277	109
Raat . . .	1933	924	9	—	—	—	84	60	893	369
Regensberg . . .	1082	456	27	—	—	—	36	22	390	192
Regensdorf . . .	2317	1033	23	3	1	1	116	98	632	327
Rümlang . . .	1571	587	8	14	1	1	50	42	454	148
Schleinikon . . .	1684	542	8	—	—	—	105	77	1518	524
Schöfflisdorf . . .	663	240	1	—	—	—	10	10	318	63
Stadel . . .	2353	692	19	—	—	—	53	48	1491	635
Steinmaur . . .	1834	644	2	—	—	—	50	46	986	416
Weiach . . .	3583	1726	44	1	—	—	59	52	2498	1385
Windlach . . .	1058	412	5	—	—	—	18	9	819	342
Summe	37970	14831	256	40	20	6	1546	1215	18555	8248

2. Nach Bezirken.

Tab. 25.

Bezirke	Niedere ordentliche Schuldbetreibung			Schnelle Schuldbetreibung			Hohe Schuldbetreibung		Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen	
	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Ver Silberungen	Rechtsbote	Pfandscheine	Vollzogene Ver Silberungen	Warnungen vor dem Konurse	Durchführungsanzeigen	Rechtsbote	Durchführungsanzeigen
1885—1891										
Zürich . .	278886	92555	3558	4110	2821	143	19039	15969	16997	6272
Affoltern . .	16431	5555	57	52	36	2	618	492	4700	1500
Horgen . .	41088	13545	354	177	131	1	1500	1210	2086	800
Meilen . .	31501	10752	225	64	49	1	1337	984	3884	1227
Hinweil . .	57113	21132	308	141	100	3	1591	1255	4131	1537
Uster . .	29489	10983	184	95	76	—	1494	1232	2934	1074
Pfäffikon . .	38197	14141	130	63	50	3	1745	1403	5461	2323
Winterthur . .	87111	29119	636	407	306	12	4758	3587	7685	2728
Andelfingen . .	29188	10187	219	35	26	—	777	600	8816	2975
Bülach . .	45907	16656	442	69	44	5	1225	970	17001	5942
Dielsdorf . .	37970	14831	256	40	20	6	1546	1215	18555	8248
Kanton	692881	239456	6369	5253	3659	176	35630	28917	92250	34626
Jahres-Durchschnitt	98983	34208	909	750	523	25	5090	4131	13179	4946
%	100	34 ₆	0 ₉	100	69 ₇	3 ₃	100	81 ₂	100	37 ₅
1875—1884										
Zürich . .	353175	111734	4863	27745	17580	1027	24388	19466	21380	7274
Affoltern . .	38762	13408	256	1866	1331	46	1598	1231	7710	2790
Horgen . .	74558	24301	667	1630	896	45	2384	1817	2970	1106
Meilen . .	54851	17754	289	1231	695	31	1441	1116	5067	1544
Hinweil . .	101513	35776	485	1574	1100	68	2682	2117	7008	2239
Uster . .	53129	19742	353	1233	872	44	2065	1621	4674	1461
Pfäffikon . .	66941	24013	361	667	441	41	2275	1725	7436	2684
Winterthur . .	152284	57340	1347	5285	3889	156	10015	8049	11633	4300
Andelfingen . .	54283	20108	483	733	578	38	2127	1516	10884	3304
Bülach . .	80306	29840	940	1680	1219	62	2919	2234	17833	5884
Dielsdorf . .	69745	29882	945	2261	1913	108	4051	3072	24984	9942
Kanton	1099547	383898	10989	45905	30524	1666	55945	43964	121579	42501
Jahres-Durchschnitt	109955	38390	1099	4590	3052	167	5595	4396	12158	4250
%	100	35 ₂	10 ₀	100	66 ₅	3 ₆	100	78 ₆	100	35 ₂

2. Arten der Schuldbetreibung.

a) Ordentliche Schuldbetreibung.

Tab. 26.

Jahre	Zahl der Rechtsbote				Rechtsvor schläge	Pfand schein	Ver silberungs be willigungen	Ver silberungs be gehen (erst malige)	Voll zogene Ver silberungen
	Total	Davon durch bewegliche Pfänder gedeckt	im Betrage von						
			bis auf 25 Franken	25 bis 100 Franken					
1885	97097	850	49798	24889	11506	33993	461	17630	931
1886	96118	890	50094	25492	11208	32688	507	16793	925
1887	99223	924	51916	26977	11474	34204	491	17866	1014
1888	94823	840	49841	25931	10949	32837	448	17596	973
1889	96617	803	50426	26141	10991	33709	406	17401	857
1890	98201	823	52682	26542	10582	33343	448	18195	860
1891	110802	863	56944	32534	12253	38632	472	19153	809
Summe	692881	5993	361701	188506	78963	239456	3233	124634	6369
Jahres-Durchschnitt 1885—1891	98983	856	51671	26929	11280	34208	462	17805	910
°/o der Rechtsbote	—	0 ₉	5 ₂	27 ₂	11 ₄	34 ₆	—	—	0 ₉
1875—1884	109956	982	54618	.	13964	38390	523	19798	1099
°/o der Rechtsbote	—	0 ₉	49 ₇	.	12 ₇	35 ₂	53 ₃	17 ₉	10

b) Schnelle Schuldbetreibung.

Tab. 27.

Jahre	Zahl der Rechtsbote				Rechtsvor schläge	Pfand schein	Ver silberungs be willigungen	Ver silberungs be gehen (erst malige)	Voll zogene Ver silberungen
	Total	Davon durch bewegliche Pfänder gedeckt	Davon im Betrage						
			bis auf 25 Frk.	von 25 bis 100 Fr.					
1885	903	12	1	88	23	666	10	437	31
1886	883	5	4	104	68	599	5	351	37
1887	713	4	2	79	35	483	3	269	38
1888	711	4	1	89	36	490	4	310	21
1889	721	6	3	71	34	513	4	271	16
1890	640	6	5	52	29	459	6	247	19
1891	682	4	2	51	31	449	3	224	14
Summe	5253	41	18	534	256	3659	35	2109	176
Jahres-Durchschnitt 1885—1891	750	6	3	76	37	523	5	301	25
°/o der Rechtsbote	—	0 ₈	0 ₃	10 ₂	4 ₉	69 ₇	—	—	3 ₃
1875—1884	4590	122	53	.	124	3052	86	1517	167
°/o der Rechtsbote	—	2 ₇	1 ₁	.	2 ₇	68 ₃	70 ₆	33 ₁	3 ₆

c) Hohe Schuldbetreibung.

Tab. 28.

Jahre	Warnungen vor dem Konkurs				Rechts- vor- schläge	Durchführungs- anzeigen	
	Total		Davon im Betrage			Zahl	% der Rechts- bote
	Zahl	% der Rechts- bote im or- dentlichen und schnellen Rechtstrieb	bis auf 25 Fr.	von 25—100 Fr.			
1885	4795	4 ₉	1460*	1841*	—	3860	3 ₉
1886	4875	5 ₀	1484*	1872*	2	3716	3 ₈
1887	4642	4 ₆	1209	1834	2	3780	3 ₈
1888	5059	5 ₃	1472	1915	3	3989	4 ₂
1889	5682	5 ₈	1887	2108	13	4533	4 ₇
1890	5126	5 ₂	1618	2010	2	4254	4 ₃
1891	5451	4 ₉	1717	2102	1	4785	4 ₃
Summe	35630	—	10847	13683	23	28917	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	5090	5 ₁	1549	1955	3	4131	4 ₁
% der Warnungen	—	—	30 ₄	38 ₄	—	—	—
1875—1884	5595	4 ₉	.	.	2	4396	3 ₉
% der Warnungen	—	—	.	.	—	—	—

* Wurden nicht erhoben, daher auf Grund der Durchschnittszahlen, welche sich aus den Jahren 1897—1891 ergeben, berechnet.

d) Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.

Tab. 29.

Jahre	Rechtsbote			Rechts- vor- schläge	War- nungen vor dem Kon- kurse	Durch- füh- rungs- an- zeigen	Nothganten	
	Total	Davon im Betrage					be- willig- te	erfolg- reiche
		bis auf 25 Fr.	von 25—100 Fr.					
1885	14740	2851	5065	385	9010	4947	2	1
1886	13752	2534	4997	366	8856	4941	3	1
1887	13951	2781	4842	439	8830	5118	5	—
1888	13210	2730	4715	373	8533	5145	5	1
1889	12021	2513	4395	338	7999	4663	2	1
1890	12442	2569	4544	340	8244	4941	—	—
1891	12134	2495	4263	398	7545	4871	3	—
Summe	92250	18473	32821	2639	59017	34626	20	4
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	13179	2639	4689	377	8431	4947	3	1
% der Rechtsbote	100	20 ₀	35 ₆	2 ₈	64 ₀	37 ₅	—	—
1875—1884	12158	2130	.	524	7523	4250	—	—
% der Rechtsbote	100	17 ₅	.	4 ₅	62 ₂	35 ₂	—	—

3. Aufsicht über die Schuldbetreibung.

Tab. 30.

Jahre	Visitationen der Bezirksgerichte		Beschwerden						
	Ordentliche	Ausserordentliche	Total	Abge- wiesen	Bestrafungen			Ander- weitige Erledi- gung	
					Rügen	Ordnungs- bussen			Ueber- weisung an das Statt- halter- amt
Zahl	Betrag Fr.								
1885	400	5	110	32	11	19	320	7	42
1886	400	8	73	26	10	13	215	—	24
1887	374	4	85	26	11	16	340	1	31
1888	399	4	73	30	7	12	155	—	23
1889	395	5	86	30	11	15	305	1	29
1890	399	5	77	35	6	14	175	1	21
1891	400	6	62	26	6	9	105	—	21
1885/1891	2767	37	566	205	62	98	1615	10	191
°/o	—	—	100	36 ₂	11 ₀	17 ₃	—	1 ₈	33 ₇
1875/1884	3897	76	1270	429	518				323
°/o	—	—	100	33 ₈	40 ₈				25 ₄

B. Anderweitige Geschäfte der Gemeindevorstände.

1. Gesamtübersicht der Pfandverschreibungen, Kündigungen und amtlichen Anzeigen.

Tab. 31.

Jahre	Freiwillige Pfandverschreibungen			Kündigungen					Amtliche Anzeigen	
	Neuerichtet	Gelöscht	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	von Schuldnern			von Mieth- und Pachtverträgen		Zahl	Rechtsvorschläge
				durch den Gläubiger	durch den Schuldner	Rechtsvorschläge	Zahl	Rechtsvorschläge		
1885—1891										
1885	757	697	1879	2024	391	166	1732	198	3857	441
1886	875	666	2088	2121	369	151	1700	187	3838	466
1887	846	833	2101	1988	294	128	1757	175	3640	388
1888	893	1013	1981	1852	279	175	1798	174	3913	439
1889	648	498	2131	1995	270	149	1850	205	3636	449
1890	804	852	2083	2271	210	131	2014	210	3598	416
1891	753	619	2217	2179	142	108	2006	234	3683	410
Summe	5576	5178	—	14430	1955	1008	12857	1883	26165	3009
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	797	740	2069	2061	279	144	1837	198	3738	430
%	—	—	—	88 ₁	11 ₉	6 ₂	100	10 ₈	100	11 ₅
1875—1884	1690	1745	3456	3125	289	255	1996	234	5376	565
%	—	—	—	91 ₅	8 ₅	7 ₃	100	11 ₇	100	10 ₅
				100						
1875—1884										
1875	964	966	2423	4079	242	297	2325	273	5260	613
1876	1168	1015	2576	3083	221	301	2389	282	5146	622
1877	1529	1144	2961	2833	279	243	2223	262	6050	660
1878	1987	1487	3461	3370	250	299	2086	240	6399	654
1879	2787	1669	4579	3844	220	300	2045	244	6134	520
1880	2566	2035	5110	2943	362	250	1880	271	5503	593
1881	2546	2489	5167	2778	400	226	1753	202	5182	518
1882	1634	2405	4396	3204	241	250	1764	190	4700	545
1883	805	3199	1986	2766	201	210	1728	165	4648	420
1884	918	1087	1819	2354	478	174	1766	214	4739	508
Summe	16904	17446	—	31254	2894	2550	19959	2343	53761	5653

2. Die freiwilligen Pfandverschreibungen und Gemeinden.

Tab. 32.

Gemeinden	Bestand		Zu- nahme	Ab- nahme	Gemeinden	Bestand		Zu- nahme	Ab- nahme
	An- fang 1885	Ende 1891				An- fang 1885	Ende 1891		
Bezirk Zürich.									
Zürich . . .	55	53	—	2	Hausen . . .	16	4	—	12
Aussersihl . .	5	4	—	1	Hedingen . .	—	1	1	—
Enge . . .	2	4	2	—	Kappel . . .	1	—	—	1
Fluntern . . .	8	7	—	1	Knonau . . .	—	1	1	—
Hirslanden . .	3	—	—	3	Maschwanden	—	—	—	—
Hottingen . .	2	1	—	1	Mettmenstett.	2	1	—	1
Oberstrass . .	—	—	—	—	Obfelden . .	—	—	—	—
Riesbach . . .	2	3	1	—	Ottenbach . .	—	—	—	—
Unterstrass . .	3	—	—	3	Riffersweil . .	—	1	1	—
Wiedikon . . .	8	2	—	6	Stallikon . .	4	5	1	—
Wipkingen . .	—	9	9	—	Wettswil . .	1	2	1	—
Wollishofen . .	1	2	1	—	Summe	34	23	6	17
Zürich u. Ausgmdn.	89	85	13	17	Bezirk Horgen.				
Aesch . . .	—	1	1	—	Adlisweil . .	1	1	—	—
Albisrieden . .	2	1	—	1	Hirzel . . .	2	5	3	—
Altstetten . .	1	1	—	—	Horgen . . .	—	5	5	—
Birmensdorf . .	5	8	3	—	Hütten . . .	—	1	1	—
Dietikon . . .	1	6	5	—	Kilchberg . .	—	—	—	—
Engstringen, Ober-	2	3	1	—	Langnau . . .	—	—	—	—
„ Unter-	3	3	—	—	Oberrieden . .	—	4	4	—
Geroldswil . .	1	—	—	1	Richtersweil	2	1	—	1
Höngg . . .	7	14	7	—	Rüschlikon . .	—	4	4	—
Oerlikon . . .	8	4	—	4	Schönenberg	6	6	—	—
Oetwil . . .	—	1	1	—	Thalweil . .	1	1	—	—
Schlieren . . .	4	4	—	—	Wädensweil . .	1	4	3	—
Schwamendingen	2	3	1	—	Summe	13	32	20	1
Seebach . . .	2	4	2	—	Bezirk Meilen.				
Uitikon . . .	1	—	—	1	Erlenbach . .	—	3	3	—
Urdorf, Nieder-	—	4	4	—	Herrliberg . .	3	4	1	—
„ Ober-	—	5	5	—	Hombrechtik.	6	7	1	—
Weiningen . .	3	5	2	—	Küsnacht . .	2	5	3	—
Wytikon . . .	—	—	—	—	Männedorf . .	5	2	—	3
Zollikon . . .	1	2	1	—	Meilen . . .	7	8	1	—
Summe	132	154	46	24	Oetwil . . .	—	2	2	—
Bez. Affoltern.					Stäfa . . .	5	3	—	2
Aeugst . . .	1	1	—	—	Uetikon . . .	4	5	1	—
Affoltern . . .	9	6	—	3	Zumikon . . .	1	1	—	—
Bonstetten . .	—	1	1	—	Summe	33	40	12	5

Tab. 32. Fortsetzung.

Gemeinden	Bestand		Zu- nahme	Ab- nahme	Gemeinden	Bestand		Zu- nahme	Ab- nahme
	An- fang 1885	Ende 1891				An- fang 1885	Ende 1891		
Bezirk Hinweil.					Bez. Winterthur				
Bäretswil . . .	—	17	17	—	Altikon . . .	53	51	—	2
Bubikon . . .	17	5	—	12	Bertschikon . .	9	13	4	—
Dürnten . . .	7	11	4	—	Brütten . . .	6	3	—	3
Fischenthal . .	6	14	8	—	Dägerlen . . .	16	22	6	—
Gossau . . .	4	9	5	—	Dättlikon . . .	7	17	10	—
Grünigen . . .	1	3	2	—	Dynhard . . .	12	14	2	—
Hinweil . . .	5	16	11	—	Elgg . . .	76	31	—	45
Rüti . . .	3	17	14	—	Ellikon . . .	8	8	—	—
Seegräben . . .	1	2	1	—	Elsau . . .	9	8	—	1
Wald . . .	1	1	—	—	Hagenbuch . . .	5	14	9	—
Wetzikon . . .	1	7	6	—	Hettlingen . . .	6	10	4	—
Summe	46	102	68	12	Hofstetten . . .	1	2	1	—
					Neftenbach . . .	14	21	7	—
Bezirk Uster.					Oberwinterth. .	35	29	—	6
Dübendorf . . .	7	4	—	3	Pfungen . . .	6	8	2	—
Egg . . .	18	4	—	14	Rickenbach . . .	—	2	2	—
Fällanden . . .	2	5	3	—	Schlatt . . .	2	5	3	—
Greifensee . . .	—	—	—	—	Schottikon . . .	11	6	—	5
Maur . . .	5	4	—	1	Seen . . .	18	9	—	9
Mönchaltorf . .	12	8	—	4	Seuzach . . .	18	14	—	4
Schwerzenbach .	2	2	—	—	Töss . . .	8	4	—	4
Uster . . .	39	28	—	11	Turbenthal . . .	9	5	—	4
Volketswil . . .	7	7	—	—	Veltheim . . .	8	8	—	—
Wangen . . .	—	2	2	—	Wiesendang . . .	5	8	3	—
Summe	92	64	5	33	Winterthur . . .	13	3	—	10
					Wülflingen . . .	38	28	—	10
					Zell . . .	11	16	5	—
					Summe	404	359	58	103
Bez. Pfäffikon.					Bez. Andelfing.				
Bauma . . .	18	5	—	13	Adlikon . . .	19	20	1	—
Fehraltorf . . .	2	9	7	—	Andelfingen, Gross-	12	11	—	1
Hittnau . . .	12	29	17	—	„ Klein-	34	45	11	—
Illnau . . .	74	77	3	—	Benken . . .	11	7	—	4
Kyburg . . .	2	1	—	1	Berg . . .	7	15	8	—
Lindau . . .	9	23	14	—	Buch . . .	3	5	2	—
Pfäffikon . . .	22	22	—	—	Dachsen . . .	4	6	2	—
Russikon . . .	5	3	—	2	Dorf . . .	7	8	1	—
Sternenberg . . .	8	1	—	7	Feuerthalen . .	3	6	3	—
Weisslingen . . .	—	12	12	—	Flaach . . .	14	32	18	—
Wildberg . . .	9	15	6	—	Flurlingen . . .	—	—	—	—
Wyla . . .	5	3	—	2	Henggart . . .	—	5	5	—
Summe	166	200	59	25	Humlikon . . .	5	5	—	—

Tab. 32. Fortsetzung.

Gemeinden	Bestand		Zu- nahme	Ab- nahme	Gemeinden	Bestand		Zu- nahme	Ab- nahme
	An- fang 1885	Ende 1891				An- fang 1885	Ende 1891		
Laufen . . .	10	7	—	3	Dänikon . . .	—	2	2	—
Marthalen . .	48	51	3	—	Dielsdorf . . .	5	10	5	—
Ossingen . . .	24	21	—	3	Hüttikon . . .	1	1	—	—
Rheinau . . .	3	11	8	—	Neerach . . .	14	31	17	—
Stammheim, Ober-	49	83	34	—	Niederglatt . .	6	11	5	—
„ Unter-	35	25	—	10	Niederhasli . .	10	15	5	—
Thalheim . . .	21	6	—	15	Niederweningen .	16	20	4	—
Trüllikon . . .	46	41	—	5	Oberglatt . . .	1	4	3	—
Truttikon . . .	39	40	1	—	Oberweningen . .	10	8	—	2
Volken . . .	3	4	1	—	Otelfingen . . .	—	6	6	—
Waltalingen . .	31	33	2	—	Raat . . .	6	29	23	—
Summe	428	487	100	41	Regensberg . . .	8	13	5	—
Bezirk Bülach.					Regensdorf . . .	1	17	16	—
Bachenbülach .	6	11	5	—	Rümlang . . .	2	6	4	—
Bassersdorf . .	6	7	1	—	Schleinikon . . .	16	21	5	—
Bülach . . .	22	26	4	—	Schöfflisdorf . .	5	18	13	—
Dietlikon . . .	2	1	—	1	Stadel . . .	20	21	1	—
Eglisau . . .	10	21	11	—	Steinmaur . . .	10	25	15	—
Embrach, Ober-	10	16	6	—	Weiach . . .	40	49	9	—
„ Unter-	17	11	—	6	Windlach . . .	7	13	6	—
Freienstein . .	6	6	—	—	Summe	210	403	195	2
Glattfelden . .	57	54	—	3	Zusammenzug.				
Hochfelden . .	9	19	10	—		Bestand		Wirkliche	
Höri . . .	15	12	—	3	Bezirke	An- fang 1885	Ende 1891	Zu- nahme	Ab- nahme
Hüntwangen . .	4	10	6	—		Zürich . . .	132	154	22
Kloten . . .	9	16	7	—	Affoltern . . .	34	23	—	11
Lufingen . . .	—	1	1	—	Horgen . . .	13	32	19	—
Nürensdorf . .	21	37	16	—	Meilen . . .	33	40	7	—
Opfikon . . .	3	7	4	—	Hinweil . . .	46	102	56	—
Rafz . . .	22	22	—	—	Uster . . .	92	64	—	28
Rieden . . .	1	6	5	—	Pfäffikon . . .	166	200	34	—
Rorbas . . .	16	12	—	4	Winterthur . . .	404	359	—	45
Wallisellen . .	3	5	2	—	Andelfingen . . .	428	487	59	—
Wasterkingen .	13	28	15	—	Bülach . . .	261	353	92	—
Winkel . . .	6	3	—	3	Dielsdorf . . .	210	403	193	—
Wyl . . .	3	22	19	—	Kanton . . .	1819	2217	482	84
Summe	261	353	112	20				398	
Bez. Dielsdorf.									
Affoltern . . .	3	5	2	—					
Bachs . . .	14	46	32	—					
Boppelsen . . .	6	6	—	—					
Buchs . . .	9	20	11	—					
Dällikon . . .	—	6	6	—					

IV.

Die Notariatskanzleien.



Der Kanton ist in 36 Notariatskreise eingetheilt. Die Notare werden aus der Zahl der durch das Obergericht geprüften und mit Wahlfähigkeitszeugnissen versehenen Kandidaten von den Stimmberechtigten des Kreises auf eine Amtsdauer von je 6 Jahren gewählt. Stellvertreter ist je ein zum Voraus bezeichneter benachbarter Notar. Jeder Notar kann einen wahlfähigen Kandidaten als Substituten bestellen, für den er verantwortlich ist.

Die Notare beziehen fixe Besoldungen von Fr. 2,500 bis Fr. 4,000, und für die Bezahlung der Hilfsarbeiter und der Bureaubedürfnisse Bureauzulagen von Fr. 1,000 bis Fr. 4,500, welche letztere indessen während der ganzen Periode durch ausserordentliche Zulagen jedes Jahr zum Theil wesentlich erhöht werden mussten. Ausserdem sind ihnen noch gewisse Gebühren für die Bereinigungen, für Auszüge, Liquidationen, Deposition von Werthtiteln und Baarschaft und für Beglaubigungen zugewiesen, und es kann ihnen auch für die Durchführung von grösseren Konkursen eine Entschädigung auf Rechnung der Masse zugesprochen werden; alle übrigen Gebühren beziehen sie zu Handen der Staatskasse.

Jeder Notar hat eine Amtskautio n im vierfachen Betrage der gesetzlichen Besoldung und der Bureauzulage zu leisten. Soweit diese zur Deckung von Schadenersatzansprüchen aus der Führung der Grundbücher nicht ausreicht, haftet die Staatskasse. Für die anderweitige Amtsführung ist der Notar allein haftbar.

Den Notaren liegt ob:

1. Die Führung der Grundbücher zur Feststellung der Rechtsverhältnisse an Grund und Boden innerhalb des Kreises;

2. die Errichtung von Leibdingsverträgen, Zusammentheilungen und generellen Pfandrechten, welch' letztere indess seit der Geltung des schweizerischen Obligationenrechtes nicht mehr neu errichtet werden dürfen und, soweit sie von früher her noch bestehen, nur noch bis Ende des Jahres 1892 geschützt werden;
3. die Mitwirkung bei Errichtung letztwilliger Verordnungen, die Aufbewahrung von Testamenten, die Aufnahme von Wechselprotesten, die öffentliche Beurkundung anderer Rechtsgeschäfte oder Vorgänge auf Begehren der Beteiligten und die Beglaubigung von Unterschriften; für diese Verrichtungen ist jeder Notar zuständig;
4. die Durchführung der in ihrem Kreise eröffneten Konkurse und die Aufnahme von gerichtlich angeordneten Vermögensbeschreibungen.

Die Konkurse werden eröffnet durch den Bezirksgerichtspräsidenten, und zwar, wenn der Schuldner keine Liegenschaften besitzt, erst nach Vertröstung der Kosten mit Fr. 40. Die Publikation erfolgt, sofern das Konkursbegehren von dem Gläubiger nicht vorher zurückgezogen wird, in wenigen Tagen durch den zuständigen Notar, welcher zunächst ein Inventar aller Aktiven des Gemeinschuldners aufzunehmen und sodann den Konkurs, in schwierigen Fällen unter Beiordnung eines besonderen Massaverwalters oder eines Konkursanwaltes, unter Aufsicht des Konkursrichters (in der Regel des Gerichtspräsidenten) durchzuführen hat.

Reichen die Aktiven zur Deckung der Konkurskosten voraussichtlich nicht hin, so wird der Konkurs von Amteswegen wieder aufgehoben.

Wird der Konkurs durchgeführt, so müssen die Ansprachen, womöglich durch Urkunden belegt, innerhalb 4 bis 8 Wochen angemeldet werden. Während der folgenden 10 Tage (Bedenkfrist) hat der Notar die Ansprachen zu prüfen und, soweit er sie für unbegründet hält, von Amteswegen zu bestreiten. Innerhalb der Bedenkzeit können auch Bestreitungen durch andere Gläubiger erfolgen. Die Versteigerung des Massagutes erfolgt in der Regel während der Bedenkfrist, und zwar auf öffentlicher Gant. Sodann fertigt der Notar ein Verzeichniss

aller bestrittenen Ansprachen, deren gerichtliche Beurtheilung die Ansprachen verlangt haben, und übermacht das Konkursprotokoll mit allen Akten dem Konkursrichter, welcher die Ansprachen und ihre Rangordnung ebenfalls prüft. Derselbe ist befugt, unbegründete Ansprachen ebenfalls von sich aus zu bestreiten und hat die Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung der Masse ohne Einfluss ist, ohne weiteres von der Hand zu weisen.

Zur Erledigung aller bestrittenen oder beanstandeten Ansprachen werden die Betheiligten und der Gemeinschuldner, welcher über alles als Zeuge einvernommen werden kann, in der Regel auf denselben Rechtstag vorgeladen. Ueber jede Ansprache wird hierauf vor dem Konkursrichter getrennt mündlich verhandelt und Beweis abgenommen; Vollständigung der Akten erfolgt in der möglichst einfachen Weise, in der Regel ohne Anordnung einer Schlussverhandlung. Das sofort zu eröffnende und schriftlich zu motivirende Erkenntniss kann durch Rekurs an die Appellationskammer des Obergerichtes weitergezogen werden, bei welcher die Geltendmachung von Nova zulässig ist.

Sind die Ansprachen rechtskräftig bereinigt, so legt der Notar dem Konkursrichter einen Kollokationsplan für die Vertheilung der Erlöse und der Kosten vor, gegen welchen innerhalb 10 Tagen jeder Betheiligte Einsprache bei dem Konkursrichter erheben kann.

Die Beendigung des Konkurses mit Inbegriff der Genehmigung der Liquidationsrechnung erfolgt durch das Bezirksgericht, sei es dass der Konkurs vollständig durchgeführt, sei es dass derselbe von Amteswegen oder mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger oder infolge eines durch das Gericht bewilligten Zwangsnachlassvertrages wieder aufgehoben worden sei. In allen diesen Fällen bestimmt das Gericht auf den Antrag des Notars, gestützt auf die von diesem und dem Gemeinderathe erstatteten Berichte und nach persönlicher Einvernahme des Gemeinschuldners darüber, ob der Konkursausbruch verschuldet gewesen sei, und spricht im Falle der Bejahung dieser Frage die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht auf eine bestimmte Zeitdauer, im Maximum 10 Jahre, aus.

A. Liegenschaftenverkehr.

Erhebungen über den Verkehr in Liegenschaften wurden erst seit 1885 gemacht, Vergleichen mit der früheren Periode sind daher bei den Tab. 33—35 unmöglich.

1. Zahl der Handänderungen.

Tab. 33.

Jahre	Kaufverträge Zahl	Freiwillige Ganten		Tauschverträge Zahl	Versteigerungen in Folge Konkurses oder Rechtstribes		Total der Handänderungen Zahl
		Zahl der			Zahl der		
		Ganten	Verkäufe		Ganten	Verkäufe	
1885	5548	342	3106	142	368	830	9626
1886	6055	338	3045	105	385	839	10044
1887	6249	320	2881	98	324	790	10018
1888	6436	329	3182	117	313	682	10417
1889	6994	352	3224	129	307	814	11161
1890	7591	333	3196	102	288	805	11694
1891	7664	337	3226	143	311	773	11806
Summe	46537	2351	21860	836	2296	5533	74766
% ₀	62 ₃	—	29 ₂	1 ₁	—	7 ₄	100
Jahres-Durchschnitt	6648	336	3123	119	328	791	10681

2. Geldbetrag der Handänderungen.

Tab. 34.

Jahre	Kaufverträge	Freiwillige Ganten	Tauschverträge	Ganten in Folge Konkurses oder Rechtstribes	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1885	42,894,813	3,821,912	191,910	7,382,887	54,291,522
1886	45,980,879	3,620,483	107,206	6,118,255	55,826,823
1887	49,082,560	3,746,899	99,448	4,852,970	57,781,877
1888	59,542,392	4,274,685	123,725	5,014,893	68,955,695
1889	73,336,462	4,124,770	311,569	4,465,024	82,237,825
1890	89,243,892	3,878,564	190,025	3,901,077	97,213,558
1891	96,864,581	3,786,070	228,615	3,876,300	104,755,566
Summe	456,945,579	27,253,383	1,252,498	35,611,406	521,062,866
% ₀	87 ₇	5 ₂	0 ₂	6 ₃	100
Jahres-Durchschnitt	65,277,940	3,893,340	178,928	5,087,344	74,437,552
Durchschnittsbetrag einer Handänderung	9819	1247	1498	6436	6969

3. Gemeindeweise Uebersicht der Handänderungen.

Tab. 35.

Gemeinden	Freiwillige Handänderungen		Zwangs- versteigerungen		Total	
	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.						
Zürich	914	84,987,446	55	4,330,331	969	89,317,777
Aussersihl	1026	36,447,260	72	2,836,075	1098	39,283,335
Enge	367	22,484,170	4	204,500	371	22,688,670
Fluntern	128	4,410,082	4	61,588	132	4,471,670
Hirslanden	223	4,682,985	19	472,000	242	5,154,985
Hottingen	428	14,962,600	28	1,177,536	456	16,140,136
Oberstrass	142	4,461,244	12	363,157	154	4,824,401
Riesbach	630	27,129,669	21	802,610	651	27,932,279
Unterstrass	284	9,753,900	25	1,071,745	309	10,825,645
Wiedikon	551	7,839,216	18	412,989	569	8,252,205
Wipkingen	114	2,434,052	13	348,016	127	2,782,068
Wollishofen	199	3,178,893	2	193,300	201	3,372,193
Zürich u. Ausgemeinden	5006	222,771,517	273	12,273,847	5279	235,045,364
Aesch	132	227,004	2	1,380	134	228,384
Albisrieden	148	2,237,951	13	73,887	161	2,311,838
Altstetten	517	2,753,475	21	335,652	538	3,089,127
Birmensdorf	432	1,672,358	36	135,153	468	1,807,511
Dietikon	482	1,516,496	34	92,356	516	1,608,852
Engstringen, Ober-	24	347,912	13	81,446	37	429,358
„ Unter-	107	474,071	11	45,436	118	519,507
Geroldswil	67	206,834	15	134,932	82	341,766
Höngg	279	4,145,778	71	351,260	350	4,497,038
Oerlikon	219	3,489,478	14	388,591	233	3,878,069
Oetwil	123	167,259	5	10,240	128	177,499
Schlieren	388	792,053	28	115,948	416	908,001
Schwamendingen	176	713,322	16	191,715	192	905,037
Seebach	221	1,916,096	31	358,284	252	2,274,380
Uitikon	98	404,714	4	82,022	102	486,736
Urdorf, Nieder-	41	350,702	7	26,886	48	377,588
„ Ober-	177	724,064	25	149,777	202	873,841
Weiningen	406	931,367	88	250,244	494	1,181,611
Wytkon	92	372,572	1	4,500	93	377,072
Zollikon	185	1,623,353	20	111,218	205	1,734,571
Summe	9320	247,838,376	728	15,214,774	10048	263,053,150
Bezirk Affoltern.						
Aengst	106	510,509	4	54,920	110	565,429
Affoltern	569	1,505,369	16	111,235	585	1,616,604
Bonstetten	297	714,375	31	90,606	328	804,981
Hausen	199	1,382,587	4	12,750	203	1,395,337

Tab. 35. Fortsetzung.

Gemeinden	Freiwillige Handänderungen		Zwangs- versteigerungen		Total	
	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.
Hedingen . . .	328	656,898	7	9,115	335	666,013
Kappel . . .	75	442,533	12	46,357	87	488,890
Knonau . . .	117	456,005	5	38,601	122	494,606
Maschwanden .	119	657,464	2	13,500	121	670,964
Mettmenstetten	371	963,822	19	68,780	390	1,032,602
Obfelden . . .	273	608,476	25	22,198	298	630,674
Ottenbach . . .	279	699,262	13	52,190	292	751,452
Riffersweil . .	138	457,107	3	46,075	141	503,182
Stallikon . . .	97	255,944	5	46,170	102	302,114
Wettswil . . .	139	166,789	26	20,978	165	187,767
Summe	3107	9,477,140	172	633,475	3279	10,110,615
Bezirk Horgen.						
Adlisweil . . .	252	2,420,670	6	122,390	258	2,543,060
Hirzel . . .	92	975,917	7	95,670	99	1,071,587
Horgen . . .	455	4,542,990	17	313,455	472	4,856,445
Hütten . . .	62	614,264	1	1,900	63	616,164
Kilchberg . . .	127	2,118,017	2	52,700	129	2,170,717
Langnau . . .	138	1,373,542	4	97,670	142	1,471,212
Oberrieden . .	133	1,029,465	6	72,370	139	1,101,835
Richtersweil .	198	2,818,913	28	447,755	226	3,266,668
Rüschlikon . .	216	1,450,087	6	386,100	222	1,836,187
Schönenberg .	59	855,948	22	300,626	81	1,156,574
Thalweil . . .	319	3,497,588	14	323,410	333	3,820,998
Wädensweil . .	366	7,519,601	35	610,186	401	8,129,787
Summe	2417	29,217,002	148	2,824,232	2565	32,041,234
Bezirk Meilen.						
Erlenbach . . .	129	1,262,222	15	129,075	144	1,391,297
Herrliberg . . .	234	1,814,409	32	390,022	266	2,204,431
Hombrechtikon .	268	3,906,122	29	386,486	297	4,292,608
Küsnacht . . .	355	3,920,910	40	391,545	395	4,312,455
Männedorf . . .	226	2,192,673	12	131,317	238	2,323,990
Meilen . . .	408	3,543,851	50	437,175	458	3,981,026
Oetweil . . .	96	588,223	5	24,210	101	612,433
Stäfa . . .	442	4,052,038	39	475,266	481	4,527,304
Uetikon . . .	156	1,626,081	16	138,301	172	1,764,382
Zumikon . . .	192	656,829	4	20,457	196	677,286
Summe	2506	23,563,358	242	2,523,854	2748	26,087,212

Tab. 35. Fortsetzung.

Gemeinden	Freiwillige Handänderungen		Zwangs- versteigerungen		Total	
	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.
Bezirk Hinweil.						
Bäretswil . . .	389	1,722,249	28	143,135	417	1,865,384
Bubikon . . .	206	1,230,204	16	109,760	222	1,339,964
Dürnten . . .	331	2,671,731	19	156,855	350	2,828,586
Fiscenthal . . .	250	1,735,311	9	53,565	259	1,788,876
Gossau . . .	433	2,117,619	28	155,471	461	2,273,090
Grünigen . . .	228	1,119,527	12	48,529	240	1,168,056
Hinweil . . .	497	2,684,827	13	165,585	510	2,850,412
Rüti . . .	399	4,636,559	12	269,356	411	4,905,915
Seegräben . . .	96	568,527	3	31,760	99	600,287
Wald . . .	461	5,983,410	35	755,925	496	6,739,335
Wetzikon . . .	731	4,236,108	69	877,925	800	5,114,033
Summe	4021	28,706,072	244	2,767,866	4265	31,473,938
Bezirk Uster.						
Dübendorf . . .	708	1,576,326	62	174,462	770	1,750,788
Egg . . .	416	1,594,539	23	92,714	439	1,687,253
Fällanden . . .	340	703,275	12	25,989	352	729,264
Greifensee . . .	112	240,236	3	8,480	115	248,716
Maur . . .	391	1,357,198	16	99,400	407	1,456,598
Mönchaltorf . . .	303	832,466	15	24,357	318	856,823
Schwerzenbach . . .	152	221,266	33	31,047	185	252,313
Uster . . .	1286	7,887,467	23	147,072	1309	8,034,539
Volketswil . . .	902	1,709,077	25	71,400	927	1,780,477
Wangen . . .	314	934,727	5	26,200	319	960,927
Summe	4924	17,056,577	217	701,121	5141	17,757,698
Bezirk Pfäffikon.						
Bauma . . .	382	1,882,647	13	75,285	395	1,957,932
Fehraltorf . . .	283	793,465	134	232,985	417	1,026,450
Hittnau . . .	537	1,186,933	22	106,825	559	1,293,758
Illnau . . .	1006	2,516,777	35	166,555	1041	2,683,332
Kyburg . . .	124	414,301	1	15,500	125	429,801
Lindau . . .	436	1,384,251	33	157,807	469	1,542,058
Pfäffikon . . .	834	2,269,655	57	153,545	891	2,423,200
Russikon . . .	596	1,408,571	17	74,088	613	1,482,659
Sternenberg . . .	84	286,353	13	36,870	97	323,223
Weisslingen . . .	622	1,311,251	39	66,069	661	1,377,320
Wildberg . . .	285	803,917	9	55,685	294	859,602
Wyla . . .	233	958,567	3	17,710	206	976,277
Summe	5392	15,216,688	376	1,158,924	5768	16,375,612

Tab. 35. Fortsetzung.

Gemeinden	Freiwillige Handänderungen		Zwangs- versteigerungen		Total	
	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.
Bezirk Winterthur.						
Altikon . . .	429	756,385	7	30,607	436	786,992
Bertschikon . . .	436	1,017,687	27	82,616	463	1,100,303
Brütten . . .	129	477,223	23	30,560	152	507,783
Dägerlen . . .	388	947,312	33	59,175	421	1,006,487
Dättlikon . . .	140	229,874	12	26,801	152	256,675
Dynhard . . .	239	794,459	21	130,904	260	925,363
Elgg . . .	623	1,707,896	64	313,426	687	2,021,322
Ellikon . . .	227	594,284	14	40,702	241	634,986
Elsau . . .	152	663,459	11	112,796	163	776,255
Hagenbuch . . .	402	1,174,466	25	62,769	427	1,237,235
Hettlingen . . .	307	574,252	39	142,608	346	716,860
Hofstetten . . .	295	725,953	6	31,250	301	757,203
Neftenbach . . .	721	1,738,325	42	186,665	763	1,924,990
Oberwinterthur	739	2,467,872	58	165,928	797	2,633,800
Pfungen . . .	255	1,434,824	3	14,415	258	1,449,239
Rickenbach . . .	240	658,614	13	15,929	253	674,543
Schlatt . . .	239	700,238	11	60,070	250	760,308
Schottikon . . .	207	490,955	7	15,825	214	506,780
Seen . . .	583	1,974,053	34	82,860	617	2,056,913
Seuzach . . .	298	959,582	6	22,056	304	981,638
Töss . . .	399	2,653,818	23	86,271	422	2,740,089
Turbenthal . . .	517	2,364,421	36	277,578	553	2,641,999
Veltheim . . .	204	2,316,951	10	159,645	214	2,476,596
Wiesendangen . . .	360	845,710	32	66,418	392	912,128
Winterthur . . .	1126	33,082,338	26	814,624	1152	33,896,962
Wülflingen . . .	538	2,515,983	79	502,170	617	3,018,153
Zell . . .	341	1,504,232	19	80,187	360	1,584,419
Summe	10534	65,371,166	681	3,614,855	11215	68,986,021
Bez. Andelfingen.						
Adlikon . . .	295	525,519	13	26,918	308	552,437
Andelfingen, Gross-	369	760,312	26	88,267	395	848,579
„ Klein-	572	896,755	30	38,104	602	934,859
Benken . . .	335	401,790	5	6,703	340	408,493
Berg . . .	180	528,872	4	5,451	184	534,323
Buch . . .	389	709,399	12	44,390	401	753,789
Dachsen . . .	183	403,223	8	8,993	191	412,216
Dorf . . .	257	335,173	14	43,290	271	378,463
Feuerthalen . . .	121	906,458	10	14,750	131	921,208
Flaach . . .	586	836,594	31	48,763	617	885,357
Flurlingen . . .	193	565,459	—	—	193	565,459
Henggart . . .	148	266,228	—	—	148	266,228
Humlikon . . .	217	261,661	—	—	217	261,661

Tab. 35. Fortsetzung.

Gemeinden	Freiwillige Handänderungen		Zwangsversteigerungen		Total	
	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.
Laufen-Uhwiesen	310	758,784	16	79,555	326	838,339
Marthalen . . .	616	867,224	52	86,656	668	953,880
Ossingen . . .	789	1,153,531	40	47,861	829	1,201,392
Rheinau . . .	207	429,981	22	27,969	229	457,950
Stammheim, Ober-	954	1,086,005	38	69,753	992	1,155,758
„ Unter-	489	648,220	31	36,388	520	684,608
Thalheim . . .	455	574,959	34	66,520	489	641,479
Trüllikon . . .	611	1,545,204	64	164,734	675	1,709,938
Truttikon . . .	263	510,668	28	40,343	291	551,011
Volken . . .	254	236,187	12	106,295	266	342,482
Waltalingen . .	689	852,269	65	171,627	754	1,023,896
Summe	9482	16,060,475	555	1,223,330	10037	17,283,808
Bezirk Bülach.						
Bachenbülach .	254	362,510	53	112,254	307	474,764
Bassersdorf . .	345	637,010	13	23,005	358	660,015
Bülach . . .	602	2,089,801	38	120,534	640	2,210,335
Dietlikon . . .	163	364,426	1	1,720	164	366,146
Eglisau . . .	674	1,064,461	149	362,307	823	1,426,768
Embrach, Ober-	202	322,286	4	15,750	206	338,036
„ Unter-	651	1,279,498	46	171,338	697	1,450,836
Freienstein . .	415	835,076	23	35,038	438	870,114
Glattfelden . .	855	1,331,439	297	828,776	1152	2,160,215
Hochfelden . .	336	652,992	8	12,101	344	665,093
Höri . . .	396	800,069	29	44,831	425	844,900
Hüntwangen . .	370	573,522	34	31,281	404	604,803
Kloten . . .	733	2,075,358	73	218,547	806	2,293,905
Lufingen . . .	118	316,395	6	24,468	124	340,863
Nürensdorf . .	415	1,026,099	56	179,228	471	1,205,327
Opfikon . . .	230	935,299	28	49,020	258	984,319
Rafz . . .	985	1,447,631	357	540,058	1342	1,987,689
Rieden . . .	155	325,977	3	36,330	158	362,307
Rorbas . . .	349	659,265	5	22,366	354	681,631
Wallisellen . .	327	1,187,445	4	41,600	331	1,229,045
Wasterkingen .	333	313,395	79	141,767	412	455,162
Winkel . . .	307	555,121	14	42,666	321	597,787
Wyl . . .	596	782,252	2	12,243	598	794,495
Summe	9811	19,937,327	1322	3,067,228	11133	23,004,555
Bezirk Dielsdorf.						
Affoltern . . .	247	768,017	15	113,578	262	881,595
Bachs . . .	424	482,239	53	143,343	477	625,582
Boppelsen . . .	162	217,116	4	8,412	166	225,528
Buchs . . .	300	515,564	52	118,310	352	633,874

Tab. 35. Fortsetzung.

Gemeinden	Freiwillige Handänderungen		Zwangs- versteigerungen		Total	
	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.	Zahl	Betrag Fr.
Dällikon . . .	235	318,929	1	14,450	236	333,379
Dänikon . . .	119	110,473	6	4,336	125	114,809
Dielsdorf . . .	240	542,366	17	72,446	257	614,812
Hüttikon . . .	91	124,346	18	45,416	109	169,762
Neerach . . .	459	791,328	26	84,008	485	875,336
Niederglatt . . .	255	462,011	27	42,682	282	504,693
Niederhasli . . .	608	902,327	102	201,629	710	1,103,956
Niederweningen	248	749,869	35	120,844	283	870,713
Oberglatt . . .	430	719,139	42	58,520	472	777,659
Oberweningen . . .	129	366,452	13	52,651	142	419,103
Otelfingen . . .	265	357,464	7	16,625	272	374,089
Raat . . .	235	295,266	19	40,158	254	335,424
Regensberg . . .	80	230,497	24	28,625	104	259,122
Regensdorf . . .	709	1,213,137	92	211,794	801	1,424,931
Rümlang . . .	501	1,045,809	25	31,384	526	1,077,193
Schleinikon . . .	311	423,708	58	58,957	369	482,665
Schöfflisdorf . . .	189	299,892	—	—	189	299,892
Stadel . . .	447	604,742	84	102,522	531	707,264
Steinmaur . . .	403	618,474	29	71,127	432	689,601
Weiach . . .	459	639,609	75	215,293	534	854,902
Windlach . . .	173	208,505	24	24,637	197	233,142
Summe	7719	13,007,279	848	1,881,747	8567	14,889,026

Zusammenzug nach Bezirken.

Zürich . . .	9320	247,838,376	728	15,214,774	10048	263,053,150
Affoltern . . .	3107	9,477,140	172	633,475	3279	10,110,615
Horgen . . .	2417	29,217,002	148	2,824,232	2565	32,041,234
Meilen . . .	2506	23,563,358	242	2,523,854	2748	26,087,212
Hinweil . . .	4021	28,706,072	244	2,767,866	4265	31,473,938
Uster . . .	4924	17,056,577	217	701,121	5141	17,757,698
Pfäffikon . . .	5392	15,216,688	376	1,158,924	5768	16,375,612
Winterthur . . .	10534	65,371,166	681	3,614,855	11215	68,986,021
Andelfingen . . .	9482	16,060,475	555	1,223,330	10037	17,283,805
Bülach . . .	9811	19,937,327	1322	3,067,228	11133	23,004,555
Dielsdorf . . .	7719	13,007,279	848	1,881,747	8567	14,889,026
Kanton . . .	69233	485,451,460	5533	35,611,406	74766	521,062,866
%	92 ₈	93 ₁	7 ₄	6 ₉	100	100

B. Hypothekarwesen.

1. Die Veränderungen in den Grundversicherungen.

1885—1891.

Tab. 36.

Bezirke	Gesamtbetrag zu Anfang der Periode	Neu errichtet	Gelöscht	Gesamtbetrag am Ende der Periode		Ver- mehrung
				Fr.	%	
Zürich .	260,006,159	150,826,668	67,456,279	343,376,548	44 ₃	83,370,389
Affoltern .	20,679,498	1,379,020	4,268,328	22,790,190	2 ₉	2,110,692
Horgen .	48,724,465	15,434,499	8,504,347	55,654,617	7 ₂	6,930,152
Meilen .	38,525,667	11,480,617	9,808,132	40,198,152	5 ₂	1,672,485
Hinweil .	45,764,033	21,517,386	14,764,814	52,516,605	6 ₈	6,752,572
Uster .	27,959,980	11,046,010	7,493,098	31,512,892	4 ₁	3,552,912
Pfäffikon .	25,813,139	11,079,998	9,056,235	27,836,902	3 ₆	2,023,763
Winterthur	91,519,340	40,634,212	28,334,133	103,819,419	13 ₄	12,300,079
Andelfingen	27,708,235	11,591,276	10,109,774	29,189,737	3 ₈	1,481,502
Bülach .	36,662,946	14,089,577	13,091,958	37,660,565	4 ₈	997,619
Dielsdorf .	29,587,059	10,891,391	10,187,732	30,290,718	3 ₉	703,659
Kanton % ₀	652,950,521 100	304,970,654 46 ₇	183,074,830 28 ₀	774,846,345 —	100 —	121,895,824 18 ₇

1875—1884.

Zürich .	152,018,793	213,698,590	109,050,592	256,666,791	39 ₅	104,647,998
Affoltern .	16,985,159	14,554,435	10,860,096	20,679,498	3 ₂	3,694,339
Horgen .	32,985,658	28,734,858	12,996,051	48,724,465	7 ₅	15,738,807
Meilen .	30,205,233	20,164,538	11,753,640	38,616,131	6 ₀	8,410,898
Hinweil .	33,216,761	25,490,149	12,942,877	45,764,033	7 ₀	12,547,272
Uster .	23,394,677	18,250,856	13,685,553	27,959,980	4 ₃	4,565,303
Pfäffikon .	21,899,686	16,227,254	12,313,801	25,813,139	4 ₀	3,913,453
Winterthur	56,462,749	83,557,269	48,055,380	91,964,638	14 ₁	35,501,889
Andelfingen	22,366,651	23,978,936	18,637,352	27,708,235	4 ₃	5,341,584
Bülach .	30,579,584	31,238,963	25,155,601	36,662,946	5 ₆	6,083,362
Dielsdorf .	24,646,579	20,274,316	15,333,836	29,587,059	4 ₅	4,940,480
Kanton % ₀	444,761,530 100	496,170,164 111 ₆	290,784,779 65 ₄	650,146,915 ¹ —	100 —	205,385,385 46 ₂

¹ Der Gesamtbetrag bei Beginn des Jahres 1885 ist um Fr. 2,803,606 grösser als der am Schlusse der Periode 1875—1884 festgestellte. Die Differenz rührt daher, dass vor Beginn der neuen Statistik die bisherigen Zahlen theilweise revidirt wurden. Infolge von Bereinigungen stellten sich später noch weitere Differenzen mit den früheren Angaben heraus.

2. Bestand der Grundversicherungen nach Gemeinden.

Tab. 37.

Gemeinden	Bestand		Zuwachs	Abnahme
	Anfang 1885	Ende 1891		
	Fr.	Fr.		
Bezirk Zürich.				
Zürich	107,201,457	125,843,961	18,642,504	—
Aussersihl	29,959,429	46,534,057	16,574,628	—
Enge	11,567,655	20,957,838	9,390,183	—
Fluntern	5,723,964	6,495,423	771,459	—
Hirslanden	5,644,970	7,340,753	1,695,783	—
Hottingen	13,755,019	20,963,294	7,208,275	—
Oberstrass	6,019,352	7,986,605	1,967,253	—
Riesbach	23,013,175	33,566,240	10,553,065	—
Unterstrass	7,547,862	12,429,143	4,881,281	—
Wiedikon	6,717,514	11,279,111	4,561,597	—
Wipkingen	3,448,580	3,568,733	120,153	—
Wollishofen	4,033,243	4,820,035	786,792	—
Zürich u. Ausgmd.	224,632,220	301,786,193	77,153,973	—
Aesch	639,463	694,101	54,638	—
Albisrieden	1,426,877	1,983,702	556,825	—
Altstetten	2,850,006	3,959,481	1,109,475	—
Birmensdorf	2,284,361	2,471,293	186,932	—
Dietikon	4,405,519	4,873,886	468,367	—
Engstringen, Ober-	887,982	851,861	—	36,121
„ Unter-	705,310	708,441	3,131	—
Geroldswil	611,272	584,200	—	27,072
Höngg	4,658,891	5,762,270	1,103,379	—
Oerlikon-Schwamendingen	4,655,876	{ 4,864,138 1,691,988	1,900,250	—
Oetwil	583,518	626,301	42,783	—
Schlieren	1,571,248	1,540,736	—	30,512
Seebach	2,192,195	2,497,013	304,818	—
Uitikon	849,905	850,314	409	—
Urdorf, Nieder-	489,366	494,141	4,775	—
„ Ober-	1,045,999	1,038,963	—	7,036
Weiningen	2,449,147	2,552,145	102,998	—
Wytikon	599,061	648,922	49,861	—
Zollikon	2,467,943	2,897,459	429,516	—
Summe	260,006,159	343,376,548	83,472,130	101,741
Bezirk Affoltern.				
Aengst	1,022,298	1,070,570	48,272	—
Affoltern	2,883,290	3,472,147	588,857	—
Bonstetten	1,640,120	1,709,850	69,730	—
Hausen	2,410,037	2,775,878	365,841	—
Hedingen	1,352,700	1,533,895	181,195	—
Kappel	1,328,523	1,438,304	109,781	—
Knonau	1,267,366	1,289,824	22,458	—
Maschwanden	920,457	1,013,079	92,622	—
Mettmenstetten	2,096,677	2,236,661	139,984	—

Tab. 37. Fortsetzung.

Gemeinden	Bestand		Zuwachs	Abnahme
	Anfangs 1885	Ende 1891		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Obfelden	1,122,875	1,321,657	198,782	—
Ottenbach	2,037,325	2,149,254	111,929	—
Riffersweil	859,250	958,123	98,873	—
Stallikon	1,134,361	1,212,330	77,969	—
Wetzweil	604,219	608,618	4,399	—
Summe	20,679,498	22,790,190	2,110,692	—
Bezirk Horgen.				
Adlisweil	2,446,773	3,758,638	1,311,865	—
Hirzel	1,789,272	1,942,717	153,445	—
Horgen	9,300,543	10,560,798	1,260,255	—
Hütten	1,102,208	1,224,881	122,673	—
Kilchberg	2,542,801	2,717,245	174,444	—
Langnau	1,755,521	2,050,139	294,618	—
Oberrieden	1,293,382	1,596,929	303,547	—
Richtersweil	6,244,698	6,300,446	55,748	—
Rüschlikon	1,945,320	2,492,823	547,503	—
Schönenberg	2,599,675	2,585,779	—	13,896
Thalweil	6,343,883	7,686,642	1,342,759	—
Wädensweil	11,360,389	12,737,580	1,377,191	—
Summe	48,724,465	55,654,617	6,944,048	13,896
Bezirk Meilen.				
Erlenbach	2,240,712	2,183,022	—	57,690
Herrliberg	2,723,757	2,914,426	190,669	—
Hombrechtikon	4,758,934	4,945,830	186,896	—
Küsnacht	5,797,838	6,507,374	709,536	—
Männedorf	4,644,947	4,675,939	30,992	—
Meilen	6,420,519	6,378,641	—	41,878
Oetweil	1,648,345	1,669,277	20,932	—
Stäfa	7,085,733	7,612,052	526,319	—
Uetikon	2,202,511	2,259,669	57,158	—
Zumikon	1,002,371	1,051,922	49,551	—
Summe	38,525,667	40,198,152	1,772,053	99,568
Bezirk Hinweil.				
Bäretswil	4,128,123	4,312,727	184,604	—
Bubikon	2,909,751	2,867,324	—	42,427
Dürnten	3,261,185	3,802,520	541,335	—
Fiscenthal	3,106,978	3,321,534	214,556	—
Gossau	4,313,473	4,528,345	214,872	—
Grüningen	2,087,566	2,914,783	827,217	—
Hinweil	4,486,687	5,203,930	717,243	—
Rüti	3,804,308	5,729,044	1,924,736	—
Seegräben	1,200,871	1,356,800	155,929	—
Wald	8,895,338	10,077,061	1,181,723	—
Wetzikon	7,569,753	8,402,537	832,784	—
Summe	45,764,033	52,516,605	6,794,999	42,427

Tab. 37. Fortsetzung.

Gemeinden	Bestand		Zuwachs Fr.	Abnahme Fr.
	Anfangs 1885	Ende 1891		
	Fr.	Fr.		
Bezirk Uster.				
Dübendorf	3,279,027	3,429,287	150,260	—
Egg	3,401,539	3,643,554	242,015	—
Fällanden	1,128,654	1,204,646	75,992	—
Greifensee	525,274	513,031	—	12,243
Maur	2,535,236	2,779,493	244,257	—
Mönchaltorf	1,424,426	1,493,986	69,560	—
Schwerzenbach	315,338	350,223	34,885	—
Uster	10,443,809	12,913,389	2,469,580	—
Volketswil	3,332,730	3,610,303	277,573	—
Wangen	1,573,947	1,574,980	1,033	—
Summe	27,959,980	31,512,892	3,565,155	12,243
Bezirk Pfäffikon.				
Bauma	2,951,733	3,539,312	587,579	—
Fehraltorf	1,850,783	1,777,039	—	73,744
Hittnau	2,286,737	2,024,597	—	262,140
Illnau	4,295,036	4,731,804	436,768	—
Kyburg	573,795	625,319	51,524	—
Lindau	1,899,737	2,065,944	166,207	—
Pfäffikon	4,860,592	5,229,185	368,593	—
Russikon	1,991,577	2,147,457	155,880	—
Sternenberg	785,950	816,540	30,590	—
Weisslingen	2,056,436	2,203,450	147,014	—
Wildberg	1,160,154	1,311,919	151,765	—
Wyla	1,100,609	1,364,336	263,727	—
Summe	25,813,139	27,836,902	2,359,647	335,884
Bezirk Winterthur.				
Altikon	875,743	982,546	106,803	—
Bertschikon	1,474,137	1,573,125	98,988	—
Brütten	873,336	940,015	66,679	—
Dägerlen	893,601	1,036,094	142,493	—
Dättlikon	599,029	566,613	—	32,416
Dynhard	2,107,214	2,135,785	28,571	—
Elgg	2,215,000	2,439,694	224,694	—
Ellikon	977,614	1,039,440	61,826	—
Elsau	1,772,558	1,731,976	—	40,582
Hagenbuch	1,193,947	1,253,791	59,844	—
Hettlingen	1,157,397	1,221,093	63,696	—
Hofstetten	693,446	770,250	76,804	—
Neftenbach	3,484,540	3,482,758	—	1,782
Oberwinterthur	4,840,356	5,402,110	561,754	—
Pfungen	980,182	1,111,396	131,214	—
Rickenbach	710,002	779,980	69,978	—

Tab. 37. Fortsetzung.

Gemeinden	Bestand		Zuwachs	Abnahme
	Anfangs 1885	Ende 1891		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schlatt	915,667	976,324	60,657	—
Schottikon	373,542	449,268	75,726	—
Seen	2,577,781	3,033,514	455,733	—
Seuzach	1,491,026	1,647,163	156,137	—
Töss	3,691,478	4,463,541	772,063	—
Turbenthal	3,629,458	3,901,373	271,915	—
Veltheim	3,143,530	3,533,506	389,976	—
Wiesendangen	1,701,638	1,912,686	211,048	—
Winterthur	42,504,961	50,359,061	7,854,100	—
Wülflingen	4,321,896	4,515,124	193,228	—
Zell	2,320,261	2,561,193	240,932	—
Summe	91,519,340	103,819,419	12,374,859	74,780
Bezirk Andelfingen.				
Adlikon-Humlikon	1,630,516	1,676,200	45,684	—
Andelfingen, Gross-	1,252,839	1,322,174	69,335	—
„ Klein-	1,732,615	1,801,929	69,314	—
Benken	515,550	497,678	—	17,872
Berg	981,041	960,318	—	20,723
Buch	1,130,020	1,349,705	219,685	—
Dachsen	1,062,379	1,061,153	—	1,226
Dorf	637,521	638,065	544	—
Feuerthalen	1,030,089	1,309,759	279,670	—
Flaach	1,690,434	1,868,185	177,751	—
Flurlingen	908,203	797,503	—	110,700
Henggart	624,507	708,760	84,253	—
Laufen	1,266,844	1,475,560	208,716	—
Marthalen	2,091,771	2,241,384	149,613	—
Ossingen	2,038,449	2,133,022	94,573	—
Rheinau	507,037	554,993	47,956	—
Stammheim, Ober-	1,608,066	1,736,466	128,400	—
„ Unter-	1,083,845	1,127,571	43,726	—
Thalheim	1,283,231	1,291,474	8,243	—
Trüllikon	1,572,282	1,695,620	123,338	—
Truttikon	843,040	801,614	—	41,426
Volken	668,241	692,761	24,520	—
Waltalingen	1,549,715	1,447,843	—	101,872
Summe	27,708,235	29,189,737	1,775,321	293,819
Bezirk Bülach.				
Bachenbülach	1,265,703	1,391,888	126,185	—
Bassersdorf	1,580,354	1,728,934	148,580	—
Bülach	3,085,075	3,336,945	251,870	—
Dietlikon	717,644	740,275	22,631	—
Eglisau	2,456,675	2,309,578	—	147,097
Embrach, Ober-	961,802	1,076,544	114,742	—

Tab. 37. Fortsetzung.

Gemeinden	Bestand		Zuwachs Fr.	Abnahme Fr.
	Anfangs 1885	Ende 1891		
	Fr.	Fr.		
Embrach, Unter-	2,185,256	2,337,273	152,017	—
Freienstein	1,751,997	2,003,585	251,588	—
Glattfelden	3,739,776	2,402,228	—	1,337,548
Hochfelden	1,161,127	1,234,405	73,278	—
Höri	1,010,260	1,059,902	49,642	—
Hüntwangen	1,124,015	1,289,607	165,592	—
Kloten	2,416,124	2,733,220	317,096	—
Lufingen	726,635	735,033	8,398	—
Nürensdorf	1,882,232	1,946,759	64,527	—
Opfikon	1,139,683	1,207,911	68,228	—
Rafz	3,012,908	3,020,377	7,469	—
Rieden	544,541	567,236	22,695	—
Rorbas	1,306,674	1,430,180	123,506	—
Wallisellen	1,178,636	1,475,268	296,632	—
Wasterkingen	692,239	691,250	—	989
Winkel	1,242,462	1,244,770	2,308	—
Wyl	1,481,128	1,697,397	216,269	—
Summe	36,662,946	37,660,565	2,483,253	1,485,634
Bezirk Dielsdorf.				
Affoltern	1,466,251	1,566,055	99,804	—
Bachs	1,202,730	1,128,037	—	74,693
Boppelsen	367,008	397,176	30,168	—
Buchs	1,521,396	1,547,116	25,720	—
Dällikon	760,930	875,522	114,592	—
Dänikon	380,325	403,018	22,693	—
Dielsdorf	1,525,881	1,560,317	34,436	—
Hüttikon	288,077	244,436	—	43,641
Neerach	1,286,756	1,438,209	151,453	—
Niederglatt	912,039	934,747	22,708	—
Niederhasli	1,848,348	1,901,384	53,036	—
Niederweningen	1,274,927	1,462,567	187,640	—
Oberglatt	964,574	1,037,121	72,547	—
Oberweningen	894,583	925,057	30,474	—
Oteltingen	1,135,927	1,192,886	56,959	—
Raat	536,045	547,057	11,012	—
Regensberg	643,761	664,086	20,325	—
Regensdorf	3,016,639	2,894,844	—	121,795
Rümlang	1,901,854	1,962,567	60,713	—
Schleinikon	1,182,045	1,151,116	—	30,929
Schöfflisdorf	734,707	744,244	9,537	—
Stadel	1,549,363	1,566,304	16,941	—
Steinmaur	2,159,645	2,194,987	35,342	—
Weiach	1,375,170	1,283,704	—	91,466
Windlach	658,078	668,161	10,083	—
Summe	29,587,059	30,290,718	1,066,183	362,524

3. Neu errichtete Grundversicherungen.

Tab. 38.

Bezirke	Eigentliche	Kauf-	Auskau-	Weiberguts-,	Total der neu errichteten speziellen Grund- versicherungen
	Schuldbriefe	schuldbriefe	ver- sicherungs- briefe	Kautions-, Leibdings- versicherungen u. dgl.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	110,118,603	24,065,623	650,842	15,991,600	150,826,668
Affoltern . .	4,504,090	1,683,496	21,812	169,622	6,379,020
Horgen . . .	12,460,029	2,425,114	66,456	482,900	15,434,499
Meilen . . .	8,840,212	2,054,215	116,210	260,270	11,480,617
Hinweil . . .	14,794,070	4,924,537	364,893	1,194,515	21,517,386
Uster	6,158,378	3,789,041	162,240	936,351	11,046,010
Pfäffikon . .	6,997,645	3,667,606	133,964	280,783	11,079,998
Winterthur .	26,491,065	12,407,404	19,481	1,716,262	40,634,212
Andelfingen .	7,694,652	3,496,975	151,445	293,204	11,591,276
Bülach . . .	9,491,367	3,761,491	81,729	754,990	14,089,577
Dielsdorf . .	7,281,677	3,245,148	116,809	247,757	10,891,391
Jahre					
1885	25,054,463	6,995,743	186,555	1,156,845	33,393,606
1886	24,466,642	7,008,158	186,587	928,801	32,590,188
1887	24,990,709	7,976,145	223,042	1,719,867	34,909,763
1888	25,926,172	9,389,441	452,228	3,405,450	39,173,291
1889	35,392,472	9,932,102	323,410	3,751,990	49,849,055
1890	38,194,580	11,111,647	244,638	4,159,939	53,710,804
1891	40,761,750	13,107,414	269,421	7,205,362	61,343,947
Summe	214,786,788	65,520,650	1,885,881	22,328,254	304,970,654
Jahres-Durchschnitt					
1885—1891	30,683,827	9,360,093	269,417	3,189,751	43,567,236
%	70 ₄	21 ₅	0 ₆	7 ₃	100
1875—1884	38,684,780	9,920,322	1,011,914		49,617,016
%	78 ₀	20 ₀	2 ₀		100

In der Totalsumme der Bezirke Meilen und Hinweil und in derjenigen des Jahres 1889 sind inbegriffen Fr. 449,081 Betrag von Grundversicherungen, welche infolge von Bereinigungen neu entdeckt wurden, aber schon längst bestanden hatten. Diese konnten, weil nicht erst in der Periode errichtet, nach der Art der Grundversicherung nicht spezifizirt werden.

4. Gelöschte Grundversicherungen.

Tab. 39.

Bezirke	Gewöhnliche Löschungen				Aufgerufene vermisste, schon früher getilgte Briefe	Total der gelöschten speziellen Grundversicherungen
	Eigentliche Schuldbriefe	Kaufschuldbriefe	Auskaufsversicherungsbriefe	Weiberguts-, Kautions-, Leibdingsversicherungen u. dgl.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . .	47,081,754	11,058,701	804,581	8,469,560	41,683	67,456,279
Affoltern . .	3,208,754	959,172	33,065	65,133	2,204	4,268,328
Horgen . .	6,494,004	1,451,483	44,958	280,717	233,185	8,504,347
Meilen . .	6,117,220	2,809,601	256,966	482,747	141,598	9,808,132
Hinweil . .	8,979,512	3,741,481	262,441	1,602,894	147,614	14,764,814
Uster . .	3,979,125	2,739,553	84,143	686,406	3,871	7,493,098
Pfäffikon . .	5,844,884	2,504,504	48,468	305,876	140,258	9,056,235
Winterthur .	20,098,226	6,976,578	27,741	1,218,293	13,295	28,334,133
Andelfingen	6,443,117	3,154,890	141,403	360,412	9,952	10,109,774
Bülach . .	9,440,080	3,051,021	72,938	524,046	3,873	13,091,958
Dielsdorf . .	6,802,366	2,858,700	99,203	398,554	28,909	10,187,732
Jahre						
1885	18,684,167	5,983,874	174,085	1,499,157	19,277	26,360,560
1886	19,829,952	5,620,860	324,986	718,385	30,650	26,524,833
1887	16,896,108	5,441,605	415,675	2,172,572	9,452	24,935,412
1888	14,998,775	5,487,071	166,268	2,196,815	499,342	23,348,271
1889	19,207,958	6,075,948	253,495	2,096,569	161,139	27,825,981
1890	18,192,979	6,761,200	209,646	3,301,537	40,016	28,717,623
1891	16,679,103	5,935,126	331,752	2,409,603	6,566	25,362,150
Summe	124,489,042	41,305,684	1,875,907	14,394,638	766,442	183,074,830 ¹
Jahres-Durchschnitt						
1885 — 1891	17,784,149	5,900,812	267,987	2,056,377	109,492	26,153,547
°/o	68 ₀	22 ₆	1 ₀	7 ₉	0 ₄	100
1875 — 1884	20,724,648	7,644,006	664,346		55,476	29,088,478 ²
°/o	71 ₂	26 ₃	2 ₃		0 ₂	100

¹ In der Totalsumme der Bezirke Hinweil und Pfäffikon und in derjenigen der Jahre 1889 und 1890 sind inbegriffen Fr. 243,117 Betrag längst nicht mehr bestehender, erst bei Bereinigungen gelöschten Titel, welche in der Spezifikation nach der Art der Versicherung nicht berücksichtigt werden konnten.

² Ueber die Differenz von Fr. 10,000 bzw. 100,000 mit der entsprechenden Ziffer der Tab. 36 ist in der Statistik des Jahres 1879 Aufschluss gegeben.

5. Die Grundwerthe im Verhältniss zu den bestehenden Grundversicherungen.

a) Beim Beginn der Periode (1885).

Tab. 40.

Bezirke	Verkehrswert des Kulturlandes und Waldbodens (ohne Staatswaldungen) Million Fr.	Assekuranz der Gebäude (ohne Staatsgebäude) Million Fr.	Total des Grundwerthes Million Fr.	Gesamtbetrag der Grundversicherungen Ende 1884		Belastung	
				Million Fr.	‰	in % des Grundwerthes	per Hektare Fr.
Zürich . . .	41 ₈	309 ₉	351 ₇	260 ₀	39 ₈	73 ₉	18889
Affoltern . .	23 ₉	21 ₀	44 ₉	20 ₇	3 ₂	46 ₁	1917
Horgen . . .	30 ₅	57 ₃	87 ₈	48 ₇	7 ₅	55 ₅	4936
Meilen . . .	33 ₄	34 ₆	68 ₀	38 ₅	5 ₉	56 ₆	5206
Hinweil . . .	32 ₄	45 ₂	77 ₆	45 ₈	7 ₀	59 ₀	2690
Uster . . .	22 ₃	26 ₁	48 ₄	28 ₀	4 ₃	57 ₉	2556
Pfäffikon . .	28 ₀	23 ₆	51 ₆	25 ₈	4 ₀	50 ₀	1662
Winterthur .	49 ₈	88 ₁	137 ₉	91 ₅	14 ₀	66 ₃	3843
Andelfingen .	36 ₀	24 ₀	60 ₀	27 ₇	4 ₂	46 ₂	1765
Bülach . . .	41 ₂	29 ₃	70 ₅	36 ₇	5 ₆	52 ₁	2064
Dielsdorf . .	32 ₇	17 ₈	50 ₃	29 ₆	4 ₅	58 ₈	1884
Kanton . . .	372 ₀	676 ₇	1048 ₇	653 ₀	100	62 ₃	4125

b) Am Schluss der Periode (1891).

Tab. 41.

Bezirke	Verkehrswert des Kulturlandes und Waldbodens (ohne Staatswaldungen) Million Fr.	Assekuranz der Gebäude (ohne Staatsgebäude) Million Fr.	Total des Grundwerthes Million Fr.	Gesamtbetrag der Grundversicherungen Ende 1891		Belastung	
				Million Fr.	‰	in % des Grundwerthes	per Hektare Fr.
Zürich . . .	41 ₈	391 ₈	433 ₆	343 ₄	44 ₃	79 ₂	24946
Affoltern . .	23 ₉	23 ₆	47 ₅	22 ₈	2 ₉	48 ₀	2113
Horgen . . .	30 ₅	68 ₁	98 ₆	55 ₆	7 ₂	56 ₄	5638
Meilen . . .	33 ₄	38 ₆	72 ₀	40 ₂	5 ₂	55 ₈	5432
Hinweil . . .	32 ₄	54 ₄	86 ₈	52 ₅	6 ₈	60 ₅	3087
Uster . . .	22 ₃	30 ₃	52 ₆	31 ₅	4 ₁	59 ₉	2881
Pfäffikon . .	28 ₀	28 ₀	56 ₀	27 ₈	3 ₆	49 ₆	1793
Winterthur .	49 ₈	105 ₈	155 ₆	103 ₃	13 ₄	66 ₇	4360
Andelfingen .	36 ₀	25 ₇	61 ₇	29 ₂	3 ₈	47 ₃	1859
Bülach . . .	41 ₂	33 ₄	74 ₆	37 ₇	4 ₈	50 ₁	2120
Dielsdorf . .	32 ₇	20 ₀	52 ₇	30 ₃	3 ₉	57 ₅	1928
Kanton . . .	372 ₀	819 ₇	1191 ₇	774 ₈	100	65 ₀	4895

Die Berechnungen der Tab. 40 und 41 stützen sich auf Erhebungen über die Grösse und den Werth des Kulturlandes, die in den Jahren 1884 und 1885 gemacht und in der landwirthschaftlichen Statistik veröffentlicht wurden (vgl. die Stat. Mittheilungen von 1884 S. 17 und 1885 S. 20). Für den Waldboden ist dabei ein durchschnittlicher Ansatz von Fr. 500 für eine Hektare angenommen.

Anhang.

6. Generalpfandrechte.

Uebersicht der Veränderungen in den Generalpfandrechten.

Jahre	Gesamtbetrag bei Beginn der Periode	Neu errichtet	Gelöscht	Gesamtbetrag zu Ende der Periode	Vermehrung oder Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1885	5,016,683	249,709	122,250	5,144,142	127,459
1886	5,144,142	22,000	95,781	5,070,361	-73,781
1887	5,070,361	25,000	12,625	5,082,736	12,375
1888	5,082,736	—	37,000	5,045,736	-37,000
1889	5,045,736	—	18,996	5,026,740	-18,996
1890	5,026,740	—	30,000	4,996,740	-30,000
1891	4,996,740	—	110,000	4,886,740	-110,000
Jahres-Durchschnitt					
1885—1891	5,016,683	296,709	426,652	4,886,740	-129,943
1875—1884	2,053,647	4,773,453	2,187,867	4,639,233	+2,585,586

Nach § 1091 des privatrechtlichen Gesetzbuches erlöschen die bisherigen Generalpfandrechte, welche den Charakter von Konkursprivilegien hatten, mit dem 31. Dezember 1892, da sie neben dem Bundesgesetze über Schuldbetreibung und Konkurs nicht mehr fortbestehen können.

C. Wechselverkehr.

Uebersicht der Wechselproteste und der Betreibungen.

Tab. 42.

Jahre	Zahl der Wechselproteste im Betrage						Total	Rechtsbote in der schnellen Schuldbetreibung	
	bis auf 100 Fr.	100 bis 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 3000 Fr.	3000 bis 10,000 Fr.	über 10,000 Fr.		Zahl	% der Wechselproteste
1885—1891									
1885	856	2721	479	316	46	7	4425	903	20 ₄
1886	813	2377	453	333	72	22	4070	883	21 ₇
1887	806	2294	398	318	93	49	3958	713	18 ₀
1888	899	2409	472	297	49	14	4140	711	17 ₂
1889	904	2458	422	282	90	27	4183	721	17 ₂
1890	837	2481	508	335	94	25	4280	640	14 ₉
1891	974	2659	528	473	86	78	4798	682	14 ₂
Summe	6089	17399	3260	2354	530	222	29854	5253	
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	870	2485	466	336	76	32	4265	750	17 ₆
%	20 ₄	58 ₃	10 ₉	7 ₉	1 ₈	0 ₇	100	—	
1875—1884	886	3670	1004	1010		50	6620	4590	69 ₃
%	13 ₄	55 ₄	15 ₂	15 ₃		0 ₇	100	—	
1875—1884									
1875	395	2010	674	843		31	3953	2256	57 ₁
1876	522	2570	917	1172		27	5208	2664	51 ₂
1877	704	4083	1351	1463		127	7728	4573	59 ₂
1878	965	4839	1568	1431		39	8842	6491	73 ₄
1879	1084	4597	1169	1026		37	7913	6892	86 ₃
1880	1076	4217	1012	869		18	7192	6324	88 ₀
1881	1025	4012	981	1015		26	7059	6202	87 ₃
1882	1189	4260	1142	1137		65	7793	6825	87 ₆
1883	1100	3456	777	796		99	6228	2729	43 ₁
1884	804	2653	447	354		30	4288	949	22 ₁
Summe	8864	36697	10038	10106		499	66204	45905	69 ₃
1885—1891 fallen auf die Notariate:									
Zürich	3435	10291	1989	1612	396	125	17848	2582	14 ₅
Riesbach	250	631	102	58	4	2	1047	370	35 ₃
Oberstrass	327	781	143	82	5	3	1341	288	21 ₅
Aussersihl	561	1474	272	105	7	2	2421	692	28 ₆
Winterthur	602	1739	369	278	82	86	3156	324	10 ₃

E. Konkurse.

1. Konkursöffnungen.

1885—1891.

Tab. 45.

Bezirke	Erledigt					Einwohner- zahl 1. Dezember 1888	Konkurs- öffnungen jährlich auf 1000 Ein- wohner
	Durch Wieder- aufhebung		Durch Publikation		Total		
	Zahl	%	Zahl	%			
Zürich . . .	10609	86 ₇	1627	13 ₃	12236	112319	15 ₆
Affoltern . .	651	84 ₄	120	15 ₆	771	12590	8 ₇
Horgen . . .	888	80 ₉	211	19 ₁	1099	30910	5 ₁
Meilen . . .	726	74 ₅	248	25 ₅	974	19190	7 ₂
Hinweil . . .	1288	82 ₀	286	18 ₀	1574	31948	7 ₀
Uster	1006	87 ₆	142	12 ₄	1148	17865	9 ₂
Pfäffikon . .	1537	90 ₁	169	9 ₉	1706	17376	14 ₀
Winterthur .	2882	84 ₀	549	16 ₀	3431	45527	10 ₈
Andelfingen .	1087	84 ₇	197	15 ₃	1284	16789	10 ₉
Bülach . . .	2638	88 ₆	338	11 ₄	2976	21000	20 ₂
Dielsdorf . .	3364	92 ₆	269	7 ₄	3633	13542	38 ₃
Jahre							
1885	3701	86 ₇	566	13 ₃	4261	329882 ¹	12 ₉
1886	3597	85 ₈	597	14 ₂	4193	332567	12 ₆
1887	3637	86 ₁	588	13 ₉	4225	335252	12 ₆
1888	3776	87 ₀	565	13 ₀	4341	337937	12 ₈
1889	3811	86 ₃	603	13 ₇	4414	340622	13 ₀
1890	3759	86 ₄	590	13 ₆	4349	343307	12 ₇
1891	4395	87 ₂	647	12 ₈	5042	345992	14 ₈
Summe	26676	—	4156	—	30832	339056	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	3877	86 ₅	594	13 ₅	4405	—	13 ₀
1875—1884	3629	83 ₆	707	16 ₄	4335	315390	13 ₈

¹ Berechnet auf Mitte der Jahre.

1875—1884.

Tab. 45 a.

Bezirke	Erledigt					Einwohner- zahl 1. Dezember 1880	Konkurren- ziffer jährlich auf 1000 Ein- wohner
	Durch Wieder- aufhebung		Durch Publikation		Total		
	Zahl	%	Zahl	%			
Zürich . . .	11860	80 ₄	2883	19 ₆	14743	95254	15 ₅
Affoltern . . .	1524	83 ₉	293	16 ₁	1817	13038	14 ₀
Horgen . . .	1285	78 ₄	353	21 ₆	1638	28640	5 ₇
Meilen . . .	1005	76 ₇	305	23 ₃	1310	19783	6 ₆
Hinweil . . .	1772	81 ₄	405	18 ₆	2177	30346	7 ₃
Uster . . .	1168	80 ₉	276	19 ₁	1444	17569	8 ₂
Pfäffikon . . .	2042	89 ₃	245	10 ₇	2287	18051	12 ₇
Winterthur . . .	5547	85 ₂	964	14 ₈	6511	41949	15 ₅
Andelfingen . . .	1924	85 ₉	316	14 ₁	2240	17475	12 ₉
Bülach . . .	3089	87 ₄	445	12 ₆	3534	21518	16 ₄
Dielsdorf . . .	5072	89 ₇	581	10 ₃	5653	13953	26 ₂
Jahre							
1875	1958	86 ₇	300	13 ₃	2258	301181	7 ₅
1876	2211	88 ₆	285	11 ₄	2496	304460	8 ₂
1877	2547	84 ₅	468	15 ₅	3015	307739	9 ₈
1878	3219	83 ₀	659	17 ₀	3878	311018	12 ₇
1879	4245	81 ₉	936	18 ₁	5181	314297	16 ₅
1880	4898	83 ₁	993	16 ₉	5891	317578	18 ₆
1881	4729	84 ₇	851	15 ₃	5580	319489	17 ₅
1882	4735	81 ₆	1070	18 ₄	5805	322768	18 ₀
1883	4359	84 ₀	834	16 ₀	5193	326047	16 ₀
1884	3387	83 ₅	670	16 ₅	4057	329326	12 ₈
Summe .	36288	83 ₅	7066	16 ₅	43354	315390	13 ₈

2. Die publizirten Konkurse.

a) Summarische Uebersicht.

1885—1891.

Tab. 46.

Bezirke	Konkurspublikationen		Von den publizirten Konkursen wurden				
	Zahl ohne Rücksicht auf die Pendenzen und Ueberträge	auf je 1000 Einwohner jährlich	wieder aufgehoben		durchgeführt		
			Zahl	%	Zahl	%	auf 1000 Einwohner jährlich
Zürich . .	1627	2 ₁	855	51 ₀	822	49 ₀	1 ₀
Affoltern . .	120	1 ₃	39	32 ₈	80	67 ₂	0 ₉
Horgen . .	211	1 ₀	67	32 ₇	138	67 ₃	0 ₆
Meilen . .	248	1 ₈	68	25 ₉	195	74 ₁	1 ₅
Hinweil . .	286	1 ₃	96	34 ₈	180	65 ₂	0 ₈
Uster . .	142	1 ₁	35	26 ₃	98	73 ₇	0 ₈
Pfäffikon . .	169	1 ₄	32	19 ₉	129	80 ₁	1 ₁
Winterthur . .	549	1 ₇	212	39 ₀	332	61 ₀	1 ₁
Andelfingen . .	197	1 ₇	23	12 ₀	169	88 ₀	1 ₄
Bülach . .	338	2 ₃	52	16 ₀	274	84 ₀	1 ₈
Dielsdorf . .	269	2 ₈	41	16 ₀	215	84 ₀	2 ₄
Jahre							
1885	566	1 ₇	187	30 ₄	428	69 ₆	1 ₃
1886	597	1 ₈	164	29 ₀	402	71 ₀	1 ₂
1887	588	1 ₈	201	35 ₈	361	64 ₂	1 ₁
1888	565	1 ₇	220	36 ₂	387	63 ₈	1 ₁
1889	603	1 ₈	224	39 ₂	348	60 ₈	1 ₀
1890	590	1 ₇	250	40 ₃	371	59 ₇	1 ₁
1891	647	1 ₉	274	45 ₀	335	55 ₀	1 ₀
Summe .	4156	12 ₂	1520	36 ₈	2632	63 ₄	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	594	1 ₇	217	—	376	—	1 ₁
1875—1884	707	2 ₂	198	28 ₃	489	71 ₂	1 ₅

1875—1884.

Tab. 46a.

Bezirke	Konkurspublikationen		Von den publizirten Konkursen wurden				
	Zahl	auf je 1000 Ein- wohner jährlich	wieder aufge- hoben		durchgeführt		
			Zahl	%	Zahl	%	auf 1000 Ein- wohner jährlich
Zürich . . .	2747	2 ₉	1061	38 ₆	1686	61 ₄	1 ₇
Affoltern . . .	290	2 ₂	96	33 ₁	194	66 ₉	1 ₅
Horgen . . .	352	1 ₃	107	30 ₄	245	69 ₆	0 ₉
Meilen . . .	291	1 ₅	78	26 ₈	213	73 ₂	1 ₁
Hinweil . . .	402	1 ₃	120	29 ₉	282	70 ₁	0 ₉
Uster . . .	275	1 ₆	75	27 ₃	200	72 ₇	1 ₁
Pfäffikon . . .	242	1 ₃	41	17 ₀	201	83 ₀	1 ₁
Winterthur . . .	947	2 ₃	223	23 ₅	724	76 ₅	1 ₇
Andelfingen . . .	313	2 ₀	37	11 ₉	276	88 ₁	1 ₆
Bülach . . .	440	2 ₀	79	18 ₀	361	82 ₀	1 ₇
Dielsdorf . . .	571	4 ₁	59	10 ₃	512	89 ₇	3 ₇
Jahre							
1875	267	0 ₉	58	21 ₇	209	78 ₃	0 ₇
1876	238	0 ₈	52	21 ₉	186	78 ₁	0 ₆
1877	359	1 ₂	118	32 ₉	241	67 ₁	0 ₈
1878	504	1 ₆	154	30 ₆	350	69 ₄	1 ₁
1879	828	2 ₆	256	30 ₉	572	69 ₁	1 ₃
1880	954	3 ₀	249	26 ₁	705	73 ₉	2 ₂
1881	936	2 ₉	289	30 ₉	647	69 ₁	2 ₀
1882	850	2 ₆	264	31 ₁	586	68 ₉	1 ₃
1883	1033	3 ₂	277	26 ₃	756	73 ₂	2 ₃
1884	901	2 ₈	259	28 ₉	642	71 ₁	2 ₀
Summe .	6870 ¹	2 ₂	1976	28 ₈	4894	71 ₂	1 ₅

¹ In dieser Zahl sind die publizirten und erledigten Konkurse enthalten, in der entsprechenden Zahl für 1885—1891 dagegen die publizirten Konkurse überhaupt. Die letztere Zahl ist etwas grösser als die erstere.

b) Grund der Konkurseröffnung
bei wieder aufgehobenen und durchgeführten
Konkursen.

Tab. 47.

Jahre	Durchgeführte Betreibung		Ent- fernung Schul- den halber	Insol- venzer- klärung	Aus- schlag- ung einer Erb- schaft	Se- parat- kon- kurs	Nach- konkurs § 23 lemma 1 und 2 K.-G.	Total
	Zahl	% der Durch- führungs- anzeigen						
1885	462	5 ₂	13	81	51	6	2	615
1886	377	4 ₄	14	109	58	3	5	566
1887	416	4 ₇	11	77	46	7	5	562
1888	450	4 ₉	10	87	55	3	2	607
1889	420	4 ₆	8	82	60	1	1	572
1890	461	5 ₀	8	93	50	8	1	621
1891	457	4 ₇	14	71	58	5	4	609
Summe .	3043	—	78	600	378	33	20	4152
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	434	4 ₈	11	86	54	5	3	593
%	73 ₃		1 ₉	14 ₄	9 ₁	0 ₈	0 ₅	100
1875—1884	498	5 ₇	24	112	44	6	3	687
%	72 ₅		3 ₅	16 ₃	6 ₅	0 ₇	0 ₅	100

c) Art der Erledigung nach Notariaten.

Tab. 48.

Notariate	Einwohnerzahl 1. Dezember 1888	Wieder aufgehobene Konkurse						Durchgeführte Konkurse	
		von Amtes wegen		mit Zustim- mung der Gläubiger		durch Zwangs- nachlass		Zahl	%
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
Zürich	28225	218	45 ₈	26	5 ₄	10	2 ₁	225	47 ₀
Riesbach	15996	96	45 ₃	6	2 ₈	2	0 ₉	107	50 ₈
Oberstrass	21410	71	33 ₀	7	3 ₃	2	0 ₉	135	62 ₈
Schwamendingen	6389	31	32 ₃	4	4 ₂	—	—	61	63 ₅
Höngg	6115	33	23 ₁	3	2 ₁	—	—	107	74 ₈
Aussersihl	33855	297	59 ₅	21	4 ₂	4	0 ₈	177	35 ₅
Schlieren	6786	46	35 ₄	7	5 ₄	—	—	77	59 ₂
Affoltern	10927	19	20 ₀	11	11 ₆	—	—	65	68 ₄
Wädenswil	11995	20	20 ₄	2	2 ₀	—	—	76	77 ₆
Horgen	7815	12	30 ₈	3	7 ₇	—	—	24	61 ₅
Thalweil	11100	21	30 ₉	6	8 ₈	3	4 ₄	38	55 ₉
Stäfa	6232	9	12 ₀	5	6 ₇	—	—	61	81 ₃
Männedorf	4814	15	30 ₀	2	4 ₀	—	—	33	66 ₀
Meilen	3818	10	13 ₇	2	2 ₇	—	—	61	83 ₆
Küsnacht	4326	23	35 ₄	2	3 ₁	—	—	40	61 ₅
Grünigen	5393	14	25 ₅	2	3 ₆	3	5 ₄	36	65 ₅
Wetzikon	9174	14	18 ₂	4	5 ₂	3	3 ₉	56	72 ₇
Wald	14555	33	27 ₀	14	11 ₅	3	2 ₈	72	59 ₀
Uster	12986	17	19 ₅	4	4 ₆	1	1 ₂	65	74 ₇
Pfäffikon	6645	6	7 ₃	2	2 ₄	—	—	74	90 ₃
Bauma	6433	9	18 ₈	3	6 ₂	2	4 ₂	34	70 ₈
Illnau	7940	14	24 ₁	1	1 ₇	—	—	43	74 ₂
Turbenthal	5491	12	24 ₅	4	8 ₂	—	—	33	67 ₃
Winterthur	15956	82	53 ₉	7	4 ₆	1	0 ₇	62	40 ₈
Oberwinterthur	8697	44	33 ₃	6	4 ₆	—	—	82	62 ₁
Wülflingen	13160	35	22 ₄	11	7 ₁	—	—	110	70 ₅
Elgg	3900	4	6 ₀	10	15 ₂	—	—	52	78 ₈
Andelfingen	6921	6	8 ₈	6	8 ₈	—	—	56	82 ₄
Feuerthalen	7743	—	—	1	1 ₄	—	—	71	98 ₆
Stammheim	2125	10	19 ₂	—	—	—	—	42	80 ₈
Embrach	5109	4	12 ₉	1	3 ₂	—	—	26	83 ₉
Eglisau	6235	11	6 ₁	—	—	—	—	169	93 ₃
Bülach	4110	15	27 ₃	2	3 ₆	1	1 ₈	37	67 ₃
Bassersdorf	5546	16	26 ₇	—	—	2	3 ₃	42	70 ₀
Niederglatt	5467	17	14 ₆	1	0 ₉	—	—	98	84 ₅
Dielsdorf	5667	9	9 ₂	1	1 ₀	3	3 ₁	85	86 ₇
Kanton	339056	1293	—	187	—	40	—	2632	—
Jahres- Durchschnitt									
1885—1891	—	184	31 ₁	27	4 ₅	6	1 ₀	376	63 ₄
1875—1884	—	152	22 ₁	39	5 ₇	7	1 ₀	489	71 ₂

3. Die publizirten und wieder aufgehobenen Konkurse.

a) Dauer und Kosten
und Ergebnisse des Nachlassvertrages.

Tab. 49.

Jahre	Zahl der Konkurse	Durchschnittsdauer Tage	Durchschnittskosten		In den durch Zwangsnachlass erledigten Konkursen waren	
			Fr.	Rp.	zu Verlust gekommen Fr.	erhältlich im Durchschnitt %
1885	187	120	36	06	66,209	20
1886	164	121	40	05	27,956	27
1887	201	110	44	15	897,958	28
1888	220	129	45	79	56,856	25
1889	224	130	36	01	16,296	55
1890	250	120	45	06	112,028	33
1891	274	114	36	58	137,586	37
Summe .	1520	—	—	—	1,314,889	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	217	121	40	54	187,841	30
1875—1884	198	156	44	04	.	.

b) Einstellung im Aktivbürgerrecht.

Tab. 50.

Jahre	Zahl der Konkursiten	Nicht eingestellt		Einstellt		Es wurden eingestellt		
		Zahl	%	Zahl	%	bis auf 2 Jahre	über 2 Jahre	im Durchschnitt Monate
1885	187	111	59 ₄	76	40 ₆	54	22	28
1886	165	114	69 ₁	51	30 ₉	42	9	25
1887	203	125	61 ₆	78	38 ₄	62	16	24
1888	223	159	71 ₃	64	28 ₇	53	11	23
1889	224	149	66 ₅	75	33 ₅	49	26	29
1890	253	173	68 ₄	80	31 ₆	71	9	22
1891	275	211	76 ₇	64	23 ₃	60	4	21
Summe .	1530	1042	—	488	—	391	97	—
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	219	149	68 ₁	70	31 ₉	56	14	25
1875—1884	200	138	69 ₀	62	31 ₀	44	18	28

4. Die publizirten und durchgeführten Konkurse.

a) Ansprachen.

Tab. 51.

Jahre	Konkurse		Zahl der		Ansprachen wurden bestritten von			Ansprachen wurden	
	ohne	mit	Ansprachen überhaupt	be-strittenen Ansprachen	dem Notar	den Gläubigern	dem Konkursrichter	erledigt vor der Ueberweisung	an den Konkursrichter gewiesen
	bestrittenen Ansprachen								
1885	203	225	10810	1814	760	533	21	575	739
1886	168	234	9646	1049	575	472	2	529	520
1887	152	209	8475	967	474	484	9	539	428
1888	148	239	9191	1057	598	434	25	603	454
1889	150	198	7988	938	600	255	83	508	430
1890	167	204	7945	889	609	262	18	512	377
1891	160	175	6949	775	474	283	18	452	323
Summe	1148	1484	61004	6989	4090	2723	176	3718	3271
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	164	212	8715	998	584	389	25	531	467
%	43 ₆	56 ₄	100	11 ₅	58 ₅	39 ₀	2 ₅	53 ₂	46 ₈
1875—1884	239	250	11027	1132	636	489	7	490	642
%	48 ₈	51 ₂	100	10 ₃	56 ₂	43 ₂	0 ₆	43 ₂	56 ₈

b) Liquidation.

1. Gesamttergebniss der Liquidation.

Tab. 52.

Jahre	Gesamterlös der Aktivmasse Fr.	Konkurskosten		Zu vertheilendes Massagut Fr.	Anerkannte Passiven Fr.	Verlorener Betrag Fr.
		Total Fr.	% der Aktiven			
1885	16,678,129	168,187	1 ₀	16,509,942	26,108,099	9,592,690
1886	6,710,949	102,389	1 ₅	6,608,560	13,261,810	6,677,374
1887	6,970,231	94,876	1 ₄	6,875,355	14,081,108	7,208,359
1888	6,678,598	106,057	1 ₆	6,572,541	12,202,061	5,637,168
1889	5,246,827	87,425	1 ₇	5,159,402	10,444,211	5,301,546
1890	4,474,233	66,949	1 ₅	4,407,284	7,325,925	2,932,490
1891	4,619,263	78,344	1 ₇	4,540,919	7,886,506	3,349,930
Summe	51,378,230	704,227	—	50,674,003	91,309,720	40,699,557
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	7,339,747	100,604	1 ₄	7,239,143	13,044,246	5,814,223
1875—1884	7,386,801	91,295	1 ₂	7,295,506	13,619,488	6,323,981

2. Liquidation nach der Rangordnung der Gläubiger.

1885—1891.

Tab. 53.

Art der Ansprachen (Siehe § 93 des Konkursgesetzes.)	Ansprachen kamen zu			Betrag der anerkannten Forderungen Fr.	Erhältlicher Betrag Fr.	Verlorener Betrag	
	gänz- licher Be- friedi- gung	theil- weiser Be- friedi- gung	gänz- lichem Ver- lust			Fr.	%
I. Eigentumsansprachen	4857	376	313	—	—	—	—
II. Forderungen mit spe- ziellen Pfandrechten:							
A. An Liegenschaften	9844	4066	986	47,477,596	38,426,074	9,051,522	19 ₀
B. An Fahrhabe	1585	2029	975	11,526,747	8,080,151	3,446,596	29 ₉
III. Forderungen mit ge- setzl. Vorzugsrechten:							
A. An Fahrhabe	1428	274	323	244,162	169,730	74,432	30 ₃
B. Am ganz. Vermögen:							
a) Vogtgut	271	139	75	494,764	207,067	287,697	58 ₁
b) Weibergut	184	657	297	5,200,548	1,537,735	3,662,813	70 ₄
IV. Generelle Pfandrechte	1	5	1	555,132	509,807	45,325	8 ₂
V. Laufende Forderungen	326	9718	20571	25,810,771	1,679,599	24,131,172	93 ₅
Summe	18496	17264	23541	91,309,720	50,610,163	40,699,557	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	2642	2466	3363	13,044,246	7,230,023	5,814,223	44 ₆
%	31 ₂	29 ₁	39 ₇	—	—	—	—
1875—1884	3009	2824	4856	13,595,634	7,293,143	6,302,491	46 ₄
%	28 ₁	26 ₄	45 ₅	—	—	—	—
1875—1884.							
I. Eigentumsansprachen	.	.	.	—	—	—	—
II. Forderungen mit spe- ziellen Pfandrechten:							
A. An Liegenschaften	.	.	.	75,499,787	62,351,851	13,147,936	17 ₄
B. An Fahrhabe	.	.	.	14,160,417	6,216,829	7,943,588	56 ₁
III. Forderungen mit ge- setzl. Vorzugsrechten:							
A. An Fahrhabe	.	.	.	608,671	316,684	291,987	49 ₆
B. Am ganz. Vermögen:							
a) Vogtgut	.	.	.	585,052	214,198	370,854	67 ₅
b) Weibergut	.	.	.	6,463,528	1,699,081	4,764,447	74 ₁
IV. Generelle Pfandrechte	.	.	.	960,192	254,681	705,511	73 ₅
V. Laufende Forderungen	.	.	.	37,678,696	1,878,109	35,800,587	95 ₀
Summe	.	.	.	135,956,343	72,931,433	63,024,910	46 ₄

c) Dauer und Kosten, Massaverwalter,
Konkursanwälte.

Tab. 54.

Jahre	Konkurse				Total Durch- schnitts- dauer Tage	Kosten Durchschnitt		Bestellung besonderer	
	ohne		mit			Fr.	Rp.	Massa- ver- walter	Kon- kurs- anwälte
	Anrufung des Konkursrichters								
	Zahl	Durch- schnitts dauer Tage	Zahl	Durch- schnitts dauer Tage					
1885	281	199	147	415	273	392	96	5	3
1886	280	173	122	323	218	254	70	6	—
1887	251	188	110	285	218	262	81	1	—
1888	265	203	122	310	237	274	05	4	1
1889	247	204	101	326	240	251	22	2	—
1890	265	211	106	300	237	180	45	2	—
1891	247	200	88	334	235	233	86	—	1
Summe	1836	—	796	—	—	—	—	—	—
Jahres- Durchschnitt									
1885/1891	262	197	114	331	237	267	56	20	5
1875/1884	324	205	165	395	269	186	—	31	17

d) Die Kosten vertheilen sich auf:

Tab. 55.

Bezirke	Staats- ge- bühren	Ge- bühren des Notars	Ver- waltung des Massa- gutes	Ver- steigerung der Aktiven	Ander- weitige Auslagen	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	‰
Zürich . .	57,023	5,703	102,272	60,967	70,292	296,257	42 ₀
Affoltern . .	2,497	41	762	1,073	4,906	9,279	1 ₃
Horgen . .	9,771	1,568	8,921	12,763	12,783	45,806	6 ₅
Meilen . .	9,821	2,979	17,408	13,807	16,538	60,553	8 ₆
Hinweil . .	10,105	790	23,674	13,557	12,165	60,291	8 ₆
Uster . .	3,801	600	4,688	4,948	4,858	18,895	2 ₇
Pfäffikon . .	4,269	225	6,161	4,282	6,973	21,910	3 ₁
Winterthur . .	13,437	1,147	18,453	16,973	18,996	69,006	9 ₈
Andelfingen . .	4,404	—	11,100	6,542	7,233	29,279	4 ₂
Bülach . .	10,159	918	20,482	10,484	13,718	55,761	7 ₉
Dielsdorf . .	7,168	420	14,710	7,101	7,791	37,190	5 ₃
							100
Jahre							
1885	30,304	3,644	79,785	25,303	29,151	168,187	—
1886	20,057	1,741	31,591	25,484	23,516	102,389	—
1887	18,441	2,913	29,357	19,888	24,277	94,876	—
1888	19,653	1,926	32,158	26,086	26,234	106,057	—
1889	16,009	1,339	21,525	19,419	29,133	87,425	—
1890	14,186	1,043	12,636	18,570	20,514	66,949	—
1891	13,805	1,785	21,579	17,747	23,428	78,344	—
Summe	132,455	14,391	228,631	152,497	176,253	704,227	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	18,922	2,056	32,662	21,785	25,179	100,604	—
‰	18 ₈	2 ₁	32 ₅	21 ₆	25 ₀	100	—
1875—1884	21,186	1,674	19,581	18,497	30,356	91,294	—
‰	23 ₂	1 ₈	21 ₄	20 ₃	33 ₃	100	—

e) Einstellung im Aktivbürgerrecht.

Tab. 56.

Jahre	Zahl der Konkursiten	Nicht eingestellt		Eingestellt		Es wurden eingestellt				Durchschnittsdauer Monate
		Zahl	%	Zahl	%	bis auf 2 Jahre		über 2 Jahre		
						Zahl	%	Zahl	%	
1885	433	258	59 ₆	175	40 ₄	106	60 ₆	69	39 ₄	34
1886	411	244	59 ₄	167	40 ₆	105	62 ₉	62	37 ₁	31
1887	365	213	58 ₄	152	41 ₆	97	63 ₈	55	36 ₂	31
1888	388	229	58 ₉	159	41 ₁	83	52 ₂	76	47 ₈	32
1889	352	238	67 ₆	114	32 ₄	55	48 ₂	59	51 ₈	32
1890	383	252	65 ₈	131	34 ₂	73	55 ₇	58	44 ₃	31
1891	343	247	72 ₀	96	28 ₀	74	77 ₁	22	22 ₉	26
Summe	2675	1681	—	994	—	593	—	401	—	31
Jahres-Durchschnitt										
1885/1891	382	240	62 ₈	142	37 ₂	85	59 ₇	57	40 ₃	32
1875/1884	495	240	48 ₅	255	51 ₅	145	56 ₉	110	43 ₁	.
Die Nichteinstellung erfolgte						1885—1891		1875—1884		
						bei Konkursiten		bei Konkursiten		
						Zahl	%	Zahl	%	
Wegen Nichtverschuldens						898	53 ₄	1328	55 ₄	
Weil der Konkursit minderjährig oder bevogtet war						32	1 ₉	41	1 ₇	
Weil der Konkursit eine weibliche Person war						245	14 ₆	346	14 ₃	
Aus anderen Gründen						506	30 ₁	683	28 ₆	
Summe .						1681	100	2398	100	

f) Persönliche Verhältnisse der Konkursiten.

Tab. 57.

Bezirke	Zahl der Konkursiten	Heimat			Haupt-Berufsgruppen							Frauen, Minderjährige, juristische Personen
		Kantonsbürger	Schweizerbürger	Ausländer	Urproduktion	Industrie	Handel	Verkehr	Beamtung Wissenschaft und Kunst	Persönliche Dienste	Ohne Beruf	
Zürich . . .	834	536	158	140	144	317	260	22	13	5	73	170
Affoltern . .	83	74	7	2	38	31	8	1	—	—	5	16
Horgen . . .	139	113	15	11	42	69	15	5	1	—	7	15
Meilen . . .	204	184	19	1	90	72	21	4	2	—	15	30
Hinweil . . .	180	146	25	9	58	89	20	6	1	—	6	28
Uster . . .	98	89	6	3	39	38	12	1	1	—	7	15
Pfäffikon . .	132	122	7	3	56	56	17	1	—	—	2	23
Winterthur .	335	252	59	24	123	146	36	7	5	1	17	48
Andelfingen .	170	155	12	3	89	46	6	4	—	—	25	35
Bülach . . .	280	270	4	6	146	79	16	6	4	—	29	54
Dielsdorf . .	220	204	12	4	125	65	12	1	1	—	16	35
Kanton . . .	2675	2145	324	206	950	1008	423	58	28	6	202	469
Jahres-Durchschnitt												
1885—1891	382	306	46	29	136	144	60	8	4	1	29	67
%	100	80 ₂	12 ₁	7 ₇	35 ₅	37 ₇	15 ₈	2 ₂	1 ₀	0 ₂	7 ₆	—
1875—1884	495	381	70	44	.	.	.	.	.	.	.	.
%	100	76 ₉	14 ₃	8 ₈	.	.	.	.	.	.	.	.

In Prozenten der Bevölkerungszahl von 1888

1885—1891	100	46 ₀	28 ₁	25 ₀	28 ₃	45 ₇	9 ₆	4 ₉	4 ₃	0 ₇	6 ₅	—
Personen	100	80 ₂	12 ₁	7 ₇	35 ₅	37 ₇	15 ₈	2 ₂	1 ₀	0 ₂	7 ₆	—
Konkursiten	100	80 ₂	12 ₁	7 ₇	35 ₅	37 ₇	15 ₈	2 ₂	1 ₀	0 ₂	7 ₆	—

Berufsverhältnisse der Konkursiten.
1875—1884.

Jahre	Total	Berufsarten										
		Fabrikarbeiter, Tagelöhner, Dienstboten, Gesellen	Landwirthe	Handwerker	Wirthe	Ueberrige Gewerbe, Krämer	Fabrikanten	Ange stellte für Handel, Verkehr, Beamtungen	Gelehrte Berufsarten, Beamte	Ohne Beruf	Frauen	Minderjährige
1875	209	21	22	61	9	47	9	4	4	16	16	—
1876	186	20	32	62	6	29	4	7	3	11	11	1
1877	241	21	38	83	19	27	14	3	9	10	15	2
1878	358	29	49	126	22	35	38	9	16	20	13	1
1879	575	39	98	230	42	43	51	17	6	18	31	—
1880	712	46	149	217	59	60	61	19	17	25	53	6
1881	658	38	167	188	41	76	42	11	28	12	43	12
1882	597	15	121	206	35	77	45	12	11	22	50	3
1883	764	33	197	226	43	85	59	22	11	19	59	10
1884	649	25	141	183	41	50	80	21	30	14	59	5
Summe	4949	287	1014	1582	317	529	403	125	135	167	350	40
%	100	5 ₈	20 ₅	32 ₀	6 ₄	10 ₇	8 ₁	2 ₅	2 ₇	3 ₄	7 ₁	0 ₈

F. Aufsicht über die Notare.

Erledigung der Beschwerden.

Tab. 58.

Jahre	Abstand	Abweisung	Gut- heissung	Total
1885	—	5	—	5
1886	1	8	2	11
1887	1	6	5	12
1888	2	9	7	18
1889	2	12	4	18
1890	1	8	7	16
1891	4	6	7	17
Summe	11	54	32	97
%	11 ₃	55 ₇	33 ₀	100
1875—1884	30	61	116	207
%	14 ₃	29 ₅	56 ₀	100

V.

Die Bezirksgerichte und deren Einzelrichter.

Die Mitglieder der Bezirksgerichte und aus diesen der Präsident, werden direkt vom Volke gewählt auf eine Amtsdauer von 6 Jahren. Ersatzmänner sind die Friedensrichter.

In den 10 Bezirken ausser Zürich bestehen die Bezirksgerichte je aus einem Präsidenten und 4 Mitgliedern. Das Bezirksgericht Zürich dagegen, seit 1883 bestehend aus einem Präsidenten, 3 Vizepräsidenten und 8 Mitgliedern, ist in zwei Sektionen getheilt, von denen die erste die Geschäfte aus dem Bezirkstheil rechts der Limmat, die zweite diejenigen aus dem Bezirkstheil links der Limmat zu erledigen hat. Nur die Geschäfte des Audienzrichters und des Konkursrichters erstrecken sich je auf den ganzen Bezirk.

Jedes Bezirksgericht hat einen Gerichtsschreiber, der vom Gerichte selbst gewählt wird und bei allen Entscheidungen berathend mitwirkt. Dagegen hat die Bezirksgerichtskanzlei Zürich 3, diejenige in Winterthur 2 ständige Substituten. Aus einem dem Obergerichte gewährten Kredite können ferner bei Geschäftsüberhäufung allen Kanzleien ausserordentliche Substituten beigegeben werden, und diese Aushilfe musste in der Periode von 1885—1891 für Zürich Horgen, Hinweil fortwährend, für Bülach zwei Mal vorübergehend gewährt werden.

Die Besoldungen sind nach der Geschäftslast abgestuft und sämmtlich fest bestimmt. Die Präsidenten beziehen Fr. 2,700 — 4,500, die Vizepräsidenten Fr. 600 — 3,500, die Richter Fr. 500—3,000. Die Gerichtsschreiber beziehen ebenfalls feste Jahresbesoldungen von Fr. 3,000—4,200, dagegen sind ihnen noch Schreib-, Depositions- und Bezugsgebühren zugewiesen, aus deren Ertrag sie die sämmtlichen Hilfsarbeiter der Kanzlei zu besolden haben. Die ordentlichen Substituten erhalten lediglich fixe Besoldungen von Fr. 2,000—3,000.

Die Gerichtspräsidenten, in Zürich und Winterthur die Präsidenten und Vizepräsidenten, fungiren als Einzelrichter mit folgenden Kompetenzen:

1. Sie entscheiden im summarischen Zivilverfahren bei Beträgen bis auf Fr. 50 endlich, d. h. ohne Rekurs, bei Beträgen über Fr. 50 erstinstanzlich, mit Rekurs an die Rekurskammer des Obergerichtes;
2. sie haben die notarialischen Eigenthums- und Pfandurkunden zu besiegeln sowie die Eintragung und Erneuerung der freiwilligen Pfandverschreibungen zu bewilligen;
3. sie verfügen über die Konkursöffnungen und haben die Anordnungen der Konkursbeamten in Konkursen, ihre Versteigerungs- und Kollokationspläne zu genehmigen;
4. sie entscheiden als Konkursrichter über alle in Konkursen streitigen Ansprachen (Konkursstreitigkeiten); die Entscheide können mittels Rekurses an die Appellationskammer des Obergerichtes gezogen werden;
5. als Einzelrichter im ordentlichen Zivilprozeesse entscheiden sie endlich, d. h. ohne Weiterzug bei allen Streitigkeiten über Fr. 50 bis zu Fr. 200. Auf Begehren einer Partei hat der Einzelrichter zwei Mitglieder des Bezirksgerichtes als Beisitzer zuzuziehen;
6. als Gerichtsvorstand entscheiden sie über die Zulassung der an das Bezirksgericht gewiesenen Strafklagen.

Die Bezirksgerichte beurtheilen als Zivilgerichte:

1. letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Erkenntnisse der Friedensrichter;
2. als einzige kantonale Instanz — seit 1889 vorläufig bis zur definitiven Regulirung — die Streitigkeiten gemäss den Bundesgesetzen von 1888 betreffend die Erfindungspatente und betreffend die gewerblichen Muster und Modelle, welche Entscheide nur direkt an das Bundesgericht weiter gezogen werden können;
3. erstinstanzlich alle Zivilstreitigkeiten über Fr. 200 Streitwerth, welche nicht (wie z. B. die Handelssachen) einem anderen Gerichte zugewiesen sind, sowie die Ehescheidungs-, Vaterschafts- und Bevogtigngsprozesse.

Die Bezirksgerichte urtheilen ferner als Strafgerichte:

1. endlich über alle bestrittenen Polizeibussen, welche nicht den Betrag von Fr. 50 übersteigen;
2. erstinstanzlich über alle anderen bestrittenen Polizeistrafen, sowie über alle ihnen überwiesenen Strafklagen wegen Vergehen, soweit sie nicht die schwurgerichtliche Kompetenz beschlagen. Die Strafkompentenz geht in diesen Sachen bis auf 3 Jahre Arbeitshaus.

Zur Ausfällung endlicher Urtheile in Zivil- und Strafsachen sowie zur Erledigung von Kassations- und Revisionsgesuchen muss das Gericht vollständig besetzt sein, im übrigen genügt ausnahmsweise die Mitwirkung von drei Mitgliedern.

Die Bezirksgerichte behandeln ferner alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, theils als entscheidende Instanz mit Vorbehalt des Rekurses an das Obergericht, theils als vorbereitende und antragstellende Behörde zu Handen des Obergerichtes.

Endlich steht ihnen die Aufsicht zu über die Friedensrichterämter, die Gemeindammänner als Beamte der Schuldbetreibung, sowie über die Notare als Grundbuchführer und Konkursbeamte. In dieser Stellung entscheiden sie über angehobene Beschwerden erstinstanzlich, der Rekurs geht an das Obergericht.

Die Gerichtspräsidenten ertheilen als Richter im summarischen Verfahren in der Regel an zwei bestimmten Wochentagen Audienz am Bezirkshauptorte, als Einzelrichter im ordentlichen Verfahren und als Konkursrichter halten sie Sitzung, so oft es nöthig ist.

Die Bezirksgerichte sollen in der Regel wöchentlich eine Sitzung halten. Während fünf Wochen vom zweiten Sonntage des Juli an sind bei allen Gerichten Gerichtsferien, während denen, dringliche Fälle vorbehalten, keine Sitzungen stattfinden und alle richterlichen Fristen stille stehen, dagegen die Audienzen im summarischen Verfahren gehalten werden müssen. Ausserdem kann jedes Gericht während des Herbstes nach Gutfinden die Sitzungen für zwei Wochen einstellen.

Das Prozessverfahren in Zivilsachen ist bei allen bezirksgerichtlichen Instanzen mündlich. Das Verfahren vor dem Einzelrichter im ordentlichen Verfahren und beim Konkursrichter ist ähnlich demjenigen vor dem Friedensrichter ein abgekürztes, namentlich werden auch hier keine Beweisdekrete erlassen; dagegen müssen die Urtheile motivirt werden. Im ordentlichen Prozesse vor den Bezirksgerichten kann ausnahmsweise in Rechnungsprozessen etc. an Stelle der Hauptverhandlung ein schriftliches Vorverfahren gesetzt werden. Wo ein Beweisverfahren erforderlich ist, werden Beweisdekrete und nach dem darauf folgenden Schriftenwechsel über die Beweissätze und Beweismittel Beweisbescheide erlassen, gegen welche aber sofortiger Rekurs, wie gegen alle anderen prozessleitenden Verfügungen, nur zulässig ist, soweit Nichtigkeitsgründe vorliegen. Ueber Nichtigkeitsbeschwerden betreffend friedensrichterliche Urtheile wird nur schriftlich verhandelt.

Die Instruktion der Prozesse besorgen in Zürich die einzelnen Referenten, in Winterthur der Vizepräsident, in allen anderen Bezirken der Gerichtsvorstand.

Das Verfahren im gewöhnlichen Strafprozesse besteht in der Regel lediglich aus einer mündlichen Hauptverhandlung, in welcher auf Grund der Anklage und der durch die Anklagebehörde geführten schriftlichen Untersuchung abgeurtheilt wird. Die letztere, der Statthalter (in den Bezirken Zürich und Winterthur besondere Bezirksanwälte), kann zwar die Anklage mündlich begründen; bleibt sie aber aus, was weit aus die Regel ist, so darf der Geschädigte die Anklage vertreten. Auf Begehren der Parteien oder von Amteswegen können die Hauptzeugen und Sachverständigen in dieser Verhandlung nochmals einvernommen werden, es geschieht aber auch dies nur ausnahmsweise. Vervollständigung der Akten kann auf einen zweiten Rechtstag angeordnet oder auch der Anklagebehörde aufgetragen werden.

Im Ehrverletzungsprozesse steht es dem Gerichte frei, eine schriftliche Untersuchung durch ein Mitglied anzuordnen, oder, was in der Regel bei den Landgerichten geschieht, die Zeugen sofort zur Hauptverhandlung einzuladen und vor dem ganzen Gerichte einzuvernehmen.

In Zivil- und Strafsachen können zwar die Bezirksgerichte öffentlich berathen, es hat aber während der ganzen Periode 1875—1891 kein Bezirksgericht von dieser Befugniss Gebrauch gemacht; es blieb also die geheime Berathung Regel bei allen Bezirksgerichten.

A. Die Bezirksgerichtspräsidenten.

1. Summarisches Verfahren.

a) Gesamtübersicht.

Endliche und erstinstanzliche Verfügungen.

Tab. 59.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	%
Zürich . . .	5724	5869	6070	6595	6215	6283	6722	43478	56 ₇
Affoltern . . .	256	259	206	171	186	159	192	1429	1 ₉
Horgen . . .	459	484	595	538	537	591	658	3862	5 ₀
Meilen . . .	500	499	500	516	479	383	487	3364	4 ₄
Hinweil . . .	775	690	749	644	562	565	612	4597	6 ₀
Uster . . .	425	393	371	334	338	282	341	2484	3 ₂
Pfäffikon . . .	412	347	317	300	288	297	306	2267	3 ₀
Winterthur . . .	1087	910	935	1000	991	930	952	6805	8 ₉
Andelfingen . . .	359	396	390	349	304	313	293	2404	3 ₁
Bülach . . .	502	514	586	553	591	527	545	3818	5 ₀
Dielsdorf . . .	297	289	282	298	315	359	333	2173	2 ₈
Davon waren:									
Endlich . . .	4751	4185	5518	5337	5536	4179	5610	35116	45 ₈
Erstinstanzlich . . .	6045	6465	5483	5961	5270	6510	5831	41565	54 ₂
Summe . . .	10796	10650	11001	11298	10806	10689	11441	76681	100

b) Arten der Geschäfte.

1885—1891.

Tab. 60.

Bezirke	Schuld- be- treibung	Befehls- sachen	Andere Sachen	Total im Jahres- Durch- schnitt	Orts- anwesende Bevölkerung 1888	Ver- fügungen auf 1000 Einwohner im Jahres- Durch- schnitt
Zürich . . .	16627	22067	4784	6211	112319	55
Affoltern . .	632	542	255	204	12590	16
Horgen . . .	1434	1755	673	552	30910	18
Meilen . . .	1395	1429	540	481	19190	25
Hinweil . . .	2036	1906	655	657	31948	21
Uster	1327	796	361	355	17865	20
Pfäffikon . .	1334	614	319	324	17376	19
Winterthur .	3852	2441	512	972	45527	21
Andelfingen .	1155	936	313	343	16789	20
Bülach . . .	1866	1496	456	545	21000	26
Dielsdorf . .	988	796	389	310	13542	23
Jahre						
1885	5117	4472	1207	—	329882	33
1886	4588	4807	1255	—	332567	32
1887	4756	4928	1317	—	335252	33
1888	4687	5213	1398	—	337937	33
1889	4331	5129	1346	—	340622	32
1890	4335	5040	1314	—	343307	31
1891	4832	5189	1420	—	345992	33
Summe .	32646	34778	9257	—	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	4664	4968	1322	10954	—	32
%	42 ₆	45 ₃	12 ₁	100	—	—
1875—1884	9114	5001	1598	15712	—	49
%	58 ₀	31 ₃	10 ₁	100	—	—

1875—1884.

Tab. 60 a.

Bezirke	Schuld- be- treibung	Befehls- sachen	Andere Sachen	Total im Jahres- durch- schnitt	Orts- anwesende Bevölkerung 1880	Ver- fügen- gen auf 1000 Einwohner im Jahres- durch- schnitt
Zürich . . .	42621	25261	6607	7449	95254	78
Affoltern . .	3359	1128	688	518	13038	40
Horgen . . .	3695	2964	867	753	28640	27
Meilen . . .	3366	1884	1129	638	19783	32
Hinweil . . .	5792	4083	1416	1129	30346	37
Uster	4690	1997	647	733	17569	42
Pfäffikon . .	3275	2038	845	616	18051	33
Winterthur .	11057	4576	1228	1686	41949	40
Andelfingen .	3561	1630	724	590	17475	34
Bülach . . .	5144	2806	916	887	21516	41
Dielsdorf . .	4583	1640	910	713	13953	51
Jahre						
1875	5610	4384	2001	—	301181	39
1876	6054	4715	1917	—	304460	42
1877	8072	4885	1585	—	307739	47
1878	10923	4980	1409	—	311018	56
1879	12846	5779	1788	—	314297	65
1880	12186	5611	1751	—	317574	62
1881	11236	5325	1826	—	319489	57
1882	11806	4619	1210	—	322768	55
1883	7455	5076	1357	—	326047	43
1884	4955	4633	1133	—	329326	33
Summe . . .	91143	50007	15977	15712	—	49

In der dritten Rubrik „Andere Sachen“ sind im Ganzen 136 Verfügungen vom Jahre 1875 betreffend Bewilligung der Verkündung und Kopulation inbegriffen, welche Geschäfte in den spätern Jahren nicht mehr vorkommen.

c) Schuldbetreibungssachen.

1. Arten der Verfügungen.

Tab. 61.

Jahre	Be- willigung des schnellen Rechts- triebes	Rechts- vor- schläge	Rechts- öffnung	Sistir- ungen	Verfü- gen wegen Flucht des Schuld- ners	Noth- ganten	Ander- weltige Verfü- gen	Total
1885	891	64	3570	206	84	12	290	5117
1886	906	92	2995	232	93	11	259	4588
1887	759	99	3349	252	47	9	241	4756
1888	726	80	3313	256	82	12	218	4687
1889	713	84	3082	185	77	9	181	4331
1890	675	66	3109	207	79	6	193	4335
1891	646	73	3587	222	117	6	181	4832
Summe	5316	558	23005	1560	579	65	1563	32646
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	759	80	3287	223	83	9	223	4664
°/o	16 ₃	1 ₇	70 ₄	4 ₈	1 ₈	0 ₂	4 ₈	100
1875—1884	4304	200	3841	273	107	15	374	9114
°/o	47 ₂	2 ₂	42 ₁	3 ₀	1 ₁	0 ₂	4 ₂	100

2. Erledigung der Rechtsöffnungsgesuche.

Tab. 62.

Jahre	Art der Erledigung					Zahl der Rechts- vor- schläge*	Rechts- öffnungs- begehren in °/o der Rechts- vorschläge
	Abstand oder Ver- gleich	gänz- lich ver- weigert	theil- weise Rechts- öffnung	gänzliche Rechts- öffnung	Total		
1885	404	1033	470	1663	3570	11978	29 ₈
1886	338	733	449	1475	2995	11736	25 ₅
1887	383	943	493	1530	3349	12049	27 ₃
1888	363	856	482	1612	3313	11441	29 ₀
1889	294	782	461	1545	3082	11460	26 ₉
1890	333	729	526	1521	3109	11019	23 ₂
1891	355	838	590	1804	3587	12756	28 ₁
Summe	2470	5914	3471	11150	23005	82439	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	353	845	496	1593	3287	11777	—
°/o	10 ₇	25 ₇	15 ₁	48 ₅	100	—	27 ₃
1875—1884	388	905	559	1991	3841	14814	—
°/o	10 ₀	23 ₆	14 ₆	51 ₈	100	—	25 ₃

* Unter der Zahl der Rechtsvorschläge sind auch die durch die Gerichts-
präsidenten nachträglich erteilten nach Tab. 61 inbegriffen.

d) Befehlsverfahren.

1. Arten der Befehlsgesuche.

Tab. 63.

Bezirke	Eigent-liches Befehls-verfahren	Bau-inhibi-tionen	Be-schlag-nahmen	Vor-legung beweg-licher Sachen	Rech-nungs-stellung	Total	
						Zahl	%
Zürich . . .	10968	551	10261	85	202	22067	63 ₄
Affoltern . .	346	51	136	6	3	542	1 ₆
Horgen . . .	1221	144	381	3	6	1755	5 ₀
Meilen . . .	714	89	620	4	2	1429	4 ₁
Hinweil . . .	850	80	962	4	10	1906	5 ₅
Uster	407	53	332	—	4	796	2 ₃
Pfäffikon . .	374	52	174	11	3	614	1 ₈
Winterthur .	1724	146	547	15	9	2441	7 ₀
Andelfingen .	429	67	435	1	4	936	2 ₇
Bülach . . .	681	61	738	5	11	1496	4 ₃
Dielsdorf . .	280	31	480	—	5	796	2 ₃
Jahre							100
1885	2355	155	1916	12	34	4472	—
1886	2557	164	2025	11	50	4807	—
1887	2529	161	2182	18	38	4928	—
1888	2684	198	2290	17	24	5213	—
1889	2602	218	2261	14	34	5129	—
1890	2617	204	2156	31	32	5040	—
1891	2650	225	2236	31	47	5189	—
Summe	17994	1325	15066	134	259	34778	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	2571	189	2152	19	37	4968	—
%	51 ₈	3 ₈	43 ₃	0 ₄	0 ₇	100	—
1875—1884	2659	244	2065	10	22	5000	—
%	53 ₂	4 ₉	41 ₃	0 ₂	0 ₄	100	—

2. Eigentliches Befehlsverfahren.

Tab. 64.

Jahre	Allgemeine Verbote	Ausweisungsbefehle gegen Miether		Anderweitige Befehle und Verbote erledigt durch			Auftrag zur Exekution
		ertheilt	verweigert	Abstand und Vergleich	Entsprechung	Abweisung	
1885	176	727	60	168	764	277	183
1886	154	769	63	211	863	248	249
1887	150	755	64	212	843	273	232
1888	145	738	80	212	961	294	254
1889	146	723	66	206	961	220	280
1890	145	752	83	236	959	238	204
1891	138	740	75	232	1055	234	176
Summe	1054	5204	491	1477	6406	1784	1578
Jahres-Durchschnitt 1885—1891	151	744	70	211	915	255	225
°/o	—	91 ₄	8 ₆	15 ₃	66 ₂	18 ₅	—
1875—1884	266	762	37	136	1020	291	147
°/o	—	95 ₃	4 ₇	8 ₅	63 ₉	18 ₃	9 ₃
			100		100		

3. Beschlagnahmen.

Tab. 65.

Jahre	Retentionsgesuche			Anderweitige Beschlagnahmen						Versteigerung von Arrestobjekten
	verweigert	bewilligt	Total	Arrestgesuche			Bestrittene Arreste			
				sofort verweigert	vorläufig bewilligt	Total	wieder aufgehoben	definitiv bestätigt	Total	
1885	2	999	1001	38	586	624	162	72	234	57
1886	3	1147	1150	32	524	556	207	66	273	46
1887	1	1156	1157	27	620	647	227	84	311	67
1888	7	1213	1220	33	643	676	270	72	342	52
1889	5	1168	1173	37	639	676	279	81	360	52
1890	3	1154	1157	51	578	629	221	80	301	69
1891	—	1159	1159	62	639	701	216	73	289	87
Summe	21	7996	8017	280	4229	4509	1582	528	2110	430
Jahres-Durchschnitt 1885—1891	3	1142	1145	40	604	644	226	76	302	61
°/o	0 ₃	99 ₇	100	6 ₂	93 ₈	100	75 ₀	25 ₀	100	—
1875—1884	4	938	942	45	739	784	214	70	284	55
°/o	0 ₄	99 ₆	100	5 ₇	94 ₃	100	75 ₃	24 ₇	100	—

e) Anderweitige summarische Verfügungen.

1. Arten der Verfügungen.

Tab. 66.

Bezirke	Aufkündungs- sachen	Zwangs- abtret- ungen	Sicher- stellung ge- fährdeter Beweise	Gericht- liche Hinter- legung, Deposition, Heraus- gabe	Verfü- gungen verschie- dener Art	Total	
						Zahl	%
Zürich . . .	302	2	334	1843	2303	4784	51 ₇
Affoltern . . .	16	1	17	43	178	255	2 ₈
Horgen . . .	28	4	40	122	479	673	7 ₃
Meilen . . .	46	19	36	94	345	540	5 ₈
Hinweil . . .	55	8	50	215	327	655	7 ₁
Uster . . .	23	—	11	48	279	361	3 ₉
Pfäffikon . . .	15	4	27	58	215	319	3 ₄
Winterthur . . .	105	—	45	209	153	512	5 ₅
Andelfingen . . .	41	—	6	90	176	313	3 ₄
Bülach . . .	49	—	37	159	211	456	4 ₉
Dielsdorf . . .	30	—	7	54	298	389	4 ₂
Jahre							100
1885	93	8	65	308	733	1207	—
1886	91	2	80	430	652	1255	—
1887	74	3	71	463	706	1317	—
1888	123	13	87	467	708	1398	—
1889	105	7	101	422	711	1346	—
1890	94	2	99	428	691	1314	—
1891	130	3	107	417	763	1420	—
Summe	710	38	610	2935	4964	9257	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	102	5	87	419	709	1322	—
%	7 ₇	0 ₄	6 ₆	31 ₇	53 ₆	100	—
1875—1884	127	6	95	416	940	1584	—
%	8 ₀	0 ₄	6 ₀	26 ₂	59 ₄	100	—

Anmerkung. In der Zahl von 15,977 anderweitigen Verfügungen der Jahre 1875—1884 (s. Tab. 60a) sind 136 Ehesachen inbegriffen, für welche hier die Rubrik fehlt.

2. Aufkündigungssachen.

Tab. 67.

Jahre	Aufhebung von Rechtsvorschlägen					In % der Rechts- vor- schläge
	ertheilt		verweigert		Total	
	Zahl	%	Zahl	%		
1885	60	64 ₅	33	35 ₅	93	25 ₅
1886	58	63 ₇	33	36 ₃	91	26 ₉
1887	50	67 ₆	24	32 ₄	74	24 ₄
1888	71	57 ₇	52	42 ₃	123	35 ₃
1889	55	52 ₄	50	47 ₆	105	29 ₇
1890	54	57 ₄	40	42 ₆	94	27 ₆
1891	89	68 ₅	41	31 ₅	130	38 ₀
Summe	437	—	273	—	710	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	63	61 ₅	39	38 ₅	102	29 ₇
1875—1884	96	75 ₆	31	24 ₄	127	25 ₉

f) Ordnungsbussen.

Tab. 68.

Jahre	Zahl der Bussen	Betrag		Zahl der sum- marischen Ver- fügungen	Auf 1000 Ver- fügungen Ordnungs- bussen
		Total Fr.	Durch- schnitt Fr.		
1885	195	1569	8 ₀	10796	18
1886	198	1561	7 ₉	10650	19
1887	177	1474	8 ₃	11001	16
1888	190	1479	7 ₈	11298	17
1889	189	1419	7 ₅	10806	17
1890	226	1696	7 ₅	10689	21
1891	156	1286	8 ₂	11441	14
Summe	1331	10484	—	76681	—
Jahres-Durchschnitt					
1885—1891	190	1498	7 ₉	10954	17
1875—1884	177	1430	8 ₁	15712	11

In der Periode 1885—1891 fallen auf den Bezirk Zürich allein 1074 = 80% aller Bussverfügungen, mit einem Betrage von Fr. 8500 = 81% des Gesamtbetrages.

g) Urkundenbesiegelung.

Tab. 69.

Bezirke	Freiwillige Pfandverschreibungen			Notar- ialisches Urkunden	Total	
	Be- willigung zur Neu- errichtung	Er- neuerung	Total		Zahl	%
Zürich . . .	236	197	433	21145	21578	14 ₈
Affoltern . . .	65	62	127	5625	5752	4 ₀
Horgen . . .	86	54	140	5132	5272	3 ₆
Meilen . . .	116	78	194	5108	5302	3 ₇
Hinweil . . .	134	35	169	8902	9071	6 ₃
Uster . . .	184	145	329	8254	8583	5 ₉
Pfäffikon . . .	466	361	827	9511	10338	7 ₁
Winterthur . . .	993	1003	1996	21175	23171	16 ₀
Andelfingen . . .	1039	1624	2663	17139	19802	13 ₅
Bülach . . .	1130	916	2046	18013	20059	13 ₇
Dielsdorf . . .	1027	849	1876	14606	16482	11 ₄
Jahre						100
1885	716	1012	1728	18070	19798	—
1886	813	1139	1952	18859	20811	—
1887	976	1072	2048	18262	20310	—
1888	904	1016	1920	19860	21780	—
1889	591	82	673	18634	19307	—
1890	801	774	1575	21375	22950	—
1891	675	229	904	19550	20454	—
Summe	5476	5324	10800	134610	145410	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	782	761	1543	19230	20773	—
%	3 ₈	3 ₆	—	92 ₆	100	—
1875—1884	1667	1571	3232	22354	25586	—
%	6 ₄	6 ₁	—	87 ₄	100	—

2. Ordentliche Zivilprozesse

im Streitwerthe von 50 bis 200 Fr.

a) Summarische Uebersicht der erledigten Prozesse.

1885—1891.

Tab. 70.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	%	Jahres- durch- schnitt
Zürich, I. Sekt.	172	203	171	219	178	205	198	1346	25 ₀	192
„ II. „	213	214	178	205	210	249	218	1487	27 ₇	212
Affoltern . .	15	25	32	9	16	19	21	137	2 ₆	20
Horgen . . .	28	30	35	45	20	48	27	233	4 ₃	33
Meilen . . .	41	38	39	36	33	43	29	259	4 ₈	37
Hinweil . . .	58	60	44	45	46	58	44	355	6 ₆	51
Uster	26	36	31	28	24	30	30	205	3 ₈	29
Pfäffikon . .	42	24	24	30	28	18	35	201	3 ₇	29
Winterthur .	78	88	50	77	55	76	70	494	9 ₂	71
Andelfingen .	21	13	25	22	15	15	27	138	2 ₆	20
Bülach . . .	44	40	32	39	34	43	36	268	5 ₀	38
Dielsdorf . .	34	36	28	42	37	39	35	251	4 ₇	36
Kanton	772	807	689	797	696	843	770	5374	100	768
Prozesse auf 1000 Einwohner	2	2	2	2	2	2	2	16	—	—

1875—1884.

Tab. 70a.

Bezirke	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	Total	%
Zürich . . .	218	254	268	354	376	517	483	549	519	479	4017	44 ₇
Affoltern . . .	32	29	37	41	48	54	39	29	34	17	360	4 ₀
Horgen . . .	41	55	53	51	58	46	48	30	71	27	480	5 ₄
Meilen . . .	32	37	44	38	53	44	41	38	47	41	415	4 ₆
Hinweil . . .	31	46	51	49	61	94	64	67	71	53	587	6 ₅
Uster . . .	34	28	51	62	63	65	43	33	27	40	446	5 ₀
Pfäffikon . . .	21	30	47	37	38	39	29	46	30	27	344	3 ₉
Winterthur . . .	47	76	119	150	136	124	118	82	97	85	1034	11 ₅
Andelfingen . . .	21	30	38	28	32	44	34	25	23	16	291	3 ₃
Bülach . . .	44	49	53	70	71	65	62	59	48	43	564	6 ₃
Dielsdorf . . .	28	32	32	38	53	69	40	41	55	41	429	4 ₈
Kanton	549	666	793	918	989	1161	1001	999	1022	869	8967	100
Prozesse auf 1000 Einwohner	2	2	3	3	3	4	3	3	3	3	28	—

b) Art der Anhängigmachung.

Tab. 71.

Jahre	Anhängig infolge					Total der erledigten Prozesse
	Weisung		direkter Klage § 461	Hinüber- leitung § 462	Rück- weisung	
	der Friedens- richter	anderer Be- hörden				
1885	747	—	4	16	5	772
1886	759	3	6	34	5	807
1887	638	6	7	35	3	689
1888	763	—	9	18	7	797
1889	663	—	12	19	2	696
1890	801	4	13	23	2	843
1891	711	—	32	24	3	770
Summe	5082	13	83	169	27	5374
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	726	2	12	24	4	768
%	94 ₃	—	1 ₆	3 ₁	0 ₅	100
1875—1884	854	•	13	30	•	897
%	95 ₃	•	1 ₄	3 ₃	•	—

c) Art der Erledigung.

Tab. 72.

Bezirke	Durch Beschluss				Durch Urtheil				
	Rück- zug, Ver- gleich, Aner- kennung	Ander- weitige Erle- digung	Total	%	Ab- weis- ung	Guttheissung		Total	%
						theil- weise	gänz- lich		
Zürich, I. Sekt.	528	66	594	25 ₈	274	197	281	752	24 ₅
„ II. „	564	88	652	28 ₃	270	256	309	835	27 ₂
Affoltern . . .	76	7	83	3 ₆	15	12	27	54	1 ₈
Horgen . . .	89	6	95	4 ₁	57	29	52	138	4 ₅
Meilen . . .	87	16	103	4 ₃	47	50	59	156	5 ₁
Hinweil . . .	129	26	155	6 ₇	63	60	77	200	6 ₅
Uster . . .	106	19	125	5 ₄	22	31	27	80	2 ₆
Pfäffikon . . .	111	6	117	5 ₁	24	33	27	84	2 ₇
Winterthur . . .	127	27	154	6 ₇	120	129	91	340	11 ₁
Andelfingen . . .	42	10	52	2 ₃	34	32	20	86	2 ₈
Bülach . . .	56	21	77	3 ₃	73	50	68	191	6 ₂
Dielsdorf . . .	84	13	97	4 ₂	50	48	56	154	5 ₀
Jahre				100					100
1885	276	51	327	—	156	122	167	445	—
1886	290	44	334	—	151	146	176	473	—
1887	263	43	306	—	136	114	133	383	—
1888	287	36	323	—	185	129	160	474	—
1889	270	34	304	—	138	105	149	392	—
1890	309	46	355	—	160	158	170	488	—
1891	304	51	355	—	123	153	139	415	—
Summe	1999	305	2304	—	1049	927	1094	3070	—
%	86 ₈	13 ₂	100	—	34 ₂	30 ₂	35 ₆	100	—
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	285	44	329	—	150	133	156	439	—
%	—	—	42 ₈	—	—	—	—	57 ₂	—
1875—1884	366	70	436	—	152	139	170	461	—
%	—	—	48 ₇	—	—	—	—	51 ₃	—

d) Widerklagen. Beisitzer.
Beweisverfahren und Verhandlungen.

Tab. 73.

Jahre	Widerklagen in Fällen	Beisitzer in Fällen	Beweisverfahren					Prozesse mit		
			Prozesse mit Beweisverfahren	Prozesse mit			Zahl der Zeugen	0	1	mehr
				Zeugen	Augenschein	Experten					Verhandlungen
1885	42	7	159	113	54	26	432	177	456	139
1886	68	10	195	145	65	41	553	189	430	188
1887	61	4	171	119	59	32	466	161	369	159
1888	38	7	202	148	81	44	555	189	425	183
1889	45	2	164	126	56	29	487	178	353	165
1890	81	9	204	135	74	39	513	200	455	188
1891	74	6	203	154	61	47	630	167	394	209
Summe	409	45	1298	940	450	258	3636	1261	2882	1231
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	58 %	6 0 ₈	186 24 ₂	134 17 ₅	64 8 ₄	37 4 ₈	519 —	180 23 ₅	412 53 ₆	176 22 ₃
1875—1884	44 %	4 ₀ 1 ₂	• •	145 16 ₄	75 8 ₃	50 5 ₅	545 —	208 23 ₁	496 55 ₃	193 21 ₆
								100		

Tab. 74.

e) Dauer.

Jahre	Durchschnittliche Dauer Tage	Dauer der Prozesse nach Perioden									
		bis 1 Monat		1—2 Monate		2—3 Monate		3—6 Monate		über 6 Monate	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1885	32	490	63 ₅	174	22 ₅	63	8 ₂	39	5 ₀	6	0 ₈
1886	26	548	67 ₉	184	22 ₈	54	6 ₇	21	2 ₆	—	—
1887	27	475	69 ₀	147	21 ₃	51	7 ₄	14	2 ₀	2	0 ₃
1888	29	519	65 ₁	196	24 ₆	54	6 ₈	27	3 ₄	1	0 ₁
1889	28	487	70 ₀	145	20 ₈	38	5 ₄	22	3 ₂	4	0 ₆
1890	26	589	69 ₉	191	22 ₇	43	5 ₁	19	2 ₂	1	0 ₁
1891	28	561	72 ₉	140	18 ₂	34	4 ₄	33	4 ₃	2	0 ₂
Davon waren:											
Beschlüsse	21	1823	78 ₉	377	16 ₃	71	3 ₁	34	1 ₄	6	0 ₃
Urtheile	33	1846	60 ₃	800	26 ₁	266	8 ₇	141	4 ₆	10	0 ₃
Summe	—	3669	—	1177	—	337	—	175	—	16	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	28	524	68 ₃	168	21 ₉	48	6 ₂	25	3 ₃	2	0 ₃
1875—1884	53	419	46 ₇	227	25 ₁	106	11 ₉	107	11 ₉	39	4 ₃

f) Streitwerth und Kosten.

1. Gesamtübersicht.

Tab. 75.

Jahre	Bei Beschluss				Bei Urtheil				Im Ganzen			
	Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth, Durchschnitt	Kosten			Streitwerth, Durchschnitt	Kosten		
		Durchschnitt	%	%		Durchschnitt	%	%		Durchschnitt	%	%
1885	110	7	10	6 ₄	114	24	35	21 ₄	112	17	04	15 ₂
1886	118	7	53	6 ₄	118	25	57	21 ₇	118	18	10	15 ₃
1887	125	8	72	7 ₀	115	26	32	22 ₀	120	18	50	15 ₄
1888	110	8	72	7 ₉	117	27	17	23 ₂	114	19	69	17 ₃
1889	119	8	98	7 ₅	120	26	57	22 ₁	120	18	89	15 ₇
1890	121	7	78	6 ₄	120	24	81	20 ₇	120	17	64	14 ₇
1891	113	8	59	7 ₆	135	26	81	19 ₈	125	18	41	14 ₇
Jahres-Durchschnitt 1885—1891	117	8	19	7 ₀	120	25	91	21 ₆	119	18	31	15 ₄
1875—1884	.	.	.	.	.	.	.	.	114	16	82	14 ₇

2. Spezifikation der Kosten.

Tab. 76.

Bezirke	Staatsgebühren		Baarauslagen	Schreibgebühren	Total	Durchschnittsbetrag			Kosten in % des Streitwerthes		
	Fr.	%				Fr.	Fr.	der Kosten		des Streitwerthes	
								Fr.			Rp.	Fr.
Zürich, I. Sekt.	8750	24 ₉	9647	4118	22515	16	73	124	13 ₅		
„ II. „	9266	26 ₄	9347	4307	22920	15	41	117	13 ₂		
Affoltern . .	695	2 ₀	1682	497	2874	20	98	112	18 ₆		
Horgen . . .	1571	4 ₅	1798	1136	4505	19	33	108	17 ₉		
Meilen . . .	1456	4 ₁	2727	1455	5638	21	77	119	18 ₃		
Hinweil . . .	2725	7 ₈	4100	1774	8599	24	22	116	20 ₉		
Uster	1211	3 ₄	1781	515	3507	17	11	114	15 ₀		
Pfäffikon . .	1249	3 ₆	2219	1026	4494	22	36	111	20 ₁		
Winterthur .	3843	10 ₉	3670	2055	9568	19	37	126	15 ₄		
Andelfingen .	733	2 ₁	1575	686	2994	21	70	119	18 ₂		
Bülach . . .	1904	5 ₄	1995	1017	4916	18	34	105	17 ₅		
Dielsdorf . .	1718	4 ₉	3213	938	5869	23	38	119	19 ₆		
Davon waren:											
Beschlüsse .	5545 ₁	15 ₈	8879	4437	18861	8	19	117	7 ₀		
Urtheile . . .	29576	84 ₂	34875	15087	79538	25	91	120	21 ₆		
Summe	35121	100	43754	19524	98399	18	31	119	15 ₄		
%	35 ₇	—	44 ₅	19 ₈	100	—	—	—	—		
1875—1884	55549	—	67272	28120	150961	16	82	114	14 ₇		
%	36 ₈	—	44 ₆	18 ₈	100	—	—	—	—		

B. Die Konkursrichter.

a) Summarische Uebersicht der erledigten
Konkursstreitigkeiten.

1885—1891.

Tab. 77.

Bezirke	vor	in	nach	Durch Beschluss		Durch Erkenntniss		Total	
	der Verhandlung erledigt			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Zürich . . .	868	648	311	1453	79 ₅	374	20 ₅	1827	58 ₅
Affoltern . .	31	23	11	55	84 ₆	10	15 ₄	65	2 ₁
Horgen . . .	41	68	44	132	86 ₃	21	13 ₇	153	4 ₉
Meilen . . .	55	75	37	108	64 ₆	59	35 ₄	167	5 ₃
Hinweil . . .	74	52	48	135	77 ₆	39	22 ₄	174	5 ₆
Uster	17	26	21	51	79 ₇	13	20 ₃	64	2 ₁
Pfäffikon . .	24	27	18	54	78 ₃	15	21 ₇	69	2 ₂
Winterthur .	61	109	48	159	72 ₉	59	27 ₁	218	7 ₀
Andelfingen .	13	27	11	34	66 ₇	17	33 ₃	51	1 ₆
Bülach . . .	94	36	39	120	71 ₀	49	29 ₀	169	5 ₄
Dielsdorf . .	38	80	47	122	73 ₉	43	26 ₁	165	5 ₃
Jahre									100
1885	175	203	122	381	76 ₂	119	23 ₈	500	—
1886	273	107	86	376	80 ₇	90	19 ₃	466	—
1887	345	112	123	452	78 ₀	128	22 ₀	580	—
1888	170	154	57	285	74 ₃	96	25 ₂	381	—
1889	119	239	73	342	79 ₃	89	20 ₇	431	—
1890	124	173	101	282	70 ₉	116	29 ₁	398	—
1891	110	183	73	305	83 ₃	61	16 ₇	366	—
Summe	1316	1171	635	2423	—	699	—	3122	—
%	42 ₂	37 ₅	20 ₃	—	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	188	167	91	346	77 ₆	100	22 ₄	446	—
1875—1884	220	337	187	565	76 ₀	879	24 ₀	744	—

1875—1884.

Tab. 77 a.

Bezirke	vor	in	nach	Durch Beschluss		Durch Erkenntniss		Total	
	der Verhandlung erledigt			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Zürich . . .	1253	1871	654	3046	80 ₆	732	19 ₄	3778	50 ₈
Affoltern . . .	64	133	40	188	79 ₃	49	20 ₇	237	3 ₂
Horgen . . .	56	85	57	155	78 ₃	43	21 ₇	198	2 ₇
Meilen . . .	115	169	87	259	69 ₈	112	30 ₂	371	5 ₀
Hinweil . . .	97	166	139	267	66 ₄	135	33 ₆	402	5 ₄
Uster . . .	90	173	107	298	80 ₅	72	19 ₅	370	5 ₀
Pfäffikon . . .	83	88	92	185	70 ₃	78	29 ₇	263	3 ₃
Winterthur . . .	187	322	385	622	69 ₆	272	30 ₄	894	12 ₀
Andelfingen . . .	12	132	75	149	68 ₀	70	32 ₀	219	2 ₉
Bülach . . .	144	98	100	229	67 ₀	113	33 ₀	342	4 ₈
Dielsdorf . . .	95	133	138	254	69 ₄	112	30 ₆	366	4 ₉
Jahre									100
1875	57	169	62	237	82 ₂	51	17 ₈	288	—
1876	107	143	92	264	77 ₃	78	22 ₇	342	—
1877	117	197	143	340	74 ₄	117	25 ₆	457	—
1878	153	237	140	397	74 ₈	133	25 ₂	530	—
1879	299	474	323	820	74 ₃	276	25 ₁	1096	—
1880	218	481	215	691	75 ₆	223	24 ₄	914	—
1881	352	283	245	686	78 ₀	194	22 ₀	880	—
1882	273	392	249	703	77 ₀	211	23 ₀	914	—
1883	474	586	260	1017	77 ₁	303	22 ₉	1320	—
1884	146	408	145	497	71 ₀	202	29 ₀	699	—
Summe . . .	2196	3370	1874	5652	76 ₀	1788	24 ₀	7440	—

b) Art der Erledigung.

Tab. 78.

Jahre	Beschluss				Erkenntnis		
	Rückzug	Vergleich	Anerkennung	Anderweitige Erledigung	Abweisung	Guttheissung	
						theilweise	gänzlich
1885	121	68	175	17	54	36	29
1886	74	87	195	20	33	25	32
1887	96	63	234	59	56	33	39
1888	62	62	157	4	56	18	22
1889	99	57	169	17	43	23	23
1890	70	50	131	31	46	32	38
1891	131	68	83	23	32	12	17
Summe	653	455	1144	171	320	179	200
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	93	65	163	25	46	26	28
%	27 ₀	18 ₈	47 ₂	7 ₀	45 ₇	25 ₆	28 ₇
1875—1884	130	137	273	25	74	54	51
%	23 ₀	24 ₂	48 ₃	4 ₄	41 ₄	30 ₂	28 ₄
			100			100	

c) Beweisverfahren und Verhandlungen.

Tab. 79.

Jahre	Beweisverfahren						Prozesse mit			
	Prozesse		Prozesse mit				Zahl der Zeugen	0	1	mehr
	ohne Beweisverfahren	mit	Einvernahme des Gemeinschuldners	Zeugen	Augenschein	Experten					Verhandlungen
1885	450	50	38	16	14	10	46	199	273	28
1886	427	39	32	6	3	—	27	295	162	9
1887	535	45	39	10	1	—	30	361	211	8
1888	345	36	27	8	2	2	30	238	125	18
1889	396	35	29	11	2	1	37	259	160	12
1890	342	56	47	13	1	—	37	178	195	25
1891	327	39	34	7	2	1	25	199	160	7
Summe	2822	300	246	71	25	14	232	1729	1286	107
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	403	43	35	10	4	2	33	247	184	15
%	90 ₄	9 ₆	7 ₉	2 ₃	0 ₈	0 ₄	—	55 ₄	41 ₂	3 ₄
1875—1884	.	.	43	23	7	4	86	254	457	33
%	.	.	5 ₈	3 ₁	1 ₀	0 ₅	—	34 ₁	61 ₄	4 ₃

d) Dauer.

Tab. 80.

Jahre	Durchschnittsdauer Tage	Es dauerten Prozesse									
		bis 1 Monat		1—2 Monate		2—3 Monate		3—6 Monate		über 6 Monate	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1885	28	370	74 ₀	87	17 ₄	19	3 ₈	20	4 ₀	4	0 ₈
1886	22	411	88 ₂	41	8 ₅	6	1 ₃	5	1 ₁	3	0 ₆
1887	74	413	71 ₂	29	5 ₀	67	10 ₇	7	1 ₂	69	11 ₉
1888	25	323	84 ₈	40	10 ₅	—	—	13	3 ₄	5	1 ₃
1889	19	368	85 ₄	51	11 ₈	9	2 ₁	2	0 ₅	1	0 ₂
1890	23	320	80 ₄	59	14 ₈	13	3 ₂	3	0 ₈	3	0 ₈
1891	33	271	74 ₀	35	9 ₆	26	7 ₁	24	6 ₆	10	2 ₇
Davon waren:											
Beschlüsse .	35	1982	81 ₈	201	8 ₃	99	4 ₁	54	2 ₂	87	3 ₈
Erkenntnisse .	30	494	70 ₇	141	20 ₂	36	5 ₁	20	2 ₉	8	1 ₁
Summe	—	2476	—	342	—	135	—	74	—	95	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	34	354	79 ₃	49	11 ₀	19	4 ₃	11	2 ₄	13	3 ₀
1875—1884	60	417	55 ₉	140	19 ₀	54	7 ₂	73	9 ₈	60	8 ₁

e) Streitwerth.

Tab. 81.

Jahre	Bis 200 Fr.		200—500 Fr.		500—3000 Fr.		3000 bis 20,000 Fr.		Ueber 20,000 Fr.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1885	70	21 ₁	63	19 ₀	117	35 ₄	68	20 ₆	13	3 ₉
1886	95	23 ₂	81	19 ₈	130	31 ₈	84	20 ₅	19	4 ₇
1887	106	20 ₈	95	18 ₆	156	30 ₆	117	22 ₉	36	7 ₁
1888	111	33 ₃	73	22 ₃	93	28 ₄	42	12 ₈	9	2 ₇
1889	92	26 ₀	69	19 ₅	119	33 ₆	59	16 ₇	15	4 ₂
1890	91	25 ₅	96	26 ₉	111	31 ₁	53	14 ₈	6	1 ₇
1891	85	26 ₇	57	17 ₉	96	30 ₂	69	21 ₇	11	3 ₅
Davon waren:										
Beschlüsse .	516	25 ₇	405	20 ₂	610	30 ₄	392	19 ₆	83	4 ₁
Erkenntnisse .	134	22 ₃	129	21 ₅	212	35 ₃	100	16 ₈	26	4 ₃
Summe	650	—	534	—	822	—	492	—	109	—
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	93	24 ₉	76	20 ₅	117	31 ₅	70	18 ₉	16	4 ₂
1875—1884	.	.	.	.	.	.	.	.	17	2 ₃

f) Streitwerth und Kosten.

Tab. 82.

Jahre	Bei Beschlüssen				Bei Erkenntnissen				Im Ganzen						
	Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth Durchschnitt	Kosten					
		Durchschnitt	Fr.	Rp.		% des Streitwerthes	Durchschnitt	Fr.		Rp.	% des Streitwerthes	Durchschnitt	Fr.	Rp.	% des Streitwerthes
1885	3938	10	80	0 ₂	3505	32	36	0 ₃	3831	15	93	0 ₄			
1886	5927	7	68	0 ₁	4250	34	08	0 ₈	5575	12	78	0 ₂			
1887	5988	7	65	0 ₁	8818	27	20	0 ₃	6620	11	96	0 ₂			
1888	2660	7	40	0 ₃	2933	20	14	0 ₇	2728	10	61	0 ₄			
1889	2988	6	70	0 ₂	8468	26	88	0 ₃	4149	10	87	0 ₃			
1890	2656	7	69	0 ₃	2612	25	50	1 ₀	2643	12	88	0 ₅			
1891	3473	8	34	0 ₂	4634	28	56	0 ₆	3677	11	71	0 ₃			
Jahres-Durchschnitt															
1885—1891	4153	8	08	0 ₂	5107	27	79	0 ₅	4373	12	49	0 ₃			
1875—1884	.	.	.	.	.	.	.	.	3891	11	49	0 ₃

g) Spezifikation der Kosten.

Tab. 83.

Bezirke	Staatsgebühren		Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durchschnittsbetrag					
	Fr.	%				Fr.	Fr.	Fr.	der Kosten		% des Streitwerthes
									Fr.	Rp.	
Zürich . . .	9871	56 ₃	6614	4635	21120	11	56	—			
Affoltern . . .	306	1 ₇	314	191	811	12	48	—			
Horgen . . .	1122	6 ₄	769	616	2507	16	39	—			
Meilen . . .	1163	6 ₆	1513	779	3455	20	69	—			
Hinweil . . .	1191	6 ₈	842	744	2777	15	96	—			
Uster . . .	365	2 ₁	200	173	738	11	53	—			
Pfäffikon . . .	316	1 ₈	349	273	938	13	59	—			
Winterthur . . .	1279	7 ₃	614	654	2547	11	68	—			
Andelfingen . . .	192	1 ₁	171	194	557	10	92	—			
Bülach . . .	988	5 ₆	368	481	1837	10	87	—			
Dielsdorf . . .	744	4 ₃	550	421	1715	10	39	—			
Davon waren:											
Beschlüsse . . .	6363	36 ₃	8022	5193	19578	8	08	0 ₂			
Erkenntnisse . . .	11174	63 ₇	4282	3968	19424	27	79	0 ₅			
Summe . . .	17537	100	12304	9161	39002	—	—	—			
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	2505	—	1758	1309	5572	12	49	0 ₃			
%	45 ₀	—	31 ₅	23 ₃	100	—	—	—			
1875—1884	4138	—	2678	2033	8849	11	49	0 ₃			
%	46 ₃	—	30 ₂	23 ₀	100	—	—	—			

C. Die Bezirksgerichte als Zivilgerichte.

1. Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 84.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total		Jahres-Durchschnitt	
								Zahl	‰	Zahl	Prozesse auf 1000 Einwohner
Zürich, I. Sekt.	305	369	290	314	334	317	376	2305	25 ₈	329	5
„ II. „	314	320	290	314	289	326	359	2212	24 ₇	316	6
Affoltern . .	28	32	41	20	24	24	37	206	2 ₃	29	2
Horgen . . .	91	106	84	74	68	108	90	621	6 ₉	89	3
Meilen . . .	65	63	74	57	66	60	69	454	5 ₁	65	3
Hinweil . . .	92	73	65	88	77	61	64	520	5 ₈	74	2
Uster	45	59	72	59	54	46	52	387	4 ₃	55	3
Pfäffikon . .	39	46	49	39	38	36	26	273	3 ₁	39	2
Winterthur .	141	140	122	119	119	139	127	907	10 ₁	130	3
Andelfingen .	48	56	42	41	30	30	45	292	3 ₃	42	2
Bülach . . .	64	67	58	61	57	69	56	432	4 ₃	62	3
Dielsdorf . .	60	46	68	55	36	33	43	341	3 ₈	49	3
Kanton . . .	1292	1377	1255	1241	1192	1249	1344	8950	100	—	—
Prozesse auf 1000 Einwohner:											
1885—1891	4	4	4	4	3	4	4	—	—	1279	4
1875—1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1607	5

2. Prozessarten.

1885—1891.

Tab. 85.

Bezirke	Gewöhnliche Zivilprozesse		Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren		Ehescheidungsprozesse		Vaterschaftsprozesse		Bevogtigungsprozesse		Total Zahl
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Zürich, I. Sekt.	1739	75 ₄	34	1 ₅	389	16 ₉	121	5 ₂	22	1 ₀	2305
„ II. „	1689	76 ₃	56	2 ₅	360	16 ₃	103	4 ₇	4	0 ₂	2212
Affoltern . .	124	60 ₂	1	0 ₅	64	31 ₁	6	2 ₉	11	5 ₃	206
Horgen . . .	419	67 ₅	2	0 ₃	148	23 ₈	45	7 ₃	7	1 ₁	621
Meilen . . .	315	69 ₄	7	1 ₅	103	22 ₇	20	4 ₄	9	2 ₀	454
Hinweil . . .	306	58 ₈	6	1 ₂	154	29 ₆	45	8 ₇	9	1 ₇	520
Uster	265	68 ₅	8	2 ₀	82	21 ₂	22	5 ₇	10	2 ₆	387
Pfäffikon . .	169	61 ₉	6	2 ₂	76	27 ₉	17	6 ₂	5	1 ₈	273
Winterthur .	546	60 ₂	17	1 ₉	233	25 ₇	100	11 ₀	11	1 ₂	907
Andelfingen .	181	62 ₀	14	4 ₈	63	21 ₆	27	9 ₂	7	2 ₄	292
Bülach . . .	294	68 ₁	5	1 ₂	95	22 ₀	33	7 ₆	5	1 ₁	432
Dielsdorf . .	251	73 ₆	1	0 ₃	71	20 ₈	14	4 ₁	4	1 ₂	341
Jahre											
1885	911	70 ₅	24	1 ₈	264	20 ₅	76	5 ₉	17	1 ₃	1292
1886	948	68 ₈	26	1 ₉	297	21 ₆	83	6 ₀	23	1 ₇	1377
1887	881	70 ₂	14	1 ₁	269	21 ₄	75	6 ₀	16	1 ₃	1255
1888	872	70 ₃	24	1 ₉	256	20 ₆	79	6 ₄	10	0 ₈	1241
1889	816	68 ₅	28	2 ₃	257	21 ₆	75	6 ₃	16	1 ₃	1192
1890	902	72 ₂	16	1 ₃	249	19 ₉	73	5 ₉	9	0 ₇	1249
1891	968	72 ₀	25	1 ₉	246	18 ₃	92	6 ₈	13	1 ₀	1344
Summe .	6298	—	157	—	1838	—	553	—	104	—	8950
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	900	70 ₄	22	1 ₇	263	20 ₅	79	6 ₂	15	1 ₂	1279 ₃
1875—1884	1175	73 ₁	19	1 ₂	300	18 ₇	92	5 ₇	21	1 ₃	1607

1875—1884.

Tab. 85 a.

Bezirke	Gewöhnliche Zivil- prozesse		Prozesse mit schriftlichem Vor- verfahren		Ehe- scheidungs- prozesse		Vater- schafts- prozesse		Be- vogtigungs- prozesse		Total
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl
Zürich . . .	5726	77 ₆	87	1 ₈	1092	14 ₈	379	5 ₁	52	0 ₇	7336
Affoltern . . .	354	69 ₇	1	0 ₂	118	23 ₂	21	4 ₁	14	2 ₈	508
Horgen . . .	660	63 ₂	4	0 ₄	280	26 ₉	91	8 ₇	8	0 ₈	1043
Meilen . . .	470	65 ₁	10	1 ₄	175	24 ₃	52	7 ₂	15	2 ₀	722
Hinweil . . .	673	63 ₀	18	1 ₇	286	26 ₈	72	6 ₈	18	1 ₇	1067
Uster . . .	501	69 ₃	5	0 ₇	150	20 ₇	52	7 ₂	15	2 ₁	723
Pfäffikon . . .	412	69 ₇	6	1 ₀	127	21 ₅	25	4 ₂	21	3 ₆	591
Winterthur . . .	1435	72 ₅	42	2 ₁	374	18 ₉	117	5 ₉	13	0 ₆	1981
Andelfingen . . .	376	66 ₆	7	1 ₂	120	21 ₃	46	8 ₁	16	2 ₈	565
Bülach . . .	694	72 ₃	3	0 ₃	198	20 ₇	47	4 ₉	18	1 ₈	960
Dielsdorf . . .	449	77 ₇	3	0 ₅	45	14 ₇	24	4 ₁	17	3 ₀	578
Jahre											
1875	890	68 ₂	14	1 ₁	270	20 ₈	108	8 ₁	23	1 ₈	1305
1876	944	65 ₃	9	0 ₆	366	25 ₃	97	6 ₇	30	2 ₁	1446
1877	1093	71 ₁	13	0 ₈	297	19 ₄	109	7 ₁	24	1 ₆	1536
1878	1256	74 ₇	17	1 ₀	291	17 ₃	94	5 ₈	24	1 ₄	1682
1879	1342	76 ₉	12	0 ₇	293	16 ₈	80	4 ₆	18	1 ₀	1745
1880	1427	76 ₄	21	1 ₁	305	16 ₃	91	4 ₉	25	1 ₃	1869
1881	1249	74 ₄	21	1 ₃	298	17 ₇	91	5 ₄	20	1 ₂	1679
1882	1431	76 ₀	32	1 ₇	318	16 ₉	86	4 ₆	15	0 ₈	1882
1883	1105	73 ₄	31	2 ₁	274	18 ₂	78	5 ₂	17	1 ₁	1505
1884	1013	71 ₁	16	1 ₁	293	20 ₆	92	6 ₄	11	0 ₈	1425
Summe .	11750	73 ₁	186	1 ₂	3005	18 ₇	926	5 ₇	207	1 ₃	16074

3. Gewöhnliche Zivilprozesse und Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren (6455).

a) Art der Anhängigmachung, Widerklagen.

Tab. 86.

Bezirke	Anhängig infolge						Widerklagen	
	Weisung des Friedensrichters		Weisung anderer Behörden		Kassation und Rückweisung		Zahl	% der erledigten Prozesse
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
Zürich, I. Sekt.	1691	95 ₄	60	3 ₄	22	1 ₂	163	9 ₄
„ II. „	1669	95 ₆	52	3 ₀	24	1 ₄	166	9 ₅
Affoltern . .	124	99 ₂	1	0 ₈	—	—	9	7 ₂
Horgen . . .	409	97 ₂	6	1 ₄	6	1 ₄	38	9 ₀
Meilen . . .	300	93 ₂	19	5 ₉	3	0 ₉	32	9 ₉
Hinweil . . .	297	95 ₂	11	3 ₅	4	1 ₃	21	6 ₇
Uster	262	96 ₀	2	0 ₇	9	3 ₃	15	5 ₅
Pfäffikon . .	168	96 ₀	3	1 ₇	4	2 ₃	19	10 ₉
Winterthur .	550	97 ₇	9	1 ₆	4	0 ₇	57	10 ₁
Andelfingen .	189	97 ₀	3	1 ₅	3	1 ₅	11	5 ₆
Bülach . . .	297	99 ₃	2	0 ₇	—	—	15	5 ₀
Dielsdorf . .	241	95 ₆	7	2 ₈	4	1 ₆	19	7 ₅
Jahre								
1885	892	95 ₄	36	3 ₉	7	0 ₇	82	8 ₈
1886	931	95 ₆	32	3 ₃	11	1 ₁	94	9 ₆
1887	871	97 ₄	12	1 ₃	12	1 ₃	85	9 ₅
1888	873	97 ₄	10	1 ₁	13	1 ₅	73	8 ₁
1889	815	96 ₆	18	2 ₁	11	1 ₃	69	8 ₂
1890	883	96 ₂	25	2 ₇	10	1 ₁	78	8 ₅
1891	932	93 ₉	42	4 ₂	19	1 ₉	84	8 ₅
Summe	6197	—	175	—	83	—	565	—
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	885	96 ₀	25	2 ₇	12	1 ₃	81	8 ₇
1875—1884	.	.	.	.	.	.	78	6 ₅

b) Art der Erledigung.

Tab. 87.

Bezirke	Durch Beschluss			Durch Urtheil			
	Rückzug, Anerkennung und Ver- gleich	Ander- weitige Er- ledigung	Total	Ab- weisung	Gutheissung		Total
					theil- weise	gänz- lich	
Zürich, I. Sekt.	742	143	885	340	267	281	888
„ II. „	709	144	853	334	302	256	892
Affoltern . .	66	7	73	20	17	15	52
Horgen . . .	198	16	214	93	62	52	207
Meilen . . .	100	33	133	60	51	78	189
Hinweil . . .	139	48	187	41	46	38	125
Uster	132	13	145	50	47	31	128
Pfäffikon . .	89	8	97	25	28	25	78
Winterthur .	201	46	247	129	120	67	316
Andelfingen .	88	20	108	31	25	31	87
Bülach . . .	131	23	154	56	34	55	145
Dielsdorf . .	107	17	124	46	40	42	128
Jahre							
1885	405	77	482	163	138	152	453
1886	433	89	522	164	145	143	452
1887	393	79	472	179	128	116	423
1888	368	72	440	174	154	128	456
1889	329	54	383	172	144	145	461
1890	370	65	435	199	149	135	483
1891	404	82	486	174	181	152	507
Summe	2702	518	3220	1225	1039	971	3235
%	83 ₃	16 ₁	100	37 ₃	32 ₁	30 ₀	100
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	386	74	460	175	148	139	462
%	—	—	49 ₈	—	—	—	50 ₂
1875—1884	539	97	636	208	176	173	557
%	—	—	53 ₄	—	—	—	46 ₈

c) Beweisverfahren.

1. Bei Erledigung durch Beschluss.

Tab. 88.

Bezirke	Persönliche Befragung		Weiteres Beweisverfahren				Zeugen einvernommen durch		
	des Klägers	des Beklagten	in Fällen	Zahl der Prozesse mit			das Gericht	andere Gerichte	Total
				Zeugen	Augenschein	Experten			
Zürich, I. Sekt.	12	11	38	14	24	19	106	2	108
„ II. „	6	8	45	7	37	20	64	3	67
Affoltern . .	2	1	5	—	5	2	—	—	—
Horgen . . .	6	3	31	3	27	24	14	1	15
Meilen . . .	1	4	15	1	12	4	1	—	1
Hinweil . . .	5	2	29	8	23	15	92	1	93
Uster	4	5	14	2	9	5	7	1	8
Pfäffikon . .	8	17	13	3	9	8	49	13	62
Winterthur .	4	3	10	2	3	8	13	—	13
Andelfingen.	9	10	11	1	6	8	3	—	3
Bülach . . .	—	1	3	—	2	2	—	—	—
Dielsdorf . .	3	5	4	3	2	—	20	—	20
Jahre									
1885	6	8	41	8	35	19	129	—	129
1886	11	10	31	6	18	17	24	1	25
1887	7	10	25	6	20	13	57	1	58
1888	11	13	25	8	19	15	69	—	69
1889	4	6	29	4	18	14	33	14	47
1890	9	15	34	5	27	19	39	3	42
1891	12	8	33	7	22	18	18	2	20
Summe	60	70	218	44	159	115	369	21	390
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	9	10	31	6	23	16	53	3	56
°/o	1 ₉	2 ₂	6 ₈	1 ₄	4 ₉	3 ₆	94 ₈	5 ₄	100
1875—1884	8	10	•	12	32	30	•	•	89
°/o	1 ₃	1 ₆	•	1 ₉	5 ₀	4 ₇	•	•	•

2. Bei Erledigung durch Urtheil.

Tab. 89.

Bezirke	Persönliche Befragung		Weiteres Beweisverfahren				Zeugen einvernommen durch		
	des Klägers	des Beklagten	in Fällen	Zahl der Prozesse mit			das Gericht	andere Gerichte	Total
				Zeugen	Augenschein	Experten			
Zürich, I. Sekt.	111	124	389	241	206	132	1764	52	1816
„ II. „	99	108	351	217	163	121	1287	41	1328
Affoltern . .	9	9	30	21	12	12	201	8	209
Horgen . . .	50	46	114	56	75	55	636	10	646
Meilen . . .	19	27	103	47	75	32	358	4	362
Hinweil . . .	4	12	69	47	40	31	546	11	557
Uster	12	17	62	35	30	23	356	9	365
Pfäffikon . .	23	26	41	30	16	14	241	3	244
Winterthur .	43	57	150	110	46	77	802	37	839
Andelfingen .	15	18	45	33	10	23	150	9	159
Bülach . . .	13	21	60	47	21	18	327	29	356
Dielsdorf . .	15	14	60	53	19	14	466	2	468
Jahre									
1885	49	63	212	138	104	81	1159	22	1181
1886	52	54	224	136	107	72	1000	16	1016
1887	54	60	176	121	82	59	990	20	1010
1888	60	73	204	126	92	81	948	34	982
1889	72	82	196	120	104	76	1018	52	1070
1890	52	65	204	128	105	82	881	22	903
1891	74	82	258	168	119	101	1138	49	1187
Summe	413	479	1474	937	713	552	7134	215	7349
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	59	68	211	134	102	79	1019	31	1050
°/o	12 ₈	14 ₈	45 ₈	29 ₀	22 ₀	17 ₁	97 ₁	2 ₉	100
1875—1884	68	75	.	161	128	128	.	.	1275
°/o	12 ₂	13 ₄	.	28 ₉	23 ₀	23 ₀	.	.	.

d) Verhandlungen.

Tab. 90.

Jahre	Gewöhnliche Zivilprozesse						Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren					
	Durch Beschluss erledigt mit			Durch Urtheil erledigt mit			Durch Beschluss erledigt mit			Durch Urtheil erledigt mit		
	0	1	mehr	0	1	mehr	0	1	mehr	0	1	mehr
	Verhandlungen						Verhandlungen					
1885	321	132	19	2	265	172	8	1	1	1	5	8
1886	383	105	23	1	245	191	8	1	2	—	8	7
1887	332	116	16	5	266	146	4	3	1	—	3	3
1888	299	115	16	13	261	168	7	3	—	2	9	3
1889	261	102	8	9	280	156	9	3	—	2	11	3
1890	304	108	15	—	300	175	6	1	1	—	6	2
1891	331	134	10	4	300	189	9	2	—	2	6	6
Summe	2231	812	107	34	1917	1197	51	14	5	7	48	32
Jahres-Durchschnitt												
1885—1891	319	116	15	5	274	171	7	2	1	1	7	5
%	70 ₈	25 ₈	3 ₄	1 ₁	60 ₉	38 ₀	72 ₉	20 ₀	7 ₁	8 ₀	55 ₂	36 ₈
1875—1884	449	164	16	3	321	221	5	2	—	2	7	3
%	71 ₄	26 ₀	2 ₆	0 ₆	58 ₉	40 ₅	—	—	—	—	—	—

e) Dauer der gewöhnlichen Zivilprozesse (6298).

1. Bei Erledigung durch Beschluss.

Tab. 91.

Bezirke	Durchschnittliche Dauer Tage	Dauer der Prozesse nach Perioden									
		bis 1 Monat		1-2 Monate		2-6 Monate		6-12 Monate		über 1 Jahr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Zürich, I. Sekt.	48	507	58 ₃	174	20 ₀	149	17 ₁	35	4 ₀	5	0 ₆
„ II. „	45	467	56 ₃	182	22 ₀	153	18 ₅	26	3 ₁	1	0 ₁
Affoltern . .	39	48	65 ₇	17	23 ₃	4	5 ₅	3	4 ₁	1	1 ₄
Horgen . . .	71	95	44 ₆	36	16 ₉	58	27 ₂	16	7 ₅	8	3 ₈
Meilen . . .	45	74	56 ₉	26	20 ₀	25	19 ₂	4	3 ₁	1	0 ₈
Hinweil . . .	54	103	55 ₄	40	21 ₅	33	17 ₇	7	3 ₈	3	1 ₆
Uster	45	81	57 ₅	26	18 ₄	31	22 ₀	3	2 ₁	—	—
Pfäffikon . .	75	46	49 ₅	18	19 ₄	20	21 ₅	3	3 ₂	6	6 ₄
Winterthur .	63	123	51 ₇	50	21 ₀	51	21 ₄	10	4 ₂	4	1 ₇
Andelfingen .	41	63	62 ₄	21	20 ₈	15	14 ₈	2	2 ₀	—	—
Bülach . . .	51	95	62 ₅	21	13 ₈	25	16 ₄	10	6 ₆	1	0 ₇
Dielsdorf . .	53	57	46 ₀	32	25 ₈	30	24 ₂	5	4 ₀	—	—
Jahre											
1885	53	254	53 ₃	100	21 ₂	96	20 ₃	18	3 ₈	4	0 ₉
1886	54	276	54 ₀	84	16 ₄	118	23 ₁	31	6 ₁	2	0 ₄
1887	51	249	53 ₇	97	20 ₉	96	20 ₇	17	3 ₆	5	1 ₁
1888	55	249	57 ₉	89	20 ₇	71	16 ₅	14	3 ₃	7	1 ₆
1889	45	222	59 ₈	75	20 ₅	59	15 ₉	12	3 ₂	3	0 ₈
1890	48	246	57 ₆	95	22 ₂	66	15 ₅	14	3 ₃	6	1 ₄
1891	48	263	55 ₄	103	21 ₇	88	18 ₅	18	3 ₈	3	0 ₆
Summe	—	1759	—	643	—	594	—	124	—	30	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	51	251	55 ₉	92	20 ₄	85	18 ₉	18	3 ₉	4	0 ₉
1875—1884	73	238	37 ₈	177	28 ₁	149	23 ₇	46	7 ₄	19	3 ₀

2. Bei Erledigung durch Urtheil.

Tab. 92.

Bezirke	Durchschnittliche Dauer Tage	Dauer der Prozesse nach Perioden									
		bis 1 Monat		1—2 Monate		2—6 Monate		6—12 Monate		über 1 Jahr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Zürich, I. Sekt.	91	290	33 ₃	159	18 ₃	297	34 ₂	105	12 ₁	18	2 ₁
„ II. „	84	306	35 ₆	157	18 ₂	288	33 ₅	98	11 ₄	11	1 ₃
Affoltern . .	83	12	23 ₅	10	19 ₆	25	49 ₁	4	7 ₈	—	—
Horgen . .	116	24	11 ₇	53	25 ₇	89	43 ₂	36	17 ₅	4	1 ₉
Meilen . .	84	47	25 ₄	44	23 ₈	75	40 ₆	18	9 ₇	1	0 ₅
Hinweil . .	164	20	16 ₇	15	12 ₅	53	44 ₂	20	16 ₆	12	10 ₀
Uster . .	121	29	23 ₄	18	14 ₅	52	41 ₉	18	14 ₅	7	5 ₇
Pfäffikon . .	150	13	17 ₁	15	19 ₇	21	27 ₆	24	31 ₆	3	4 ₀
Winterthur .	141	64	20 ₈	44	14 ₃	113	36 ₇	66	21 ₄	21	6 ₈
Andelfingen .	111	11	13 ₈	10	12 ₅	45	56 ₂	13	16 ₃	1	1 ₂
Bülach . .	87	50	35 ₂	33	23 ₂	43	30 ₃	14	9 ₉	2	1 ₄
Dielsdorf . .	116	31	24 ₄	14	11 ₀	64	50 ₄	13	10 ₃	5	3 ₉
Jahre											
1885	107	125	28 ₅	77	17 ₅	166	37 ₈	54	12 ₃	17	3 ₉
1886	112	91	20 ₈	92	21 ₁	170	38 ₉	69	15 ₈	15	3 ₄
1887	93	128	30 ₇	70	16 ₈	161	38 ₆	54	13 ₀	4	0 ₉
1888	106	117	26 ₅	77	17 ₄	166	37 ₅	71	16 ₁	11	2 ₅
1889	90	154	34 ₆	80	18 ₀	154	34 ₆	44	9 ₉	13	2 ₉
1890	103	138	29 ₁	86	18 ₁	173	36 ₄	66	13 ₉	12	2 ₃
1891	100	144	29 ₂	90	18 ₃	175	35 ₅	71	14 ₄	13	2 ₆
Summe	—	897	—	572	—	1165	—	429	—	85	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	102	128	28 ₈	82	18 ₂	167	37 ₀	61	13 ₆	12	2 ₇
1875—1884	149	94	17 ₂	95	17 ₅	199	36 ₅	109	20 ₀	48	8 ₈

f) Dauer der Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren (157).

Tab. 93.

Jahre	Erledigung durch Beschluss					Erledigung durch Urtheil						
	Durchschnittliche Dauer Tage	Es dauerten Prozesse					Durchschnittliche Dauer Tage	Es dauerten Prozesse				
		bis 1 Monat	1-2 Monate	2-6 Monate	6-12 Monate	über 12 Monate		bis 1 Monat	1-2 Monate	2-6 Monate	6-12 Monate	über 12 Monate
1885	266	—	—	6	1	3	336	—	—	2	8	4
1886	234	—	—	5	5	1	282	—	1	3	8	3
1887	219	—	—	2	4	2	308	—	—	1	3	2
1888	371	—	3	1	4	2	363	—	1	1	8	4
1889	211	3	—	3	3	3	238	—	1	6	8	1
1890	461	—	—	1	3	4	318	—	—	1	5	2
1891	210	—	1	4	4	2	364	—	—	1	8	5
1885—1891	275	3	4	22	24	17	314	—	3	15	48	21
1875—1884	419	1	2	16	16	33	527	—	3	13	41	61

g) Streitwerth der Klagen und Widerklagen.

Tab. 94.

Jahre	Gewöhnliche Prozesse					Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren				
	Prozesse mit Angabe des Streitwerthes	Zahl der Prozesse mit Streitwerth				Prozesse mit Angabe des Streitwerthes	Zahl der Prozesse mit Streitwerth			
		über 200 bis 500 Fr.	über 500 bis 3000 Fr.	über 3000 bis 20,000 Fr.	über 20,000 Fr.		über 200 bis 500 Fr.	über 500 bis 3000 Fr.	über 3000 bis 20,000 Fr.	über 20,000 Fr.
1885	653	256	295	84	18	22	—	10	9	3
1886	628	259	246	104	19	24	2	9	8	5
1887	600	253	245	83	19	13	2	7	4	—
1888	644	248	288	94	14	21	3	8	5	5
1889	616	243	264	88	21	23	3	10	7	3
1890	688	267	290	102	29	15	—	6	6	3
1891	723	270	314	117	22	23	4	10	6	3
Davon waren:										
Beschlüsse	2151	905	888	295	63	66	5	32	21	8
Urtheile	2401	891	1054	377	79	75	9	28	24	14
Summe	4552	1796	1942	672	142	141	14	60	45	22
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	650	257	277	96	20	20	2	9	6	3
%	100	39 ₄	42 ₇	14 ₈	3 ₁	100	9 ₉	42 ₆	31 ₉	15 ₆
1875—1884	762	326	416		20	17	2	13		2
%	100	42 ₉	54 ₅		2 ₆	100	11 ₈	76 ₄		11 ₈

h) Streitwerth und Kosten.

Tab. 95.

Jahre	Bei Beschlüssen				Bei Urtheilen				Im Ganzen				
	Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth, Durchschnitt	Kosten			Streitwerth, Durchschnitt	Kosten			
		Durchschnitt	Rp.	°/o des Streitwerthes		Durchschnitt	Rp.	°/o des Streitwerthes		Durchschnitt	Fr.	Rp.	°/o des Streitwerthes
1885	5180	25	27	0 ₅	8042	105	05	1 ₃	6655	63	92	1 ₀	
1886	3017	19	19	0 ₆	9135	102	37	1 ₁	5992	57	79	1 ₀	
1887	2627	20	64	0 ₈	3443	86	84	2 ₅	3037	51	93	1 ₇	
1888	12645	27	23	0 ₂	2704	89	34	3 ₃	7368	58	84	0 ₈	
1889	12457	23	17	0 ₂	4440	100	72	2 ₃	7928	65	53	0 ₈	
1890	5094	27	55	0 ₅	6268	95	35	1 ₅	5735	63	22	1 ₁	
1891	2582	21	19	0 ₈	27589	91	39	0 ₃	16158	57	03	0 ₄	
Jahres-Durchschnitt													
1885—1891	6053	23	32	0 ₄	9246	95	87	1 ₀	7737	59	68	0 ₈	
1875—1884	3366	21	40	0 ₆	3541	96	97	2 ₇	3456	56	68	1 ₆	

i) Spezifikation der Kosten.

Tab. 96.

Bezirke	Staatsgebühren		Baar- auslagen	Schreib- gebühren	Total
	Fr.	°/o			
Zürich, I. Sekt.	42179	28 ₆	43390	15211	100780
„ II. „	45607	31 ₀	33420	13649	92676
Affoltern . .	2205	1 ₅	3155	1575	6935
Horgen . . .	10987	7 ₅	19828	5801	36616
Meilen . . .	7286	4 ₉	9315	4069	20670
Hinweil . . .	5922	4 ₀	19342	5071	30335
Uster	4886	3 ₃	7860	2701	15447
Pfäffikon . .	3035	2 ₁	5906	2564	11505
Winterthur .	12992	8 ₈	15089	6681	34762
Andelfingen .	2629	1 ₈	3612	1442	7683
Bülach . . .	5472	3 ₇	5537	2159	13168
Dielsdorf . .	4182	2 ₈	8086	2388	14656
Davon waren:					
Beschlüsse . .	28197	19 ₁	34709	12172	75078
Urtheile . . .	119185	80 ₉	139831	51139	310155
Kanton	147382	100	174540	63311	385233
Jahres-Durchschnitt					
1885—1891	27055	—	24934	9044	55033
°/o	38 ₃	—	45 ₃	16 ₄	100
1875—1884	26924	—	37523	10204	67651
°/o	38 ₃	—	46 ₆	15 ₁	100

4. Ehescheidungsklagen und Klagen betr. Nichtigkeit von Ehen (1838).

a) Sühnverfahren.

1885—1891.

Tab. 97.

Bezirke	Zahl der zusammenwohnenden Ehepaare 1888 resp. 1880	Von den Friedensrichtern behandelte Klagen		In den gerichtlich erledigten Fällen fanden Sühnversuche		Die Klagen wurden			
		Zahl	‰ der Ehen	statt in Fällen	nicht statt in Fällen	im Sühnverfahren beseitigt		an die Bezirksgerichte gewiesen	
						Zahl	‰	Zahl	‰
Zürich . . .	17860	1401	7 ₈	549	198	624	44 ₅	777	55 ₅
Affoltern . .	2219	114	5 ₁	47	17	34	29 ₈	80	70 ₂
Horgen . . .	5108	261	5 ₁	110	38	109	41 ₈	152	58 ₂
Meilen . . .	3280	197	6 ₀	75	28	91	46 ₂	106	53 ₈
Hinweil . . .	5827	294	5 ₀	113	41	134	45 ₆	160	54 ₄
Uster . . .	3163	150	4 ₇	58	24	63	42 ₀	87	58 ₀
Pfäffikon . .	3189	145	4 ₅	58	18	61	42 ₁	84	57 ₉
Winterthur .	7833	445	5 ₇	190	43	185	41 ₆	260	58 ₄
Andelfingen .	2712	95	3 ₅	48	15	26	27 ₄	69	72 ₆
Bülach . . .	3525	129	3 ₇	59	36	33	25 ₆	96	74 ₄
Dielsdorf . .	2395	96	4 ₀	34	37	23	24 ₀	73	76 ₀
Jahre	57111								
1885	—	471	—	199	64	201	42 ₇	270	57 ₃
1886	—	514	—	205	91	212	41 ₂	302	58 ₈
1887	—	510	—	195	74	220	43 ₁	290	56 ₉
1888	—	440	—	196	60	174	39 ₅	266	60 ₅
1889	—	468	—	191	66	190	40 ₆	278	59 ₄
1890	—	454	—	169	80	182	40 ₁	272	59 ₉
1891	—	470	—	186	60	204	43 ₄	266	56 ₆
Summe	—	3327	—	1341	495	1383	—	1944	—
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	57111	475	0 ₈	192	71	197	41 ₆	278	58 ₄
1875—1884	56958	574	1 ₀	206	99	268	46 ₇	306	53 ₃

1875—1884.

Tab. 97a.

Bezirke	Zahl der zusammenwohnenden Ehepaare 1880	Von den Friedensrichtern behandelte Klagen		In den gerichtlich erledigten Fällen fanden Sühnversuche		Die Klagen wurden			
		Zahl	‰ der Ehen	statt in Fällen	nicht statt in Fällen	im Sühnverfahren beseitigt		an die Bezirksgerichte gewiesen	
						Zahl	‰	Zahl	‰
Zürich . .	16462	2079	12 ₆	723	336	1020	49	1059	51
Affoltern . .	2452	207	8 ₄	91	32	84	41	123	59
Horgen . .	5123	588	11 ₆	187	120	281	48	307	52
Meilen . .	3498	340	9 ₇	151	35	154	45	186	55
Hinweil . .	5844	560	9 ₆	186	103	271	48	289	52
Uster . .	3805	303	9 ₂	111	39	153	50	150	50
Pfäffikon . .	3425	284	8 ₃	104	29	151	53	133	47
Winterthur . .	7534	685	9 ₁	258	120	307	45	378	55
Andelfingen . .	2952	225	7 ₆	73	59	93	41	132	59
Bülach . .	3810	320	8 ₄	134	68	118	37	202	63
Dielsdorf . .	2553	147	5 ₈	47	51	49	33	98	67
Jahre	56958								
1875	—	512	—	163	104	245	48	267	52
1876	—	633	—	274	94	265	42	368	58
1877	—	645	—	236	57	352	54	293	46
1878	—	576	—	222	79	275	48	301	52
1879	—	589	—	95	235	259	44	330	56
1880	—	602	—	234	62	306	51	296	49
1881	—	633	—	203	143	287	45	346	55
1882	—	519	—	220	63	236	46	283	54
1883	—	505	—	202	65	238	47	267	53
1884	—	524	—	216	90	218	42	306	58
Summe .	—	5738	—	2065	992	2681	46 ₇	3057	53 ₃

b) Art der Anhängigmachung, Klagepartei.

Tab. 98.

Jahre	Anhängig infolge		Klage wurde erhoben durch						
	Weisung	Rückweisung	den Ehemann		die Ehefrau		beide Ehegatten		die Staatsanwaltschaft
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
A. Scheidungsklagen									
1885	262	1	110	41 ₉	140	53 ₂	13	4 ₉	—
1886	295	1	118	39 ₉	156	52 ₇	22	7 ₄	—
1887	268	1	99	36 ₈	129	48 ₀	41	15 ₂	—
1888	255	1	90	35 ₂	122	47 ₆	44	17 ₂	—
1889	257	—	103	40 ₁	118	45 ₉	36	14 ₀	—
1890	249	—	105	42 ₂	121	48 ₆	23	9 ₂	—
1891	244	2	81	32 ₉	108	43 ₉	57	23 ₂	—
Summe	1830	6	706	—	894	—	236	—	—
B. Nichtigkeitsklagen	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	261	1	101	38 ₄	128	48 ₇	34	12 ₉	—
1875—1884	•	•	79	26 ₃	125	41 ₅	97	32 ₂	—

Tab. 99.

c) Verhandlungen.

Jahre	Durch Beschluss erledigt mit						Durch Urtheil erledigt mit					
	0		1		mehr		0		1		mehr	
	Verhandlungen						Verhandlungen					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1885	31	81 ₆	7	18 ₄	—	—	—	—	155	68 ₆	71	31 ₄
1886	36	78 ₃	10	21 ₇	—	—	—	—	164	65 ₃	87	34 ₇
1887	33	80 ₆	4	9 ₇	4	9 ₇	—	—	164	71 ₉	64	28 ₁
1888	27	71 ₁	9	23 ₇	2	5 ₂	2	0 ₉	146	67 ₀	70	32 ₁
1889	40	90 ₉	2	4 ₆	2	4 ₅	—	—	144	67 ₆	69	32 ₄
1890	28	73 ₇	8	21 ₀	2	5 ₃	—	—	135	64 ₀	76	36 ₀
1891	21	63 ₆	11	33 ₃	1	3 ₁	1	0 ₅	141	66 ₂	71	33 ₃
Summe	216	—	51	—	11	—	3	—	1049	—	508	—
Jahres-Durchschnitt												
1885—1891	31	77 ₇	7	18 ₄	2	3 ₉	—	0 ₂	150	67 ₃	72	32 ₅
1875—1884	34	78 ₉	8	19 ₅	1	1 ₆	2	0 ₇	182	70 ₇	75	28 ₆

d) Beweisverfahren.

Tab. 100.

Jahre	Persönliche Befragung		Weiteres Beweisverfahren				Zeugen einvernommen durch		
	des Klägers	des Beklagten	in Fällen	Zahl der Prozesse mit			das Gericht	andere Gerichte	Total
			Zeugen	Augenschein	Experten				
Beschluss:									
1885	6	5	—	—	—	—	—	—	
1886	4	3	1	1	—	—	4	—	4
1887	2	2	—	—	—	—	—	—	—
1888	3	3	1	1	—	—	12	—	12
1889	3	2	1	—	—	1	—	—	—
1890	4	3	1	1	—	—	38	—	38
1891	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Summe	27	20	4	3	—	1	54	—	54
%	9 ₇	7 ₂	1 ₄	1 ₁	—	0 ₄	—	—	—
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	4	3	0 ₆	0 ₄	—	0 ₁	8	—	8
1875—1884	2	2	—	0 ₅	—	—	—	—	3
Urtheil:									
1885	95	80	31	29	—	2	294	5	299
1886	107	93	31	29	—	2	280	2	282
1887	134	117	28	24	—	5	208	8	216
1888	87	36	24	24	—	1	248	10	258
1889	99	82	16	14	—	4	190	1	191
1890	95	99	23	22	—	2	214	16	230
1891	140	115	22	22	1	2	255	5	260
Summe	757	622	175	164	1	18	1689	47	1736
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	108	89	25	23	0 ₁	2	241	7	248
%	41 ₂	33 ₃	9 ₅	8 ₉	—	1 ₀	—	—	—
1875—1884	88	78	.	27	0 ₅	2	260	—	—
%	29 ₃	26 ₀	.	9 ₀	—	0 ₅	—	—	—

e) Art der Erledigung.

1885—1891.

Tab. 101.

Bezirke	Durch Beschluss			Durch Urtheil						Total
	Nicht-anhand-nahme, Rück-zug	Ander-wei-tige Erled-igung	Total	Ab-weisung		Scheidung (Gutheissung)				
						temporär		gänzlich		
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
A. Scheidungs-klagen.										
Zürich, I. Sekt.	65	6	71	68	21 ₄	3	0 ₉	247	77 ₇	318
„ II. „	59	7	66	46	15 ₈	1	0 ₃	245	83 ₉	292
Affoltern . .	12	1	13	10	19 ₆	1	2 ₀	40	78 ₄	51
Horgen . . .	15	1	16	26	19 ₇	4	3 ₀	102	77 ₃	132
Meilen . . .	11	1	12	13	14 ₃	—	—	78	85 ₇	91
Hinweil . . .	19	6	25	8	6 ₂	3	2 ₃	118	91 ₅	129
Uster	9	—	9	8	11 ₀	1	1 ₃	64	87 ₇	73
Pfäffikon . .	4	2	6	19	27 ₁	—	—	51	72 ₉	70
Winterthur .	27	3	30	35	17 ₂	9	4 ₄	159	78 ₄	203
Andelfingen .	8	4	12	7	13 ₇	4	7 ₈	40	78 ₆	51
Bülach . . .	9	—	9	10	11 ₆	—	—	76	88 ₄	86
Dielsdorf . .	9	—	9	7	11 ₃	—	—	55	88 ₇	62
Jahre										
1885	36	2	38	38	16 ₉	4	1 ₈	183	81 ₃	225
1886	41	5	46	35	14 ₀	6	2 ₄	209	83 ₆	250
1887	36	5	41	36	15 ₈	7	3 ₁	185	81 ₁	228
1888	31	7	38	43	19 ₇	—	—	175	80 ₃	218
1889	39	5	44	40	18 ₈	2	0 ₉	171	80 ₃	213
1890	35	3	38	30	14 ₂	4	1 ₉	177	83 ₉	211
1891	29	4	33	35	16 ₄	3	1 ₄	175	82 ₂	213
Summe	247	31	278	257	—	26	—	1275	—	1558
B. Nichtigkeits-klagen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	35	5	40	37	16 ₅	4	1 ₇	182	81 ₈	223
%	—	—	15 ₂	—	—	—	—	—	—	84 ₈
1875—1884	22	21	43	34	13 ₂	11	4 ₂	213	82 ₆	257
%	—	—	14 ₃	100						85 ₇

1875—1884.

Tab. 101 a.

Bezirke	Durch Beschluss			Durch Urtheil						Total
	Nicht-anhandnahme, Rückzug	Anderweitige Erledigung	Total	Abweisung		Scheidung (Guttheissung)				
						temporär		gänzlich		
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Zürich . . .	93	106	199	137	15 ₃	15	1 ₇	741	83 ₀	893
Affoltern . . .	15	4	19	19	19 ₂	4	4 ₀	76	76 ₈	99
Horgen . . .	14	9	23	25	9 ₇	25	9 ₇	207	80 ₆	257
Meilen . . .	11	5	16	16	10 ₁	7	4 ₄	136	85 ₅	159
Hinweil . . .	11	14	25	29	11 ₁	14	5 ₄	218	83 ₅	261
Uster . . .	15	1	16	15	11 ₂	7	5 ₂	112	83 ₆	134
Pfäffikon . . .	8	2	10	15	12 ₈	5	4 ₈	97	82 ₉	117
Winterthur . . .	22	43	65	47	15 ₂	16	5 ₂	246	79 ₆	309
Andelfingen . . .	13	7	20	10	10 ₀	4	4 ₀	86	86 ₀	100
Bülach . . .	12	17	29	20	11 ₉	9	5 ₃	140	82 ₈	169
Dielsdorf . . .	7	2	9	7	9 ₂	3	4 ₀	66	86 ₈	76
Jahre										
1875	24	16	40	37	16 ₁	46	20 ₀	147	63 ₉	230
1876	21	36	57	38	12 ₃	9	2 ₉	262	84 ₈	309
1877	28	15	43	38	14 ₉	5	2 ₀	211	83 ₁	254
1878	17	26	43	25	10 ₁	11	4 ₄	212	85 ₅	248
1879	23	13	36	29	11 ₃	8	3 ₁	220	85 ₆	257
1880	33	16	49	24	9 ₄	9	3 ₅	223	87 ₁	256
1881	22	20	42	39	15 ₂	10	3 ₉	207	80 ₉	256
1882	14	17	31	37	12 ₃	4	1 ₄	246	85 ₇	287
1883	14	21	35	37	15 ₅	3	1 ₃	199	83 ₂	239
1884	25	30	55	36	15 ₁	4	1 ₇	199	83 ₂	238
Summe . . .	221	210	431	340	13 ₂	109	4 ₂	2125	82 ₆	2574

f) Dauer.

Tab. 102.

Jahre	Durchschnittliche Dauer Tage	Es dauerten Prozesse									
		bis 1 Monat		1-2 Monate		2-6 Monate		6-12 Monate		über 1 Jahr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Beschluss:											
1885	39	22	57 ₉	8	21 ₁	7	18 ₄	1	2 ₈	—	—
1886	45	26	56 ₅	10	21 ₇	9	19 ₆	—	—	1	2 ₂
1887	33	24	58 ₅	10	24 ₄	7	17 ₁	—	—	—	—
1888	38	24	63 ₂	7	18 ₄	6	15 ₈	1	2 ₆	—	—
1889	30	30	68 ₂	7	15 ₉	7	15 ₉	—	—	—	—
1890	47	23	60 ₅	7	18 ₄	6	15 ₈	2	5 ₃	—	—
1891	28	22	66 ₇	8	24 ₂	3	9 ₁	—	—	—	—
Summe	—	171	—	57	—	45	—	4	—	1	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	37	24	61 ₅	8	20 ₅	7	16 ₂	1	1 ₄	—	0 ₄
1875—1884	53	20	46 ₅	11	25 ₈	10	23 ₃	1	2 ₃	1	2 ₃
Urtheil:											
1885	42	133	58 ₉	45	19 ₉	43	19 ₀	5	2 ₂	—	—
1886	62	117	46 ₆	55	21 ₉	60	23 ₉	16	6 ₄	3	1 ₂
1887	53	121	53 ₁	51	22 ₄	46	20 ₂	9	3 ₉	1	0 ₄
1888	53	120	55 ₀	37	17 ₀	49	22 ₅	11	5 ₀	1	0 ₅
1889	42	117	54 ₉	56	26 ₃	34	16 ₀	6	2 ₈	—	—
1890	54	108	51 ₂	36	17 ₁	56	26 ₅	11	5 ₂	—	—
1891	51	105	49 ₃	45	21 ₁	55	25 ₈	8	3 ₈	—	—
Summe	—	821	—	325	—	343	—	66	—	5	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	51	117	52 ₆	46	20 ₉	49	22 ₀	9	4 ₂	1	0 ₃
1875—1884	67	103	40 ₁	70	27 ₂	63	24 ₅	18	7 ₀	3	1 ₂

g) Kosten.

Tab. 103.

Jahre	Staats- gebühren	Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durch- schnitt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Beschluss:						
1885	172	105	89	366	9	63
1886	225	158	86	469	10	20
1887	245	143	61	449	10	95
1888	335	182	89	606	15	95
1889	213	88	68	369	8	39
1890	237	352	100	689	18	13
1891	194	101	59	354	10	73
Summe	1621	1129	552	3302	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	232	161	79	472	11	88
%	49 ₁	34 ₂	16 ₇	100	—	—
1875—1884	215	123	73	411	9	54
%	52 ₃	30 ₀	17 ₇	100	—	—
Urtheil:						
1885	5045	2787	1612	9444	41	79
1886	6070	3515	1967	11552	46	02
1887	5235	2446	1779	9460	41	49
1888	5173	2513	1852	9538	43	75
1889	5010	2285	1737	9032	42	40
1890	4735	2350	1713	8798	41	70
1891	4790	2801	1848	9439	44	31
Summe	36058	18697	12508	67263	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	5151	2671	1787	9609	43	12
%	53 ₆	27 ₈	18 ₆	100	—	—
1875—1884	5923	2625	1692	10240	39	78
%	57 ₉	25 ₆	16 ₅	100	—	—
Im Ganzen	37679	19816	13060	70565	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	5383	2832	1866	10081	38	33
%	53 ₃	28 ₂	18 ₅	100	—	—
1875—1884	6138	2748	1765	10651	35	50
%	57 ₆	25 ₈	16 ₆	100	—	—

5. Vaterschaftsprozesse (553).

a) Sühnverfahren.

1885—1891.

Tab. 104.

Bezirke	Zahl der unehelichen Geburten		Von den Friedensrichtern behandelte Klagen					
	Zahl	‰ aller Geburten	Total	‰ der unehelichen Geburten	im Sühnverfahren erledigt		an die Gerichte gewiesen	
					Zahl	‰	Zahl	‰
Zürich . . .	2457	10 ₆	403	16 ₄	133	33 ₀	270	67 ₀
Affoltern . . .	50	2 ₆	18	36 ₀	7	38 ₉	11	61 ₁
Horgen . . .	191	3 ₄	88	46 ₁	32	36 ₄	56	63 ₆
Meilen . . .	72	2 ₄	40	55 ₆	14	35 ₀	26	65 ₀
Hinweil . . .	133	2 ₃	76	57 ₁	19	25 ₀	57	75 ₀
Uster . . .	95	3 ₂	55	57 ₉	20	36 ₄	35	63 ₆
Pfäffikon . . .	59	2 ₀	41	69 ₅	10	24 ₄	31	75 ₆
Winterthur . . .	307	3 ₅	140	45 ₆	32	22 ₉	108	77 ₁
Andelfingen . . .	109	3 ₇	35	32 ₁	6	17 ₁	29	82 ₉
Bülach . . .	103	2 ₅	44	42 ₇	8	18 ₂	36	81 ₈
Dielsdorf . . .	78	3 ₂	23	29 ₅	5	21 ₇	18	78 ₃
Jahre								
1885	517	5 ₇	129	25 ₀	37	28 ₇	92	71 ₃
1886	458	5 ₂	135	29 ₈	43	31 ₉	92	68 ₁
1887	505	5 ₆	149	29 ₅	46	30 ₉	103	69 ₁
1888	507	5 ₆	137	27 ₀	45	32 ₈	92	67 ₂
1889	526	5 ₈	132	25 ₁	40	30 ₃	92	69 ₇
1890	546	6 ₂	133	24 ₄	40	30 ₁	93	69 ₉
1891	595	6 ₂	148	24 ₃	35	23 ₆	113	76 ₄
Summe .	3654	—	963	—	286	—	677	—
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	522	5 ₈	138	26 ₄	41	29 ₇	97	70 ₃
1875—1884	509	5 ₃	148	29 ₀	77	52 ₀	71	48 ₀

1875—1884.

Tab. 104 a.

Bezirke	Zahl der unehelichen Geburten		Von den Friedensrichtern behandelte Klagen					
	Zahl	‰ aller Geburten	Total	‰ der unehelichen Geburten	im Sühnverfahren erledigt		an die Gerichte gewiesen	
					Zahl	‰	Zahl	‰
Zürich . . .	3154	10 ₂	641	19 ₇	383	59 ₈	258	40 ₂
Affoltern . .	84	2 ₄	38	47 ₅	17	44 ₆	21	55 ₄
Horgen . . .	277	3 ₂	140	50 ₀	57	40 ₇	83	59 ₃
Meilen . . .	120	2 ₂	75	68 ₂	36	48 ₀	39	52 ₀
Hinweil . . .	203	2 ₃	117	58 ₂	74	63 ₃	43	36 ₇
Uster . . .	147	3 ₄	82	54 ₇	41	50 ₀	41	50 ₀
Pfäffikon . .	125	2 ₇	39	30 ₀	20	51 ₃	19	48 ₇
Winterthur .	453	3 ₆	188	40 ₀	85	45 ₂	103	54 ₈
Andelfingen .	157	3 ₀	62	41 ₃	23	37 ₁	39	62 ₉
Bülach . . .	223	3 ₀	65	30 ₉	24	36 ₉	41	63 ₉
Dielsdorf . .	152	3 ₅	33	22 ₀	11	33 ₄	22	66 ₆
Jahre								
1875	418	4 ₄	144	34 ₅	78	54 ₂	66	45 ₈
1876	583	5 ₈	173	29 ₉	103	60 ₀	70	40 ₀
1877	527	5 ₂	157	29 ₈	74	47 ₁	83	52 ₉
1878	516	5 ₂	171	33 ₁	100	58 ₅	71	41 ₅
1879	476	4 ₉	136	28 ₆	63	46 ₂	73	53 ₈
1880	517	5 ₄	148	29 ₀	59	39 ₉	89	60 ₁
1881	494	5 ₁	132	26 ₇	63	47 ₇	69	52 ₃
1882	493	5 ₂	131	26 ₅	69	52 ₇	62	47 ₃
1883	537	5 ₈	146	27 ₂	81	55 ₅	65	44 ₅
1884	534	5 ₈	142	26 ₇	81	57 ₀	61	43 ₀
Summe .	5095	5 ₃	1480	29 ₀	771	52 ₁	709	47 ₉

b) Art der Anhängigmachung beim Bezirksgericht.

Tab. 105.

Jahre	Der Prozess war anhängig gemacht durch			Total
	Anzeige	Weisung	Rückweisung	
1885	—	—	—	76
1886	22	61	—	83
1887	8	67	—	75
1888	13	65	1	79
1889	19	56	—	75
1890	22	51	—	73
1891	15	77	—	92
Total	99	377	1	553
%	20 ₈	79 ₀	0 ₂	100

Tab. 106.

c) Art der Erledigung.

Bezirke	Beschluss			Urtheil			Das Kind wurde erklärt als	
	Nicht-anhandnahme, Rückzug, Abschreibung	Anerkennung oder Vergleich	Total	Abweisung	Gutheissung	Total	Braut-	unehe-
							kind	lich
Zürich, I. Sekt.	34	40	74	28	19	47	31	28
" II. "	27	31	58	14	31	45	31	31
Affoltern . .	2	2	4	1	1	2	—	3
Horgen . . .	12	11	23	4	18	22	21	8
Meilen . . .	2	6	8	—	12	12	11	7
Hinweil . . .	14	13	27	2	16	18	12	17
Uster	6	6	12	3	7	10	6	7
Pfäffikon . .	3	4	7	2	8	10	5	7
Winterthur .	28	33	61	9	30	39	34	29
Andelfingen .	9	4	13	5	9	14	4	9
Bülach . . .	8	10	18	1	14	15	16	8
Dielsdorf . .	4	—	4	2	8	10	3	5
Jahre								
1885	21	17	38	12	26	38	18	25
1886	16	29	45	12	26	38	40	15
1887	25	18	43	11	21	32	16	23
1888	21	23	44	8	27	35	33	17
1889	23	20	43	10	22	32	17	25
1890	14	28	42	6	25	31	28	25
1891	29	25	54	12	26	38	22	29
Summe	149	160	309	71	173	244	174	159
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	27	23	44	10	25	35	25	23
%	48 ₂	51 ₈	100	29 ₁	70 ₉	100	52 ₀	48 ₀
1875—1884	26	26	52	10	30	40	10	20
%	49 ₈	50 ₂	100	25 ₀	75 ₀	100	33 ₃	66 ₇

d) Beweisverfahren.

Tab. 107.

Jahre	Einvernahme der Klägerin als Zeuge	Persönliche Befragung des Beklagten	Weiteres Beweisverfahren				Zeugen einvernommen durch		
			in Fällen	Zahl der Prozesse mit			das Gericht	andere Gerichte	Total
				Zeugen	Augenschein	Expertisen			
Beschluss :									
1885	—	5	7	—	—	7	—	—	—
1886	1	6	6	1	—	5	2	—	2
1887	1	3	8	—	—	8	—	—	—
1888	1	5	7	—	—	7	—	—	—
1889	1	7	5	1	—	5	—	1	1
1890	3	5	4	—	—	4	—	—	—
1891	2	3	5	—	—	5	—	—	—
1885—1891	9	34	42	2	—	41	2	1	3
1875—1884	15	33	.	8	—	46	.	.	79
Urtheil :									
1885	21	17	25	16	—	23	132	4	136
1886	15	15	22	12	—	10	145	3	148
1887	10	18	16	11	—	15	111	—	111
1888	15	20	23	12	—	20	124	11	135
1889	14	25	19	12	—	17	96	1	97
1890	20	25	23	19	1	22	172	1	173
1891	19	16	26	18	—	25	125	12	137
1885—1891	114	136	154	100	1	132	905	32	937
1875—1884	136	141	.	129	—	168	.	.	1251

e) Verhandlungen und Dauer.

Tab. 108.

Jahre	Prozesse mit			Durchschnittliche Dauer Tage	Es dauerten Prozesse				
	0	1	mehr		bis 1 Mon- nat	1—2 Mo- nate	2—6 Mo- nate	6—12 Mo- nate	über 1 Jahr
	Verhandlungen								
Beschluss:									
1885	25	11	2	39	22	6	9	1	—
1886	27	14	4	44	31	6	6	1	1
1887	27	14	2	50	26	8	6	3	—
1888	29	12	3	46	25	9	8	2	—
1889	27	16	—	47	27	7	4	5	—
1890	29	12	1	41	31	2	7	2	—
1891	27	24	3	51	32	8	12	1	1
1885—1891	191	103	15	46	194	46	52	15	2
%	61 ₈	33 ₃	4 ₉	—	62 ₈	14 ₉	16 ₈	4 ₉	0 ₆
1875—1884	347	160	19	53	296	96	106	25	3
%	65 ₉	30 ₄	3 ₇	—	56 ₃	18 ₂	20 ₂	4 ₇	0 ₆
Urtheil:									
1885	1	9	28	113	7	4	18	9	—
1886	—	12	26	113	9	4	16	9	—
1887	—	16	16	90	11	4	10	7	—
1888	—	9	26	111	6	6	15	8	—
1889	—	12	20	95	11	2	15	4	—
1890	—	7	24	132	3	2	19	7	—
1891	—	10	28	108	8	4	19	7	—
1885—1891	1	75	168	109	55	26	112	51	—
%	0 ₄	30 ₇	68 ₉	—	22 ₅	10 ₇	45 ₉	20 ₉	—
1875—1884	5	155	240	116	76	57	178	83	6
%	1 ₂	38 ₈	60 ₀	—	19 ₀	14 ₃	44 ₅	20 ₇	1 ₅

f) Kosten.

Tab. 109.

Jahre	Staats- gebühren	Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durch- schnitt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Beschluss :						
1885	274	236	156	666	17	52
1886	341	190	198	729	16	20
1887	299	358	177	834	19	40
1888	307	187	137	631	14	34
1889	280	194	175	649	15	09
1890	250	224	147	621	14	79
1891	379	223	225	827	15	31
Summe	2130	1612	1215	4957	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	304	230	174	708	16	04
% ₀	43 ₀	32 ₅	24 ₅	100	—	—
1875—1884	356	232	171	759	14	43
% ₀	46 ₉	30 ₆	22 ₅	100	—	—
Urtheil :						
1885	910	1374	491	2775	73	02
1886	905	1199	495	2599	68	39
1887	735	880	404	2019	63	09
1888	795	1388	470	2653	75	80
1889	760	1447	554	2761	86	28
1890	860	1409	502	2771	89	39
1891	920	1057	494	2471	65	03
Summe	5885	8754	3410	18049	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	841	1250	487	2578	73	97
% ₀	32 ₆	48 ₅	18 ₉	100	—	—
1875—1884	969	1080	403	2452	60	85
% ₀	39 ₅	44 ₀	16 ₅	100	—	—
Im Ganzen	8015	10366	4625	23006	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	1145	1480	661	3286	41	60
% ₀	34 ₉	45 ₀	20 ₁	100	—	—
1875—1884	1325	1372	574	3271	34	90
% ₀	41 ₂	40 ₉	17 ₉	100	—	—

g) Persönliche Verhältnisse der Parteien.

1. Altersverhältnisse.

Tab. 110

Beklagte standen im Alter	Klägerinnen standen im Alter								Total der Beklagten			
	bis 20 Jahre	bis 25 Jahre	bis 30 Jahre	bis 35 Jahre	bis 40 Jahre	bis 50 Jahre	über 50 Jahre	unbekannt	1885/91		1875/84	
	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	%	Zahl	%
Bis 20 Jahre	13	23	9	2	2	—	—	—	49	10 ₂	59	11 ₁
" 25 "	34	112	27	8	7	—	—	—	188	39 ₁	240	45 ₁
" 30 "	19	72	57	11	5	—	—	1	165	34 ₄	129	24 ₂
" 35 "	—	10	11	6	3	3	—	—	33	6 ₉	45	8 ₅
" 40 "	3	5	3	6	2	1	—	—	20	4 ₂	34	6 ₄
" 50 "	1	4	2	3	2	3	—	—	15	3 ₁	17	3 ₂
über 50 "	1	5	1	1	2	—	—	—	10	2 ₁	8	1 ₅
Unbekannt	10	10	2	—	—	—	—	51	73	—	394	—
Total d. Klägerinnen												
1885—1891	81	241	112	37	23	7	—	52	553	100	—	100
^{0/0}	14 ₈	48 ₂	23 ₀	7 ₇	4 ₈	1 ₅	—	—	—	—	—	—
1875—1884	87	265	138	45	23	12	—	356	—	—	926	—
^{0/0}	15 ₃	46 ₄	24 ₂	8 ₀	4 ₀	2 ₁	—	—	—	—	—	—

100

Tab. 111.

2. Heimatsverhältnisse.

Heimat der Beklagten	Heimat der Klägerinnen			Total der Beklagten			
	Kantonsbürger	Schweizerbürger	Ausländer	1885—1891		1875—1884	
				Zahl	%	Zahl	%
Kantonsbürger . . .	211	65	26	302	54 ₈	562	60 ₇
Schweizerbürger . .	73	58	16	147	26 ₆	199	21 ₅
Ausländer	40	28	36	104	18 ₈	165	17 ₈
Total d. Klägerinnen							
1885—1891	324	151	78	553	100	—	100
^{0/0}	58 ₆	27 ₃	14 ₁	100	—	—	—
1875—1884	578	229	119	—	—	926	—
^{0/0}	62 ₄	24 ₇	12 ₀	—	—	100	—

Tab. 112.

3. Zivilstandsverhältnisse.

Zivilstand der Beklagten	Zivilstand der Klägerinnen			Total der Beklagten	
	ledig	verheirathet	verwitwet	Zahl	%
Ledig	495	1	22	518	93 ₇
Verheirathet	8	—	1	9	1 ₆
Verwitwet	23	—	3	26	4 ₇
Total d. Klägerinnen					
1885—1891	526	1	26	553	100
^{0/0}	95 ₁	0 ₂	4 ₇	100	—
1875—1884	.	.	.	—	—

5. Bevogtigungsprozesse (104).

a) Streitgegenstand und Anhängigmachung.

Tab. 113.

Jahre	Streitgegenstand				Anhängig infolge	
	Bevogtigung Volljähriger	Entziehung der ehelichen oder väterlichen Vormundschaft	Sicherstellung des Weiber-gutes	Sicherstellung des Vermögens der Kinder	Weisung	Rückweisung
1885	17	—	—	—	17	—
1886	23	—	—	—	23	—
1887	16	—	—	—	16	—
1888	9	1	—	—	10	—
1889	13	2	1	—	16	—
1890	9	—	—	—	9	—
1891	8	2	3	—	13	—
Summe	95	5	4	—	104	—
°/o	91 ₄	4 ₈	3 ₈	—	100	—

Die Arten der Bevogtigungsprozesse sind aus der Statistik 1875/1884 nicht ersichtlich.

b) Beweisverfahren.

Tab. 114.

Jahre	Persönliche Befragung des Angeklagten	Weiteres Beweisverfahren				Zeugen einvernommen durch		
		in Fällen	Zahl der Prozesse mit			das Gericht	andere Gerichte	Total
			Zeugen	Augenschein	Experten			
1885	5	1	1	—	—	5	—	5
1886	6	8	8	—	1	78	4	82
1887	7	7	7	—	2	79	—	79
1888	4	4	4	—	—	42	—	42
1889	6	5	4	—	1	48	—	48
1890	2	6	5	—	1	83	—	83
1891	2	4	4	—	—	19	—	19
Beschlüsse	6	1	—	—	1	—	—	—
Urtheile	26	34	33	—	4	354	4	358
Summe	32	35	33	—	5	354	4	358
1875—1884								
Beschluss	11	.	2	1	2	.	.	133
Urtheil	39	.	54	7	10	.	.	564
Summe	50	.	56	8	12	.	.	697

c) Verhandlungen und Dauer.

Tab. 115.

Jahre	Prozesse mit			Durchschnittsdauer Tage	Es dauerten Prozesse				
	0	1	mehr		bis 1 Mo- nat	1-2 Mo- nate	2-6 Mo- nate	6-12 Mo- nate	über 1 Jahr
	Verhandlungen								
Beschluss:									
1885	11	—	—	31	7	3	1	—	—
1886	6	1	—	39	5	1	1	—	—
1887	6	2	—	52	3	4	1	—	—
1888	5	—	—	29	3	2	—	—	—
1889	5	—	—	37	3	1	1	—	—
1890	2	—	—	8	2	—	—	—	—
1891	5	1	—	29	3	3	—	—	—
1885—1891	40	4	—	35	26	14	4	—	—
%	90 ₉	9 ₁	—	—	59 ₁	31 ₈	9 ₁	—	—
1875—1884	95	10	4	82	34	30	35	6	4
%	87 ₁	9 ₂	3 ₇	—	31 ₂	27 ₅	32 ₁	5 ₈	3 ₇
Urtheil:									
1885	—	5	1	79	1	2	3	—	—
1886	1	7	8	120	—	4	9	3	—
1887	—	6	2	108	1	3	2	2	—
1888	—	5	—	74	—	3	2	—	—
1889	—	8	3	59	2	4	5	—	—
1890	—	5	2	94	—	3	3	1	—
1891	—	5	2	77	—	5	1	1	—
1885—1891	1	41	18	91	4	24	25	7	—
%	1 ₇	68 ₃	30 ₀	—	6 ₇	40 ₀	41 ₆	11 ₇	—
1875—1884	—	45	54	119	2	23	55	18	1
%	—	45 ₄	54 ₆	—	2 ₀	23 ₃	55 ₅	18 ₂	1 ₀

d) Art der Erledigung.

Tab. 116.

Jahre	Beschluss			Urtheil		
	Rückzug, Anerkennung, Vergleich	Anderweitig	Total	Abweisung	Gutheissung	Total
Zürich, I. Sekt.	9	5	14	1	7	8
„ II. „	1	1	2	1	1	2
Affoltern . .	2	—	2	1	8	9
Horgen . . .	3	2	5	2	—	2
Meilen . . .	1	—	1	1	7	8
Hinweil . . .	4	1	5	1	3	4
Uster	3	1	4	—	6	6
Pfäffikon . .	2	—	2	—	3	3
Winterthur .	3	1	4	3	4	7
Andelfingen .	3	—	3	—	4	4
Bülach . . .	1	—	1	2	2	4
Dielsdorf . .	1	—	1	—	3	3
<hr/>						
Jahre						
1885	10	1	11	2	4	6
1886	7	—	7	1	15	16
1887	6	2	8	3	5	8
1888	4	1	5	—	5	5
1889	3	2	5	2	9	11
1890	—	2	2	3	4	7
1891	3	3	6	1	6	7
<hr/>						
1885—1891	33	11	44	12	48	60
% _o	—	—	42 ₂	—	—	57 ₈
1875—1884	92	17	109	31	68	99
% _o	—	—	52 ₂	—	—	47 ₈

f) Kosten.

Tab. 117.

Jahre	Staats- gebühren	Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durch- schnitt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Beschluss :						
1885	55	43	32	130	11	81
1886	40	26	17	83	11	86
1887	41	60	20	121	15	12
1888	30	9	8	47	9	40
1889	30	47	14	91	18	20
1890	—	2	4	6	3	—
1891	38	24	14	76	12	67
1885—1891	234	211	109	554	12	59
% ₀	42 ₂	38 ₁	19 ₇	100	—	—
1875—1884	789	851	345	1985	18	21
% ₀	39 ₇	42 ₉	17 ₄	100	—	—
Urtheil :						
1885	75	76	70	221	36	83
1886	385	652	182	1219	76	19
1887	130	525	143	798	99	75
1888	150	239	67	456	91	20
1889	210	277	126	613	55	73
1890	130	391	163	684	97	86
1891	185	97	57	339	48	43
1885—1891	1265	2257	808	4330	72	17
% ₀	29 ₂	52 ₁	18 ₇	100	—	—
1875—1884	1720	3656	964	6340	63	40
% ₀	27 ₁	57 ₇	15 ₂	100	—	—
Im Ganzen	1499	2468	917	4884	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	214	353	131	698	46	96
% ₀	30 ₆	50 ₆	18 ₈	100	—	—
1875—1884	251	451	131	833	40	02
% ₀	30 ₁	54 ₁	15 ₈	100	—	—

6. Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel in Zivilsachen.

a) Summarische Uebersicht.

Tab. 118.

Bezirke	Beschwerden (§ 729)				Rekurse gegen Verfügungen			Nichtigkeitsbeschwerden	Revisionsgesuche	Erläuterungsgesuche	Total
	gegenüber				von Friedensrichtern	von Notaren	Total				
	Friedensrichtern	Gemeindämännern	Notaren	Total							
Zürich, I. Sekt.	33	107	21	161	6	—	6	44	7	2	220
„ II. „	14	97	11	122	5	—	5	44	1	—	172
Affoltern . .	6	7	4	17	—	—	—	4	1	—	22
Horgen . . .	17	8	6	31	—	1	1	9	2	—	43
Meilen . . .	8	31	13	52	1	—	1	2	2	1	58
Hinweil . . .	28	39	9	76	2	—	2	7	—	—	85
Uster	7	13	2	22	—	—	—	3	—	—	25
Pfäffikon . .	14	16	6	36	8	—	8	6	2	—	52
Winterthur .	12	46	3	61	1	—	1	8	11	—	81
Andelfingen .	7	18	10	35	—	1	1	5	2	—	43
Bülach . . .	10	56	7	73	2	1	3	8	3	—	87
Dielsdorf . .	6	102	5	113	—	—	—	14	—	2	129
Jahre											
1885	31	112	5	148	6	1	7	25	8	2	190
1886	38	75	11	124	2	—	2	27	4	1	158
1887	17	67	12	96	5	1	6	31	5	—	138
1888	19	72	18	109	5	—	5	19	4	2	139
1889	20	79	18	117	3	1	4	13	4	—	138
1890	20	73	16	109	1	—	1	21	2	—	133
1891	17	62	17	96	3	—	3	18	4	—	121
Summe	162	540	97	799	25	3	28	154	31	5	1017
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	23	77	14	114	4	0	4	22	4	1	145
%	—	—	—	78 ₆	—	—	2 ₈	15 ₁	3 ₀	0 ₅	100
1875—1884	27	127	21	175	.	.	.	24	3	1	203
%	—	—	—	86 ₂	—	—	—	11 ₈	1 ₅	0 ₅	100

b) Art der Erledigung.
1. Beschwerden und Rekurse.

Tab. 119.

Jahre	Beschwerden				Rekurse			
	ohne Eintreten erledigt	Abweisung	Gutheissung	Total	ohne Eintreten erledigt	Abweisung	Gutheissung	Total
1885	30	49	69	148	—	3	4	7
1886	18	52	54	124	—	2	—	2
1887	14	32	50	96	—	1	5	6
1888	15	50	44	109	—	3	2	5
1889	26	49	42	117	—	2	2	4
1890	17	51	41	109	—	1	—	1
1891	27	37	32	96	—	1	2	3
Summe	147	320	332	799	—	13	15	28
%	18 ₄	40 ₁	41 ₅	100	—	46 ₄	53 ₈	100

In der Periode 1875—1884 wurde zwischen Beschwerden und Rekursen nicht unterschieden.

2. Nichtigkeitsbeschwerden gegen friedensrichterliche Urtheile.

Tab. 120.

Bezirke	Ohne Kassation erledigt			Durch Kassation erledigt					In % der vorinstanzlichen Entscheide		Durchschnittsdauer Tage
	Rückzug, Verwirkung, Nicht-eintreten	Abweisung	Total	theilweise kassirt	gänzlich kassirt	auf Grund des § 704 Ziff.		Total	Kassationsbeschwerden	Kassationen	
						1-6	7-9				
Zürich, I. Sekt.	6	30	36	1	7	7	1	8	} 5 ₂	1 ₁	26
" II. "	5	29	34	—	10	6	4	10			43
Affoltern	1	2	3	—	1	—	1	1	3 ₅	0 ₃	21
Horgen	4	1	5	—	4	4	—	4	6 ₀	2 ₇	37
Meilen	2	—	2	—	—	—	—	—	2 ₇	—	32
Hinweil	1	3	4	1	2	1	2	3	3 ₉	1 ₇	27
Uster	—	3	3	—	—	—	—	—	2 ₇	—	40
Pfäffikon	—	6	6	—	—	—	—	—	5 ₀	—	33
Winterthur	—	7	7	—	1	1	—	1	1 ₉	0 ₂	29
Andelfingen	1	3	4	—	1	—	1	1	4 ₂	0 ₈	57
Bülach	—	2	2	—	6	4	2	6	5 ₁	3 ₈	40
Dielsdorf	—	6	6	—	8	5	3	8	11 ₀	6 ₃	39
Jahre											
1885	3	17	20	—	5	3	2	5	5 ₆	1 ₁	42
1886	4	16	20	1	6	5	2	7	5 ₂	1 ₃	29
1887	4	18	22	—	9	7	2	9	6 ₄	1 ₉	37
1888	2	13	15	—	4	3	1	4	3 ₉	0 ₈	35
1889	1	7	8	1	4	2	3	5	3 ₀	1 ₂	39
1890	3	12	15	—	6	5	1	6	5 ₀	1 ₄	38
1891	3	9	12	—	6	3	3	6	3 ₉	1 ₃	27
1885—1891	20	92	112	2	40	28	14	42	4 ₇	1 ₃	35
%	—	—	72 ₇	—	—	—	—	27 ₃	—	—	—
1875—1884	32	148	180	52		22	30	52	4 ₄	1 ₀	—
%	—	—	77 ₅	—	—	—	—	22 ₅	—	—	—

3. Revisions- und Erläuterungsgesuche.

Tab. 121.

Bezirke	Revisionsgesuche betreffend						Erläuterungsgesuche		
	Urtheile			Beschlüsse			ohne Ein- treten er- ledigt	Ab- weis- ung	Gut- heiss- ung
	ohne Ein- treten er- ledigt	Ab- weis- ung	Gut- heiss- ung	ohne Ein- treten er- ledigt	Ab- weis- ung	Gut- heiss- ung			
Zürich, I. Sekt.	—	6	—	—	1	—	—	1	1
„ II. „	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Horgen . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Meilen . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Hinweil . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Winterthur .	—	2	1	—	4	4	—	—	—
Andelfingen .	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Bülach . . .	—	1	—	—	2	—	—	—	—
Dielsdorf . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Jahre									
1885	—	4	1	—	2	1	—	—	2
1886	—	1	—	—	1	2	—	1	—
1887	—	3	—	—	2	—	—	—	—
1888	—	4	—	—	—	—	—	—	2
1889	—	2	—	—	2	—	—	—	—
1890	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1891	—	—	—	—	2	2	—	—	—
1885—1891	—	15	1	—	10	5	—	1	4
1875—1884	2	11	1	—	12	3	—	6	1

7. Geschäfte ausserhalb des Prozessverfahrens.

a) Gesamtübersicht der Geschäfte.

Tab. 122.

Bezirke	Erledigt durch die Bezirksgerichte					Freiwillige Gerichtsbarkeit, vorbereitet durch die Bezirksgerichte	Total	%
	A. Freiwillige Gerichtsbarkeit	B. Rechtspflege	C. Konkurs-sachen	D. Steuer-sachen	E. Anderweitige Be-schlüsse			
Zürich, I. Sekt.	716	3105	1247	449	1304	72	6893	31 ₆
„ II. „	630	129	976	2	1071	113	2921	13 ₄
Affoltern . .	156	123	165	28	82	40	594	2 ₇
Horgen . . .	320	439	513	54	230	48	1604	7 ₄
Meilen . . .	330	236	371	17	117	65	1136	5 ₂
Hinweil . . .	466	215	430	64	187	166	1528	7 ₀
Uster	202	129	133	41	79	74	658	3 ₀
Pfäffikon . .	228	172	196	47	31	87	781	3 ₆
Winterthur .	717	483	921	237	179	158	2695	12 ₄
Andelfingen .	314	270	292	35	123	36	1070	4 ₉
Bülach . . .	292	165	472	14	115	79	1137	5 ₂
Dielsdorf . .	172	106	234	52	136	84	784	3 ₆
Jahre								100
1885	696	1008	692	50	529	142	3117	14 ₃
1886	716	833	601	349	476	155	3130	14 ₄
1887	679	846	842	102	558	143	3170	14 ₅
1888	726	955	969	66	571	146	3433	15 ₇
1889	529	700	795	275	535	121	2955	13 ₆
1890	605	652	1011	141	501	165	3075	14 ₁
1891	592	578	1040	57	504	150	2921	13 ₄
Summe	4543	5572	5950	1040	3674	1022	21801	100
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	649	796	850	148	525	146	3114	—
%	20 ₈	25 ₆	27 ₃	4 ₈	16 ₈	4 ₇	100	—
1875—1884	464	295	53	107	74	141	.	—
%	43 ₂	27 ₄	5 ₀	10 ₀	1 ₄	13 ₀	100	—

In der früheren Periode wurden die unter B—E aufgeführten Geschäfte theils gar nicht, theils unter anderen Rubriken erhoben.

b) Die durch die Bezirksgerichte erledigten
Geschäfte.

Tab. 123.

A. Freiwillige Gerichtsbarkeit.	Entsprochen	Abgewiesen	Total	
			1885/91	1875/84
1. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten:				
a) über wesentliche Abänderungen des ehelichen Güterrechtes	251	27	278	120
b) betreffend Ausübung eines gemeinschaftlichen Geschäftes	—	—	—	—
2. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens	46	17	63	59
3. Ehelichsprechung eines unehelichen Kindes	2	3	5	1
4. Andere Verfügungen in familienrechtlichen Sachen	—	—	—	210
5. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:				
a) auf Grund der Ersitzung	84	4	88	200
b) auf Grund des hergebrachten Eigenthums	74	5	79	102
6. Ratifikation von Verträgen betr. Eingehung von Gemeinderschaften	26	2	28	57
7. Leibdungsverträge: Ratifikation				
a) der Eingehung von solchen	50	10	60	161
b) der Abänderung oder Aufhebung solcher	27	5	32	90
8. Gesuche betreffend Sicherung einer Verlassenschaft	318	18	336	374
9. Gesuche betreffend Uebernahme und Ausschlagung einer Erbschaft	2451	25	2476	2150
10. Gesuche betreffend Bewilligung des öffentlichen Inventars:				
a) Zahl der Bewilligungen	389	7	396	443
b) anderweitige Beschlüsse betr. öffentliche Inventare	372	7	379	10
11. Liquidation von Verlassenschaften Kantonsfremder	50	1	51	50
12. Aufrufe zur Geltendmachung von Rechten (Schuldenrufe etc.)	124	19	143	188
13. Aufruf vermisster Schuldurkunden (Wechsel, wechsellähnliche Papiere, Sparkassahefte, Depositenscheine, Lagerscheine)	56	24	80	224
14. Kraftloserklärung solcher Urkunden	49	—	49	199
Summe	4369	174	4543	4638
%	96 ₂	3 ₈	100	—

Tab. 123. Fortsetzung.

	Total	
	1885/91	1875/84
B. Rechtspflege.		
15. Fristansetzung zur Einreichung einer Weisung (§ 314 des Gesetzes betr. die Rechtspflege)	141	132
16. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters (§ 136)	53	59
17. Ernennung von Schiedsrichtern und Obmännern (§ 734)	52	51
18. Aufnahme schiedsgerichtlicher Urtheile und Akten (§ 737)	92	85
19. Anderweitige Beschlüsse im schiedsgerichtlichen Verfahren (§§ 736, 740)	27	—
20. Beschlüsse betreffend Requisition anderer Gerichte	3039	2549
21. Beschlüsse betreffend Beaufsichtigung der unteren Beamten	784	—
22. Beschlüsse betreffend Wahl und Austritt von Beamten	406	8
23. Anderweitige Beschlüsse betreffend die Gerichtsverwaltung	978	64
Summe	5572	2948
C. Konkursachen.		
24. Wiedereinsetzung eines Gemeinschuldners (§ 160 des Gesetzes betreffend das Konkursverfahren)	14	2
25. Anderweitige Beschlüsse in Konkursachen	5936	524*
Summe	5950	526
D. Steuersachen.		
26. Bezeichnung von Experten in Steuerrekursachen	427	592
27. Anderweitige Beschlüsse in Steuerrekursachen	613	482
Summe	1040	1074

* Die Angaben aus der früheren Periode sind mangelhaft, vergl. Note zu Tab. 122.

D. Die Bezirksgerichte als Strafgerichte.

I. Strafprozesse.

a) Summarische Uebersicht der erledigten Prozesse. 1885—1891.

Tab. 124.

Bezirke	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total		Jahres- durch- schnitt
								Zahl	%	
Zürich, I. Sekt.	513	518	587	595	583	662	681	4139	26 ₈	591
„ II. „	560	600	617	608	592	681	648	4306	27 ₈	615
Affoltern . .	60	84	68	67	50	38	49	416	2 ₇	60
Horgen . . .	94	92	97	119	109	170	134	815	5 ₃	116
Meilen . . .	90	88	94	95	96	92	93	648	4 ₂	93
Hinweil . . .	112	89	90	89	96	86	81	643	4 ₁	92
Uster	69	67	83	61	77	81	76	514	3 ₃	74
Pfäffikon . .	52	54	63	35	62	46	38	350	2 ₃	50
Winterthur .	252	239	245	196	237	289	237	1695	11 ₀	242
Andelfingen .	86	112	92	53	74	94	79	590	3 ₈	84
Bülach . . .	137	130	119	106	107	99	122	820	5 ₃	117
Dielsdorf . .	85	92	79	60	74	66	68	524	3 ₄	75
Kanton	2110	2165	2234	2084	2157	2404	2306	15460	100	2209
Prozesse auf 1000 Einwohner	6 ₄	6 ₅	6 ₇	6 ₂	6 ₃	7 ₀	6 ₇	6 ₅	—	—

1875—1884.

Tab. 124 a.

Bezirke	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	Total	%
Zürich . . .	596	694	788	1021	1055	1190	1153	1116	1040	1093	9746	44 ₅
Affoltern . .	54	66	68	80	86	80	80	71	69	73	727	3 ₃
Horgen . . .	113	147	148	150	152	139	149	152	128	111	1389	6 ₃
Meilen . . .	73	77	74	96	93	115	105	110	97	106	946	4 ₃
Hinweil . . .	93	108	107	87	114	92	110	110	89	93	1003	4 ₆
Uster	75	69	106	84	65	137	85	103	91	98	913	4 ₂
Pfäffikon . .	87	92	107	84	65	53	67	70	49	65	739	3 ₄
Winterthur .	265	309	336	327	344	300	361	296	263	237	3038	13 ₀
Andelfingen .	130	130	104	120	120	109	113	108	101	103	1138	5 ₂
Bülach . . .	113	142	131	147	162	140	164	167	148	129	1443	6 ₆
Dielsdorf . .	70	62	99	85	90	86	88	65	87	73	805	3 ₇
Kanton	1669	1896	2068	2281	2346	2441	2475	2368	2162	2181	21887	100
Prozesse auf 1000 Einwohner	5 ₅	6 ₁	6 ₇	7 ₃	7 ₅	7 ₇	7 ₈	7 ₄	6 ₆	6 ₈	6 ₉	—

b) Prozessarten.

Tab. 125.

Jahre	Ehr- verletzungs- klagen		Gewöhnliche Strafprozesse				Polizei- über- tretungen		Total	Pro- zesse auf 1000 Ein- wohner jährlich
			Staatsklage		Privatklage		Zahl	%		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%				
1885	485	23 ₀	1466	69 ₅	7	0 ₃	152	7 ₂	2110	6
1886	528	24 ₄	1412	65 ₂	26	1 ₂	199	9 ₂	2165	7
1887	485	21 ₇	1483	66 ₄	21	0 ₀	245	11 ₀	2234	7
1888	453	21 ₈	1383	66 ₄	30	1 ₄	218	10 ₄	2084	6
1889	488	22 ₆	1446	67 ₀	10	0 ₅	213	9 ₉	2157	6
1890	499	20 ₇	1617	67 ₃	5	0 ₃	283	11 ₇	2404	7
1891	443	19 ₂	1622	70 ₄	3	0 ₁	238	10 ₃	2306	7
Davon waren:										
Beschlüsse	1831	68 ₁	336	12 ₅	20	0 ₇	502	18 ₇	2689	—
Urtheile	1550	12 ₁	10093	79 ₀	82	0 ₇	1046	8 ₂	12771	—
Summe	3381	—	10429	—	102	—	1548	—	15460	—
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891										
Beschlüsse	262	68 ₂	48	12 ₅	3	0 ₈	71	18 ₆	384	—
Urtheile	221	12 ₁	1442	79 ₁	12	0 ₇	150	8 ₁	1825	—
Summe	483	21 ₀	1490	67 ₄	15	0 ₇	221	10 ₀	2209	—
1875—1884										
Beschlüsse	.	—	.	—	.	—	.	—	315	—
Urtheile	244	13 ₀		1491	79 ₇		137	7 ₃	1872	—
Summe	.	—	.	—	.	—	.	—	2187	—

c) Art der Erledigung und Angeklagte.

Tab. 126. 1. Bei Erledigung durch Beschluss.

Jahre	Rückzug der Anklage	Sistirung durch das Gericht	Aner- kennung der Polizei- busse	Ander- weitige Erledigung	Total		Zahl der Ange- klagten
					Zahl	% der Erledi- gungen	
1885	198	2	52	120	372	17 ₆	466
1886	196	6	65	164	431	19 ₉	512
1887	180	10	73	165	428	19 ₂	523
1888	211	2	55	106	374	17 ₉	441
1889	214	4	48	111	377	17 ₅	455
1890	205	5	71	90	371	15 ₄	469
1891	193	2	51	90	336	14 ₆	391
Summe	1397	31	415	846	2689	—	3257
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891							
	200	4	59	121	384	17 ₄	465
%	52 ₀	1 ₂	15 ₄	31 ₄	100	—	—
1875—1884							
	155	9	56	97	317	14 ₅	398
%	52 ₁	1 ₀	15 ₄	31 ₅	100	—	—

2. Bei Erledigung durch Urtheil.

Tab. 127.

Jahre	Zahl der Prozesse		Zahl der Angeklagten						
	Zahl	‰ der Erledi- gungen	Total	Frei- gesprochene		Verurtheilte		Ge- ständige gänzlich	In Ab- wesen- heit verur- theilt
				Zahl	‰	Zahl	‰		
1885	1738	82 ₄	2189	349	15 ₉	1840	84 ₁	796	104
1886	1734	80 ₁	2191	353	16 ₁	1838	83 ₉	763	106
1887	1806	80 ₈	2194	365	16 ₆	1829	83 ₄	821	93
1888	1710	82 ₁	2145	383	17 ₈	1762	82 ₂	731	87
1889	1780	82 ₅	2208	374	16 ₉	1834	83 ₁	771	66
1890	2033	84 ₆	2580	429	16 ₆	2151	83 ₄	895	90
1891	1970	85 ₄	2458	346	14 ₁	2112	85 ₉	1007	113
Summe	12771	—	15965	2599	—	13366	—	5784	659
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	1825	82 ₆	2281	371	16 ₃	1910	83 ₇	826	94
1875—1884	1872	85 ₅	2350	416	17 ₇	1933	82 ₃	772	97

Entschädigungen an 13 Freigesprochene 190 Fr.

d) Verhandlungen und Beweisverfahren.

Tab. 128.

Jahre	Durch Beschluss erledigt						Durch Urtheil erledigt						
	Zahl der Prozesse mit			Zeugen ein- vernommen		Zahl der Haus- durch- such- ungen	Zahl der Ex- per- tisen	Zahl der Prozesse mit		Zeugen ein- vernommen		Zahl der Haus- durch- such- ungen	Zahl der Ex- per- tisen
	0	1	mehr	in der Unter- such- ung	im Haupt- ver- fahren			1	mehr	in der Unter- such- ung	im Haupt- ver- fahren		
	Ver- handlungen					Ver- handlungen							
1885	312	53	7	378	6	—	5	1699	39	3547	489	80	166
1886	359	69	3	322	22	1	14	1692	42	4438	366	93	516
1887	344	81	3	310	3	3	10	1762	44	3981	584	76	355
1888	274	99	1	349	27	1	13	1669	41	4661	352	91	397
1889	321	53	3	409	11	3	5	1755	25	5428	443	63	402
1890	316	52	3	367	4	1	7	1978	55	5821	479	82	549
1891	283	52	1	299	19	3	6	1932	38	5270	351	75	596
Summe	2209	459	21	2434	92	12	60	12487	284	33146	3064	560	2981
%	82 ₁	17 ₁	0 ₈	—	—	—	—	97 ₈	2 ₂	—	—	—	—
Jahres- Durchschnitt													
1885/1891	315	66	3	348	13	2	9	1784	41	4735	438	80	426
1875/1884	.	.	.	221	38	.	.	.	.	4134	597	.	.

e) Dauer

1. der gewöhnlichen Strafprozesse und der Polizeiübertretungen.

Tab. 129.

Jahre	Erledigte Prozesse	Dauer der Untersuchung	Dauer des Hauptverfahrens									
			Durchschnitt	Es dauerten Prozesse								
				Tage	bis 1 Monat		1—2 Monate		2—3 Monate		über 3 Monate	
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Beschluss:												
1885	117	23	13	107	91 ₅	8	6 ₈	—	—	2	1 ₇	
1886	139	26	15	120	86 ₃	16	11 ₅	3	2 ₂	—	—	
1887	159	36	13	146	91 ₈	11	6 ₉	—	—	2	1 ₃	
1888	114	39	14	106	93 ₀	5	4 ₄	1	0 ₉	2	1 ₇	
1889	112	30	13	105	93 ₇	4	3 ₆	3	2 ₇	—	—	
1890	128	27	16	112	87 ₆	12	9 ₄	2	1 ₅	2	1 ₅	
1891	89	31	14	82	92 ₁	5	5 ₈	2	2 ₃	—	—	
Summe	858	—	—	778	—	61	—	11	—	8	—	
Jahres-Durchschnitt	723	30	14	711	90 ₇	9	7 ₁	2	1 ₃	1	0 ₉	
Urtheil:												
1885	1508	32	10	1449	96 ₀	54	3 ₆	1	0 ₁	4	0 ₃	
1886	1498	36	11	1430	95 ₅	59	3 ₉	6	0 ₄	3	0 ₂	
1887	1590	36	10	1539	96 ₈	45	2 ₈	5	0 ₃	1	0 ₁	
1888	1517	29	10	1479	97 ₅	31	2 ₀	7	0 ₅	—	—	
1889	1557	26	9	1520	97 ₆	31	2 ₀	6	0 ₄	—	—	
1890	1777	28	10	1727	97 ₁	40	2 ₃	5	0 ₃	5	0 ₃	
1891	1774	27	9	1726	97 ₃	41	2 ₃	6	0 ₃	1	0 ₁	
Summe	11221	—	—	10870	—	301	—	36	—	14	—	
Jahres-Durchschnitt	1603	30	10	1553	96 ₃	43	2 ₇	5	0 ₅	2	0 ₁	
Im Ganzen:												
Summe	12079	—	—	11648	—	362	—	47	—	22	—	
Jahres-Durchschnitt	1726	30	10	1664	96 ₄	52	3 ₀	7	0 ₄	3	0 ₂	

* Die Jahresdurchschnitte der Periode 1875—1884 sind in Tab. 131 enthalten.

Tab. 130.

2. der Ehrverletzungsprozesse.

Jahre	Erledigte Prozesse	Voruntersuchung wurde		Durchschnitt Tage	Es dauerten Prozesse									
		angeordnet	nicht angeordnet		bis 1 Monat		1-2 Monate		2-3 Monate		über 3 Monate			
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
Beschluss:														
1885	255	171	84	40	142	55 ₇	69	27 ₀	17	6 ₇	27	10 ₆		
1886	292	207	85	33	187	64 ₁	63	21 ₆	20	6 ₈	22	7 ₅		
1887	269	186	83	29	182	67 ₆	58	21 ₆	18	6 ₇	11	4 ₁		
1888	260	187	73	38	174	66 ₉	57	21 ₉	8	3 ₁	21	8 ₁		
1889	265	195	70	29	177	66 ₈	61	23 ₀	14	5 ₈	13	4 ₉		
1890	243	194	49	34	146	60 ₁	63	25 ₉	18	7 ₄	16	6 ₆		
1891	247	186	61	33	149	60 ₈	59	23 ₃	20	8 ₁	19	7 ₇		
Summe	1831	1326	505	—	1157	—	430	—	115	—	129	—		
%	100	72 ₄	27 ₆	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jahres-Durchschnitt	262	190	72	34	165	63 ₂	61	23 ₅	17	6 ₃	19	7 ₀		
Urtheil:														
1885	230	152	78	53	71	30 ₉	97	42 ₂	40	17 ₄	22	9 ₅		
1886	236	231	5	52	60	25 ₄	104	44 ₁	45	19 ₁	27	11 ₄		
1887	216	213	3	54	60	27 ₆	89	41 ₂	37	17 ₁	30	13 ₉		
1888	193	186	7	50	58	30 ₀	88	45 ₆	26	13 ₅	21	10 ₉		
1889	223	208	15	43	71	31 ₈	111	49 ₈	30	13 ₅	11	4 ₉		
1890	256	249	7	55	64	25 ₀	122	47 ₆	35	13 ₇	35	13 ₇		
1891	196	188	8	56	38	19 ₄	103	52 ₆	34	17 ₃	21	10 ₇		
Summe	1550	1427	123	—	422	—	714	—	247	—	167	—		
%	100	92 ₁	7 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jahres-Durchschnitt	221	203	18	52	60	27 ₂	102	46 ₁	35	15 ₃	24	10 ₈		
Im Ganzen:														
Summe	3381	2753	628	—	1579	—	1144	—	362	—	296	—		
%	100	81 ₄	18 ₆	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jahres-Durchschnitt	483	393	90	42	225	46 ₇	163	33 ₈	52	10 ₇	43	8 ₈		

3. aller Strafprozesse zusammen im Jahresdurchschnitt.

Tab. 131.

	Erledigte Prozesse	Durchschnittsdauer des gerichtlichen Verfahrens Tage	Es dauerten Prozesse											
			bis 1 Monat		1-2 Monate		2-3 Monate		über 3 Monate					
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%				
1885—1891														
Beschluss . . .	385	27	276	71 ₇	70	18 ₂	19	4 ₉	20	5 ₂				
Urtheil . . .	1824	15	1613	88 ₅	145	7 ₉	40	2 ₂	26	1 ₄				
Im Ganzen	2209	17	1889	85 ₅	215	9 ₇	59	2 ₇	46	2 ₁				
1875—1884														
Beschluss . . .	317	34	209	66 ₀	60	18 ₉	25	7 ₉	23	7 ₂				
Urtheil . . .	1872	21	1565	83 ₆	177	9 ₅	63	3 ₃	67	3 ₆				
Im Ganzen	2189	22	1774	81 ₁	237	10 ₈	88	4 ₀	90	4 ₁				

f) Kosten.

Tab. 132.

Jahre	Staats- gebühren	Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durch- schnitt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Beschluss :						
1885	1414	1758	499	3671	9	87
1886	1661	1829	683	4173	9	68
1887	1494	1522	634	3650	8	53
1888	1560	1541	534	3635	9	72
1889	1604	2027	599	4230	11	22
1890	1513	1585	569	3667	9	88
1891	1371	1268	483	3122	9	29
Summe	10617	11530	4001	26148	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	1517	1647	571	3735	9	72
% ₀	40 ₆	44 ₁	15 ₃	100	—	—
1875—1884	1187	1306	382	2875	9	08
% ₀	41 ₃	45 ₄	13 ₃	100	—	—
Urtheil :						
1885	22495	35071	4700	62266	35	82
1886	23905	24525	5124	53554	30	88
1887	24510	24251	5390	54151	29	98
1888	22361	19175	4811	46347	27	10
1889	24110	20368	5149	49627	27	88
1890	27423	22223	5970	55616	27	36
1891	24027	20020	5215	49262	25	01
Summe	168831	165633	36359	370823	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	24119	23662	5194	52975	29	04
% ₀	45 ₅	44 ₇	9 ₈	100	—	—
1875—1884	27273	19782	3900	50955	27	22
% ₀	53 ₅	38 ₈	7 ₁	100	—	—
Im Ganzen	179448	177163	40360	396971	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	25636	25309	5765	56710	25	67
% ₀	45 ₂	44 ₈	10 ₂	100	—	—
1875—1884	28460	21088	4282	53830	24	61
% ₀	52 ₉	39 ₂	7 ₉	100	—	—

g) Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft.

Tab. 133.

Jahre	Bei Verurtheilten						Bei Freigesprochenen					
	Vor Eingang der Anklage			Nach Eingang der Anklage			Vor Eingang der Anklage			Nach Eingang der Anklage		
	Verhaf-tete	Dauer		Verhaf-tete	Dauer		Verhaf-tete	Dauer		Verhaf-tete	Dauer	
		Total Tage	Durchschnitt Tage		Total Tage	Durchschnitt Tage		Total Tage	Durchschnitt Tage		Total Tage	Durchschnitt Tage
1885	741	4951	7	620	3349	5	50	287	6	27	102	4
1886	777	5452	7	601	3235	5	41	274	7	20	113	6
1887	798	5507	7	622	2853	4	50	428	8	27	100	4
1888	688	4435	6	543	3084	6	41	273	7	19	120	6
1889	744	4180	6	614	2813	5	54	334	6	25	91	4
1890	887	6045	7	744	3767	5	58	322	6	32	134	4
1891	953	7238	8	782	3326	4	63	819	13	49	223	5
Summe	5588	37808	—	4526	22427	—	357	2737	—	199	883	—
Jahres-Durchschnitt	798	5401	7	647	3204	5	51	391	8	28	126	4
1885—1891	41 ₈	—	—	33 ₉	—	—	12 ₇	—	—	7 ₇	—	—
1875—1884	636	4715	8	680	6334	9	36	281	8	18	139	8
%	32 ₉	—	—	35 ₇	—	—	4 ₆	—	—	2 ₃	—	—

Unter den „Freigesprochenen“ sind inbegriffen alle diejenigen Angeklagten, welche nicht vor Gericht gestellt wurden, denen gegenüber also die Anklage, z. B. in Folge Rückzuges, durch Beschluss erledigt worden war. Für diese allein ergibt sich folgende Uebersicht:

Freigesprochene, welche nicht vor Gericht gestellt wurden:

Jahre	Untersuchungsverhaft			Davon in Sicherheitsverhaft		
	Zahl der Personen	Gesamtt-haft Tage	Durchschnitt Tage	Zahl der Personen	Gesamtt-haft Tage	Durchschnitt Tage
1885—1891	72	673	9	43	170	4
Jahres-Durchschnitt	10	96	—	6	24	—
1875—1884	83	876	11	29	338	12
Jahres-Durchschnitt	8	88	—	3	34	—

Die Gesamtzahl der in Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft befindlichen Angeklagten stellt sich folgendermassen:

Jahre	Gesamtt-zahl der Angeklagten	Im Untersuchungsverhaft waren	% aller Angeklagten	Im Sicherheitsverhaft waren	% aller Angeklagten
1885—1891	15965	5945	37 ₂	4725	29 ₆
Jahres-Durchschnitt	2281	849	—	675	—
1875—1884	27293	6723	24 ₇	6979	25 ₆
Jahres-Durchschnitt	2729	672	—	698	—

2. Andere Beschlüsse in Strafsachen.

Summarische Uebersicht.

Tab. 134.

Bezirke	Um- wandlung von Bussen	Sistrungen von Strafuntersuchungen					
		Z a h l	Auflage der Kosten an			Entschädigungen an Angeschuldigte	
			die Ge- richts- kasse	den Ver- zeiger	den Ange- schul- digten	in Fällen	Betrag Fr.
Zürich, I. Sekt.	649	1348	683	63	602	31	318
„ II. „	823	1315	679	55	581	35	381
Affoltern . .	72	213	159	15	39	12	230
Horgen . . .	116	468	391	31	46	8	106
Meilen . . .	72	254	153	35	66	7	37
Hinweil . . .	79	355	306	11	38	8	68
Uster	76	275	249	10	16	6	25
Pfäffikon . .	41	161	99	18	44	4	45
Winterthur .	346	748	496	35	217	86	833
Andelfingen .	50	196	160	14	22	9	104
Bülach . . .	93	244	90	75	79	3	65
Dielsdorf . .	40	133	57	34	42	5	45
Jahre							
1885	343	826	468	79	279	32	380
1886	378	771	491	49	231	30	445
1887	358	904	560	59	285	21	209
1888	324	788	495	57	236	34	343
1889	294	702	422	52	228	28	267
1890	404	876	553	56	267	39	317
1891	356	843	533	44	266	30	296
Summe	2457	5710	3522	396	1792	214	2257
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	351	816	503	57	256	31	322
%	—	100	61 ₇	6 ₉	31 ₄	—	—
1875—1884	316	873	575	83	215	.	.
%	—	100	65 ₉	9 ₅	24 ₆	—	—

E. Gesamtübersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte und der Sitzungen.

1885—1891.

Tab. 135.

Bezirke	Zivilrechtspflege		Beschlüsse ausserhalb des Prozessverfahrens	Strafrechtspflege		Total der Geschäfte		Gerichtssitzungen
	Zivilprozesse	Beschwerden und andere Rechtsmittel		Strafprozesse	Anderweitige Beschlüsse	Zahl	%	
Zürich, I. Sekt.	2305	220	6893	4139	1997	15554	28 ₁	672
„ II. „	2212	172	2921	4306	2138	11749	21 ₂	645
Affoltern . .	206	22	594	416	285	1523	2 ₈	156
Horgen . . .	621	43	1604	815	584	3667	6 ₆	286
Meilen . . .	454	58	1136	648	326	2622	4 ₇	190
Hinweil . . .	520	85	1528	643	434	3210	5 ₇	303
Uster	387	25	658	514	351	1935	3 ₅	177
Pfäffikon . .	273	52	781	350	202	1658	3 ₀	209
Winterthur .	907	81	2695	1695	1094	6472	11 ₇	492
Andelfingen .	292	43	1070	590	246	2241	4 ₁	186
Bülach . . .	432	87	1137	820	337	2813	5 ₁	239
Dielsdorf . .	341	129	784	524	173	1951	3 ₅	220
Jahre							100	
1885	1292	190	3117	2110	1169	7878	—	549
1886	1377	158	3130	2165	1149	7979	—	534
1887	1255	138	3170	2234	1262	8059	—	553
1888	1241	139	3433	2084	1112	8009	—	540
1889	1192	138	2955	2157	996	7438	—	522
1890	1249	133	3075	2404	1280	8141	—	543
1891	1344	121	2921	2306	1199	7891	—	534
Summe	8950	1017	21801	15460	8167	55395	—	3775
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	1279	145	3114	2209	1167	7914	—	539
%	16 ₂ ⁵ / ₅	1 ₆	39 ₄	27 ₉	14 ₇	100	—	—
1875—1884	1607	228	1074	2189	1189	6287	—	574
%	25 ₆	3 ₆	17 ₁	34 ₈	18 ₉	100	—	—

1875—1884.

Tab. 135 a.

Bezirke	Zivilrechtspflege		Beschlüsse ausserhalb des Prozess- verfahrens	Strafrechtspflege		Total der Geschäfte		Ge- richts- sit- zungen
	Zivil- pro- zesse	Beschwer- den und andere Rechts- mittel		Straf- pro- zesse	Ander- weitige Be- schlüsse	Zahl	%	
Zürich . . .	7336	797	4524	9746	5557	27960	44 ₄	2057
Affoltern . . .	508	90	251	727	428	2004	3 ₂	258
Horgen . . .	1043	74	840	1389	880	4226	6 ₇	406
Meilen . . .	722	137	809	946	217	2831	4 ₅	314
Hinweil . . .	1067	147	617	1003	633	3467	5 ₅	379
Uster . . .	723	98	276	913	410	2420	3 ₉	292
Pfäffikon . . .	591	145	353	739	418	2246	3 ₆	330
Winterthur . . .	1981	214	1571	3038	1599	8403	13 ₅	761
Andelfingen . . .	565	93	573	1138	757	3126	4 ₉	262
Bülach . . .	960	177	578	1443	697	3855	6 ₁	353
Dielsdorf . . .	578	309	346	805	297	2335	3 ₇	331
Jahre							100	
1875	1305*	185	604	1669	1070	4833	—	535
1876	1446	187	556	1896	866	4951	—	473
1877	1536	210	563	2068	946	5323	—	518
1878	1682	204	673	2281	1216	6056	—	580
1879	1745	264	685	2346	1105	6145	—	583
1880	1869	234	1477	2441	1696	7717	—	598
1881	1679	223	1224	2475	1163	6764	—	623
1882	1882	290	1481	2368	1466	7487	—	624
1883	1505	255	1817	2162	1282	7021	—	601
1884	1425	229	1658	2181	1083	6576	—	608
Summe	16074	2281	10738	21887	11893	62873	—	5743

* Hiebei sind nicht inbegriffen 50 Appellationen gegen kreisgerichtliche Urtheile des Vorjahres.

VI.

Das Obergericht und seine Abtheilungen.

Das Obergericht besteht aus elf Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus neun, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz; durch Beschluss des Obergerichtes können indessen dem Vizepräsidenten einzelne Funktionen des Präsidenten, und so auch die gesammte Leitung der Rekurs- und Anklagekammer ständig übertragen werden, von welcher Befugniss während der ganzen Periode Gebrauch gemacht wurde. Es bezeichnet ebenso alljährlich aus seinen Mitgliedern den Schwurgerichtspräsidenten und dessen Stellvertreter, die beiden Mitglieder des Handelsgerichtes.

Das Obergericht ist mit sieben Mitgliedern genügend besetzt.

Dasselbe übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt insbesondere:

1. die Rekurse gegen Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind;
2. die Rekurse gegen erstinstanzliche Beschlüsse der Bezirksgerichte in Beschwerdesachen;
3. die Beschwerden über Bezirksgerichte und deren Einzelrichter wegen Rechtsverweigerung oder Prozessverschleppung etc.;

4. die Gesuche um Wiederherstellung gegen Strafurtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches;
5. die Gesuche um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andere Rechte;
6. die Konfliktsbeschwerden;
7. die Begutachtung der Begnadigungsgesuche;
8. die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Aufruf-sachen, Verschollen- und Todterklärungen, Amortisationen, Bereinigungen der Grundbücher etc.) auf Antrag der Bezirksgerichte;
9. die Ertheilung von Wahlfähigkeits-Zeugnissen an die durch eine Kommission geprüften Notariatskandidaten.

Das Obergericht übt, theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über alle ihm untergeordneten Beamten und Behörden, beantwortet deren Einfragen und erlässt die erforderlichen Anweisungen. Es steht unter der Oberaufsicht des Kantonsrathes, dem es alljährlich Bericht erstattet über seine eigene Thätigkeit sowie über die Thätigkeit aller unter seiner Aufsicht stehenden Beamten und Behörden und über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

Die Obergerichtskanzlei, welche alle Kanzleigeschäfte des Obergerichtes und seiner beiden Kammern, des Schwurgerichtes und des Handelsgerichtes, sowie des Kassationsgerichtes besorgt, besteht aus vier Kanzleibeamten (Obergerichtsschreiber, zwei Sekretäre und Registrator) mit einer Amtsdauer von 6, drei Kanzlisten mit einer solchen von 3 Jahren, und dem nöthigen Hülfspersonal. Die Kanzleibeamten und die Kanzlisten werden durch das Obergericht gewählt.

Die Mitglieder des Obergerichtes beziehen eine Jahresbesoldung von Fr. 5000, die Kanzleibeamten eine solche von Fr. 3000 bis 4000. Die Kanzlei wird auf Rechnung des Staates geführt; es fallen daher ausser den Staatsgebühren auch alle Schreibgebühren in die Staatskasse.

A. Die Rekurskammer des Obergerichtes.

Die Rekurskammer entscheidet letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren (die Kompetenzgrenze ist Fr. 50 Streitwerth), sowie gegen die Verfügungen und Anordnungen der Konkursrichter in Konkursachen.

Das Verfahren vor der Rekurskammer ist ausschliesslich das schriftliche, und zwar findet nur einfacher Schriftenwechsel statt.

1. Summarische Uebersicht der erledigten Geschäfte.

Tab. 136.

Jahre	Rekurse im summarischen Verfahren		Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter	Nichtigkeitsbeschwerden im summarischen Verfahren	Revisionsgesuche	Total
	Schuldbeitreibungssachen	Andere Sachen				
1885	357	194	35	13	8	607
1886	309	183	12	8	6	518
1887	316	192	10	6	11	535
1888	290	207	8	4	3	512
1889	246	175	14	8	4	447
1890	274	206	2	5	4	491
1891	284	254	8	7	3	556
Summe	2076	1411	89	51	39	3666
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	297	201	13	7	6	524
% ₀	56 ₆	38 ₅	2 ₄	1 ₄	1 ₁	100
1875—1884	399	206	7	.	11	623
% ₀	64 ₀	33 ₂	1 ₀	.	1 ₈	100

In den Jahren 1875—1884 wurden die Nichtigkeitsbeschwerden im summarischen Verfahren gar nicht, und die Rekurse gegen konkursrichterliche Verfügungen erst seit dem Jahre 1879 ausgeschieden.

2. Rekurse im summarischen Verfahren.

Erledigung.

Tab. 137.

Bezirke	Der Rekurs wurde								Total der Verfügungen der Gerichtspräsidenten		
	ohne Eintreten erledigt		abgewiesen		begründet erklärt				Zahl	Hievon wurden in %	
	Zahl	%	Zahl	%	theilweise		gänzlich			re-	abge-
					Zahl	%	Zahl	%				kur-	ändert
Zürich . .	116	5 ₂	1403	62 ₇	131	5 ₈	588	26 ₃	43478	5 ₁	1 ₇
Affoltern . .	4	13 ₃	19	63 ₃	2	6 ₇	5	16 ₇	1429	2 ₁	0 ₅
Horgen . .	2	1 ₃	89	56 ₃	9	5 ₇	58	36 ₇	3862	4 ₁	1 ₇
Meilen . .	3	1 ₉	104	65 ₀	7	4 ₄	46	28 ₇	3364	4 ₈	1 ₆
Hinweil . .	17	9 ₁	103	55 ₄	9	4 ₈	57	30 ₇	4597	4 ₀	1 ₄
Uster . .	2	2 ₆	54	71 ₁	6	7 ₀	14	18 ₄	2484	3 ₁	0 ₈
Pfäffikon . .	6	5 ₄	63	56 ₈	11	9 ₉	31	27 ₉	2267	4 ₉	1 ₈
Winterthur . .	10	4 ₃	144	61 ₅	19	8 ₁	61	26 ₁	6805	3 ₄	1 ₂
Andelfingen . .	5	6 ₈	41	55 ₄	6	8 ₁	22	29 ₇	2404	3 ₁	1 ₂
Bülach . .	3	2 ₉	73	69 ₅	4	3 ₈	25	23 ₈	3818	2 ₇	0 ₈
Dielsdorf . .	6	5 ₂	69	60 ₀	11	9 ₆	29	25 ₂	2173	5 ₃	1 ₈
Jahre											
1885	16	2 ₉	353	64 ₁	30	5 ₄	152	27 ₆	10796	5 ₁	1 ₇
1886	36	7 ₃	293	59 ₆	32	6 ₅	131	26 ₈	10650	4 ₆	1 ₅
1887	19	3 ₇	340	67 ₀	25	4 ₉	124	24 ₄	11001	4 ₇	1 ₄
1888	34	6 ₈	324	65 ₂	19	3 ₈	120	24 ₂	11298	4 ₄	1 ₂
1889	31	7 ₄	249	59 ₁	18	4 ₃	123	29 ₂	10806	3 ₉	1 ₃
1890	16	3 ₃	290	60 ₄	39	8 ₁	135	28 ₂	10689	4 ₅	1 ₆
1891	22	4 ₁	313	58 ₂	52	9 ₆	151	28 ₁	11441	4 ₇	1 ₈
Summe	174	—	2162	—	215	—	936	—	76681	—	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	25	5 ₀	309	62 ₀	37	6 ₂	134	26 ₈	10954	4 ₅	1 ₅
1875—1884	26	4 ₃	386	63 ₈	48	7 ₉	145	24 ₀	15712	3 ₉	1 ₂

3. Nichtigkeitsbeschwerden im summarischen Verfahren und

4. Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter.

Tab. 138.

Jahre	Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter wurden				Nichtigkeitsbeschwerden wurden			Zahl der endlichen Verfügungen	% der endlichen Verfügungen wurden abgeändert
	ohne Eintreten erledigt	abgewiesen	begründet erklärt		ohne Eintreten erledigt	abgewiesen	begründet erklärt		
			theilweise	gänzlich					
1885	2	19	3	11	—	11	2	4751	0 ₀₄
1886	1	9	—	2	—	4	4	4185	0 ₀₉
1887	—	10	—	—	2	3	1	5518	0 ₀₂
1888	—	4	—	4	—	4	—	5337	—
1889	1	7	—	6	1	7	—	5536	—
1890	—	1	—	1	—	3	2	4179	0 ₀₅
1891	—	7	—	1	—	5	2	5610	0 ₀₄
1885—1891	4	57	3	25	3	37	11	35116	0 ₀₃
%	4 ₅	64 ₀	3 ₄	28 ₁	5 ₉	72 ₅	21 ₆	—	—
1879—1884	* 4	29	10	22	.	.	.	—	—
%	6 ₁	44 ₆	15 ₄	33 ₉	—	—	—	—	—

* Von 6 Jahren: 1879—1884; vergl. Tab. 136.

5. Revisionsgesuche.

Tab. 139.

Jahre	Die Gesuche wurden			Total	
	zurückgezogen	abgewiesen	begründet erklärt	Zahl	% aller Beschlüsse
1885	1	4	3	8	1 ₃
1886	2	2	2	6	1 ₂
1887	—	8	3	11	2 ₂
1888	—	3	—	3	0 ₆
1889	—	3	1	4	0 ₉
1890	1	3	—	4	0 ₈
1891	—	2	1	3	0 ₅
1885—1891	4	25	10	39	1 ₁
%	10 ₃	64 ₁	25 ₆	100	—
1875—1884	8	72	32	112	1 ₈
%	7 ₁	64 ₃	28 ₆	100	—

B. Die Anklagekammer des Obergerichtes.

Die Anklagekammer, aus denselben Mitgliedern bestehend, wie die Rekurskammer, entscheidet mit Bezug auf alle Strafsachen schwurgerichtlicher Kompetenz:

1. über die Zulässigkeit der Fortdauer des Untersuchungsverhaftes, wenn dieser länger als 14 Tage dauern soll;
2. über die Tragung der Kosten und die Zusprechung allfälliger Entschädigung an den Angeschuldigten, wenn die Strafuntersuchung sistirt worden ist;
3. über die Zulassung und Eröffnung der Anklage und die Ueberweisung derselben an das Schwurgericht oder an die Appellationskammer.

Verhandlungen vor der Anklagekammer finden nicht statt.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen die Statthalter, in den Bezirken Zürich und Winterthur besondere Bezirksanwälte, sowie die Gemeindevorsteher untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist dies Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern darf, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

1. Anklagen und Verhaftsbewilligungen.

Tab. 140.

Jahre	Erledigte Anklagen	Art der Erledigung				Weitere Beschlüsse und Vormerke	Be-willigung zur Fortdauer des Verhaftes
		Zulassung		Nicht-zulassung			
		Zahl	%	Zahl	%		
1885	104	100	96 ₁	4	3 ₉	16	69
1886	121	120	99 ₁	1	0 ₉	12	90
1887	127	124	97 ₆	3	2 ₄	18	84
1888	98	95	97 ₀	3	3 ₀	19	82
1889	107	106	99 ₁	1	0 ₉	17	82
1890	120	110	90 ₉	10	9 ₁	33	167
1891	126	106	84 ₁	20	15 ₉	24	132
Davon waren:							
Staatsklagen	744	718	96 ₅	26	3 ₅	124	706
Privatstrafklagen	13	3	23 ₁	10	76 ₉	3	—
Ehrverletzungsklagen	46	40	86 ₉	6	13 ₁	12	—
Summe	803	761	—	42	—	139	706
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	715	709	94 ₈	6	5 ₂	20	707
1875—1884	747	739	94 ₈	8	5 ₂	17	713

2. Sistirte Untersuchungen.

Beschlüsse betr. Kosten und Entschädigung.

Tab. 141.

Jahre	Zahl der Fälle	Die Kosten wurden aufgelegt				Im Untersuchungs-verhafte be-fanden sich		Entschädigungen		
		der Gerichts-kasse	dem Ver-zei-ger	dem Ange-schul-digten	der Bun-des-kasse	Per-son-en	Tage	Fälle	Per-sonen	Gesammt-betrag Fr.
1885	240	178	10	51	1	88	1113	6	7	119
1886	233	166	11	56	—	62	659	5	7	95
1887	189	129	9	51	—	45	384	9	10	145
1888	213	149	16	47	1	64	918	13	13	203
1889	177	129	10	38	—	51	757	7	11	150
1890	227	154	13	60	—	68	659	14	19	231
1891	246	163	12	71	—	64	941	11	13	446
Davon waren:										
Staatsklagen	1515	1068	76	369	2	442	5431	65	80	1389
Privatstrafklagen	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzungsklagen	7	—	3	4	—	—	—	—	—	—
Summe	1525	1068	81	374	2	442	5431	65	80	1389
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	218	153	12	53	0 ₃	63	776	9	11	198
1875—1884	297	217	19	60	0 ₅	79	1062	17	25	332

C. Die Appellationskammer des Obergerichtes.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt. Dieselbe hält mit Ausnahme der Ferien (5 Wochen im Sommer, 2 Wochen im Herbst) wöchentlich mindestens eine Sitzung. Während der ganzen Periode von 1885—1891 wurden regelmässig mindestens drei Sitzungen gehalten und zwar je zwei für gewöhnliche Zivilsachen mit sieben Mitgliedern, und je eine Sitzung für Strafsachen und Ehescheidungsklagen, mit bloss fünf Mitgliedern. Zu der letztern wurden auch die Mitglieder der Rekurs- und Anklagekammer zugezogen, und den Vorsitz in derselben führte in der Regel der Vizepräsident.

Die Appellationskammer hat zu erledigen:

a) Zivilsachen:

1. die Appellationen gegen Urtheile der Bezirksgerichte;
2. die Rekurse gegen die Erkenntnisse der Konkursrichter in Konkursstreitigkeiten;
3. die Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte und gegen Verfügungen der Einzelrichter;
4. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche Urtheile der Bezirksgerichtspräsidenten als Einzelrichter im ordentlichen Verfahren, und über Urtheile der Schiedsgerichte.

b) Strafsachen:

1. die Strafprozesse schwurgerichtlicher Kompetenz an Stelle des Schwurgerichtes, wenn der Angeklagte sich schuldig erklärt hat oder bloss noch Anklagepunkte bezirksgerichtlicher Kompetenz bestreitet;
2. die Appellationen gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile;
3. die Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte, Bezirksgerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter der Bezirksgerichte;

4. die Kassationsbeschwerden gegen bezirksgerichtliche Urtheile betreffend bestrittene Polizeibussen bis auf Fr. 50;
5. die Restitutionsbegehren gegen rechtskräftige Strafurtheile der Bezirksgerichte;
6. die Gesuche betreffend Strafumwandlung wegen Wohlverhaltens in allen Fällen der schwurgerichtlichen Kompetenz.

Das Verfahren vor der Appellationskammer ist mündlich bei allen Appellationen in Zivil- und Strafprozessen, bei den schwurgerichtlichen Strafprozessen und bei den Nichtigkeitsbeschwerden in Strafsachen. In allen anderen Fällen dagegen, auch bei Nichtigkeitsbeschwerden über endliche Zivilurtheile der Einzelrichter der Bezirksgerichte, findet nur einfacher Schriftenwechsel statt; ausnahmsweise kann aber bei Rekursen in Konkursstreitigkeiten auch mündliche Verhandlung angeordnet werden. In diesen letzteren Geschäften sind, wie bei dem Rekursverfahren überhaupt, Nova in zweiter Instanz an sich zulässig.

In allen Fällen, wo öffentliche und mündliche Verhandlungen stattfinden, ist auch die Berathung öffentlich.

1. Gesamtübersicht der erledigten Geschäfte und der Sitzungen.

Dieser Uebersicht sind bei den Rekursen die einzelnen **Rekursbeschwerden** zu Grunde gelegt, bei den Tab. 153 ff. dagegen die **Rekursalentscheide**.

1885—1891.

Tab. 142.

Behandlungsgegenstände	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total	Jahres- durch- schnitt 1885/91
A. Zivilsachen:									
Appellationen	326	299	290	287	318	268	297	2085	298
Rekurse in Konkursstreitigkeiten . .	61	49	53	43	31	39	17	293	42
Rekurse geg. Beschlüsse d. Bez.-Gerichte	80	51	63	68	50	58	52	422	60
Rekurse geg. Verfüg. der Einzelrichter	8	4	4	5	1	1	—	23	3
Kassationsbeschwerden	37	23	24	47	23	34	28	216	31
Revisionsgesuche	8	9	4	4	4	1	3	33	5
Erläuterungsgesuche	5	1	1	5	3	—	2	17	2
Summe	525	436	439	459	430	401	399	3089	441
B. Strafsachen:									
Strafprozesse schwurgerichtl. Kompetenz	63	70	61	59	54	66	74	447	64
Appellationen	274	308	273	244	252	273	228	1852	264
Rekurse geg. Beschlüsse d. Bez.-Gerichte	13	14	19	10	19	7	17	99	14
Rekurse gegen Verfügungen der Unter- suchungs-Richter	3	6	4	1	—	2	—	16	2
Rekurse gegen Verfügungen der Be- zirksgerichts-Präsidenten	4	13	14	6	4	1	6	48	7
Kassationsbeschwerden betr. Urtheile der Bezirksgerichte	3	3	8	7	8	12	13	54	8
Restitutionsbegehren betr. Urtheile der Bezirksgerichte	1	4	—	4	1	1	1	12	2
Beschlüsse betr. Strafwandlung wegen Wohlverhaltens	6	2	1	7	5	3	9	33	5
Summe	367	420	380	338	343	365	348	2561	366
Total A und B	892	856	819	797	773	766	747	5650	807
C. Zahl der Sitzungen .	142	143	137	136	137	136	141	972	139

1875—1884.

Tab. 142 a.

Behandlungs- gegenstände	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	Total
A. Zivilsachen:											
Appellationen	251	299	328	330	336	389	399	371	414	367	3484
Rekurse in Konkursstreitig- keiten	13	20	42	35	72	78	57	67	89	78	551
Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	53	42	67	61	77	71	57	72	92	80	672
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter	5	1	11	7	9	5	4	5	7	7	61
Kassationsbeschwerden	15	13	19	34	24	27	29	38	49	32	280
Revisionsgesuche	1	5	—	1	6	10	4	7	8	8	50
Erläuterungsgesuche	—	1	2	3	—	1	3	4	4	3	21
Summe	338	381	469	471	524	581	553	564	663	575	5119
B. Strafsachen:											
Strafprozesse schwurgerichtl. Kompetenz	46	68	95	89	57	76	93	75	81	66	746
Appellationen	253	258	270	262	353	346	341	313	261	298	2955
Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	1	11	11	10	30	6	18	11	11	8	117
Rekurse gegen Verfügungen der Untersuchungsrichter . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsid. Kassationsbeschwerden betr. Urtheile d. Bezirksgerichte	4	9	1	1	4	2	8	4	8	11	52
Restitutions-Begehren betr. Urtheile d. Bezirksgerichte	2	1	—	1	2	1	2	—	3	—	12
Beschlüsse betr. Strafumwand- lung wegen Wohlverhaltens	3	1	1	—	2	2	2	2	2	5	20
	3	—	3	6	5	9	7	7	9	12	61
Summe	312	348	381	369	453	442	471	412	375	400	3963
Total A und B	650	729	850	840	977	1023	1024	976	1038	975	9082
C. Zahl d. Sitzungen	102	105	110	119	127	134	143	142	142	142	1266

2. Appellationen in Zivilsachen.

a) Aktenversendung, Appellationserklärung und Aktenvervollständigung.

1885—1891.

Tab. 143.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Total der erledigten Appellationen		Durchschnittliche Dauer der Aktenversendung Tage	Es wurde appellirt			Anschluss an die Appellation wurde erklärt	Vervollständigung der Akten durch die II. Instanz
	Zahl	in % der erstinstanzlichen Urtheile		vom Kläger	vom Beklagten	von beiden Parteien		
Zürich, I. Sekt.	579	45 ₉	32	307	239	33	34	81
„ II. „	562	45 ₈	32	287	232	43	36	74
Affoltern . .	38	33 ₃	31	22	16	—	1	2
Horgen . . .	127	35 ₀	42	75	40	12	5	16
Meilen . . .	105	35 ₀	44	48	52	5	1	18
Hinweil . . .	90	32 ₆	81	39	39	12	7	10
Uster	89	41 ₀	47	47	30	12	4	17
Pfäffikon . .	69	42 ₉	57	30	30	9	6	10
Winterthur .	213	37 ₇	33	120	71	22	21	29
Andelfingen .	55	35 ₃	48	28	27	—	8	5
Bülach . . .	65	26 ₀	49	31	31	3	5	5
Dielsdorf . .	93	45 ₈	56	41	45	7	7	18
Jahre								
1885	326	45 ₁	40	160	140	26	30	51
1886	299	39 ₅	41	147	129	23	23	43
1887	290	42 ₀	38	156	112	22	18	24
1888	287	40 ₂	38	151	116	20	16	46
1889	318	44 ₄	37	162	129	27	17	36
1890	268	36 ₆	40	138	109	21	16	34
1891	297	38 ₈	38	161	117	19	15	50
Summe	2085	—	—	1075	852	158	135	285
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	298	40 ₉	39	153	122	23	19	41
%	—	—	—	51 ₃	40 ₉	7 ₈	6 ₄	13 ₈
1875—1884	348	40 ₃	.	169	155	24	30	22
%	—	—	—	48 ₆	44 ₅	6 ₉	8 ₆	6 ₄
				100				

1875—1884.

Tab. 143 a.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Total der erledigten Appellationen		Durchschnittliche Dauer der Aktenver sendung Tage	Es wurde appellirt			Anschluss an die Appel lation wurde erklärt	Vervollständigung der Akten durch die II. Instanz
	Zahl	in % der erstinstanzlichen Urtheile		vom Kläger	vom Be klagten	von beiden Par teien		
Zürich . . .	1607	45 ₃	.	780	731	96	109	107
Affoltern . . .	61	23 ₄	.	33	26	2	6	3
Horgen . . .	210	32 ₉	.	115	80	15	21	9
Meilen . . .	143	30 ₂	.	72	61	10	13	9
Hinweil . . .	184	29 ₂	.	79	84	21	23	17
Uster . . .	138	37 ₄	.	76	51	11	11	11
Pfäffikon . . .	148	42 ₅	.	74	63	11	21	15
Winterthur . . .	520	46 ₃	.	247	230	43	57	29
Andelfingen . . .	109	32 ₁	.	50	52	7	9	4
Bülach . . .	221	36 ₄	.	106	110	5	18	8
Dielsdorf . . .	143	41 ₉	.	61	63	19	13	10
Jahre								
1875	251	34 ₇	.	123	104	24	65	7
1876	299	35 ₆	.	149	130	20	24	16
1877	328	38 ₉	.	157	154	17	20	12
1878	330	37 ₇	.	144	158	28	21	18
1879	336	37 ₃	.	165	150	21	28	17
1880	389	43 ₃	.	205	157	27	44	31
1881	399	46 ₆	.	195	180	24	35	27
1882	371	36 ₁	.	179	164	28	13	29
1883	414	48 ₈	.	198	192	24	23	26
1884	367	43 ₉	.	178	162	27	28	39
Summe . . .	3484	40 ₃	.	1693	1551	240	301	222

b) Art der Erledigung.

1. durch Beschluss.

Tab. 144.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Nicht-anhand-nahme	Rück-zug	Ver-wirkung	Ver-gleich	Rück-weisung an die I. Instanz	Total	
						Zahl	% der erledigten Appellationen
Zürich, I. Sektion . . .	5	142	4	21	25	197	34 ₀
„ II. „ . . .	1	151	6	22	23	203	36 ₁
Affoltern	—	13	—	1	—	14	36 ₈
Horgen	—	31	1	5	3	40	31 ₅
Meilen	—	29	1	1	2	33	31 ₄
Hinweil	—	20	3	4	4	31	34 ₄
Uster	1	15	—	1	7	24	27 ₀
Pfäffikon	1	10	1	3	3	18	26 ₁
Winterthur	1	56	—	8	5	70	32 ₉
Andelfingen	1	14	3	—	2	20	36 ₄
Bülach	—	18	—	3	—	21	32 ₃
Dielsdorf	—	21	—	1	4	26	28 ₀
Jahre							
1885	1	69	3	10	10	93	28 ₅
1886	1	68	4	5	10	88	29 ₄
1887	2	64	4	11	13	94	32 ₄
1888	2	75	—	15	15	107	37 ₅
1889	2	97	2	12	6	119	37 ₄
1890	2	63	4	9	12	90	33 ₅
1891	—	84	2	8	12	106	35 ₇
Davon waren :							
Gewöhnliche Zivilprozesse	6	443	15	65	71	600	33 ₁
Ehescheidungen . . .	4	44	4	5	6	63	35 ₈
Vaterschaftsprozesse .	—	27	—	—	1	28	35 ₀
Bevogtigungsprozesse .	—	6	—	—	—	6	31 ₅
Summe	10	520	19	70	78	697	—
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	2	74	3	10	11	100	33 ₄
%	2 ₀	74 ₀	3 ₀	10 ₀	11 ₀	100	—
1875—1884	3	83	6	8	13	113	32 ₃
%	2 ₇	73 ₅	5 ₃	7 ₀	11 ₅	100	—

2. durch Urtheil.

Tab. 145.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Appellation des Klägers			Appellation des Beklagten			Total der Urtheile	
	abgewiesen	gutgeheissen		abgewiesen	gutgeheissen		Zahl	% der erledigten Appellationen
		theilweise	gänzlich		theilweise	gänzlich		
Zürich, I. Sektion	151	42	43	115	38	37	382	66 ₀
„ II. „	125	53	49	106	40	41	359	63 ₉
Affoltern . . .	9	4	3	9	—	—	24	63 ₂
Horgen . . .	37	11	13	26	6	7	87	68 ₅
Meilen . . .	18	12	8	25	6	6	72	68 ₆
Hinweil . . .	22	8	8	25	6	7	59	65 ₆
Uster . . .	29	12	4	18	8	7	65	73 ₀
Pfäffikon . . .	17	7	5	24	5	4	51	73 ₉
Winterthur . . .	72	15	24	43	17	8	143	67 ₁
Andelfingen . . .	14	4	5	16	4	1	35	63 ₆
Bülach . . .	17	3	5	19	3	3	44	67 ₇
Dielsdorf . . .	19	4	12	24	6	13	67	72 ₀
Jahre								
1885	79	37	24	86	30	19	233	71 ₅
1886	79	26	28	70	17	31	211	70 ₆
1887	82	26	24	60	20	13	196	67 ₆
1888	67	19	29	53	18	16	180	62 ₇
1889	74	24	35	65	16	20	199	62 ₆
1890	70	22	20	57	21	15	178	66 ₄
1891	79	21	19	59	17	20	191	64 ₃
Davon waren:								
Gewöhnliche Zivilprozesse	466	157	138	397	128	108	1210	66 ₉
Ehescheidungen . . .	42	14	32	22	8	20	113	64 ₂
Vaterschaftsprozesse . . .	19	4	9	23	3	3	52	65 ₀
Berogtigungsprozesse . . .	3	—	—	8	—	3	13	68 ₄
Summe	530	175	179	450	139	134	1388	—
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	76	25	26	64	20	19	198	66 ₆
% ₀	59 ₃	19 ₇	20 ₅	62 ₁	19 ₄	18 ₅	—	—
1875—1884	144	57	35	•	•	•	236	67 ₇
% ₀	61 ₀	24 ₃	14 ₇	—	—	—	—	—

Die Statistik von 1875—1884 scheidet den Erfolg der Appellationen des Klägers und des Beklagten nicht aus.

c) Erfolg der Appellationen.

1885—1891.

Tab. 146.

Bezirke	Urtheile der I. Instanz Zahl	Abgeändert wurden erstinstanzliche Urtheile					
		durch Rück- weisung	durch Urtheil		Total		
			theil- weise	gänz- lich	Zahl	% der Appel- lationen	% der Urtheile I. Instanz
Zürich, I. Sektion	1261	25	86	65	176	30 ₄	14 ₀
„ II. „	1233	23	97	77	197	35 ₁	16 ₀
Affoltern . . .	114	—	5	2	7	18 ₄	6 ₁
Horgen . . .	363	3	19	15	37	29 ₁	10 ₂
Meilen . . .	300	2	20	13	35	33 ₈	11 ₇
Hinweil . . .	276	4	16	12	32	35 ₆	11 ₆
Uster . . .	217	7	19	8	34	38 ₂	15 ₇
Pfäffikon . . .	161	3	13	7	23	33 ₃	14 ₃
Winterthur . .	565	5	34	24	63	29 ₆	11 ₁
Andelfingen . .	156	2	6	6	14	25 ₅	9 ₀
Bülach . . .	250	—	7	6	13	20 ₀	5 ₂
Dielsdorf . . .	203	4	11	22	37	39 ₈	18 ₂
Jahre							
1885	723	10	65	42	117	35 ₉	16 ₂
1886	757	10	50	44	104	34 ₈	13 ₇
1887	691	13	49	27	89	30 ₇	12 ₉
1888	714	15	39	41	95	33 ₁	13 ₃
1889	717	6	46	41	93	29 ₂	13 ₀
1890	732	12	44	31	87	32 ₅	11 ₉
1891	765	12	40	31	83	27 ₉	10 ₈
Davon waren:							
Gewöhnliche Zivilprozesse	3235	71	297	210	578	31 ₉	17 ₉
Klagen a. Ehescheidungen	1560	6	28	34	68	38 ₆	4 ₄
Vaterschaftsprozesse .	244	1	8	10	19	23 ₇	7 ₈
Berovtigungsprozesse .	60	—	—	3	3	15 ₈	5 ₀
Summe	5099	78	333	257	668	32 ₀	13 ₁
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	728	11	48	37	96	32 ₀	13 ₁
%	—	11 ₅	50 ₀	38 ₅	100	—	—
1875—1884	864	13	57	35	105	30 ₁	12 ₁
%	—	12 ₄	54 ₃	33 ₃	100	—	—

1875—1884.

Tab. 146a.

Bezirke	Urtheile der I. Instanz Zahl	Abgeändert wurden erstinstanzliche Urtheile					
		durch Rück- weisung	durch Urtheil		Total		
			theil- weise	gänz- lich	Zahl	% der Appel- lationen	% der Urtheile I. Instanz
Zürich . . .	3547	63	241	161	465	29 ₁	13 ₁
Affoltern . .	261	3	6	4	13	21 ₃	5 ₀
Horgen . . .	638	9	29	25	63	30 ₀	9 ₉
Meilen . . .	441	5	22	17	44	30 ₈	10 ₀
Hinweil . . .	630	9	38	16	63	34 ₂	10 ₀
Uster . . .	369	4	31	12	47	34 ₁	12 ₈
Pfäffikon . .	348	2	23	17	42	28 ₄	12 ₁
Winterthur .	1123	19	111	42	172	33 ₁	15 ₃
Andelfingen .	340	4	16	9	29	26 ₆	8 ₆
Bülach . . .	607	7	34	26	67	30 ₃	11 ₀
Dielsdorf . .	341	7	23	15	45	31 ₅	13 ₂
Jahre							
1875	722	8	61	19	88	35 ₁	12 ₂
1876	840	8	57	24	89	29 ₇	10 ₆
1877	841	14	50	30	94	28 ₇	11 ₂
1878	876	21	55	21	97	29 ₄	11 ₇
1879	899	12	42	42	96	28 ₆	10 ₇
1880	899	15	63	32	110	25 ₃	12 ₂
1881	856	11	61	39	111	27 ₈	12 ₉
1882	1028	12	54	25	91	24 ₅	8 ₈
1883	848	16	59	67	142	34 ₃	16 ₈
1884	836	15	72	45	132	36 ₆	15 ₈
Summe	8645	132	574	344	1050	30 ₁	12 ₁
Von den 3484 eingelegten Appellationen betreffen:		Beschlüsse		Urtheile		Total	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Gewöhnliche Zivilprozesse . . .		989	31 ₈	2135	68 ₂	3114	89 ₄
Ehescheidungs- u. dgl. Prozesse		101	35 ₆	183	64 ₄	284	8 ₁
Vaterschaftsprozesse		37	43 ₀	49	57 ₀	86	2 ₅
Summe		1127	32 ₃	2357	67 ₇	3484	100

d) Aktenvervollständigung.

Tab. 147.

Jahre	Persönliche Befragung		Weiteres Beweisverfahren in Fällen				Zahl der Zeugen
	des Klägers	des Beklagten	Zeugen'	Augenschein	Experten	Neue Urkunden	
Beschlüsse:							
1885	2	1	—	1	—	2	—
1886	3	2	—	—	—	—	—
1887	12	12	1	1	1	3	1
1888	—	1	—	—	2	1	—
1889	—	1	—	—	1	3	—
1890	—	1	—	1	2	—	—
1891	1	—	1	—	2	3	1
Summe	18	18	2	3	8	12	2
%	2 ₆	2 ₆	0 ₃	0 ₄	1 ₁	1 ₇	—
Urtheile:							
1885	10	13	6	10	11	14	44
1886	16	13	7	12	6	6	29
1887	23	20	8	9	5	9	39
1888	17	15	7	8	7	8	23
1889	8	8	6	12	5	10	24
1890	7	5	5	13	7	4	21
1891	16	12	10	6	11	11	41
Summe	97	86	49	70	52	62	221
%	7 ₀	6 ₂	3 ₅	5 ₀	3 ₇	4 ₅	—
1885—1891							
Hievon:							
Beweisabnahmen							
durch die II. Instanz	115	104	47	73	58	73	202
" " I. "	—	—	4	—	2	1	21
Im Ganzen	115	104	51	73	60	74	223
%	5 ₅	5 ₀	2 ₄	3 ₅	2 ₉	3 ₆	—
1875—1884							
Zahl der Beweismittel:							
a. Beschlüsse . . .	10	13	6	4	10	17	.
b. Urtheile	76	101	255	58	84	277	.
Im Ganzen	86	114	261	62	94	294	257
%	2 ₅	3 ₃	7 ₅	1 ₈	2 ₇	8 ₄	—

e) Dauer.

Tab. 148.

Jahre	Erledigte Prozesse	Durchschnittliche Dauer Tage	Es dauerten Prozesse				
			bis 1 Monat	1—2 Monate	2—3 Monate	3—6 Monate	über 6 Monate
Beschluss:							
1885	93	27	67	22	1	2	1
1886	88	22	70	15	3	—	—
1887	94	26	76	11	4	2	1
1888	107	24	90	11	3	3	—
1889	119	33	83	25	5	5	1
1890	90	26	72	11	5	1	1
1891	106	31	74	22	6	4	—
Summe	697	—	532	117	27	17	4
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	100	27	76	17	4	2	7
%	100	—	76 ₀	17 ₀	4 ₀	2 ₀	7 ₀
1875—1884	113	39	58	35	13	6	7
%	100	—	50 ₆	31 ₂	11 ₆	5 ₀	1 ₆
Urtheil:							
1885	233	42	158	47	13	10	5
1886	211	30	155	39	11	5	1
1887	196	33	152	27	5	8	4
1888	180	31	145	19	9	6	1
1889	199	40	112	62	13	10	2
1890	178	37	131	24	11	10	2
1891	191	39	114	47	18	10	2
Summe	1388	—	967	265	80	59	17
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	198	36	138	38	12	8	2
%	100	—	69 ₇	19 ₂	6 ₁	4 ₀	1 ₀
1875—1884	236	54	82	84	45	20	5
%	100	—	34 ₇	35 ₆	19 ₁	8 ₅	2 ₁
Im Ganzen	2085	—	1499	382	107	76	21
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	298	33	214	55	15	11	3
%	100	—	71 ₉	18 ₃	5 ₁	3 ₇	1 ₀
1875—1884	349	49	140	119	58	26	6
%	100	—	40 ₁	34 ₁	16 ₆	7 ₅	1 ₇

h) Streitwerth und Kosten (unter Berücksichtigung der Klagen und Widerklagen).

Tab. 151.

Jahre	Beschlüsse				Urtheile				Im Ganzen			
	Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth Durchschnitt	Kosten		
		Durchschnitt	in % des Streitwerthes			Durchschnitt	in % des Streitwerthes			Durchschnitt	in % des Streitwerthes	
			Fr.	Fr.			Rp.	Fr.			Fr.	Rp.
1885	12932	18	45	0 ₁	11699	64	51	0 ₅	12083	51	37	0 ₄
1886	5206	15	42	0 ₃	10240	52	55	0 ₅	8806	41	62	0 ₅
1887	3284	19	32	0 ₆	8696	51	05	0 ₆	6982	40	76	0 ₆
1888	2680	16	77	0 ₆	4210	46	55	1 ₁	3629	35	45	1 ₀
1889	3570	12	77	0 ₃	8016	51	53	0 ₇	6651	37	03	0 ₅
1890	4681	21	39	0 ₅	8050	55	22	0 ₇	6994	43	86	0 ₆
1891	6435	16	62	0 ₃	7472	48	79	0 ₇	7098	37	31	0 ₅
Jahres-Durchschnitt												
1885—1891	5623	17	06	0 ₃	8505	53	25	0 ₆	7570	41	15	0 ₅
1875—1884	3439	13	74	0 ₄	5155	46	47	0 ₉	4725	35	88	0 ₈

Tab. 152.

i) Spezifikation der Kosten.

Jahre	Beschluss				Urtheil			
	Staatsgebühren	Baarauslagen	Schreibgebühren	Total	Staatsgebühren	Baarauslagen	Schreibgebühren	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1885	1242	226	248	1716	8570	4741	1720	15031
1886	969	189	199	1357	8075	1643	1370	11088
1887	1281	270	265	1816	7460	1133	1413	10006
1888	1115	397	283	1795	5670	1372	1338	8380
1889	988	280	252	1520	7505	1324	1426	10255
1890	1158	498	269	1925	6930	1283	1617	9830
1891	1150	359	253	1762	6895	1236	1187	9318
Summe	7903	2219	1769	11891	51105	12732	10071	73908
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	1129	317	253	1699	7301	1819	1439	10558
°/o	66 ₅	18 ₆	14 ₉	100	69 ₂	17 ₂	13 ₆	100
1875—1884	1028	290	230	1548	8377	1292	1283	10952
°/o	66 ₄	18 ₇	14 ₉	100	76 ₄	11 ₈	11 ₈	100
Im Ganzen:	in Zahlen				in Prozenten			
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	1204	305	242	1751	68 ₈	17 ₄	13 ₃	100
1875—1884	941	158	151	1250	75 ₂	12 ₇	12 ₁	100

3. Rekursalsentscheide in Konkursstreitigkeiten (266).

In der Tab. 142 ist die Zahl der einzelnen erledigten Rekurse aufgeführt mit 293, während die sämtlichen Tabellen dieses Abschnittes die erlassenen Rekursalsentscheide zur Grundlage haben, im Ganzen 266; 27 Rekurse wurden nämlich mit andern Rekursen verschmolzen und durch einen Entscheid erledigt. Einzig die Dauer (Tab. 154) ist berechnet auf Grund der Rekurse, weil die mehreren zu demselben Entscheide gehörenden Rekurse zu verschiedenen Zeiten eingiengen.

In der Statistik der Jahre 1875—84 wurden die Rekursalsentscheide in Konkursstreitigkeiten nur ganz kurz behandelt, bloss hinsichtlich der Erledigungsart; es können daher nur ganz wenige Vergleichen zwischen den zwei Perioden gegeben werden.

a) Zahl. Rekurrenten. Aktenvervollständigung.

Tab. 153.

Jahre	Rekurse erhoben			Aktenvervollständigung					
	vom An- sprecher	von Ein- sprech- ern	von beiden Par- teien	in Fäl- len	Art der Vervollständigung				
					Ur- kunden	Zeug- gen	Augen- schein	Exper- tisen	Zahl der Zeugen
1885	36	14	1	8	7	6	4	2	30
1886	29	15	—	5	3	2	—	—	7
1887	39	8	1	3	—	3	—	—	18
1888	22	15	1	3	—	3	—	—	10
1889	17	14	—	5	3	3	2	—	17
1890	25	11	1	6	4	5	—	2	21
1891	15	2	—	3	1	2	1	1	16
Summe	184	79	4	33	18	24	7	5	119
%	68 ₈	29 ₇	1 ₅	12 ₄	6 ₈	9 ₀	2 ₆	1 ₉	—

b) Verhandlungen. Dauer. Streitwerth.

Tab. 154.

Jahre	Mündliche Ver- handlung wurde		Durch- schnitts- dauer Tage	Prozesse mit Streitwerth			
	ange- ordnet	nicht ange- ordnet		bis 500 Fr.	500 bis 3000 Fr.	3000 bis 20,000 Fr.	über 20,000 Fr.
1885	1	50	43	4	19	7	3
1886	3	41	37	10	10	10	2
1887	1	47	37	3	15	15	2
1888	2	36	35	2	12	7	3
1889	—	31	38	4	9	3	5
1890	—	37	46	4	11	7	1
1891	—	17	50	3	7	4	—
Summe	7	259	37	30	83	53	16
%	2 ₆	97 ₄	*	16 ₅	45 ₆	29 ₁	8 ₈

* Auf Grund der Zahl der Rekurse nach Tab. 142 berechnet, nicht der Rekursalsentscheide.

c) Art der Erledigung.

Tab. 155.

Bezirke	Ohne Erkenntniss				Durch Erkenntniss					
	Nicht-an-hand-nahme	Rück-zug	Ver-gleich	Total der Be-schlüsse	Total der Er-kennt-nisse	be-stä-tigt	Abgeändert			
							theil-weise	gänz-lich	im Gan-zen	% der erst-instan-ziellen Erkennt-nisse
Zürich . . .	4	7	6	17	146	70	27	49	76	20 ₃
Affoltern . .	—	—	—	—	2	1	—	1	1	10 ₀
Horgen . . .	—	1	—	1	4	1	1	2	3	14 ₃
Meilen . . .	—	—	1	1	20	12	4	4	8	13 ₈
Hinweil . . .	—	2	—	2	16	7	7	2	9	23 ₁
Uster . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . .	—	—	—	—	6	2	—	4	4	26 ₇
Winterthur .	1	1	1	3	20	12	5	3	8	13 ₆
Andelfingen .	1	—	—	1	5	3	—	2	2	11 ₈
Bülach . . .	—	1	1	2	4	1	—	3	3	6 ₁
Dielsdorf . .	—	—	—	—	16	5	3	8	11	25 ₆
Jahre										
1885	—	3	2	5	46	24	9	13	22	18 ₅
1886	1	3	1	5	39	20	6	13	19	21 ₁
1887	1	1	1	3	45	20	12	13	25	19 ₅
1888	1	1	—	2	36	14	4	18	22	22 ₉
1889	—	3	1	4	27	17	3	7	10	11 ₂
1890	2	—	2	4	33	13	10	10	20	17 ₂
1891	1	1	2	4	13	6	3	4	7	11 ₅
1885—1891	6	12	9	27	239	114	47	78	125	17 ₉
%	—	—	—	—	100	47 ₇	19 ₇	32 ₈	52 ₃	—
1875—1884	.	.	.	.	551*	327*	77	147	224	12 ₅
%	—	—	—	—	100	59 ₄	14 ₀	26 ₈	40 ₆	—

* Inbegriffen Erledigungen ohne Erkenntniss.

d) Streitwerth und Kosten.

Tab. 156.

Jahre	Ohne Erkenntniss				Durch Erkenntniss				Total			
	Streitwerth Durchschnitt	Kosten			Streitwerth, Durchschnitt	Kosten			Streitwerth, Durchschnitt	Kosten		
		Durchschnitt	% des Streitwerthes			Durchschnitt	% des Streitwerthes			Durchschnitt	% des Streitwerthes	
			Fr.	Fr.			Rp.	Fr.			Fr.	Rp.
1885	6053	8	20	0 ₁	6770	28	22	0 ₄	6727	26	25	0 ₄
1886	41000	11	—	0 ₀₃	5239	34	54	0 ₇	6356	31	86	0 ₅
1887	—	19	67	—	5210	32	04	0 ₆	5210	31	27	0 ₆
1888	—	10	—	—	12732	27	39	0 ₂	12732	26	47	0 ₂
1889	40698	14	75	0 ₀₄	10725	33	11	0 ₂	13580	30	74	0 ₂
1890	4843	15	75	0 ₃	5643	23	82	0 ₄	5539	22	95	0 ₄
1891	1937	15	50	0 ₈	1749	26	85	1 ₅	1803	24	18	1 ₃
Jahres-Durchschnitt	73065	13	30	0 ₁	7025	29	72	0 ₄	7424	28	05	0 ₄

e) Spezifikation der Kosten.

Tab. 157.

Jahre	Ohne Erkenntniss erledigt				Durch Erkenntniss erledigt			
	Staatsgebühren	Baarauslagen	Schreibgebühren	Total	Staatsgebühren	Baarauslagen	Schreibgebühren	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1885	15	7	19	41	731	136	431	1298
1886	36	6	13	55	781	141	425	1347
1887	20	12	27	59	990	111	341	1442
1888	8	4	8	20	538	122	326	986
1889	20	12	27	59	555	81	258	894
1890	25	10	28	63	416	91	279	786
1891	32	9	21	62	168	45	136	349
Summe	156	60	143	359	4179	727	2196	7102
%	43 ₅	16 ₇	39 ₈	100	58 ₉	10 ₂	30 ₉	100

4. Anderweitige Rechtsmittel in Zivilsachen.

Auch dieser Tabelle ist, wie bei den Rekursen in Konkursstreitigkeiten, nicht die Zahl der Rekurse, welche nach Tab. 142 422 resp. 23 betrug, sondern die Zahl der erlassenen Rekursentscheide zu Grunde gelegt, welche nur 416 resp. 22 beträgt. Es wurden nämlich 6 Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte und ein Rekurs gegen eine Verfügung eines Einzelrichters mit Rekursen, welche schon die Gegenpartei erhoben hatte, vereinigt und je durch einen Entscheid erledigt. Einzig die Durchschnittsdauer ist auch hier auf Grund der Zahl der Rekurse berechnet.

a) Rekursentscheide.

Tab. 158.

Jahre	Erledigt ohne Eintreten	Durch Eintreten erledigt			Total	Durchschnitts- dauer Tage
		Der Entscheid wurde				
		nicht abge- ändert	abgeändert			
theilweise	gänzlich					
Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte						
1885	14	35	10	16	75	21
1886	15	19	5	12	51	22
1887	11	25	6	21	63	26
1888	9	33	5	20	67	25
1889	8	27	1	14	50	24
1890	10	34	1	13	58	23
1891	3	30	9	10	52	20
Summe	70	203	37	106	416	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	10	29	5	15	59	23
%	16 ₈	48 ₈	8 ₉	25 ₅	100	—
1875—1884	.	46*	7	14	67	.
%	68 ₇		10 ₄	20 ₉	100	—
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter						
1885	3	—	1	3	7	17
1886	2	1	—	1	4	24
1887	—	3	1	—	4	15
1888	2	—	—	3	5	18
1889	—	1	—	—	1	15
1890	1	—	—	—	1	5
1891	—	—	—	—	—	—
1885—1891	8	5	2	7	22	18
%	36 ₄	22 ₇	9 ₁	31 ₈	100	—
1875—1884	.	38*	2	21	61	.
%	62 ₃		3 ₃	34 ₄	100	—

* In den Ziffern 46 und 38 sind auch die ohne materielles Eintreten erledigten Rekurse inbegriffen.

b) Nichtigkeitsbeschwerden.

Die Zahl der einzelnen Nichtigkeitsbeschwerden betrug nach Tab. 142: 216;
die Zahl der Kassationsentscheide dagegen nur 214.

Tab. 159.

Bezirke	Ohne Kassation erledigt			Durch Kassation erledigt					In % der Entscheide der Einzelrichter		Durchschnittsdauer Tage
	Nicht-eintreten Rückzug	Abweisung	Total	theilweise kas-sirt	gänzlich kas-sirt	auf Grund des § 704 Ziff.		Total	Kassationsbeschwerden	Kassationen	
						1-6	7-9				
1885	5	24	29	—	8	4	4	8	—	—	34
1886	2	15	17	2	4	2	4	6	—	—	39
1887	4	17	21	1	2	1	2	3	—	—	34
1888	7	32	39	—	6	3	3	6	—	—	32
1889	—	20	20	—	3	2	1	3	—	—	26
1890	3	28	31	—	3	1	2	3	—	—	33
1891	—	20	20	1	7	4	4	8	—	—	27
Davon betrafen:											
Urtheile der Einzelrichter	16	149	165	4	33	17	20	37	6 ₅	1 ₂	—
Urtheile v. Schiedsgericht.	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Entscheide and. Gerichte	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	21	156	177	4	33	17	20	37	—	—	32
%	—	—	82 ₇	—	—	—	—	17 ₃	—	—	—
1875—1884											
Urtheile der Einzelrichter	.	.	191	6	43	.	.	49	5 ₂	1 ₁	.
Urtheile v. Schiedsgericht.	.	.	20	—	2	.	.	2	—	—	.
Entscheide and. Gerichte	.	.	16	—	2	.	.	2	—	—	.
Summe	.	.	227	6	47	.	.	53	—	—	.
%	.	.	81 ₁	—	—	—	—	18 ₉	—	—	—

c) Revisions- und Erläuterungsgesuche (50).

Tab. 160.

Jahre	Erledigt ohne Eintreten	Durch Eintreten erledigt			Total	Zahl der Urtheile und Beschlüsse vergl. Tab. 142	Revisions- und Erläuterungsgesuche in % der Urtheile und Beschlüsse	Durchschnittsdauer Tage
		Der Entscheid wurde						
		nicht abgeändert	abgeändert					
theilweise	gänzlich							
1885	1	8	—	4	13	512	2 ₅	20
1886	1	4	—	5	10	426	2 ₃	91
1887	1	2	—	2	5	434	1 ₂	123
1888	1	3	1	4	9	450	2 ₀	132
1889	1	4	1	1	7	423	1 ₇	18
1890	—	1	—	—	1	400	0 ₂	46
1891	1	2	—	2	5	394	1 ₃	33
Davon waren:								
Revisionsgesuche	4	18	—	11	33	—	1 ₁	89
Erläuterungsgesuche	2	6	2	7	17	—	0 ₅	22
Summe	6	24	2	18	50	3039	1 ₆	66
%	12 ₀	48 ₀	4 ₀	36 ₀	100	—	—	—
1875—1884								
Revisionsgesuche	.	41	1	8	50	—	1 ₀	.
Erläuterungsgesuche	.	15	—	6	21	—	0 ₄	.
Summe	.	56	1	14	71	5048	1 ₄	.
%	.	79 ₀	1 ₄	19 ₆	100	—	—	.

5. Appellationen in Strafsachen.

a) Angeklagte. Appellationserklärung. Aktenvervollständigung.

Tab. 161.

1885—1891.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Zahl der erledigten Appellationen		Angeklagte Personen	Die I. Instanz hatte Angeklagte		Appellation wurde erklärt von dem				Vervollständigung der Akten in II. Instanz
	Zahl	in % der erstinstanzlichen Urtheile		verurtheilt	freigesprochen	Staatsanwalt	Ehrverletzungskläger	Geschädigten	Angeklagten	
Zürich, I. Sektion	517	—	674	511	163	49	64	77	364	25
„ II. „	479	—	614	478	136	46	83	47	327	24
Affoltern . . .	38	—	59	48	11	3	2	8	26	—
Horgen . . .	103	—	128	88	40	13	17	13	67	6
Meilen . . .	82	—	107	80	27	3	13	9	59	9
Hinweil . . .	77	—	102	79	23	7	16	12	49	4
Uster . . .	71	—	99	71	28	5	10	20	43	6
Pfäffikon . . .	56	—	65	45	20	8	17	6	34	1
Winterthur . . .	184	—	246	194	52	19	36	14	135	11
Andelfingen . . .	53	—	64	47	17	5	10	5	36	5
Bülach . . .	103	—	131	105	26	6	10	16	79	11
Dielsdorf . . .	89	—	115	89	26	6	10	17	67	6
Jahre										
1885	274	15 ₈	356	260	96	31	42	38	181	18
1886	308	17 ₈	424	328	96	34	45	35	221	19
1887	273	15 ₁	332	243	89	21	63	33	180	12
1888	244	14 ₃	312	237	75	20	35	35	169	21
1889	252	14 ₁	332	259	73	35	29	38	173	6
1890	273	13 ₄	357	286	71	14	42	33	200	17
1891	228	11 ₆	291	222	69	15	32	32	162	15
Davon waren:										
Ehrverletzungsklagen	586	37 ₈	714	480	234	—	288	—	340	27
Gewönl. Strafprozesse:										
Staatsklagen . . .	1238	12 ₃	1653	1334	319	167	—	236	929	79
Privatstrafklagen	13	15 ₉	19	7	12	—	—	8	5	—
Polizeiübertretungen	15	1 ₄	18	14	4	3	—	—	12	2
Summe	1852	—	2404	1835	569	170	288	244	1286	108
Jahres-Durchschnitt										
1885—1891	265	14 ₅	343	262	81	24	41	35	184	15
%	100	—	100	76 ₃	23 ₇	9 ₂	—	28 ₆	69 ₄	5 ₈
1875—1884	296	15 ₈	380	290	90	31	—	70	220	15
%	100	—	100	76 ₄	23 ₆	9 ₇	—	21 ₉	68 ₄	5 ₁

1875—1884.

Tab. 161 a.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Zahl der erledigten Appellationen		Angeklagte Personen	Die I. Instanz hatte Angeklagte		Appellation wurde erklärt von dem				Vervollständigung der Akten in II. Instanz
	Zahl	in % der erstinstanzlichen Urtheile		verurtheilt	freigesprochen	Staatsanwalt	Ehrverletzungs-kläger	Geschädigten	Angeklagten	
Zürich . . .	1394	16 ₃	1772	1402	370	130	272	1081	66	
Affoltern . .	97	15 ₃	117	87	30	16	21	65	5	
Horgen . . .	143	12 ₂	186	143	43	19	30	114	8	
Meilen . . .	133	17 ₀	172	140	32	7	38	103	9	
Hinweil . . .	118	14 ₄	154	106	48	25	36	71	7	
Uster . . .	124	17 ₆	175	107	68	12	43	75	5	
Pfäffikon . .	121	19 ₉	166	104	62	17	42	81	8	
Winterthur . .	371	14 ₄	461	352	109	49	98	275	13	
Andelfingen .	122	12 ₂	154	122	32	10	31	92	5	
Bülach . . .	186	15 ₂	241	186	55	21	48	133	14	
Dielsdorf . .	146	22 ₂	202	153	49	8	45	108	10	
Jahre										
1875	253	18 ₃	314	229	85	38	63	184	25	
1876	258	16 ₄	332	251	81	37	69	185	11	
1877	270	15 ₁	349	268	81	28	73	197	15	
1878	262	13 ₂	343	265	78	29	56	197	6	
1879	353	17 ₂	447	337	110	28	78	266	19	
1880	346	16 ₅	464	368	96	34	84	272	16	
1881	341	15 ₈	461	347	114	31	84	264	12	
1882	313	15 ₅	392	293	99	21	76	228	18	
1883	261	14 ₂	333	253	80	25	60	189	15	
1884	298	16 ₃	365	291	74	43	61	216	13	
Summe .	2955	15 ₈	3800	2902	898	314	704	2198	150	

b) Art der Erledigung.

Tab. 162.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten	Beschluss			Urtheil					
	Total	Rückzug	Anderweitig	Total	Das erstinstanzliche Urtheil wurde		Es wurden		Entschädigung an Freigesprochene Fr.
					bestätigt	abgeändert	verurtheilt	freigesprochen	
Zürich, I. Sektion	207	176	31	310	171	139	307	95	100
„ II. „	185	160	25	294	157	137	282	94	—
Affoltern	22	18	4	16	9	7	24	2	—
Horgen	29	25	4	74	45	29	78	17	30
Meilen	30	26	4	52	30	22	54	15	—
Hinweil	31	28	3	46	26	20	42	21	—
Uster	29	22	7	42	19	23	36	23	—
Pfäffikon	17	16	1	39	24	15	35	10	—
Winterthur . . .	54	48	6	130	78	52	132	42	—
Andelfingen . .	16	15	1	37	23	14	27	17	—
Bülach	42	36	6	61	30	31	47	26	—
Dielsdorf	34	28	6	55	29	26	38	27	20
Jahre									
1885	95	76	19	179	101	78	172	66	—
1886	102	88	14	206	109	97	195	74	100
1887	105	94	11	168	81	87	139	61	20
1888	101	87	14	143	87	56	130	49	30
1889	99	84	15	153	89	64	167	41	—
1890	116	103	13	157	88	69	154	51	—
1891	78	66	12	150	86	64	145	47	—
Davon waren:									
Ehrverletzungsklagen	226	211	15	361	224	137	274	175	30
Gewönl. Strafprozesse:									
Staatsklagen . .	460	380	80	778	404	374	818	204	120
Privatstrafklagen	5	4	1	7	7	—	2	6	—
Polizeiübertretungen	5	3	2	10	6	4	8	4	—
Summe	696	598	98	1156	641	515	1102	389	150
%	37 ₆	—	—	62 ₄	—	—	73 ₉	26 ₁	—
Jahres-Durchschnitt									
1885—1891	99	85	14	165	92	73	157	56	21
%	100	85 ₉	14 ₁	100	55 ₄	44 ₆	—	—	—
1875—1884	101	88	14	194	100	94	176	75	.
%	34 ₂	—	—	65 ₈	—	—	70 ₁	29 ₉	—
%	100	86 ₃	13 ₇	100	51 ₄	48 ₈	—	—	—

c) Aktenvervollständigung und Sicherheitsverhaft.

Tab. 163.

Jahre	Bei Beschluss						Bei Urtheil					
	Aktenvervollständigung				Sicherheitsverhaft seit dem erstinstanzlichen Urtheil		Aktenvervollständigung				Sicherheitsverhaft seit dem erstinstanzlichen Urtheil	
	durch die		abgehörte Zeugen Zahl	Experten Zahl	Personen	Tage	durch die		abgehörte Zeugen Zahl	Experten Zahl	Personen	Tage
	II. Instanz	Untersuchungsbehörde					II. Instanz	Untersuchungsbehörde				
1885	1	—	3	—	2	20	14	3	63	—	8	110
1886	1	—	—	1	6	56	18	—	34	6	20	253
1887	2	—	6	1	1	7	8	2	41	6	1	14
1888	1	1	3	1	3	50	14	5	34	4	6	105
1889	—	—	—	—	—	—	2	4	6	3	6	69
1890	1	2	5	1	1	20	12	2	46	6	6	80
1891	—	2	33	—	1	15	6	7	42	3	16	200
Summe	6	5	50	4	14	168	74	23	266	28	63	831
1875—1884	7		22	.	.	.	143		497	.	.	.

d) Dauer.

Tab. 164.

Jahre	Bei Beschluss				Bei Urtheil				Im Ganzen			
	Durchschnitts dauer Tage	Es dauerten Prozesse			Durchschnitts dauer Tage	Es dauerten Prozesse			Durchschnitts dauer Tage	Es dauerten Prozesse		
		bis 1 Monat	1—2 Monate	über 2 Monate		bis 1 Monat	1—2 Monate	über 2 Monate		bis 1 Monat	1—2 Monate	über 2 Monate
1885	13	87	8	—	19	154	21	4	17	241	29	4
1886	13	96	6	—	20	179	21	6	18	275	27	6
1887	12	99	5	1	20	149	13	6	17	248	18	7
1888	12	96	4	1	19	133	7	3	16	229	11	4
1889	14	89	10	—	19	134	16	3	17	223	26	3
1890	16	104	7	5	18	138	15	4	17	242	22	9
1891	18	67	9	2	19	132	10	8	18	199	19	10
Summe	—	638	49	9	—	1019	103	34	—	1657	152	43
Jahres-Durchschnitt												
1885—1891	14	91	7	1	19	146	15	5	17	237	22	6
%	—	91 ₇	7 ₀	1 ₃	—	88 ₂	8 ₉	2 ₉	—	89 ₅	8 ₂	2 ₃
1875—1884	22	79	18	4	31	128	47	20	28	207	65	24
%	—	78 ₂	17 ₈	4 ₀	—	65 ₇	24 ₂	10 ₁	—	69 ₉	22 ₁	8 ₀

e) Erfolg der Appellationen.

1885—1891.

Tab. 165.

Bezirke	Bezirksgerichtliche Urtheile Zahl	Nicht abgeändert im Ganzen (Beschluss u. Urtheil)		Abgeändert durch Urtheil		
		Zahl	% der Appellationen	Zahl	% der Appellationen	% der bezirksgerichtlichen Straf-urtheile
Zürich, I. Sekt.	3417	378	73 ₁	139	26 ₉	4 ₁
„ II. „	3620	342	71 ₄	137	28 ₆	3 ₈
Affoltern . .	345	31	81 ₆	7	18 ₄	2 ₀
Horgen . .	707	74	71 ₈	29	28 ₂	4 ₁
Meilen . .	529	60	73 ₂	22	26 ₈	4 ₂
Hinweil . .	513	57	74 ₃	20	26 ₀	3 ₉
Uster . .	421	48	67 ₆	23	32 ₄	5 ₅
Pfäffikon . .	267	41	73 ₂	15	26 ₈	5 ₆
Winterthur .	1391	132	71 ₇	52	28 ₃	3 ₇
Andelfingen .	495	39	73 ₆	14	26 ₄	2 ₈
Bülach . .	646	72	69 ₉	31	30 ₁	4 ₈
Dielsdorf .	420	63	70 ₈	26	29 ₂	6 ₂
Jahre						
1885	1738	196	71 ₅	78	28 ₅	4 ₅
1886	1734	211	68 ₅	97	31 ₅	5 ₆
1887	1806	186	68 ₁	87	31 ₉	4 ₈
1888	1710	188	77 ₀	56	23 ₀	3 ₃
1889	1780	188	74 ₆	64	25 ₄	3 ₆
1890	2033	204	74 ₇	69	25 ₃	3 ₄
1891	1970	164	71 ₉	64	28 ₁	3 ₂
Summe	12771	1337	—	515	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	1825	191	72 ₂	73	27 ₅	4 ₀ *
1875—1884	1872	201	68 ₁	94	31 ₉	5 ₀

* Die Prozentberechnungen sind bezogen auf die sämmtlichen bezirksgerichtlichen Strafurtheile (Tab. 125), also mit Inbegriff der 1046 Urtheile betreffend Polizeiübertretungen, welche fast alle inappellabel waren. In der Statistik sind aber die Strafurtheile nicht in erstinstanzliche und endliche ausgeschieden. Bloss auf die erstinstanzlichen Strafurtheile berechnet würden sich daher die Prozentziffern etwas höher stellen, z. B. die Prozente der Abänderungen anstatt auf 4% auf 4,4%.

1875—1884.

Tab. 165 a.

Bezirke	Bezirksgerichtliche Urtheile Zahl	Nicht abgeändert im Ganzen (Beschluss u. Urtheil)		Abgeändert durch Urtheil		
		Zahl	% der Appellationen	Zahl	% der Appellationen	% der bezirksgerichtlichen Straf-urtheile
Zürich . . .	8544	915	65 ₆	479	34 ₄	5 ₆
Affoltern . . .	633	78	80 ₄	19	19 ₆	3 ₀
Horgen . . .	1170	97	67 ₉	46	32 ₁	3 ₉
Meilen . . .	784	94	70 ₇	39	29 ₃	5 ₀
Hinweil . . .	818	86	72 ₉	32	27 ₁	3 ₉
Uster . . .	705	92	74 ₂	32	25 ₈	4 ₅
Pfäffikon . . .	608	77	63 ₆	44	36 ₄	7 ₂
Winterthur . . .	2578	263	70 ₉	108	29 ₁	4 ₂
Andelfingen . . .	1002	82	67 ₂	40	32 ₈	4 ₀
Bülach . . .	1226	126	67 ₇	60	32 ₃	4 ₉
Dielsdorf . . .	653	101	69 ₂	45	30 ₈	6 ₉
Jahre						
1875	1378	173	68 ₄	80	31 ₆	5 ₇
1876	1574	187	72 ₅	71	27 ₅	4 ₅
1877	1783	183	67 ₈	87	32 ₂	4 ₉
1878	1985	179	68 ₃	83	31 ₇	4 ₂
1879	2056	241	68 ₃	112	31 ₇	5 ₄
1880	2099	241	69 ₆	105	30 ₄	5 ₀
1881	2155	230	67 ₄	111	32 ₆	5 ₁
1882	2020	213	68 ₀	100	32 ₀	5 ₀
1883	1841	183	70 ₁	78	29 ₉	4 ₂
1884	1830	181	60 ₇	117	39 ₃	6 ₄
Summe	18721	2011	68 ₁	944	31 ₉	5 ₀ *

* Bezüglich der Prozentberechnung ist auch hier die Anmerkung zu Tab. 165 zu beachten. Bei Weglassung der fast ohne Ausnahme endlichen Urtheile betreffend Polizeiübertretungen würde sich auch hier die Prozentziffer der Abänderungen auf 5,4% anstatt auf 5% stellen.

f) Kosten.

Tab. 166.

Jahre	Staats- gebühren	Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durch- schnitt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Beschluss :						
1885	300	170	135	605	6	37
1886	469	230	142	841	8	25
1887	429	258	150	837	7	97
1888	430	235	152	817	8	09
1889	431	190	155	776	7	84
1890	513	320	165	998	8	60
1891	340	272	98	710	9	10
Summe	2912	1675	997	5584	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	476	239	143	798	8	02
% _o	52 ₁	30 _o	17 ₉	100	—	—
1875—1884	397	98	207	702	6	93
% _o	56 ₅	14 _o	29 ₅	100	—	—
Urtheil :						
1885	2895	557	527	3979	22	23
1886	3520	594	648	4762	23	12
1887	3200	1338	568	5106	30	39
1888	2470	401	496	3367	23	54
1889	2685	341	568	3594	23	49
1890	2740	537	620	3897	24	82
1891	2405	433	517	3355	22	37
Summe	19915	4201	3944	28060	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	2845	600	563	4008	24	27
% _o	70 ₉	15 _o	14 ₁	100	—	—
1875—1884	3197	359	697	4247	21	86
% _o	75 ₁	8 ₅	16 ₄	100	—	—
Im Ganzen	22827	5876	4941	33644	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	3267	839	706	4806	18	17
% _o	67 ₈	17 ₅	14 ₇	100	—	—
1875—1884	3588	457	904	4949	16	76
% _o	72 ₅	9 ₃	18 ₂	100	—	—

In der Periode 1875—84 wurden die **Vorladungsgebühren** zu den Schreibgebühren gerechnet, in der Periode 1885—91 sind dieselben in den Baarauslagen inbegriffen.

6. Anderweitige Rechtsmittel in Strafsachen.

a) Rekursalsentscheide.

Tab. 167.

Jahre	Erledigt ohne Eintreten	Durch Eintreten erledigt			Total	Durch- schnitts- dauer Tage
		Der Entscheid wurde				
		nicht abge- ändert	abgeändert			
theilweise	gänzlich					
Rekurse gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte						
1885	2	5	1	5	13	28
1886	1	6	1	6	14	25
1887	3	7	1	8	19	20
1888	—	5	2	3	10	27
1889	3	10	2	4	19	29
1890	3	2	—	2	7	19
1891	2	10	—	5	17	24
Summe	14	45	7	33	99	25
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	2	6	7	5	14	.
%	14 ₁	45 ₅	7 ₁	33 ₃	100	—
1875—1884	6		2	4	12	.
%	47 ₉		14 ₅	37 ₆	100	—
Rekurse gegen Verfügungen der Untersuchungsrichter						
1885	1	2	—	—	3	21
1886	1	4	—	1	6	25
1887	1	2	—	1	4	17
1888	1	—	—	—	1	21
1889	—	—	—	—	—	—
1890	—	2	—	—	2	23
1891	—	—	—	—	—	—
1885—1891	4	10	—	2	16	22
%	25 ₀	62 ₅	—	12 ₅	100	—
1875—1884	.	.	.	.	.	.
Fehlen in der Statistik 1875—1884.						
Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten						
1885	—	4	—	—	4	23
1886	1	5	1	6	13	20
1887	1	3	2	8	14	25
1888	1	4	1	—	6	19
1889	1	3	—	—	4	19
1890	—	1	—	—	1	33
1891	1	4	—	1	6	16
1885—1891	5	24	4	15	48	22
%	10 ₄	50 ₀	8 ₃	31 ₃	100	—
1875—1884	38		7	13	52	.
%	73 ₁		1 ₉	25 ₀	100	—

b) Wichtigkeitsbeschwerden gegen endliche
Strafurtheile betreffend Polizeiübertretungen.

Tab. 168.

Jahre	Ohne Kassation erledigt			Durch Kassation erledigt			In % der bezirksgerichtlichen Urtheile*		Durchschnittsdauer Tage
	Nicht-eingetreten, Rückzug	Abgewiesen	Total	auf Grund des		Total	Be-schwer-den	Kassa-tionen	
				§ 1096	§ 1097				
1885	1	2	3	—	—	—	3 ₁	—	26
1886	1	2	3	—	—	—	2 ₅	—	24
1887	3	3	6	2	—	2	4 ₈	1 ₂	20
1888	—	5	5	2	—	2	4 ₅	1 ₃	28
1889	—	6	6	2	—	2	5 ₈	1 ₄	22
1890	3	6	9	3	—	3	6 ₀	1 ₅	27
1891	1	11	12	1	—	1	7 ₇	0 ₆	24
1885—1891	9	35	44	10	—	10	—	—	24
%	—	—	81 ₅	18 ₅	—	18 ₅	5 ₂	1 ₀	—
1875—1884	.	.	11	.	.	1	0 ₉	0 ₀₇	.

* Die Prozentziffern mussten berechnet werden auf Grund der sämtlichen Urtheile betreffend Polizeiübertretungen, da eine Ausscheidung derselben in endliche und erstinstanzliche in der Statistik nicht gemacht wurde. Die Zahl der letzteren, welche ausser Berechnung fallen müssten, ist übrigens sehr gering.

c) Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche
Strafurtheile.

Tab. 169.

Jahre	Nicht-eingetreten	Abgewiesen	Gutgeheissen		Total	Durchschnittsdauer Tage
			theilweise	gänzlich		
1885	1	—	—	—	1	17
1886	—	2	—	2	4	60
1887	—	—	—	—	—	—
1888	—	3	—	1	4	30
1889	—	1	—	—	1	32
1890	—	1	—	—	1	48
1891	—	1	—	—	1	88
1885—1891	1	8	—	3	12	46
%	8 ₃	66 ₇	—	25 ₀	100	—
1875—1884	15		1	4	20	.
%	75 ₀		5 ₀	20 ₀	100	—

7. Beschlüsse betreffend Strafumwandlung wegen Wohlverhaltens.

Tab. 170.

Jahre	Nicht eingetreten	Abgewiesen	Entsprochen	Total		Durchschnittsdauer Tage
				Zahl	% der schwurgerichtlich Verurtheilten*	
1885	—	1	5	6	—	15
1886	1	—	1	2	—	12
1887	—	—	1	1	—	15
1888	—	—	7	7	—	16
1889	1	—	4	5	—	16
1890	—	1	2	3	—	40
1891	1	2	6	9	—	23
1885—1891	3	4	26	33	4 ₆	19
%	9 ₁	12 ₁	78 ₈	100	—	—
1875—1884	17		44	61	4 ₄	.
%	—		—	—	—	—

* Die Prozentziffer ist berechnet nach der Zahl der sämtlichen wegen Verbrechen schwurgerichtlicher Kompetenz Verurtheilten, da für diese allein eine Ausscheidung der Ausländer, welche einzig Strafumwandlung begehren können, nicht besteht.

D. Das Schwurgericht und die Appellationskammer des Obergerichtes an Stelle des Schwurgerichtes.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mit

glieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Ueber die Wahl der Geschwornen und die Komposition der Jury gibt der Abschnitt „I. Die Geschwornen“ Auskunft.

Die in die schwurgerichtliche Kompetenz fallenden Anklagen werden von der Anklagekammer geprüft und wenn der Angeklagte sich nicht schuldig erklärt, dem Schwurgerichte zur Beurtheilung überwiesen. Erklärt sich dagegen der Angeklagte schuldig, oder nur theilweise schuldig und sind die bestrittenen Theile der Anklage derart, dass sie an sich die schwurgerichtliche Kompetenz nicht begründen, und verlangt er in diesem letztern Falle nicht ausdrücklich die Beurtheilung durch das Schwurgericht, so wird die ganze Anklage der Appellationskammer zur Beurtheilung überwiesen, welche sodann auf Grund der Akten und einer mündlichen Verhandlung sofort rechtskräftig urtheilt.

In die schwurgerichtliche Kompetenz fallen:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniss in Strafsachen, wenn das Zeugniss sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniss in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;
- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a und b des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, lit. a des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugebornen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung; Aussetzung hilfloser Personen; fahrlässige Tödtung;

- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub, Erpressung in den in § 161 litt. a und b des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneter Diebstahl über 150 Franken; einfacher Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a und b des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneter Betrug über 150 Franken; einfacher Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrügerlicher Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirgsgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekammer zulässt.

Das Schwurgericht und die Appellationskammer, soweit sie an Stelle des erstern tritt, haben die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

In allen schwurgerichtlichen Straffällen, mit Ausnahme der Ehrverletzungsprozesse, muss dem Angeklagten auf sein Verlangen ein amtlicher Vertheidiger beigegeben werden.

a) Sitzungen. Prozesse. Angeklagte.

1885—1891.

Tab. 171.

Jahre	Schwurgericht				Appellationskammer			Zusammen		
	Sitzungen	Prozesse	Angeklagte		Prozesse	Angeklagte		Prozesse	Angeklagte	
			Zahl	%		Zahl	%		Zahl	auf 10,000 Einwohner
1885	6	33	39	34 ₂	63	75	65 ₈	96	114	3
1886	5	34	40	32 ₆	70	83	67 ₄	104	123	4
1887	6	66	94	54 ₈	61	78	45 ₆	127	172	5
1888	5	32	33	32 ₃	59	69	67 ₇	91	102	3
1889	6	49	72	54 ₅	54	60	45 ₅	103	132	4
1890	5	41	56	42 ₈	66	75	57 ₂	107	131	4
1891	5	27	41	32 ₁	74	87	67 ₉	101	128	4
Davon waren:										
Staatsklagen.	—	249	330	38 ₆	445	525	61 ₄	694	855	25
Privatklagen.	—	33	45	95 ₇	2	2	4 ₃	35	47	2
Summe	38	282	375	—	447	527	—	729	902	27
%	—	38 ₇	—	—	61 ₃	—	—	100	—	—
Jahres-Durchschnitt	5	40	54	41 ₆	64	75	58 ₄	104	129	4
1875—1884.										
1875	5	42	51	47 ₇	46	56	52 ₃	88	107	4
1876	5	36	43	34 ₁	68	83	65 ₉	104	126	4
1877	5	41	59	36 ₀	95	105	64 ₀	136	164	5
1878	8	63	85	46 ₇	89	97	53 ₃	152	182	6
1879	7	66	92	56 ₁	57	72	43 ₉	123	164	5
1880	6	74	123	58 ₆	76	87	41 ₄	150	210	7
1881	6	74	105	48 ₈	93	110	51 ₂	167	215	7
1882	8	65	85	50 ₆	75	83	49 ₄	140	168	5
1883	6	36	51	36 ₄	81	89	63 ₄	117	140	4
1884	6	50	75	48 ₁	66	81	51 ₉	116	156	5
Davon waren:										
Staatsklagen.	—	506	.	.	745	.	.	1251	.	—
Privatklagen.	—	41	.	.	1	.	.	42	.	—
Summe	62	547	769	—	746	863	—	1293	1632	52
%	—	42 ₃	—	—	57 ₇	—	—	100	—	—
Jahres-Durchschnitt	6	55	77	47 ₁	75	86	52 ₉	130	163	5

Tab. 172.

b) Art der Erledigung.

Bezirke	Beschluss				Urtheil				Amtliche Vertheiliger	Entschädigungen an Freigesprochene	
	Fälle	Rückzug der Anklage	Gerichtliche Sistirung	Anderweitige Erledigung	Fälle	Angeklagte wurden					
						freigesprochen	verurtheilt	in Abwesenheit verurtheilt		Zahl	Fr.
1885	4	4	—	—	92	7	103	—	72	—	—
1886	5	5	—	—	99	3	115	—	78	—	—
1887	6	4	—	2	121	11	155	—	102	2	150
1888	3	2	—	1	88	5	94	—	78	—	—
1889	1	1	—	—	102	14	117	—	87	—	—
1890	1	1	—	—	106	11	119	—	100	1	200
1891	6	3	1	2	95	1	108	1	88	—	—
Davon waren:											
Staatsklagen.	15	12	1	2	679	50	789	—	603	3	350
Privatklagen.	11	8	—	3	24	2	22	1	2	—	—
Summe	26	20	1	5	703	52	811	1	605	3	350
%	3 ₆	—	—	—	96 ₄	—	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	4	3	—	1	100	7	116	—	88	1	50
%	—	—	—	—	100	6 ₀	94 ₀	—	—	—	—
1875—1884	.	.	.	.	129	.	.	.	.	.	.

Tab. 173.

c) Beweisverfahren.

Jahre	Durch Beschluss erledigt				Durch Urtheil erledigt			
	Zeugen einvernommen		Zahl der Hausdurchsuchungen	Zahl der Experimenten	Zeugen einvernommen		Zahl der Hausdurchsuchungen	Zahl der Experimenten
	in der Untersuchung	im Hauptverfahren			in der Untersuchung	im Hauptverfahren		
1885	24	—	—	—	606	81	20	69
1886	2	—	—	—	858	304	33	66
1887	41	—	—	1	1198	519	52	71
1888	16	—	—	2	723	354	20	57
1889	8	—	—	—	813	531	24	68
1890	5	—	—	—	957	329	26	77
1891	16	—	—	1	761	235	9	71
Summe	112	—	—	4	5916	2353	184	479
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	16	—	—	1	845	336	26	68
1875—1884	.	.	.	.	1067	385	.	.

e) Kosten.

Tab. 175.

Jahre	Staats- gebühren	Baar- aus- lagen	Schreib- ge- bühren	Total	Durch- schnitt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Schwurgericht.						
1885	1575	8317	110	10002	303	09
1886	1965	11002	137	13104	385	41
1887	4030	19166	225	23421	354	86
1888	1860	9954	72	11886	371	44
1889	3610	15970	189	19769	403	45
1890	2210	11365	111	13686	333	80
1891	1695	6712	106	8513	315	30
Summe	16945	82486	950	100381	355	96
%	16 ₉	82 ₂	0 ₉	100	—	—
1875—1884	31905	158187	1743	191835	350	72
%	16 ₆	82 ₅	0 ₉	100	—	—
Appellations- kammer.						
1885	1985	6844	166	8995	142	77
1886	2380	7961	182	10523	150	33
1887	2180	7464	176	9820	160	98
1888	2095	6838	171	9104	154	30
1889	1905	7088	127	9120	168	89
1890	2260	7524	187	9971	151	08
1891	2490	6371	231	9092	122	86
Summe	15295	50090	1240	66625	149	05
%	22 ₉	75 ₂	1 ₉	100	—	—
1875—1884	24520	86130	2063	112713	151	09
%	21 ₈	76 ₄	1 ₈	100	—	—
Im Ganzen	32240	132576	2190	167006	—	—
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891	4606	18939	313	23858	229	09
%	19 ₃	79 ₄	1 ₃	100	—	—
1875—1884	5642	24432	381	30455	235	40
%	18 ₃	80 ₃	1 ₂	100	—	—

f) Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft.

Tab. 176.

Jahre	Bei Beschlüssen				Bei Verurtheilten				Bei Frei- gesprochenen			
	vor		nach		vor		nach		vor		nach	
	Eingang der Anklage				Eingang der Anklage				Eingang der Anklage			
	Ange- klagte	Durch- schnitt Tage	Ange- klagte	Durch- schnitt Tage	Ange- klagte	Durch- schnitt Tage	Ange- klagte	Durch- schnitt Tage	Ange- klagte	Durch- schnitt Tage	Ange- klagte	Durch- schnitt Tage
Schwurgericht.												
1885	1	9	1	37	24	20	22	34	3	25	2	7
1886	—	—	—	—	24	26	21	34	3	9	2	53
1887	1	14	1	35	61	31	58	37	8	26	6	35
1888	1	6	1	22	25	25	25	36	2	18	2	31
1889	—	—	—	—	47	25	45	36	8	41	8	45
1890	—	—	—	—	41	27	39	41	9	29	9	42
1891	1	19	1	36	23	29	24	36	1	37	1	38
Summe	4	12	4	32	245	27	234	37	34	28	30	39
1875—1884	.	.	.	.	518	28	477	45	61	17	44	49
Appellations- kammer.												
1885	2	12	1	28	64	17	60	17	—	—	—	—
1886	—	—	—	—	77	21	72	23	—	—	—	—
1887	—	—	—	—	69	26	65	19	—	—	—	—
1888	1	5	1	7	64	28	64	15	—	—	—	—
1889	—	—	—	—	56	25	54	16	—	—	—	—
1890	1	31	1	46	69	26	66	21	—	—	—	—
1891	1	31	1	27	81	29	80	18	—	—	—	—
Summe	5	18	4	27	480	25	461	19	—	—	—	—
1875—1884	.	.	.	.	755	21	780	29	4	32	3	18
Im Ganzen	9	—	8	—	725	—	695	—	34	—	30	—
Jahres-Durchschnitt												
1885—1891	7	15	7	30	104	26	99	25	5	28	4	39
1875—1884	.	.	.	.	127	24	126	35	7	19	5	46

E. Das Handelsgericht.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und dreissig kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt.

Die zwei Mitglieder des Obergerichtes und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes werden vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte aus den Kanzleibeamten des letztern bestellt.

Die kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Handelsregister eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Handelsregister eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Handelsregister eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Handelsregister eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn

der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall bloss aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Das Verfahren vor dem Handelsgerichte ist möglichst frei. In der Regel findet zunächst eine vorläufige Verhandlung vor dem Präsidenten, dem bestellten Referenten und andern freiwillig erscheinenden Mitgliedern des Gerichtes statt (Referentenaudienz). Wird bei dieser Gelegenheit die Sache nicht gütlich beigelegt, so ordnet der Präsident auf Grund der in dieser Verhandlung empfangenen Instruktion alles an, was erforderlich scheint, um die folgende Hauptverhandlung möglichst vollständig und ein späteres Beweisverfahren unnöthig zu machen und die sofortige Entscheidung zu ermöglichen. Die Urtheile werden mit der Ausfällung rechtskräftig und können, abgesehen von der Weiterziehung an das Bundesgericht wegen Verletzung eines Bundesgesetzes in Fällen von mindestens Fr. 3000 Streitwerth, nur mittels der Kassationsbeschwerde beim Kassationsgerichte angefochten werden.

a) Summarische Uebersicht der erledigten Prozesse.
 Art der Anhängigmachung
 und besondere Prozess-Verhältnisse.

1885—1891.

Tab. 177.

Jahre	Erledigte Prozesse	Anhängig infolge		Der Kläger war im Handelsregister eingetragen	Das Gericht wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde bestritten	Widerklagen in Fällen	Schriftliches Vorverfahren angewandt in Fällen
		Weisung der Friedensrichter	direkter Klage		ordentliches Gericht	Schiedsgericht			
1885	46	40	6	26	40	6	6	9	—
1886	43	42	1	15	39	4	6	8	2
1887	41	41	—	21	41	—	6	7	5
1888	49	48	1	20	49	—	4	12	1
1889	43	43	—	20	43	—	2	9	—
1890	32	32	—	14	32	—	3	5	—
1891	55	55	—	29	54	1	3	10	1
Summe	309	301	8	145	298	11	30	60	9
%	100	97 ₄	2 ₆	—	96 ₄	3 ₆	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	44	43	1	21	42	2	4	9	1

1875—1884.

1875	63	59	4	25	58	5	2	9	.
1876	60	58	2	22	56	4	3	7	.
1877	58	54	4	16	53	5	4	6	.
1878	48	42	6	15	47	1	4	5	.
1879	44	41	3	15	42	2	4	6	.
1880	47	47	—	9	47	—	1	6	.
1881	72	69	3	29	71	1	4	13	.
1882	38	37	1	14	38	—	1	5	.
1883	32	31	1	15	30	2	2	6	.
1884	47	44	3	27	41	6	5	3	.
Summe	509	482	27	187	483	26	30	66	.
%	100	94 ₇	5 ₃	36 ₇	94 ₉	5 ₁	5 ₉	—	—
Jahres-Durchschnitt	51	48	3	19	48	3	3	7	—

b) Art der Erledigung.

Tab. 178.

Jahre	Durch Beschluss erledigt						Durch Urtheil erledigt			
	Nicht-an-hand-nahme	Rück-zug	Aner-ken-nung	Ver-gleich	Andere Er-ledig-ung	Total	Ab-weis-ung	Gut-heissung		Total
								theil-weise	gänz-lich	
1885	5	4	8	10	1	28	7	2	9	18
1886	2	7	3	11	—	23	4	8	8	20
1887	4	4	3	13	1	25	4	5	7	16
1888	—	2	6	16	—	24	8	10	7	25
1889	2	8	3	20	—	33	4	1	5	10
1890	3	2	4	7	—	16	3	10	3	16
1891	5	4	7	12	1	29	10	5	11	26
Summe	21	31	34	89	3	178	40	41	50	131
%	11 ₈	17 ₄	19 ₁	50 ₀	1 ₇	100	30 ₅	31 ₃	38 ₂	100
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	—	—	26	6	6	7	19
%	—	—	—	—	—	57 ₆	—	—	—	42 ₄
1875—1884										
Summe	36	64	62	164	7	333	55	49	72	176
%	10 ₈	19 ₂	18 ₆	49 ₃	2 ₁	100	31 ₃	27 ₆	40 ₉	100
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	—	—	33	—	—	—	18
%	—	—	—	—	—	65 ₄	—	—	—	34 ₆

c) Verhandlungen und Beweisverfahren.

Tab. 179.

Jahre	Prozesse		Verhandlungen			Persönliche Befragung des		Weiteres Beweisverfahren					Zahl der Zeugen, einvernommen	
	mit	ohne	Referenzen- audi- enz	Haupt	Schluss-	Klä- gers	Be- klag- ten	Zahl der Prozesse mit					vom Han- dels- Ge- richt	von an- deren Ge- richt- en
	Verhandlungen			Verhandlungen				in						
							Fäl- len	Zeug- en	Au- gen- schein	Ex- per- ti- sen				
Beschluss:														
1885	12	16	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886	8	15	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1887	12	13	12	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1888	14	10	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	20	13	20	6	—	1	2	2	1	—	1	—	1	—
1890	8	8	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	14	15	14	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
Summe	88	90	89	17	—	2	3	5	1	—	4	—	1	—
1875—1884	199	134	199	34	4	7	20	.	13	2	58	.	.	—
Urtheil:														
1885	18	—	14	22	5	3	4	4	3	—	3	3	—	—
1886	19	1	17	18	7	2	4	8	8	3	5	13	17	—
1887	16	—	13	14	3	3	4	2	1	—	2	1	9	—
1888	25	—	25	25	10	4	8	8	6	—	6	33	2	—
1889	10	—	10	10	2	2	2	3	2	—	2	4	—	—
1890	16	—	16	16	2	1	1	5	4	—	2	13	—	—
1891	25	1	25	25	5	6	2	9	6	1	5	26	1	—
Summe	129	2	120	130	34	21	25	39	30	4	25	93	29	—
1875—1884	165	11	158	163	36	14	25	56	121	6	63	.	.	—
Im Ganzen:														
1885—1891	217	92	209	147	34	23	28	44	31	4	29	93	30	—
%	70 ₂	29 ₈	—	—	—	—	—	14 ₂	10 ₀	1 ₃	9 ₄	—	—	—
1875—1884	364	145	357	197	40	21	45	.	134	8	121	.	.	—
%	71 ₅	28 ₅	—	—	—	—	—	—	26 ₃	1 ₆	25 ₈	—	—	—
Jahres-Durchschnitt														
1885—1891	37	13	30	21	5	3	4	6	4	1	4	13	4	—
1875—1884	36	15	36	20	4	2	5	.	13	1	12	.	.	—

d) Dauer.

Tab. 180.

Jahre	Prozesse		Durchschnittliche Dauer Tage	Es dauerten Prozesse					
	mit	ohne		bis 1 Monat	1-2 Monate	2-3 Monate	3-6 Monate	6-12 Monate	über 1 Jahr
	Hauptverhandlung								
Beschluss:									
1885	1	27	34	16	8	3	1	—	—
1886	3	20	32	15	6	—	2	—	—
1887	4	21	41	17	3	1	4	—	—
1888	1	23	60	16	7	—	—	—	1
1889	6	27	39	13	13	5	2	—	—
1890	1	15	42	9	5	1	—	1	—
1891	1	28	41	15	5	6	3	—	—
Summe	17	161	41	101	47	16	12	1	1
%	9 ₅	90 ₅	—	56 ₇	26 ₄	9 ₀	6 ₇	0 ₆	0 ₆
1875—1884	34	299	49	.	.	.	.	.	.
%	10 ₂	89 ₈	—	—	—	—	—	—	—
Urtheil:									
1885	18	—	108	—	6	6	2	4	—
1886	18	2	68	8	6	2	1	3	—
1887	13	3	83	8	2	3	1	1	1
1888	25	—	85	7	7	4	4	3	—
1889	10	—	51	2	5	1	2	—	—
1890	16	—	48	4	9	1	2	—	—
1891	25	1	68	4	13	3	4	2	—
Summe	125	6	75	33	48	20	16	13	1
%	95 ₄	4 ₆	—	25 ₂	36 ₆	15 ₃	12 ₂	9 ₉	0 ₈
1875—1884	163	13	103	52	44	23	31	14	12
%	92 ₆	7 ₄	—	29 ₅	25 ₀	13 ₁	17 ₆	8 ₀	6 ₃
Im Ganzen:									
1885—1891	142	167	55	134	95	36	28	14	2
%	46 ₀	54 ₀	—	43 ₄	30 ₇	11 ₇	9 ₁	4 ₅	0 ₆
				100					
1875—1884	197	312	67	.	.	.	.	.	.
%	38 ₇	61 ₃	—	—	—	—	—	—	—

e) Streitwerth der Klagen und Widerklagen.

Tab. 181.

Jahre	Prozesse		Gesamt- streitwerth Fr.	Prozesse mit Streitwerth					
	ohne	mit		500 bis 3000 Fr.		3000 bis 20,000 Fr.		über 20,000 Fr.	
	Angabe des Streitwerthes			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1885	5	41	929550	24	58 ₆	12	29 ₃	5	12 ₁
1886	4	39	343743	21	53 ₈	14	35 ₉	4	10 ₃
1887	—	41	296174	22	53 ₇	16	39 ₀	3	7 ₃
1888	1	48	3578926	26	54 ₂	18	37 ₅	4	8 ₃
1889	1	42	266113	30	71 ₄	9	21 ₄	3	7 ₂
1890	1	31	219496	17	54 ₈	12	38 ₇	2	6 ₅
1891	8	47	398896	29	61 ₇	15	31 ₉	3	6 ₁
Davon waren:									
Beschlüsse	10	168	4685838	105	62 ₃	47	28 ₀	16	9 ₅
Urtheile	10	121	1347060	64	52 ₉	49	40 ₅	8	6 ₆
Summe	20	289	6032898	169	58 ₅	96	33 ₂	24	8 ₃
%	6 ₅	93 ₅	—	—	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	3	41	861843	24	.	14	.	3	.
1875—1884									
Beschlüsse	23	310	2891429	.	.	.	.	.	.
Urtheile	9	167	2946531	80	47 ₉	69	41 ₃	18	10 ₈
Summe	32	477	5837960	.	.	.	.	.	.
%	6 ₃	93 ₇	—	—	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	3	48	583796	.	.	.	.	.	.

f) Streitwerth und Kosten.

Tab. 182.

Jahre	Bei Beschluss				Bei Urtheil				Im Ganzen			
	Streit- werth Durch- schnitt Fr.	Kosten			Streit- werth Durch- schnitt Fr.	Kosten			Streit- werth Durch- schnitt Fr.	Kosten		
		Durch- schnitt Fr.	Rp.	in % des Streit- werthes		Durch- schnitt Fr.	Rp.	in % des Streit- werthes		Durch- schnitt Fr.	Rp.	in % des Streit- werthes
1885	20526	21	07	0 ₁	26024	370	94	1 ₄	22672	157	98	0 ₇
1886	10188	28	22	0 ₃	7035	233	90	3 ₃	8814	123	88	1 ₄
1887	7116	28	40	0 ₄	7393	197	25	2 ₇	7224	94	29	1 ₃
1888	138330	47	29	0 ₀₃	10792	182	64	1 ₇	74561	116	35	0 ₁₅
1889	7035	33	55	0 ₅	4098	175	70	4 ₃	6336	66	60	1 ₀₅
1890	8699	24	44	0 ₃	5354	195	50	3 ₆	7081	109	97	1 ₆
1891	3601	24	17	0 ₇	13586	236	27	1 ₇	8487	124	44	1 ₅
1885—1891	27892	29	68	0 ₁	11133	229	81	2 ₁	20875	114	52	0 ₅
1875—1884	9327	38	38	0 ₄₁	17644	214	88	1 ₂₂	12239	99	80	0 ₈

Tab. 183.

g) Spezifikation der Kosten.

Jahre	Staats- gebühren Fr.	Baar- auslagen Fr.	Schreib- gebühren Fr.	Total Fr.
1885	3845	2676	746	7267
1886	3920	710	697	5327
1887	2805	505	556	3866
1888	3940	855	906	5701
1889	2010	471	383	2864
1890	2700	371	448	3519
1891	5000	1022	822	6844
Bei Beschlüssen	2880	1116	1287	5283
% Bei Urtheilen	54 ₅ 21340	21 ₁ 5494	24 ₄ 3271	100 30105
% Summe	70 ₉ 24220	18 ₂ 6610	10 ₉ 4558	100 35388
% 1875—1884	68 ₄ 5065	18 ₇ 6030	12 ₉ 1685	100 12780
Bei Beschlüssen	5065	6030	1685	12780
% Bei Urtheilen	39 ₆₃ 24265	47 ₁₉ 9696	13 ₁₈ 3859	100 37820
% Summe	64 ₁₆ 29330	25 ₆₄ 15726	10 ₂₀ 5544	100 50600
% 1875—1884	57 ₉₆ 5065	31 ₀₈ 6030	10 ₉₆ 1685	100 12780
Bei Beschlüssen	5065	6030	1685	12780
% Bei Urtheilen	39 ₆₃ 24265	47 ₁₉ 9696	13 ₁₈ 3859	100 37820
% Summe	64 ₁₆ 29330	25 ₆₄ 15726	10 ₂₀ 5544	100 50600
% 1875—1884	57 ₉₆ 5065	31 ₀₈ 6030	10 ₉₆ 1685	100 12780

h) Streitgegenstand und persönliche Verhältnisse der Parteien.

1. Streitgegenstand und Gewerbe der Beklagten.

Tab. 184.

Streitgegenstand	Gewerbe des Beklagten						Total der Streit- gegen- stände		Streit- gegen- stände 1875—84 bei Urtheilen	
	Ur- pro- duk- tion	In- du- strie	El- gent- li- cher Han- del	Handels- vermitt- lung, Bank- wesen, Versich- erung	Trans- port	An- derer oder gar kein Beruf	Zahl	% ₀	Zahl	% ₀
Kauf, Tausch, Werkvertrag . . .	—	47	106	7	—	—	160	51 ₈	77	43 ₈
Dienstvertrag, Mandat, Geschäftsbe- sorgung	—	17	26	8	—	2	53	17 ₂	15	8 ₅
Kommission, Fracht, Spedition, Agentur Gesellschaft	—	6	11	7	6	—	30	9 ₇	23	13 ₁
Firma-, Muster-, Markenschutz, Ver- lagsrecht	—	16	11	2	1	6	36	11 ₇	19	10 ₈
Patentschutz	—	2	4	—	—	—	6	1 ₉	3	1 ₇
Darlehen, Kontokorrt, Wechsel, Assignat. Versicherung	—	2	—	—	—	—	2	0 ₇	—	—
Angerweitige Verträge	—	2	—	3	—	—	5	1 ₆	13	7 ₄
Nichthandelssachen (v. d. Hand gewiesen)	1	2	2	1	—	—	6	0 ₃	4	2 ₂
	—	4	4	2	—	—	10	3 ₂	14	8 ₀
Total der Beklagten	1	98	164	31	7	8	309	100	176	100
% 1875—1884	0 ₃	31 ₇	53 ₁	10 ₀	2 ₃	2 ₆	100	—	—	—
% 1875—1884	0 ₂	30 ₈	38 ₇	23 ₂	6 ₉	0 ₂	100	—	—	—

2. Wohnort und Eintrag im Handelsregister.

Tab. 185.

Wohnort	1885-1891		1875-1884		Eintrag im Handels-Register 1885-1891		
	Zahl	%	Zahl	%	Register	Zahl	%
Der Kläger:							
Bezirk Zürich . . .	104	33 ₇	179	35 ₂	des Kantons Zürich . .	99	32 ₀
Uebrige Bezirke . . .	33	10 ₇	79	15 ₅			
Kanton Zürich . . .	137	44 ₄	258	50 ₇	anderer Kan- tone . .	46	14 ₉
Uebrige Kantone . . .	61	19 ₈	81	15 ₉			
Frankreich	23	7 ₄	39	7 ₆	ohne Eintrag*	164	53 ₁
Deutschland	48	15 ₆	79	15 ₅			
England	6	1 ₉	10	2 ₀			
Italien	14	4 ₅	8	1 ₆			
Oesterreich-Ungarn . .	14	4 ₅	21	4 ₁			
Belgien u. Niederlande	5	1 ₆	7	1 ₄			
Uebrigtes Europa . . .	1	0 ₃	2	0 ₄			
Vereinigte Staaten von Nordamerika . . .	—	—	2	0 ₄			
Andere Länder	—	—	2	0 ₄			
Summe	309	100	509	100		309	100
Der Beklagten:							
Bezirke					Register	Zahl	%
Zürich	220	71 ₂	341	66 ₉	des Kantons Zürich . .	289	93 ₅
Affoltern	2	0 ₇	5	1 ₀			
Horgen	12	3 ₉	19	3 ₇	anderer Kan- tone . .	2	0 ₇
Meilen	2	0 ₇	12	2 ₃			
Hinweil	9	2 ₉	15	2 ₉	ohne Eintrag*	18	5 ₈
Uster	7	2 ₂	13	2 ₆			
Pfäffikon	2	0 ₇	10	2 ₀			
Winterthur	32	10 ₃	60	11 ₈			
Andelfingen	1	0 ₃	1	0 ₂			
Bülach	7	2 ₂	15	2 ₉			
Dielsdorf	—	—	2	0 ₄			
Total Kanton	294	95 ₁	493	96 ₉			
Ausser dem Kanton	15	4 ₉	16	3 ₁			
Summe	309	100	509	100		309	100

* Die im Ausland domizilirtten Firmen sind als nicht eingetragen gerechnet.

F. Das Gesamtbergericht.

1. Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel.

a) Summarische Uebersicht.

Jahre	Beschwerden	Rekurse	Restitutionsgesuche	Unzulässige Beschwerden und Rekurse	Revisionsgesuche	Kassationsgesuche	Total
1885	14	24	2	—	—	—	40
1886	11	32	7	1	1	—	52
1887	11	22	5	—	4	—	42
1888	12	19	4	1	2	—	38
1889	9	18	4	1	—	—	32
1890	11	14	1	1	1	—	28
1891	14	8	2	—	—	—	24
Summe	82	137	25	4	8	—	256
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	17	20	3	1	1	—	36
%	32 ₀	53 ₅	9 ₈	1 ₆	3 ₁	—	100
1875—1884	14	19	5	1	2	4	45
%	31 ₂	42 ₁	11 ₈	3 ₃	3 ₈	7 ₈	100

b) Art der Erledigung.

1. Beschwerden.

Tab. 187.

Jahre	Beschwerden gegen					Total	Erledigt		
	Gerichtspräsidenten	Einzelrichter	Konkursrichter	Untersuchungsrichter	ganze Gerichte		ohne Eintreten	Abweisung	Gutheissung
1885	6	—	2	—	6	14	3	6	5
1886	5	1	1	—	4	11	2	8	1
1887	5	—	—	2	4	11	2	7	2
1888	3	1	2	—	6	12	5	3	4
1889	—	—	—	—	9	9	1	3	5
1890	3	1	—	—	7	11	—	7	4
1891	8	—	—	—	6	14	4	9	1
Summe	30	3	5	2	42	82	17	43	22
%	36 ₈	3 ₇	6 ₁	2 ₄	51 ₂	100	20 ₈	52 ₄	26 ₈
1875—1884	.	.	.	.	.	141	92		49
%	—	—	—	—	—	100	65 ₃		34 ₇

2. Anderweitige Rechtsmittel.

Tab. 188.

Behandlungsgegenstände	1885—1891				1875—1884			
	Ohne Ein- treten er- ledigt	Abge- wiesen	Gutge- heissen	Total	Abge- wiesen	Gutge- heissen	Total	
I. Rekurse geg. Beschlüsse								
der Bezirksgerichte . . .	18	67	31	116	93	57	150	
der Anklagekammer . . .	2	6	10	18	27	5	32	
des Handelsgerichtes . . .	—	—	—	—	5	—	5	
des Schwurgerichtes . . .	1	—	2	3	3	—	3	
Summe	21	73	43	137	128	62	190	
%	15 ₃	53 ₃	31 ₄	100	67 ₄	32 ₆	100	
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	20	—	—	27	
II. Restitutionsgesuche gegen Urtheile								
der Appellationskammer	1	21	—	22	31	3	34	
des Schwurgerichtes . . .	—	3	—	3	17	2	19	
Summe	1	24	—	25	48	5	53	
%	4 ₀	96 ₀	—	100	90 ₅	9 ₃	100	
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	4	—	—	5	
III. Revisionsgesuche . . .	—	3	5	8	11	6	17	
IV. Kassationsbeschwerden (1875—1880) gegen Urtheile								
des Handelsgerichtes . . .	—	—	—	—	8	2	10	
des Schwurgerichtes . . .	—	—	—	—	24	1	25	
Summe	—	—	—	—	32	3	35	
V. Unzulässige Rechtsmittel	4	—	—	4	15	—	15	
Im Ganzen	26	100	48	174	234	76	310	
Jahres-Durchschnitt	4	14	7	25	23	8	31	
%	14 ₃	57 ₅	27 ₆	100	24 ₃	75 ₅	100	

2. Beschlüsse ausserhalb des Prozessverfahrens.

Tab. 189.

Behandlungsgegenstände	Ohne Ein- treten er- ledigt	Abge- wie- sen	Gut- ge- heis- sen	Total	
				1885/91	1875/84
I. Freiwillige Gerichtsbarkeit.					
Aufruf unbekannt wo Abwesender . . .	2	12	88	102	183
Verschollenheitserklärung von solchen .	—	5	80	85	107
Todeserklärung von Verschollenen . . .	—	5	88	93	107
Aufruf von Inhaberpapieren etc.	3	5	63	71	105
Kraftloserklärung solcher	1	—	38	39	37
Aufruf vermisster Pfandurkunden . . .	3	6	234	243	446
Kraftloserklärung von solchen	1	—	197	198	413
Bewilligung zu neuer Ausfertigung schad- hafter Pfandurkunden	—	—	5	5	7
Aufruf von Zehnten und Grundzinsen .	—	—	8	8	} 47
Bewilligung zur Löschung von solchen	1	—	8	9	
Bereinigung der Grundprotokolle . . .	2	1	62	65	23
Ehesachen	—	—	—	—	15
Summe	13	34	871	918	1490
%	1 ₄	3 ₇	9 ₄ ₃	100	—
Jahresdurchschnitt	—	—	—	131	149
II. Strafsachen.					
Strafumwandlungen	2	5	13	20	41
Rehabilitationen	1	2	3	6	6
Begutachtung von Begnadigungsgesuchen	1	7	1	9	4
Anderweitige Beschlüsse	—	—	58	58	—
Summe	4	14	75	93	51
%	4 ₃	15 ₁	80 ₆	100	—
Jahresdurchschnitt	—	—	—	13	5
III. Administrative Rechtspflege.					
Weisungen und Anleitungen an Behörden				198	240
Einfragen von Behörden				251	1662
Einfragen und Gesuche von Privaten				166	248
Anweisung eines gemeinschaftlichen Gerichtsstandes .				48	72
Requisitorien fremder Gerichte				821	1893
Ertheilung von Notariatspatenten				26	24
Erneuerung von solchen				18	17
Beschlüsse betr. Beaufsichtigung der untern Beamten				267	—
„ „ Wahl und Austritt von Beamten . . .				378	45
Anderweitige „ Beschlüsse betr. die Gerichtsverwaltung				370	—
Bestellung von unentgeltlichen Rechtsbeiständen in Haft- pflichtprozessen seit 1890				19	—
Summe				2562	4201
Jahresdurchschnitt				366	420
Gesamtsumme				3573	5742
Jahresdurchschnitt				510	574

VII.

Das Kassationsgericht.

Das Kassationsgericht besteht aus neun Mitgliedern und fünf Ersatzmännern, welche vom Kantonsrathe jeweilen nach seiner zweiten Gesammterneuerung gleichzeitig mit dem Obergerichte auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Nicht wählbar sind die sämmtlichen übrigen Gerichtsbeamten, sowie die besoldeten kantonalen Verwaltungs- und Vollziehungsbeamten.

Aus den Mitgliedern des Kassationsgerichtes wählt der Kantonsrath selbst für die ganze Amtsdauer des Gerichtes einen Präsidenten und einen Vicepräsidenten. Das Kassationsgericht muss immer mit neun Mitgliedern besetzt sein. Für Kanzlei, Rechnungsführung und Bedienung stehen dem Kassationsgerichte die Kanzleibeamten und die Waibel des Obergerichtes zur Verfügung. Die Sitzungen finden nach Bedürfniss statt.

Das Kassationsgericht beurtheilt die Nichtigkeitsbeschwerden über Urtheile und Beschlüsse des Obergerichtes und seiner Kammern, sowie des Schwurgerichtes und des Handelsgesichtes.

Das Verfahren ist, wenn die Kassationsbeschwerde nicht ohne weiteres abgewiesen werden muss, mündlich, und die Berathungen öffentlich.

Der Präsident des Kassationsgerichtes ist allein fix besoldet mit Fr. 2000. —. Im übrigen beziehen der Präsident und die Mitglieder nur Sitzungsgelder.

Das Kassationsgericht steht unter der Oberaufsicht des Kantonsrathes, dem es alljährlich zugleich mit dem Obergericht einen schriftlichen Bericht über seine Thätigkeit zu erstatten hat.

1. Gesamtübersicht der erledigten Geschäfte.

1885—1891.

Tab. 190.

Jahre	Zivilsachen			Strafsachen			Zusammen		
	ohne	mit	Total	ohne	mit	Total	ohne	mit	Total
	Verhandlung			Verhandlung			Verhandlung		
1885	33	12	45	11	2	13	44	14	58
1886	34	13	47	11	—	11	45	13	58
1887	26	6	32	14	1	15	40	7	47
1888	33	8	41	15	6	21	48	14	62
1889	19	11	30	14	6	20	33	17	50
1890	17	8	25	11	2	13	28	10	38
1891	15	12	27	8	1	9	23	13	36
Summe	177	70	247	84	18	102	261	88	349
°/o	—	—	70 ₈	—	—	29 ₂	—	—	100
°/o	71 ₇	28 ₃	100	82 ₄	17 ₆	100	74 ₈	25 ₂	100
Jahres-Durchschnitt	—	—	35	—	—	15	—	—	50
1875—1884.									
1875	12	6	18	4	—	4	16	6	22
1876	11	7	18	4	3	7	15	10	25
1877	22	10	32	2	1	3	24	11	35
1878	11	8	19	6	6	12	17	14	31
1879	16	12	28	3	3	6	19	15	34
1880	18	18	36	11	—	11	29	18	47
1881	29	10	39	9	5	14	38	15	53
1882	57	12	69	14	3	17	71	15	86
1883	47	16	63	14	2	16	61	18	79
1884	39	11	50	19	1	20	58	12	70
Summe	262	110	372	86	24	110	348	134	482
°/o	—	—	77 ₂	—	—	22 ₈	—	—	100
°/o	70 ₄	29 ₆	100	78 ₂	21 ₈	100	72 ₂	27 ₈	100
Jahres-Durchschnitt	—	—	37	—	—	11	—	—	48

2. Zivilsachen (247).

a) Art der Erledigung.

Tab. 191.

Jahre	Ohne Kassation					Kassirt auf Grund des § 704						
	Rückzug	Verwirkt erklärt	Unzulässig erklärt	Abweisung	Total		theilweise	gänzlich	Ziff. 1-6	Ziff. 7-9	Total	
					Zahl	%					Zahl	%
1885	2	1	2	33	38	84 ₄	1	6	1	6	7	15 ₆
1886	3	1	3	33	40	85 ₁	2	5	2	5	7	14 ₉
1887	3	—	2	24	29	90 ₆	—	3	—	3	3	9 ₄
1888	—	—	3	35	38	92 ₇	—	3	—	3	3	7 ₃
1889	1	—	3	23	27	90 ₀	1	2	1	2	3	10 ₀
1890	1	—	—	19	20	80 ₀	3	2	1	4	5	20 ₀
1891	3	—	1	17	21	77 ₈	—	6	2	4	6	22 ₂
Vorinstanzen:												
Obergericht . . .	—	—	1	3	4	80 ₀	—	1	—	1	1	20 ₀
Rekurskammer . .	6	—	—	46	52	85 ₂	1	8	2	7	9	14 ₈
Appellat.-Kammer (Beschlüsse)	—	1	1	23	25	83 ₃	—	5	—	5	5	16 ₇
„ (Urtheile)	5	1	—	102	108	88 ₅	5	9	1	13	14	11 ₅
Handelsgericht . .	1	—	—	9	10	83 ₃	—	2	2	—	2	16 ₇
Schiedsgerichte . .	1	—	2	—	3	50 ₀	1	2	2	1	3	50 ₀
Andere Instanzen .	—	—	10	1	11	100 ₀	—	—	—	—	—	—
Summe .	13	2	14	184	213	—	7	27	7	27	34	—
°/o .	6 ₁	0 ₉	6 ₆	86 ₄	100	—	20 ₆	79 ₄	20 ₆	79 ₄	100	—
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	—	30	86 ₂	—	—	—	—	5	13 ₈
1875—1884												
Vorinstanzen:												
Obergericht . . .	1	—	—	5	6	—	—	1	•	•	1	—
Rekurskammer . .	4	—	1	64	69	—	—	9	•	•	9	—
Appellat.-Kammer (Beschlüsse)	2	—	2	42	46	—	—	10	•	•	10	—
„ (Urtheile)	16	—	8	133	157	—	4	23	•	•	27	—
Handelsgericht . .	—	—	—	12	12	—	—	1	•	•	1	—
Schiedsgerichte . .	—	—	—	—	—	—	—	—	•	•	—	—
Andere Instanzen .	1	—	27	6	34	—	—	—	•	•	—	—
Summe .	24	—	38	262	324	—	4	44	•	•	48	—
°/o .	7 ₄	—	11 ₇	80 ₉	100	—	8 ₃	91 ₇	•	•	100	—
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	—	32	—	—	—	•	•	5	—

b) Dauer, Streitwerth und Kosten.

Tab. 192.

Jahre	Dauer				Streitwerth		Kosten			
	Durchschnittsdauer Tage	Es dauerten			Zahl der Prozesse mit Angabe	Durchschnitt Fr.	Gesamtkosten Fr.	Durchschnitt		% des Streitwerthes
		bis 1 Monat	1-2 Monate	über 2 Monate				Fr.	Rp.	
1885	48	18	13	14	27	2475	1494	33	20	1 ₃
1886	45	22	11	14	25	8746	1358	28	89	0 ₃
1887	37	18	7	7	18	2303	883	27	59	1 ₂
1888	38	21	11	9	18	1398	1213	29	58	2 ₁
1889	49	9	11	10	12	3959	1273	42	43	1 ₁
1890	57	7	10	8	7	28160	886	35	44	0 ₁
1891	60	8	6	13	12	46881	866	32	07	0 ₁
Summe	47	103	69	75	119	—	7973	32	28	0 ₃
%	—	41 ₇	27 ₉	30 ₄	—	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	—	15	10	11	17	9742	7139	—	—	—
1875—1884										
Summe	43	159	106	107	198	—	10380	27	90	0 ₄
%	—	42 ₈	28 ₅	28 ₇	—	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	—	16	11	11	20	6169	7038	—	—	—

3. Strafsachen.

a) Art der Erledigung.

Tab. 193.

Jahre	Ohne Kassation erledigt					Kassirt			
	Rückzug	Unzulässig erklärt	Abweisung	Total		auf Grund von		Total	
				Zahl	%	§ 1096	§ 1097	Zahl	%
1885	—	1	12	13	100 ₀	—	—	—	—
1886	1	—	10	11	100 ₀	—	—	—	—
1887	1	2	12	15	100 ₀	—	—	—	—
1888	—	—	18	18	85 ₇	1	2	3	14 ₃
1889	—	2	14	16	80 ₀	4	—	4	20 ₀
1890	—	2	11	13	100 ₀	—	—	—	—
1891	—	2	6	8	88 ₃	—	1	1	11 ₁
Vorinstanzen:									
Obergericht	1	—	2	3	100 ₀	—	—	—	—
Appellat.-Kammer (Beschluss)	—	1	8	9	81 ₈	—	2	2	18 ₂
„ „ (Urtheil)	—	3	60	63	94 ₀	4	—	4	6 ₀
Anklagekammer des Obergericht.	1	1	1	3	75 ₀	—	1	1	25 ₀
Schwurgericht	—	—	12	12	92 ₃	1	—	1	7 ₇
Schwurgerichtspräsident	—	1	—	1	100 ₀	—	—	—	—
Andere Instanzen	—	3	—	3	100 ₀	—	—	—	—
Summe	2	9	83	94	92 ₂	5	3	8	7 ₈
%	2 ₁	9 ₆	88 ₃	100	—	62 ₅	37 ₅	100	—
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	13	—	—	—	7	—
1875—1884									
Vorinstanzen:									
Obergericht	1	1	6	8	80 ₀	—	—	2	20 ₀
Appellat.-Kammer (Beschluss)	—	4	12	16	100 ₀	—	—	—	—
„ „ (Urtheil)	7	7	43	57	90 ₅	—	—	6	9 ₅
Anklagekammer d. Obergerichtes	—	3	1	4	100 ₀	—	—	—	—
Schwurgericht (Beschlüsse)	—	1	—	1	100 ₀	—	—	—	—
„ „ (Urtheile)	—	1	15	16	100 ₀	—	—	—	—
Andere Instanzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	8	17	77	102	92 ₇	—	—	8	7 ₃
%	7 ₈	16 ₇	75 ₅	100	—	—	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	—	—	—	70	—	—	—	7	—

Die angefochtenen Urtheile bezogen sich auf folgende Vergehen:

	1885/91	1875/84		1885/91	1875/84
gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	4	1	des Betrug	17	20
„ den Frieden	2	—	gegen die allgemeine Sicherheit	1	2
„ öffentliche Treue u. Glauben	7	9	der Beamten und Bediensteten	3	2
„ die Sittlichkeit	10	9	gegen das literarische u. gewerbliche Eigenthum	1	—
„ Leben u. Gesundheit	9	10	Polizeiübertretungen	6	4
„ die Ehre	24	32			
„ das Vermögen	18	21	Summe	102	110

b) Dauer und Kosten.

Tab. 194.

Jahre	Dauer				Kosten		
	Durchschnitts- dauer Tage	Es dauerten			Gesamtkosten Fr.	Durchschnitt	
		bis 1 Monat	1-2 Monate	über 2 Monate		Fr.	Rp.
1885	38	4	9	—	382	29	38
1886	40	4	6	1	321	29	18
1887	38	6	6	3	386	25	73
1888	43	9	6	6	502	23	90
1889	40	7	8	5	398	19	90
1890	38	4	7	2	423	32	54
1891	28	5	4	—	160	17	78
Summe	39	39	46	17	2572	25	22
%	—	38 ₂	45 ₁	16 ₇	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	6	6	7	2	367	—	—
1875—1884	34	51	46	13	2314	21	04
%	—	46 ₄	41 ₈	11 ₈	—	—	—
Jahres-Durchschnitt	3	5	5	1	231	—	—

VIII.

Uebersicht der an das Bundesgericht gezogenen Entscheide kantonaler Instanzen.

Art der Erledigung.

Tab. 195.

Jahre	Ohne Ein- treten erledigt	Ab- weisung	Begründet erklärt		Total
			theil- weise	gänzlich	
1885	2	8	1	2	13
1886	6	6	—	3	15
1887	1	8	—	1	10
1888	4	3	—	—	7
1889	—	7	—	1	8
1890	11	6	1	1	19
1891	6	6	1	2	15
Die angefochtenen Entscheide waren:					
Zivilsachen:					
Beschlüsse der Rekurskammer .	2	—	—	—	2
Beschlüsse der Appellat.-Kammer	1	3	—	1	5
Urtheile der Appellationskammer	19	30	2	7	58
Urtheile des Handelsgerichtes .	7	9	1	1	18
Beschlüsse des Obergerichtes .	1	1	—	—	2
Strafsachen:					
Urtheile der Appellationskammer	—	1	—	1	2
Summe .	30	44	3	10	87
% .	34 ₅	50 ₆	3 ₄	11 ₅	100

IX.

Die rechtskräftig erledigten Ehescheidungs- und Nichtigkeitsklagen.

1. Summarische Uebersicht aller rechtskräftig erledigten Klagen.

Tab. 196.

Bezirke	Erledigung				Total der erledigten Klagen		Durch Urtheil wurde						
	durch Beschluss		durch Urtheil		Zahl	‰ der Ehen jährlich	die Klage abgewiesen		die Ehe geschieden				
	Zahl	‰	Zahl	‰			Zahl	‰	temporär		gänzlich		
						Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
Zürich . . .	138	18 ₅	609	81 ₅	747	5 ₉	101	16 ₆	6	1 ₀	502	82 ₄	
Affoltern . . .	13	20 ₃	51	79 ₇	64	4 ₁	10	19 ₆	1	2 ₀	40	78 ₄	
Horgen . . .	16	10 ₈	132	89 ₂	148	4 ₁	22	16 ₇	5	3 ₈	105	79 ₅	
Meilen . . .	12	11 ₇	91	88 ₃	103	4 ₅	12	13 ₂	—	—	79	86 ₈	
Hinweil . . .	25	16 ₂	129	83 ₈	154	3 ₈	9	7 ₀	4	3 ₁	116	89 ₉	
Uster . . .	9	11 ₀	73	89 ₀	82	3 ₇	5	6 ₈	1	1 ₄	67	91 ₈	
Pfäffikon . . .	6	7 ₉	70	92 ₁	76	3 ₄	15	21 ₄	—	—	55	78 ₆	
Winterthur . . .	31	13 ₃	202	86 ₇	233	4 ₂	27	13 ₄	8	3 ₉	167	82 ₇	
Andelfingen . . .	12	19 ₀	51	81 ₀	63	3 ₃	7	13 ₇	4	7 ₈	40	78 ₅	
Bülach . . .	9	9 ₅	86	90 ₅	95	3 ₈	8	9 ₃	—	—	78	90 ₇	
Dielsdorf . . .	9	12 ₇	62	87 ₃	71	4 ₂	7	11 ₃	—	—	55	88 ₇	
Jahre													
1885	39		223		262	4 ₆	34		5		184		
1886	46		251		297	5 ₂	29		7		215		
1887	42		227		269	4 ₇	33		7		187		
1888	38		218		256	4 ₅	32		2		184		
1889	44		213		257	4 ₅	35		1		177		
1890	38		211		249	4 ₄	27		4		180		
1891	33		213		246	4 ₃	33		3		177		
Summe	280		1556		1836	4 ₆	223		29		1304		
Jahres-Durchschnitt													
1885—1891	40		222		262	—	32		4		186		
‰	15 ₂		84 ₈		—	—	14 ₃		1 ₉		83 ₈		
1875—1884	43		257		300	—	34		11		213		
‰	14 ₃		85 ₇		—	—	13 ₂		4 ₂		82 ₆		
	100							100					

Dieser ganze Abschnitt bringt aus der Periode 1885—1891 nur die rechtskräftig erledigten Ehescheidungsklagen zur Darstellung, während die Tab. 97—103 nur die erstinstanzlichen Erledigungen darstellt. In den Tab. 196 ff. sind also die durch die zweite Instanz getroffenen Abänderungen mit berücksichtigt. Die Gesamtzahl ist dieselbe, nämlich 1836, dagegen sind zwei erstinstanzliche Urtheile in zweiter Instanz durch blossen Beschluss erledigt worden.

2. Die rechtskräftig ausgesprochenen gänzlichen Scheidungen (1304).

a) Scheidungsgründe und Folgen.

Tab. 197.

Bezirke	Scheidungsgrund			Die Ehe war bereits temporär ge- schieden in Fällen	Entschädigung		Wieder- verehelichung untersagt		Auf 1000 zusammen- wohnende Ehepaare erfolgten Scheidun- gen
	Art. 45	Art. 46	Art. 47		in Fällen	Betrag Fr.	in Fällen	auf Jahre	
Zürich . . .	238	146	118	9	30	16525	124	261	28
Affoltern . .	17	13	10	2	3	800	10	18	18
Horgen . . .	56	15	34	6	6	2390	13	21	21
Meilen . . .	49	9	21	1	5	2700	9	17	24
Hinweil . . .	74	11	31	8	30	110755	8	14	20
Uster	36	9	22	1	3	1000	8	12	21
Pfäffikon . .	23	17	15	1	8	12100	11	13	17
Winterthur .	86	22	59	8	29	15872	19	24	21
Andelfingen .	24	7	9	2	6	3400	5	5	15
Bülach . . .	32	27	19	—	7	9920	18	20	22
Dielsdorf . .	26	5	24	—	3	900	4	6	23
<hr/>									
Jahre									
1885	102	34	48	4	20	14530	32	50	3
1886	90	51	74	4	23	15292	37	68	4
1887	95	42	50	11	17	5315	38	58	3
1888	91	43	50	3	14	6725	38	70	3
1889	94	39	44	5	21	111880	35	73	3
1890	92	36	52	4	17	11770	23	44	3
1891	97	36	44	7	18	10850	26	48	3
Summe	661	281	362	38	130	176362	229	411	23
%	50 ₇	21 ₄	27 ₉	3 ₀	10 ₀	—	17 ₆	—	—
1875—1884	.	.	.	.	340	.	.	.	.

b) Dauer der Ehe und persönliche Verhältnisse.

1. Alter der Ehegatten.

Tab. 198.

Alter des Ehemannes	Dauer der geschiedenen Ehen									Total		Verheirathete Männer 1888	
	weniger als 1 Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-20 Jahre	21-30 Jahre	über 30 Jahre	unbekannt	Zahl	%	Zahl	%
Weniger als 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	0 ₀
20-29 Jahre	5	24	34	89	71	—	—	—	1	224	17 ₂	6924	11 ₇
30-39 "	1	21	25	60	217	134	—	—	—	458	35 ₁	16256	27 ₄
40-49 "	3	12	14	27	70	164	60	—	1	351	26 ₉	15602	26 ₃
50-59 "	1	11	8	14	43	50	51	10	—	188	14 ₄	11607	19 ₅
60 oder mehr Jahre	—	7	5	6	17	15	15	13	—	78	6 ₀	8961	15 ₁
Unbekannt	—	1	—	1	2	1	—	—	—	5	0 ₄	—	—
Alter der Ehefrau										100		59359	100
Verheirathete Frauen													
Weniger als 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	0 ₂
20-29 Jahre	3	31	47	104	141	5	—	—	1	332	25 ₅	10837	18 ₁
30-39 "	5	21	23	53	177	173	2	—	1	455	34 ₉	17739	29 ₆
40-49 "	2	13	7	25	60	148	70	—	—	325	24 ₉	15213	25 ₄
50-59 "	—	8	7	8	67	28	49	15	—	142	10 ₉	10096	16 ₉
60 oder mehr Jahre	—	2	2	5	10	8	4	8	—	39	3 ₀	5830	9 ₈
Unbekannt	—	1	—	2	5	2	1	—	—	11	0 ₈	—	—
Summe	10	76	86	197	420	364	126	23	2	1304	100	59824	100
%	0 ₈	5 ₈	6 ₆	15 ₁	32 ₂	27 ₉	9 ₆	1 ₈	0 ₂	100	—	—	—
Dauer der Ehe in den durch Urtheil erledigten Scheidungsprozessen													
1875-1884	192	219	188	1051	630	223	56	25	—	2574	—	—	—
%	7 ₄	8 ₅	7 ₈	40 ₈	24 ₅	8 ₇	2 ₂	0 ₆	—	100	—	—	—

2. Altersdifferenzen der Ehegatten.

Tab. 199.

Der Ehemann war mit Bezug auf die Ehefrau	Dauer der geschiedenen Ehen									Total		Zusammenwohnende Ehepaare 1888	
	weniger als 1 Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-20 Jahre	21-30 Jahre	über 30 Jahre	unbekannt	Zahl	%	Zahl	%
Älter 11 u. mehr Jahre	2	15	15	18	62	43	13	1	1	170	13 ₁	6364	11 ₁
" 1-10 "	3	29	46	102	203	189	65	16	—	653	50 ₁	31680	55 ₅
Gleich alt	1	7	4	15	28	23	8	3	—	89	6 ₈	4528	7 ₉
Jünger 1-10 Jahre	4	19	19	58	102	95	36	3	1	337	25 ₈	13739	24 ₁
" 11 u. mehr "	—	5	2	2	20	12	3	—	—	44	3 ₄	800	1 ₄
Altersdifferenz unbek't	—	1	—	2	5	2	1	—	—	11	0 ₈	—	—
Summe	10	76	86	197	420	364	126	23	2	1304	100	57111	100

Tab. 200. 3. Konfessionsverhältnisse der Ehegatten.

Konfession		Dauer der geschiedenen Ehen									Total		Zusammen- wohnende Ehepaare 1888	
		weniger als 1 Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-20 Jahre	21-30 Jahre	über 30 Jahre	Unbekannt				
des Mannes	der Frau										Zahl	%	Zahl	%
protestantisch	protestantisch	7	61	78	173	334	286	108	22	2	1071	82 ₁	46985	82 ₃
"	katholisch	2	9	4	12	34	31	9	—	—	101	7 ₇	2928	5 ₁
katholisch	protestantisch	1	3	3	7	18	14	3	—	—	49	3 ₈	3158	5 ₅
"	katholisch	—	3	1	5	29	32	5	1	—	76	5 ₈	3352	5 ₉
protestantisch	israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
katholisch	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	"	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	0 ₂	198	0 ₃
"	protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
"	katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
unbekannt	unbekannt	—	—	—	—	3	1	1	—	—	5	0 ₄	—	—
andere Konfessionsverhältnisse		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479	0 ₉
Summe		10	76	86	197	420	364	126	23	2	1304	100	57111	100

Tab. 201.

4. Heimat des Ehemannes.

Konfession		Heimat des Mannes			Total
des Mannes	der Frau	Kantons- bürger	Schweizer- bürger	Ausländer	
protestantisch	protestantisch	915	147	9	1071
"	katholisch	82	19	—	101
katholisch	protestantisch	1	45	3	49
"	katholisch	5	70	1	76
israelitisch	israelitisch	—	2	—	2
unbekannt	unbekannt	1	4	—	5
Summe		1004	287	13	1304
%		77 ₀	22 ₀	1 ₀	100

Tab. 202.

5. Beruf des Ehemannes.

Beruf	Dauer der geschiedenen Ehen									Total		Die Be- völke- rung in ‰
	weniger als 1 Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-20 Jahre	21-30 Jahre	über 30 Jahre	un- be- kannt	Zahl	%	
Urproduktion . . .	5	18	30	49	88	74	37	6	1	308	23 ₆	28 ₄
Industrie	1	38	34	110	232	194	63	9	1	632	52 ₃	45 ₇
Handel	3	12	13	21	55	40	13	6	—	163	12 ₅	9 ₆
Verkehr	—	2	7	8	17	26	4	—	—	64	4 ₉	4 ₉
Beamtung, Wissen- schaft, Kunst . . .	1	3	1	3	9	17	3	1	—	38	2 ₉	4 ₃
Persönl. Dienste . .	—	1	—	3	7	7	2	—	—	20	1 ₆	0 ₆
Ohne Angabe . . .	—	2	1	3	12	6	4	1	—	29	2 ₂	6 ₅
Summe	10	76	86	197	420	364	126	23	2	1304	100	100

c) Zivilstand der Ehegatten vor der Verheirathung.

Tab. 203.

Zivilstand des Ehemannes	Zivilstand der Ehefrau							
	ledig		verwitwet		geschieden		Total	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Scheidungen:								
ledig	984	86 ₉	64	49 ₂	21	50 ₀	1069	82 ₀
verwitwet	111	9 ₃	52	40 ₀	13	31 ₁	176	13 ₃
geschieden	37	3 ₃	14	10 ₃	8	18 ₉	59	4 ₅
Summe	1132	100	130	100	42	100	1304	100
%	86 ₈	—	10 ₀	—	3 ₂	—	100	—
Eheschliessungen:								
ledig	15056	86 ₁	642	44 ₀	346	51 ₃	16044	81 ₈
verwitwet	1927	11 ₀	677	46 ₅	225	33 ₄	2829	14 ₄
geschieden	507	2 ₉	138	9 ₅	103	15 ₃	748	3 ₈
Summe	17490	100	1457	100	674	100	19621	100
%	89 ₂	—	7 ₄	—	3 ₄	—	100	—

d) Zahl der Kinder.

Tab. 204.

Zahl der Kinder	Geschiedene Ehen			
	1885—1891		1875—1884	
	Zahl	%	Zahl	%
1 Kind	348	26 ₇	680	26 ₄
2 Kinder	211	16 ₂	383	14 ₉
3—6 Kinder	195	15 ₀	446	17 ₃
mehr Kinder	16	1 ₂	49	1 ₉
Kinderlose Ehen	534	40 ₃	1016	39 ₅
Summe	1304	100	2574	100

X.

Die rechtskräftig erledigten Vaterschaftsklagen.

1. Erledigung durch Beschluss.

1885—1891.

Tab. 205.

Bezirke	Nicht-anhandnahme	Rückzug	Abschreibung infolge			Anerkennung oder Vergleich vor dem		Total
			Verehelichung	Tod des Kindes	anderer Gründe	Friedensrichter	Bezirksgerichte	
Zürich . . .	13	26	1	19	2	55	16	132
Affoltern . .	—	—	—	1	1	—	2	4
Horgen . . .	—	8	1	1	2	4	7	23
Meilen . . .	—	1	—	1	—	5	1	8
Hinweil . . .	3	5	—	6	—	10	3	27
Uster . . .	1	2	—	3	1	1	4	12
Pfäffikon . .	1	—	—	2	—	4	—	7
Winterthur . .	8	15	—	3	3	24	9	62
Andelfingen . .	3	4	—	2	—	3	1	13
Bülach . . .	1	5	1	1	—	4	6	18
Dielsdorf . .	—	1	—	3	—	—	1	5
Jahre								
1885	1	10	—	9	1	12	5	38
1886	4	6	—	6	1	22	6	45
1887	5	13	—	7	1	10	9	45
1888	5	8	1	6	1	14	9	44
1889	4	13	1	4	1	17	3	43
1890	3	7	1	3	—	22	6	42
1891	8	10	—	7	4	13	12	54
Summe	30	67	3	42	9	110	50	311
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891	4	10	1	6	1	16	7	45
°/o	9 ₆	21 ₅	1 ₀	13 ₅	2 ₉	35 ₄	16 ₁	100
1875—1884	4	12	1	6	3	18	8	52
°/o	7 ₈	23 ₄	2 ₁	11 ₈	4 ₇	34 ₈	15 ₄	100

1875—1884.

Tab. 205 a.

Bezirke	Nicht-anhandnahme	Rückzug	Abschreibung infolge			Anerkennung oder Vergleich vor dem		Total
			Verehelichung	Tod des Kindes	anderer Gründe	Friedensrichter	Bezirksgerichte	
Zürich . . .	19	45	2	24	9	106	36	241
Affoltern . . .	—	3	—	—	—	—	3	6
Horgen . . .	4	19	3	10	1	10	8	55
Meilen . . .	2	4	1	2	—	16	5	30
Hinweil . . .	1	12	1	7	6	18	6	51
Uster . . .	1	6	3	3	2	3	2	20
Pfäffikon . . .	1	2	—	2	4	3	3	15
Winterthur . . .	6	20	—	4	—	16	9	55
Andelfingen . . .	5	4	—	1	1	6	2	19
Bülach . . .	2	5	—	7	1	4	6	25
Dielsdorf . . .	—	3	1	2	1	1	1	9
Jahre								
1875	6	13	—	8	5	22	10	64
1876	—	12	5	6	2	27	7	59
1877	2	20	—	6	2	20	11	61
1878	6	15	1	6	2	18	6	54
1879	4	9	2	10	1	10	6	42
1880	7	11	—	7	2	11	7	45
1881	3	14	—	10	3	17	8	55
1882	4	11	1	4	4	18	13	55
1883	2	6	1	3	1	15	7	35
1884	7	12	1	2	3	25	6	56
Summe	41	123	11	62	25	183	81	526
%	7 ₈	23 ₄	2 ₁	11 ₈	4 ₇	34 ₈	15 ₄	100

2. Erledigung durch Urtheil.

1885—1891.

Tab. 206.

Bezirke	Abweisung der Klage wegen				Gut- heissung	Total
	Ver- spätung	Mangels Beweis § 528	Unwürdig- keit der Klägerin § 701 P.-G.-B.	Ver- weigerung des Zeug- nisses § 531		
Zürich . . .	—	17	22	—	53	92
Affoltern . .	—	—	1	—	1	2
Horgen . . .	—	2	2	—	18	22
Meilen . . .	—	—	—	—	12	12
Hinweil . . .	—	1	1	—	16	18
Uster	—	—	2	1	7	10
Pfäffikon . .	—	1	—	1	8	10
Winterthur .	—	3	4	—	31	38
Andelfingen .	—	2	2	—	10	14
Bülach . . .	—	—	1	—	14	15
Dielsdorf . .	1	1	—	—	7	9
Jahre						
1885	—	4	6	1	27	38
1886	1	5	4	—	28	38
1887	—	2	7	—	21	30
1888	—	3	4	—	28	35
1889	—	1	9	—	22	32
1890	—	5	1	—	25	31
1891	—	7	4	1	26	38
Summe	1	27	35	2	177	242
Jahres-Durchschnitt						
1885—1891		9			25	34
%		26 ₉			73 ₁	100
1875—1884		10			30	40
%		25 ₀			75 ₀	100

1875—1884.

Tab. 206 a.

Bezirke	Abweisung der Klage wegen				Gut- heissung	Total
	Ver- spätung	Mangels Beweis § 528	Unwürdig- keit der Klägerin § 701 P.-G.-B.	Ver- weigerung des Zeug- nisses § 531		
Zürich . . .	3	15	17	—	103	138
Affoltern . . .	—	5	2	—	8	15
Horgen . . .	—	13	3	1	19	36
Meilen . . .	—	1	2	—	19	22
Hinweil . . .	—	—	2	—	19	21
Uster . . .	—	2	2	—	28	32
Pfäffikon . . .	—	3	—	—	7	10
Winterthur . . .	1	7	6	—	48	62
Andelfingen . . .	—	3	2	2	20	27
Bülach . . .	—	3	—	—	19	22
Dielsdorf . . .	—	4	1	—	10	15
Jahre						
1875	—	4	2	—	38	44
1876	—	4	1	—	33	38
1877	1	6	4	—	37	48
1878	—	5	7	1	27	40
1879	1	9	2	—	26	38
1880	—	6	6	—	34	46
1881	—	8	3	—	25	36
1882	1	1	8	2	19	31
1883	1	7	2	—	33	43
1884	—	6	2	—	28	36
Summe	4	56	37	3	300	400
%	1 ₀	14 ₀	9 ₂	0 ₈	75 ₀	100

3. Erfolg der Klagen.

1885—1891.

(Beschluss und Urtheil.)

Tab. 207.

Bezirke	Vaterschaft und Zivilstand wurden nicht festgestellt		Vaterschaft und Zivilstand wurden festgestellt			Total der erledigten Klagen	Das Gericht erklärte das Kind als				Ein Brautkind auf 1000 uneheliche Geburten
			Zahl	%	% der unehelichen Geburten		Brautkind		unehelich		
	Zahl	%					Zahl	%	Zahl	%	
Zürich . . .	100	44 ₆	124	55 ₄	5 ₀	224	62	50 ₀	62	50 ₀	25
Affoltern . . .	3	50 ₀	3	50 ₀	6 ₀	6	—	—	3	100 ₀	—
Horgen . . .	16	35 ₅	29	64 ₅	15 ₂	45	21	72 ₄	8	27 ₆	110
Meilen . . .	2	10 ₀	18	90 ₀	25 ₀	20	12	66 ₇	6	33 ₃	167
Hinweil . . .	16	35 ₆	29	64 ₄	21 ₈	45	14	48 ₃	15	51 ₇	105
Uster . . .	10	45 ₅	12	54 ₅	12 ₆	22	5	41 ₇	7	58 ₃	53
Pfäffikon . . .	5	29 ₄	12	70 ₆	20 ₃	17	5	41 ₇	7	58 ₃	85
Winterthur . . .	36	36 ₀	64	64 ₀	20 ₈	100	28	43 ₇	36	56 ₃	91
Andelfingen . . .	13	48 ₂	14	51 ₈	12 ₈	27	3	21 ₅	11	78 ₅	27
Bülach . . .	9	27 ₃	24	72 ₇	23 ₃	33	16	66 ₇	8	33 ₃	155
Dielsdorf . . .	6	42 ₉	8	57 ₁	10 ₃	14	2	25 ₀	6	75 ₀	26
Jahre											
1885	32	42 ₁	44	57 ₉	8 ₅	76	18	40 ₉	26	59 ₁	35
1886	27	32 ₅	56	67 ₅	12 ₂	83	39	69 ₅	17	30 ₅	85
1887	35	46 ₇	40	53 ₃	7 ₉	75	16	40 ₀	24	60 ₀	32
1888	28	35 ₄	51	64 ₆	10 ₁	79	28	54 ₉	23	45 ₁	55
1889	33	44 ₀	42	56 ₀	8 ₀	75	16	38 ₁	26	61 ₉	30
1890	20	27 ₄	53	72 ₆	9 ₇	73	28	52 ₈	25	47 ₂	51
1891	41	44 ₆	51	55 ₄	8 ₆	92	23	45 ₁	28	54 ₉	39
Summe	216	—	337	—	—	553	168	—	169	—	—
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891	31	39 ₀	48	61 ₀	9 ₂	79	—	49 ₉	—	50 ₁	46
1875—1884	36	39 ₁	56	60 ₉	11 ₁	92	—	32 ₃	—	67 ₇	—

1875—1884.

(Urtheil.)

Tab. 207a.

Bezirke	Vaterschaft und Zivilstand wurden nicht festgestellt		Vaterschaft und Zivilstand wurden festgestellt			Total der Klagen	Durch Urtheil* wurde das Kind erklärt als				Ein Brautkind auf 1000 uneheliche Geburten
			Zahl	‰	‰ der unehelichen Geburten		Brautkind		unehelich		
	Zahl	‰					Zahl	‰	Zahl	‰	
Zürich . .	134	35 ₄	245	64 ₆	7 ₈	379	26	25 ₂	77	74 ₈	8.
Affoltern . .	10	47 ₆	11	52 ₄	13 ₁	21	3	37 ₅	5	62 ₅	36
Horgen . .	54	59 ₄	37	40 ₆	13 ₄	91	6	31 ₆	13	68 ₄	22
Meilen . .	12	23 ₁	40	76 ₉	33 ₃	52	9	47 ₃	10	52 ₇	75
Hinweil . .	29	40 ₃	43	59 ₇	21 ₂	72	5	26 ₃	14	73 ₇	25
Uster . .	19	36 ₇	33	63 ₃	22 ₄	52	7	25 ₀	21	75 ₀	48
Pfäffikon . .	12	48 ₀	13	52 ₀	10 ₄	25	2	28 ₆	5	71 ₄	16
Winterthur . .	44	37 ₆	73	62 ₄	16 ₁	117	16	33 ₃	32	66 ₇	35
Andelfingen . .	18	39 ₂	28	60 ₃	17 ₈	46	11	55 ₀	9	45 ₀	70
Bülach . .	18	38 ₃	29	61 ₇	13 ₀	47	9	47 ₃	10	52 ₇	40
Dielsdorf . .	12	50 ₀	12	50 ₀	7 ₉	24	3	30 ₀	7	70 ₀	20
Jahre											
1875	38	35 ₂	70	64 ₈	16 ₇	108	14	36 ₈	24	63 ₂	33
1876	30	30 ₉	67	69 ₁	11 ₅	97	11	33 ₃	22	66 ₇	19
1877	41	37 ₆	68	62 ₄	12 ₉	109	11	29 ₇	26	70 ₃	21
1878	43	45 ₇	51	54 ₃	9 ₉	94	7	25 ₉	20	74 ₁	14
1879	38	47 ₅	42	52 ₅	8 ₈	80	9	34 ₆	17	65 ₄	19
1880	39	42 ₃	52	57 ₂	10 ₁	91	13	38 ₂	21	61 ₈	25
1881	41	45 ₁	50	54 ₉	10 ₁	91	3	12 ₀	22	88 ₀	6
1882	36	41 ₉	50	58 ₁	10 ₁	86	9	47 ₃	10	52 ₇	18
1883	23	29 ₅	55	70 ₅	10 ₂	78	11	33 ₃	22	66 ₇	20
1884	33	35 ₃	59	64 ₁	11 ₀	92	9	32 ₃	19	67 ₅	17
Summe .	362	39 ₁	564	60 ₉	11 ₁	926	97	32 ₃	203	67 ₇	19

* Tab. 207a ist abweichend von Tab. 206 aufgestellt, da in der Statistik 1875—1884 die Erklärung als Brautkind oder als uneheliches nur bei den Urtheilen ausgeschieden ist.

XI.

Die rechtskräftig beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

1. Die Angeklagten

in allen durch die Bezirksgerichte und das Schwurgericht rechtskräftig durch Beschluss und Urtheil erledigten Strafprozessen unter Ausschluss der Polizeiübertretungen.

Tab. 208.

Jahre	Bei rechtskräftigen Beschlüssen		Bei rechtskräftigen Urtheilen		Zusammen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	Angeklagte auf 10,000 Einwohner
1885	413	15 ₉	2189	84 ₁	2602	79
1886	427	16 ₅	2158	83 ₅	2585	78
1887	450	17 ₁	2187	82 ₉	2637	79
1888	381	15 ₆	2065	84 ₄	2446	72
1889	381	14 ₃	2176	85 ₁	2557	75
1890	387	13 ₅	2481	86 ₅	2868	84
1891	332	12 ₃	2367	87 ₇	2699	78
Summe	2771	—	15623	—	18394	—
Jahres-Durchschnitt	396	15 ₁	2232	84 ₉	2628	78

Für die frühere Periode können die Angaben dieser Tabelle nicht gemacht werden, weil für die Beschlüsse eine Ausscheidung nach den Prozessarten früher nicht vollzogen wurde und auch bei den Urtheilen nicht festgestellt ist, welche derselben durch die zweite Instanz abgeändert worden sind.

2. Die Angeklagten
in den rechtskräftig durch Urtheil erledigten Strafprozessen.
(Verurtheilte und Freigesprochene).

a) Nach Verbrechenskategorien.

1. In Zahlen.

1885—1891.

Tab. 209.

Verbrechen	Beriks- gerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appellations- kammer		Schwur- gericht			
	Verur- theilte	Frei- ge- spro- chene	Verur- theilte	Frei- ge- spro- chene	Verur- theilte	Frei- ge- spro- chene	Verur- theilte	Frei- ge- spro- chene
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	676	66	—	—	1	—	677	66
Frieden	546	144	—	—	—	—	546	144
Oeffentl. Treue u. Glauben	515	71	16	—	11	3	542	74
Sittlichkeit	608	80	84	—	42	3	734	83
Leben und Gesundheit . .	1864	355	28	—	82	9	1974	364
Persönliche Freiheit . . .	16	13	—	—	2	—	18	13
Ehrverletzung	1411	531	—	—	—	—	1411	531
Vermögen	4998	646	245	—	70	13	5313	659
Betrug	1573	227	111	—	57	14	1741	241
Allgemeine Sicherheit . .	73	39	30	—	7	7	110	46
Amts- und Dienstpflicht . .	40	17	5	—	1	1	46	18
Druckerpresse	60	25	—	—	20	2	80	27
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	12	10	—	—	—	—	12	10
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	38	20	—	—	—	—	38	20
Andere Bundesgesetze . . .	71	14	—	—	—	—	71	14
Nach Jahren:								
1885	1756	323	73	—	30	7	1859	330
1886	1710	330	83	—	32	3	1825	333
1887	1723	298	78	—	77	11	1878	309
1888	1660	306	68	—	26	5	1754	311
1889	1723	322	59	—	58	14	1840	336
1890	1974	377	74	—	45	11	2093	388
1891	1955	302	84	—	25	1	2064	303
Summe .	12501	2258	519	—	293	52	13313	2310
% .	84 ₇	15 ₃	100	—	84 ₃	15 ₁	85 ₂	14 ₃

1871—1884.

Bei dieser Darstellung, wie übrigens bei allen folgenden dieses Abschnittes, welche die Jahre 1871—1884 umfassen, konnten die Appellationen gegen Strafurtheile nicht berücksichtigt werden, weil aus der früheren Statistik die Abänderungen der appellirten Urtheile im einzelnen nicht ersichtlich sind.

Tab. 209 a.

Verbrechen	Kreisgerichte		Bezirksgerichte		Schwurger. Kompetenz				Total	
	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Appellat.-Kammer		Schwurgericht		Verurtheilte	Freigesprochene
					Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene		
Kant. Strafrecht.										
Staat u. öffentl. Ordnung	—	—	729	89	—	—	—	—	729	89
Frieden	—	—	1085	292	—	—	1	—	1086	292
Oeff. Treue u. Glauben	—	—	1271	174	29	—	61	12	1361	186
Sittlichkeit	—	—	671	124	83	—	67	3	821	127
Leben und Gesundheit	—	—	3372	709	129	—	189	49	3690	758
Persönliche Freiheit	—	—	34	16	—	—	—	—	34	16
Ehrverletzung	591	185	2401	1171	—	—	—	—	2992	1356
Vermögen	739	228	9700	1292	479	—	232	38	11150	1558
Betrug	93	11	2595	493	255	—	163	51	3106	555
Allgemeine Sicherheit	—	—	155	86	63	—	35	23	253	109
Amts- und Dienstpflicht	—	—	75	33	3	—	1	—	79	33
Druckerpresse	—	—	42	21	—	—	25	13	67	34
Bundesstrafrecht.										
Lit. u. gew. Eigenthum	—	—	7	1	—	—	—	—	7	1
Verkehrsanstalten	—	—	43	25	—	—	—	—	43	25
Andere Bundesgesetze	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Nach Jahren:										
1871	325	101	926	234	35	—	41	12	1327	347
1872	351	104	991	222	46	—	41	15	1429	341
1873	337	111	1001	254	57	—	51	23	1446	388
1874	410	108	994	239	46	—	38	12	1488	359
1875	—	—	1400	294	55	—	40	8	1495	302
1876	—	—	1591	334	82	—	34	7	1707	341
1877	—	—	1808	349	105	—	46	3	1959	352
1878	—	—	1939	365	97	—	63	17	2099	382
1879	—	—	2020	447	70	—	75	16	2165	463
1880	—	—	2078	402	87	—	99	21	2264	423
1881	—	—	2025	360	110	—	79	24	2214	384
1882	—	—	1908	400	82	—	63	14	2053	414
1883	—	—	1719	290	88	—	44	3	1851	293
1884	—	—	1781	336	81	—	60	14	1922	350
Summe	1423	424	22181	4526	1041	—	774	189	25419	5139
%	77 ₀	23 ₀	83 ₁	16 ₉	100	—	80 ₄	19 ₆	83 ₂	16 ₈
	1847		26707		1041		963		30558	

2. In Prozenten und nach der Bevölkerungszahl.

1885—1891.

Tab. 210.

Verbrechen	Angeklagte		Verurtheilte		Freigesprochene		* Es kommen Verurtheilte auf	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	10,000 Einwohner überhaupt	10,000 Einwohner über 12 Jahre
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	743	4 ₈	677	91 ₁	66	8 ₉	20 ₀	26 ₀
Frieden	690	4 ₄	546	79 ₁	144	20 ₉	16 ₀	21 ₀
Oeffentl. Treue u. Glauben	616	3 ₉	542	88 ₀	74	12 ₀	16 ₀	21 ₀
Sittlichkeit	817	5 ₂	734	89 ₈	83	10 ₂	22 ₀	28 ₆
Leben und Gesundheit . .	2338	15 ₀	1974	84 ₄	364	15 ₆	58 ₀	77 ₀
Persönliche Freiheit . . .	31	0 ₂	18	58 ₁	13	41 ₉	0 ₅	0 ₇
Ehrverletzung	1942	12 ₄	1411	72 ₆	531	27 ₄	42 ₀	55 ₀
Vermögen	5972	38 ₂	5313	89 ₀	659	11 ₀	157 ₀	207 ₀
Betrug	1982	12 ₇	1741	87 ₈	241	12 ₂	51 ₀	67 ₈
Allgemeine Sicherheit . .	156	1 ₀	110	70 ₅	46	29 ₅	3 ₃	4 ₃
Amts- und Dienstpflicht .	64	0 ₄	46	71 ₉	18	28 ₁	1 ₄	1 ₈
Druckerpresse	107	0 ₇	80	74 ₈	27	25 ₂	2 ₄	3 ₁
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerbliches Eigenthum . .	22	0 ₁	12	54 ₅	10	45 ₅	0 ₃	0 ₃
Sicherheit der Verkehrsanstalten	58	0 ₄	38	65 ₅	20	34 ₅	1 ₁	1 ₅
Andere Bundesgesetze . .	85	0 ₆	71	83 ₅	14	16 ₅	2 ₀	2 ₇
Summe .	15623	100	13313	85₂	2310	14₈	393₀	518₀
Jahres-Durchschnitt								
1885—1891 .	2232		1902		330		56	74
1871—1884 .	2183		1816		367		57	75

* Diese Berechnung ist bezogen auf die Volkszählung des Jahres 1888.

1871—1884.

Tab. 210 a.

Verbrechen	Angeklagte		Verurtheilte		Freigesprochene		* Es kommen Verurtheilte auf	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	10,000 Einwohner überhaupt	10,000 Einwohner über 12 Jahre
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	818	2 ₇	729	89 ₁	89	10 ₉	23 ₀	30 ₀
Frieden	1378	4 ₅	1086	78 ₃	292	21 ₂	34 ₀	45 ₀
Oeffentl. Treue u. Glauben	1547	5 ₁	1361	88 ₀	186	12 ₀	43 ₀	56 ₀
Sittlichkeit	948	3 ₁	821	86 ₃	127	13 ₄	26 ₀	34 ₀
Leben und Gesundheit	4448	14 ₅	3690	82 ₉	758	17 ₁	116 ₀	153 ₀
Persönliche Freiheit	50	0 ₂	34	68 ₀	16	32 ₀	1 ₁	1 ₄
Ehrverletzung	4348	14 ₂	2992	68 ₃	1356	31 ₂	94 ₀	124 ₀
Vermögen	12707	41 ₆	11150	87 ₃	1557	12 ₂	351 ₀	461 ₀
Betrug	3661	12 ₀	3106	84 ₃	555	15 ₂	97 ₇	129 ₀
Allgemeine Sicherheit	362	1 ₂	253	69 ₃	109	30 ₁	8 ₀	10 ₅
Amts- und Dienstpflicht	112	0 ₄	79	70 ₅	33	29 ₅	2 ₅	3 ₃
Druckerpresse	101	0 ₃	67	66 ₃	34	33 ₇	2 ₁	2 ₈
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerbliches Eigenthum	9	0 ₀	7	77 ₃	2	22 ₂	0 ₂	0 ₃
Sicherheit der Verkehrsanstalten	68	0 ₂	43	63 ₂	25	36 ₃	1 ₄	1 ₇
Andere Bundesgesetze	1	0 ₀	1	100 ₀	—	—	—	—
Summe	30558	100	25419	83₂	5139	16₃	800₀	1052₀

* Diese Berechnung ist bezogen auf die Volkszählung des Jahres 1880.

b) Nach den einzelnen Verbrechen.

1885—1891.

Tab. 211.

Verbrechen	Bezirksgerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appellationskammer		Schwurgericht			
	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene
1. Gegen den Staat u. die öffentl. Ordnung.								
Landesverrath	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
Widersetzung g. amtl. Verfügungen	107	11	—	—	—	—	107	11
Anreizung zu Aufruhr, Widersetzung	1	—	—	—	—	—	1	—
Ungehorsam g. amtl. Verfügungen .	332	47	—	—	—	—	332	47
Störung der öffentl. Ordnung . .	2	5	—	—	—	—	2	5
Befreiung von Gefangenen, Meuterei	16	2	—	—	—	—	16	2
Uebertretung der Verweisung . .	215	1	—	—	1	—	216	1
Beschädigung öff. Bekanntmachungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschädigung amtlicher Siegel . .	3	—	—	—	—	—	3	—
Summe	676	66	—	—	1	—	677	66
2. Gegen den Frieden.								
Störung des Hausfriedens	343	74	—	—	—	—	343	74
Störung des Religionsfriedens . .	40	17	—	—	—	—	40	17
Störung der Leichenruhe	3	—	—	—	—	—	3	—
Drohung von Verbrechen	160	53	—	—	—	—	160	53
Zweikampf (Duell)	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	546	144	—	—	—	—	546	144
3. Gegen öffentliche Treue und Glauben.								
Münzfälschung	—	—	3	—	—	1	3	1
Münzbetrug und Münzvergehen . .	20	9	—	—	—	—	20	9
Fälschung öffentlicher Urkunden .	—	—	3	—	5	—	8	—
Anfertigung, Gebrauch falscher Ausweispapiere	423	10	—	—	—	—	423	10
Meineid	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	21	4	2	—	1	1	24	5
Falsches Zeugniß	51	48	8	—	5	1	64	49
Summe	515	71	16	—	11	3	542	74

Tab. 211. Fortsetzung.

Verbrechen	Bezirks- gerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appel- lations- kammer		Schwur- gericht			
	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene
4. Gegen die Sittlichkeit.								
Nothzucht	—	—	52	—	17	2	69	2
Schändung	—	—	2	—	3	—	5	—
Betrügl. Verleitung zum Beischlafe	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	13	—	4	1	17	1
Verführung v. Pflegebefohl. z. Unzucht	—	—	12	—	5	—	17	—
Ehebruch	2	8	—	—	—	—	2	8
Bigamie	—	—	3	—	1	—	4	—
Kuppelei	255	31	1	—	9	—	265	31
Erregung öffentlichen Aergernisses .	351	41	1	—	3	—	355	41
Summe	608	80	84	—	42	3	734	83
5. Gegen Leben und Gesundheit.								
Mord	—	—	2	—	11	—	13	—
Todtschlag	—	—	2	—	11	—	13	—
Körperverletzung m. tödtl. Ausgange	—	—	1	—	8	—	9	—
Tödtung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergiftung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	—	—	5	—	9	—	14	—
Beseitigung eines neugebornen Kindes	—	—	2	—	3	—	5	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	1	—	5	1	6	1
Aussetzung hilfloser Personen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	4	—	10	2	14	2
Körperverletzung	1302	229	6	—	20	5	1328	234
Körperverletzung im Raufhandel . .	433	83	5	—	5	1	443	84
Körperverletzung aus Fahrlässigkeit	103	36	—	—	—	—	103	36
Vernachlässigung von Kindern . . .	25	7	—	—	—	—	25	7
Verletzung der Regeln der Baukunst	1	—	—	—	—	—	1	—
Summe	1864	355	28	—	82	9	1974	364
6. Gegen die persönliche Freiheit.								
Menschenraub	—	—	—	—	1	—	1	—
Entführung	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliches Gefangenhalten . .	1	2	—	—	1	—	2	2
Nöthigung	15	11	—	—	—	—	15	11
Summe	16	13	—	—	2	—	18	13

Tab. 211. Fortsetzung.

Verbrechen	Bezirksgerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appellationskammer		Schwurgericht			
	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene
Ueberschwemmung	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbreitung einer ansteckenden Viehkrankheit	1	—	—	—	—	—	1	—
Gemeingefährliche Fahrlässigkeit	1	—	—	—	—	—	1	—
Summe	73	39	30	—	7	7	110	46
11. Der Beamten und Bediensteten.								
Verletzung d. Amts- od. Dienstpflicht	40	15	5	—	1	—	46	15
Bestechung	—	—	—	—	—	1	—	1
Missbrauch der Amtsgewalt	—	2	—	—	—	—	—	2
Amterschleichung	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	40	17	5	—	1	1	46	18
12. Durch die Druckerpresse	60	25	—	—	20	2	80	27
13. Bundesstrafrecht.								
Bundesgesetz betr. das literarische und gewerbliche Eigenthum	12	10	—	—	—	—	12	10
Bundesgesetz betr. die Sicherheit der Post, Eisenbahn, Telegraph etc.	38	20	—	—	—	—	38	20
Fabrikgesetz	59	7	—	—	—	—	59	7
Jagdgesetz	5	4	—	—	—	—	5	4
Bundesrätthl. Reglement betr. Fabrikation u. Verkauf v. Zündhölzchen	1	—	—	—	—	—	1	—
Bundesgesetz betr. Betrieb der Auswanderungsagenturen	1	—	—	—	—	—	1	—
Verordnung betr. den Vollzug der eidgen. Volkszählung v. J. 1888	1	—	—	—	—	—	1	—
Bundesgesetz betr. Privatunternehmungen im Versicherungswesen	2	—	—	—	—	—	2	—
Bundesgesetz betr. Masse u. Gewichte	1	—	—	—	—	—	1	—
Bundesgesetz betr. Massnahmen gegen Viehseuchen	1	3	—	—	—	—	1	3
Summe	121	44	—	—	—	—	121	44

1871—1884.

Tab. 211 a.

Verbrechen	Bezirksgerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appellationskammer		Schwurgericht			
	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene
1. Gegen den Staat u. die öffentl. Ordnung.								
Landesverrath	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufbruch	—	—	—	—	—	—	—	—
Widersetzung g. aml. Verfügungen	207	26	—	—	—	—	207	26
Anreizung zu Aufbruch, Widersetzung	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungehorsam g. aml. Verfügungen	296	43	—	—	—	—	296	43
Störung der öffentl. Ordnung . . .	24	15	—	—	—	—	24	15
Befreiung von Gefangenen	7	1	—	—	—	—	7	1
Uebertretung der Verweisung . . .	186	4	—	—	—	—	186	4
Beschädigung von amtlichen öffentl. Bekanntmachungen	1	—	—	—	—	—	1	—
Beschädigung oder Ablösung eines aml. Siegels	8	—	—	—	—	—	8	—
Summe	729	89	—	—	—	—	729	89
2. Gegen den Frieden.								
Störung des Hausfriedens	673	183	—	—	—	—	673	183
Störung des Religionsfriedens . . .	4	5	—	—	—	—	4	5
Störung der Leichenruhe	2	—	—	—	—	—	2	—
Drohung von Verbrechen	366	97	—	—	1	—	367	97
Zweikampf (Duell)	40	6	—	—	—	—	40	6
Unerlaubte Selbsthülfe	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	1085	292	—	—	1	—	1086	292
3. Gegen öffentliche Treue und Glauben.								
Münzfälschung	—	—	9	—	25	2	34	2
Münzbetrug und Münzvergehen . . .	41	11	—	—	—	—	41	11
Fälschung öffentlicher Urkunden . .	—	—	3	—	4	—	7	—
Anfertigung und Gebrauch falscher Anweisungspapiere	1079	44	—	—	—	—	1079	44
Meineid	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	42	22	3	—	2	2	47	24
„sonnenheit „ aus Unbe-	3	3	—	—	—	—	3	3
Falsches Zeugniß	106	94	14	—	30	8	150	102
Summe	1271	174	29	—	61	12	1361	186

Tab. 211a. Fortsetzung.

Verbrechen	Bezirksgerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appellationskammer		Schwurgericht			
	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene
4. Gegen die Sittlichkeit.								
Nothzucht	—	—	49	—	31	—	80	—
Schändung	—	—	3	—	4	—	7	—
Betrügl. Verleitung zum Beischlafe	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	18	—	13	3	31	3
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	9	—	5	—	14	—
Ehebruch	20	26	—	—	—	—	20	26
Bigamie	—	1	1	—	2	—	3	1
Kuppelei	232	37	3	—	5	—	240	37
Erregung öffentlichen Aergernisses .	419	60	—	—	7	—	426	60
Summe	671	124	83	—	67	3	821	127
5. Gegen Leben und Gesundheit.								
Mord	—	—	15	—	22	2	37	2
Todtschlag	—	—	9	—	20	5	29	5
Körperverletzung mit tödtl. Ausgange	—	—	28	—	39	11	67	11
Tödtung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—
Tödtung infolge von Anreizung	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	—	—	14	—	9	—	23	—
Beseitigung eines neugebornen Kindes	—	—	8	—	4	—	12	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	11	—	19	2	30	2
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	10	—	2	1	12	1
Fahrlässige Tödtung	—	—	16	—	26	17	42	17
Körperverletzung	2626	557	18	—	40	11	2684	568
„ im Raufhandel	527	84	—	—	7	—	534	84
„ aus Fahrlässigkeit	179	58	—	—	—	—	179	58
Vernachlässigung von Kindern	36	9	—	—	1	—	37	9
Gefahrdrohende Verletzung der Regeln der Baukunst	4	1	—	—	—	—	4	1
Summe	3372	709	129	—	189	49	3690	758
6. Gegen die persönliche Freiheit.								
Menschenraub	—	—	—	—	—	—	—	—
Entführung	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliches Gefangenhalten	—	1	—	—	—	—	—	1
Nöthigung	34	15	—	—	—	—	34	15
Summe	34	16	—	—	—	—	34	16

Tab. 211a. Fortsetzung.

Verbrechen	Kreisgerichte		Bezirksgerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Appellationskammer		Schwurgericht			
					Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene	Verurtheilte	Freigesprochene
7. Gegen die Ehre.										
Verleumdung	—	—	318	196	—	—	—	—	318	196
Beschimpfung	591	185	2083	975	—	—	—	—	2674	1160
Summe	591	185	2401	1171	—	—	—	—	2992	1356
8. Gegen das Vermögen.										
Raub	—	—	—	—	23	—	15	8	38	8
Erpressung	—	—	30	17	1	—	—	—	31	17
Diebstahl	516	128	7345	734	367	—	184	17	8412	879
Entwendung von Feldfrüchten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	100	26	1010	185	80	—	20	8	1210	219
Pfandunterschlagung	—	—	186	61	1	—	1	3	188	64
Unterschlagung gefundener Sachen	—	—	40	6	—	—	—	—	40	6
Hehlerei	—	—	127	35	4	—	10	2	141	37
Böswillige Eigenthumschädigung	123	74	962	252	3	—	2	—	1090	326
Wucher	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Summe	739	228	9700	1292	479	—	232	38	11150	1558
9. Des Betrages.										
Betrug	93	11	2281	329	205	—	141	31	2720	371
Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	—	—	156	68	15	—	—	—	171	68
Fälschung des Familienstandes	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Betrügl. Anmassung eines öffentl. Amtes	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—
Betrügl. Bankerott	—	—	70	38	35	—	20	16	125	54
Widerrechtliche Begünstigung einzelner Gläubiger	—	—	45	36	—	—	1	4	46	40
Leichtsinniger Bankerott	—	—	37	22	—	—	1	—	38	22
Summe	93	11	2595	493	255	—	163	51	3106	555

Tab. 211a. Fortsetzung.

Verbrechen	Bezirks- gerichtliche Kompetenz		Schwurgerichtliche Kompetenz				Total	
			Appel- lations- kammer		Schwur- gericht			
	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene	Ver- ur- theil- te	Frei- ge- spro- chene
10. Gegen die allgemeine Sicherheit von Personen und Eigenthum.								
Brandstiftung	—	—	62	—	35	23	97	23
Zerstörung durch explodirende Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Brandstiftung	138	75	1	—	—	—	139	75
Verletzung der Vorschriften der Feuerpolizei durch Bauunterneh- mer u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberschwemmung	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbreitung einer ansteckenden Viehkrankheit	14	6	—	—	—	—	14	6
Gemeingefährliche Schädigung durch Fahrlässigkeit	3	5	—	—	—	—	3	5
Summe	155	86	63	—	35	23	253	109
11. Der Beamten und Bediensteten.								
Absichtliche und fahrlässige Ver- letzung der Amts- od. Dienstpflicht	70	32	1	—	1	—	72	32
Bestechung	5	1	2	—	—	—	7	1
Missbrauch der Amtsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—
Amterschleichung	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	75	33	3	—	1	—	79	33
12. Durch die Druckerpresse	42	21	—	—	25	13	67	34
13. Bundesstrafrecht.								
Gegen das literarische und gewerb- liche Eigenthum	7	1	—	—	—	—	7	1
Gegen die Sicherheit der Post, Eisen- bahn, Telegraph etc.	43	25	—	—	—	—	43	25
Gegen andere Bundesgesetze	1	—	—	—	—	—	1	—
Summe	51	26	—	—	—	—	51	26

3. Die rechtskräftig Verurtheilten.

a) Nach dem Ort des begangenen Verbrechens.

1885—1891.

Tab. 212.

Verbrechen	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf
Kant. Strafrecht.											
Staat u. öffentl. Ordnung	492	7	14	13	10	9	3	62	42	20	5
Frieden	264	28	15	36	19	26	23	39	50	26	20
Oeffentliche Treue und Glauben	285	10	21	14	9	15	13	85	63	20	7
Sittlichkeit	498	7	27	27	25	20	9	68	22	19	10
Leben und Gesundheit .	899	86	187	83	105	89	30	256	63	95	80
Persönliche Freiheit .	7	3	—	—	1	—	—	6	1	—	—
Ehrverletzung	594	36	90	94	71	58	70	210	55	81	52
Vermögen	3030	137	292	199	220	209	83	572	152	254	162
Betrug	1070	48	85	72	71	50	20	141	50	89	45
Allgemeine Sicherheit .	28	13	10	4	7	6	4	12	13	10	3
Amts- und Dienstpflicht	19	—	—	1	—	2	2	3	8	6	5
Druckerpresse	32	2	3	2	4	—	4	16	8	7	2
Bundesstrafrecht.											
Literarisches u. gewerbliches Eigenthum .	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sicherheit der Verkehrsanstalten	22	1	3	—	2	—	1	5	—	4	—
Andere Bundesgesetze .	13	1	9	3	21	2	3	14	—	3	2
Summe .	7264	379	756	548	565	486	265	1490	527	634	393
% .	54 ₆	2 ₈	5 ₇	4 ₁	4 ₂	3 ₇	2 ₀	11 ₂	4 ₀	4 ₈	2 ₉
Es kommen auf 10,000 Einwohn. Verurtheilte	647	301	245	285	177	273	158	327	314	302	290

Ferner kommen hinzu:

zu den 732 wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit Verurtheilten 2 Angeklagte wegen im Kt. Zug und in Deutschland begangener Verbrechen;

„ „ 1973 „ „ gegen Leben und Gesundheit Verurtheilten 1 Angeklagter wegen eines Verbrechens in Elsass-Lothringen;

„ „ 5310 „ „ gegen das Vermögen Verurtheilten 3 Angeklagte wegen Vergehen verübt in Frankreich, Deutschland und Voralberg.

1871—1884.

Auch bei den Verurtheilten ist das Ergebniss einer allfälligen Appellation nicht berücksichtigt.

Tab. 212a.

Verbrechen	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf
Kant. Strafrecht.											
Staat u. öffentl. Ordnung	377	14	47	29	16	14	16	70	71	58	17
Frieden	376	48	66	54	49	56	59	148	148	66	16
Oeffentliche Treue und Glauben	769	28	69	45	33	27	28	186	98	72	6
Sittlichkeit	452	28	43	18	22	19	14	139	47	23	16
Leben und Gesundheit .	1430	149	328	167	157	196	125	514	295	190	138
Persönliche Freiheit .	13	—	—	—	1	5	8	1	2	4	—
Ehrverletzung	1110	109	167	227	178	122	116	403	181	227	152
Vermögen	5214	366	871	479	507	444	347	1309	494	733	386
Betrug	1470	153	144	138	118	103	72	495	142	178	92
Allgemeine Sicherheit .	74	15	16	17	13	13	8	32	39	16	10
Amts- und Dienstpflcht	21	2	4	1	—	—	6	23	9	5	8
Druckerpresse	23	—	3	5	5	4	2	15	2	2	6
Bundesstrafrecht.											
Literarisches u. gewerb- liches Eigenthum .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	8	1	4	—	3	3	4	11	6	3	—
Andere Bundesgesetze .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	11345	913	1762	1180	1102	1006	805	3346	1534	1577	847
% .	44 ₆	3 ₆	6 ₉	4 ₆	4 ₄	4 ₀	3 ₂	13 ₂	6 ₀	6 ₂	3 ₃
Auf 10,000 Einwohner kommen Verurtheilte	1191	700	615	596	363	573	446	798	878	733	607
Jahres-Durchschnitt											
1885—1891 .	1038	54	108	78	81	70	38	213	75	91	56
1871—1884 .	810	65	126	84	79	72	58	239	109	113	61

Ueberdies hatte ein wegen Vergehen gegen Leben und Gesundheit Verurtheilter das Verbrechen in Neapel, ein anderer wegen Betrug Verurtheilter das Verbrechen in Bern begangen.

b) Nach Geschlecht, Zivilstand und Heimat.

1885—1891.

Tab. 213.

Verbrechen	Geschlecht		Zivilstand		Heimat		
	männlich	weiblich	ledig, verwittwet oder geschieden	verheirathet	Kantonsbürger	Schweizerbürger	Ausländer
Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentl. Ordnung	518	159	500	177	155	125	397
Frieden	508	38	319	227	313	132	101
Öffentl. Treue u. Glauben	465	77	446	96	178	95	269
Sittlichkeit	524	210	345	389	398	173	163
Leben und Gesundheit . .	1886	88	1190	784	1092	466	416
Persönliche Freiheit . . .	18	—	5	13	7	8	3
Ehrverletzung	1070	341	388	1023	985	233	193
Vermögen	4373	940	3766	1547	2396	1716	1201
Betrug	1441	300	1098	643	854	532	355
Allgemeine Sicherheit . .	94	16	53	57	77	26	7
Amts- und Dienstpflicht .	46	—	7	39	41	5	—
Druckerpresse	79	1	19	61	54	15	11
Bundesstrafrecht.							
Literarisches und gewerbliches Eigenthum	12	—	3	9	5	3	4
Sicherheit der Verkehrsanstalten	38	—	12	26	27	9	2
Andere Bundesgesetze . .	69	2	4	67	56	10	5
Summe	11141	2172	8155	5158	6638	3548	3127
°/o	83 ₇	16 ₃	61 ₂	38 ₈	49 ₉	26 ₆	23 ₅
Die entsprechenden Bevölkerungskategorien nach der Zählung v. 1888 in °/o	47 ₉	52 ₁	49 ₉	50 ₁	74 ₀	15 ₈	10 ₂
Es kommen auf je 10,000 der Bevölkerungskateg.							
Verurtheilte	686	123	686	433	265	676	920
Jahres-Durchschnitt							
1885—1891	1592	310	1165	737	948	507	447
1871—1884	1574	242	.	.	.	.	.

* Ohne die 15 ersten Jahrgänge.

1871—1884.

Tab. 213a.

Verbrechen	Geschlecht		Zivilstand ¹		Heimat ²		
	männlich	weiblich	ledig, verwittwet oder geschieden	verheirathet	Kantonsbürger	Schweizerbürger	Ausländer
Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentl. Ordnung	624	105	—	—	307	82	340
Frieden	1041	45	1	—	715	211	160
Oeffentl. Treue u. Glauben	1276	85	44	46	264	122	975
Sittlichkeit	621	200	80	70	489	186	146
Leben und Gesundheit . .	3475	215	199	119	2249	692	749
Persönliche Freiheit . . .	30	4	—	—	24	7	3
Ehrverletzung	2387	605	—	—	1929	301	171
Vermögen	9476	1674	504	207	5672	2828	1911
Betrug	2699	407	165	253	1861	702	450
Allgemeine Sicherheit . .	218	35	51	47	181	54	18
Amts- und Dienstpflicht .	75	4	—	4	75	3	1
Druckerpresse	66	1	7	18	46	15	6
Bundesstrafrecht.							
Literarisches und gewerbliches Eigenthum . . .	7	—	—	—	5	2	—
Sicherheit der Verkehrsanstalten	43	—	—	—	34	8	1
Andere Bundesgesetze . . .	1	—	—	—	1	—	—
Summe	22039	3380	1051	764	13852	5213	4931
%	86 ₇	13 ₃	57 ₉	42 ₁	57 ₇	21 ₇	20 ₆
	25419		1815		23996		
Die entsprechenden Bevölkerungskategorien v. 1880 in %	48 ₂	51 ₈	49 ₃	50 ₇	77 ₈	13 ₆	8 ₆
Die Gesamtzahl v. 25,419 Verurtheilten nach ihrer wahrscheinlichen Vertheilung auf Zivilstand und Heimat	22039	3380	14718	10701	14667	5516	5236
Es kamen auf je 10,000 der Bevölkerungskateg. Verurtheilte	1439	206	1152	944	594	1278	1917

¹ Die Zivilstandsverhältnisse sind nur bezüglich der 1815 Verurtheilten in schwurgerichtlichen Sachen erhoben worden.

² Die Heimatsverhältnisse der 1871—1874 kreisgerichtlich Verurtheilten (1423) sind nicht erhoben worden.

³ Ohne die 15 ersten Jahrgänge.

c) Nach dem Alter.

1. In Zahlen.

1885—1891.

Tab. 214.

Verbrechen.	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber 60 Jahre	Unbe- kannt
	12 bis 16 Jahre	16 bis 19 Jahre	19 bis 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre		
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	3	14	274	215	109	43	14	5
Frieden	5	38	245	128	76	37	8	9
Oeffentl. Treue u. Glauben	10	53	284	106	58	24	7	—
Sittlichkeit	18	35	200	210	167	74	27	3
Leben und Gesundheit . .	27	163	1052	392	210	96	28	6
Persönliche Freiheit . . .	—	2	5	6	3	1	1	—
Ehrverletzung	2	13	257	382	370	251	113	23
Vermögen	377	550	2146	1055	751	290	118	26
Betrug	32	103	733	430	261	127	45	10
Allgemeine Sicherheit . .	14	1	23	25	28	13	6	—
Amts- und Dienstpflicht .	—	—	8	17	8	8	5	—
Druckerpresse	—	2	18	20	25	9	5	1
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	—	3	2	5	1	1	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	—	—	14	11	7	4	—	2
Andere Bundesgesetze . . .	—	—	8	23	15	11	5	9
Summe	488	974	5270	3022	2093	989	383	94

Von den in Rubrik 1 und 2 aufgeführten 1462 jugendlichen Verbrechen wurden 427 mit Geldbusse, 1010 mit Freiheitsstrafen belegt, welche im Ganzen 7 Jahre Zuchthaus, 867 Monate Arbeitshaus und 21,727 Tage Gefängniß ausmachten.

Von den mit Freiheitsstrafen Belegten wurden 21 in Korrekptionsanstalten verwiesen.

Im Fernern wurden 25 gestützt auf die Verordnung vom 21. Oktober 1889 betreffend die Einweisung von Minderjährigen in Besserungsanstalten ohne Ansetzung einer anderen Freiheitsstrafe in Korrekptionsanstalten verwiesen.

1871—1884.

(Mit Ausschluss der 1871—1874 kreisgerichtlich Verurtheilten.)

Tab. 214 a.

Verbrechen	Bis 20 Jahre	21 bis 30 Jahre	31 bis 40 Jahre	41 bis 50 Jahre	51 bis 60 Jahre	61 bis 70 Jahre	Ueber 70 Jahre	Unbe- kannt
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	68	235	210	132	49	16	4	15
Frieden	91	401	296	187	71	17	1	22
Oeffentl. Treue u. Glauben	322	653	223	97	42	15	1	8
Sittlichkeit	76	204	256	168	68	25	5	19
Leben und Gesundheit . .	498	1630	847	394	189	50	7	75
Persönliche Freiheit . . .	4	12	8	5	3	—	—	2
Ehrverletzung	61	379	584	572	355	132	17	301
Vermögen	1712	3741	2556	1416	649	207	20	110
Betrug	300	1013	833	532	228	60	11	36
Allgemeine Sicherheit . .	41	74	56	35	30	10	3	4
Amts- und Dienstpflicht .	1	15	25	18	13	6	—	1
Druckerpresse	2	13	16	10	11	7	—	8
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	2	2	2	1	—	—	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	4	18	13	4	3	—	—	1
Andere Bundesgesetze . .	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe .	3180	8390	5925	3573	1712	545	69	602

2. In Prozenten.

1885—1891.

Tab. 215.

Verbrechen	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Ueber	Unbe- kannt
	12 bis 16 Jahre	16 bis 19 Jahre	19 bis 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 Jahre	
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	0 ₄	2 ₁	40 ₅	31 ₈	16 ₁	6 ₃	2 ₁	0 ₇
Frieden	0 ₉	7 ₀	44 ₉	23 ₄	13 ₉	6 ₈	1 ₅	1 ₆
Oeffentl. Treue u. Glauben	1 ₈	9 ₈	52 ₄	19 ₆	10 ₇	4 ₄	1 ₃	—
Sittlichkeit	2 ₄	4 ₈	27 ₂	28 ₆	22 ₈	10 ₁	3 ₇	0 ₄
Leben und Gesundheit . .	1 ₄	8 ₂	53 ₃	19 ₉	10 ₆	4 ₉	1 ₄	0 ₃
Persönliche Freiheit . . .	—	11 ₁	27 ₈	33 ₃	16 ₇	5 ₆	5 ₅	—
Ehrverletzung	0 ₁	0 ₉	18 ₂	27 ₁	26 ₃	17 ₈	8 ₀	1 ₆
Vermögen	7 ₁	10 ₄	40 ₄	19 ₉	14 ₁	5 ₄	2 ₂	0 ₅
Betrug	1 ₈	5 ₉	42 ₁	24 ₇	15 ₀	7 ₃	2 ₆	0 ₆
Allgemeine Sicherheit . .	12 ₇	0 ₉	20 ₉	22 ₇	25 ₅	11 ₈	5 ₅	—
Amts- und Dienstpflicht . .	—	—	17 ₄	37 ₀	17 ₄	17 ₄	10 ₈	—
Druckerpresse	—	2 ₅	22 ₅	25 ₀	31 ₂	11 ₃	6 ₃	1 ₂
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	—	25 ₀	16 ₇	41 ₇	8 ₃	8 ₃	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	—	—	36 ₈	28 ₉	18 ₄	10 ₆	—	5 ₃
Andere Bundesgesetze . . .	—	—	11 ₃	32 ₄	21 ₁	15 ₅	7 ₀	12 ₇
%	3 ₇	7 ₃	39 ₆	22 ₇	15 ₇	7 ₄	2 ₉	0 ₇
Die entsprechenden Alters- kategorien zählten nach der Zählung v. 1888 in %	9 ₇	9 ₅	22 ₉	18 ₃	15 ₇	12 ₁	11 ₈	—
Es kommen auf je 10,000 d. einzelnen Altersklassen Verurtheilte	195	400	897	641	521	318	126	—

1871—1884.

(Mit Ausschluss der 1871—1874 kreisgerichtlich Verurtheilten.)

Tab. 215 a.

Verbrechen	Bis 20 Jahre	21 bis 30 Jahre	31 bis 40 Jahre	41 bis 50 Jahre	51 bis 60 Jahre	61 bis 70 Jahre	Ueber 70 Jahre	Unbe- kannt
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	9 ₃	32 ₂	28 ₈	18 ₁	6 ₇	2 ₂	0 ₆	2 ₁
Frieden	8 ₄	36 ₉	27 ₃	17 ₂	6 ₅	1 ₆	0 ₁	2 ₀
Oeffentl. Treue u. Glauben	23 ₇	48 ₀	16 ₃	7 ₁	3 ₁	1 ₁	0 ₁	0 ₆
Sittlichkeit	9 ₃	24 ₈	31 ₂	20 ₅	8 ₃	3 ₀	0 ₆	2 ₃
Leben und Gesundheit	13 ₅	44 ₂	23 ₀	10 ₇	5 ₁	1 ₃	0 ₂	2 ₀
Persönliche Freiheit	11 ₈	35 ₃	23 ₅	14 ₇	8 ₈	—	—	5 ₉
Ehrverletzung	2 ₅	15 ₈	24 ₃	23 ₈	14 ₈	5 ₅	0 ₇	12 ₆
Vermögen	16 ₅	35 ₉	24 ₆	13 ₆	6 ₂	2 ₀	0 ₂	1 ₀
Betrug	10 ₀	33 ₆	27 ₆	17 ₇	7 ₆	2 ₀	0 ₃	1 ₂
Allgemeine Sicherheit	16 ₂	29 ₂	22 ₁	13 ₈	11 ₉	4 ₀	1 ₂	1 ₆
Amts- und Dienstpflicht	1 ₃	19 ₀	31 ₆	22 ₈	16 ₄	7 ₆	—	1 ₃
Druckerpresse	3 ₀	19 ₄	23 ₉	14 ₉	16 ₄	10 ₄	—	12 ₀
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	28 ₆	28 ₆	28 ₆	14 ₂	—	—	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	9 ₃	41 ₉	30 ₂	9 ₃	7 ₀	—	—	2 ₃
Andere Bundesgesetze	—	—	—	100 ₀	—	—	—	—
Total	13 ₂	35 ₀	24 ₇	14 ₉	7 ₁	2 ₃	0 ₃	2 ₅
Die entsprechende Bevöl- kerungskateg. 1880 in %	19 ₃	22 ₃	19 ₀	16 ₀	12 ₆	7 ₅	3 ₃	—
Vertheilung der Gesamt- zahl von 25,419 Verur- theilten auf die Alters- klassen	3355	8897	6279	3787	1805	585	76	635
Es kamen sonach auf je 10,000 Einwohner der be- treffenden Bevölkerungs- kategorie Verurtheilte	719	1651	1369	979	595	322	94	—

d) Nach Berufsgruppen.

1885—1891.

Tab. 216.

Verbrechen	Haupt-Berufsgruppen						
	Urproduktion	Industrie	Handel	Verkehr	Beamtung, Wissenschaft, Kunst	Persönliche Dienste	Ohne Beruf
Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentl. Ordnung	69	404	66	17	19	52	50
Frieden	117	276	44	38	8	23	40
Oeffentl. Treue u. Glauben	64	336	61	16	16	24	25
Sittlichkeit	88	334	92	15	15	32	158
Leben und Gesundheit . .	475	1107	180	135	19	40	68
Persönliche Freiheit . . .	4	13	1	—	—	—	—
Ehrverletzung	362	471	209	49	62	19	239
Vermögen	1066	2540	415	234	37	450	571
Betrug	303	811	313	56	46	88	124
Allgemeine Sicherheit . .	39	44	7	1	—	1	18
Amts- und Dienstpflicht .	15	7	1	1	22	—	—
Druckerpresse	10	34	14	—	19	2	1
Bundesstrafrecht.							
Literarisches und gewerbliches Eigenthum . . .	—	4	3	—	5	—	—
Sicherheit der Verkehrsanstalten	4	1	1	32	—	—	—
Andere Bundesgesetze . .	3	61	7	—	—	—	—
Summe .	2619	6443	1364	594	268	731	1294
% .	19 ₇	48 ₄	10 ₂	4 ₅	2 ₀	5 ₅	9 ₇
Die entsprechenden Berufskategorien zählten nach der Zählung v. 1888 in %	28 ₄	45 ₇	9 ₆	4 ₉	4 ₃	0 ₆	6 ₅
Es kommen auf je 10,000 Einwohner der betr. Berufskategorie Verurtheilte	274	418	421	358	186	3262*	593

* Diese hohe Verhältnisszahl rührt davon her, dass Dienstherrn, welche bei der Bearbeitung der Volkszählungsergebnisse dem Berufe des Dienstherrn zugetheilt wurden, hier inbegriffen sind, während sie auf die übrigen Berufsarten hätten vertheilt werden sollen.

1871—1884.

Tab. 216 a.

Verbrechen	Haupt-Berufsgruppen								
	Dienst- boten, Tag- löhner	Land- wirthe	Hand- werker	Fab- rik- ar- beiter	Ge- werbs- und Kauf- leute	Ange- stell- te	Be- amte und Ge- lehrte	Be- rufs- lose	Va- gan- ten
Kantonales Strafrecht.									
Staat und öffentl. Ordnung	87	60	337	40	109	30	9	24	17
Frieden	168	180	460	33	130	27	43	37	5
Oeffentl. Treue u. Glauben	169	68	806	23	165	73	10	37	7
Sittlichkeit	165	33	257	34	139	34	21	122	3
Leben und Gesundheit . .	645	627	1566	140	383	113	60	130	4
Persönliche Freiheit . . .	7	5	13	1	3	2	—	1	—
Ehrverletzung	183	797	751	51	577	100	99	350	—
Vermögen	3257	765	4290	493	828	333	64	672	180
Betrug	507	389	1134	101	524	179	46	170	27
Allgemeine Sicherheit . .	51	47	77	14	32	2	3	25	—
Amts- und Dienstpflicht .	1	9	2	—	9	5	51	9	—
Druckerpresse	2	14	12	—	13	6	19	1	—
Bundesstrafrecht.									
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	—	1	—	5	—	1	1	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	11	3	5	1	1	20	1	—	1
Andere Bundesgesetze . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe	5253	2997	9711	931	2919	974	427	1579	244
%	21 ₀	12 ₀	38 ₈	3 ₇	11 ₆	3 ₉	1 ₇	6 ₃	1 ₀

e) Nach Vorstrafen.

Bearbeitet für die Jahre 1890 und 1891.

Tab. 217.

Verbrechen	Verurtheilte mit Vorstrafen					Total der Vorbestraften	
	1	2	3	4-6	über 6	Zahl	% der Verurtheilten
Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentl. Ordnung	34	25	13	26	22	120	58 ₈
Frieden	28	11	5	12	3	59	32 ₁
Oeffentl. Treue u. Glauben	17	8	5	7	2	39	35 ₅
Sittlichkeit	36	20	12	13	3	84	39 ₈
Leben und Gesundheit .	74	20	11	16	6	127	18 ₉
Persönliche Freiheit . .	—	1	—	—	—	1	50 ₀
Ehrverletzung	61	11	4	8	1	85	19 ₈
Vermögen	294	142	80	133	115	764	44 ₄
Betrug	85	46	32	48	47	258	49 ₁
Allgemeine Sicherheit . .	3	—	—	1	—	4	11 ₅
Amts- und Dienstpflicht .	—	2	—	—	—	2	33 ₃
Druckerpresse	1	1	—	—	—	2	8 ₇
Bundesstrafrecht.							
Literarisches und gewerbliches Eigenthum	1	—	1	—	—	2	33 ₃
Sicherheit der Verkehrsanstalten	2	1	—	—	—	3	16 ₇
Andere Bundesgesetze . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1890/91	636	288	163	264	199	1550	37 ₃
%	41 ₀	18 ₆	10 ₅	17 ₁	12 ₈	100	—

Diese Tabelle konnte zuverlässig nur für 1890 und 1891 bearbeitet werden, da erst in diesen 2 Jahren alle Vorstrafen angegeben wurden. Anfänglich wurden nur die Rückfälle angegeben, in den Zwischenjahren bald Rückfälle bald Vorstrafen.

1871—1884.

Zahl der Rückfälle

bei den bezirks- und schwurgerichtlich Verurtheilten.

Tab. 217a.

Verbrechen	Verurtheilte mit Rückfällen					Total der Rückfälligen	
	1	2	3	4—6	über 6	Zahl	% der Verurtheilten
Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentl. Ordnung	93	27	14	15	11	160	22 ₀
Frieden	63	17	13	9	2	104	9 ₆
Oeffentl. Treue u. Glauben	65	22	9	10	2	108	7 ₉
Sittlichkeit	35	23	9	10	4	131	16 ₀
Leben und Gesundheit .	138	31	7	7	5	188	5 ₁
Persönliche Freiheit . .	1	—	—	—	—	1	2 ₉
Ehrverletzung	91	21	3	7	1	123	5 ₁
Vermögen	1108	589	342	440	235	2714	26 ₁
Betrug	335	169	90	109	84	787	26 ₁
Allgemeine Sicherheit . .	5	—	—	—	—	5	2 ₀
Amts- und Dienstpflicht .	1	—	—	—	—	1	1 ₃
Druckerpresse	2	—	1	—	—	3	4 ₅
Bundesstrafrecht.							
Literarisches und gewerbliches Eigenthum . .	—	—	—	—	—	—	—
Sicherheit der Verkehrsanstalten	2	—	—	—	—	2	4 ₇
Andere Bundesgesetze .	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	1989	899	488	607	344	4327	18 ₀
% .	46 ₀	20 ₈	11 ₃	14 ₀	7 ₉	100	—
	100						

4. Die rechtskräftig verhängten Strafen.

a) Zuchthaus.

1885—1891.

Tab. 218.

Verbrechen	Total der Fälle	Die Zuchthausstrafe betrug					Gesamtt- dauer		Durch- schnitts- dauer
		1 bis 2	über 2 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	le- bens- läng- lich	Jahre	Mo- nate	
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	lich			Jahre	Monate
Kantonales Strafrecht.									
Staat und öffentl. Ordnung	1	1	—	—	—	—	1	—	12
Frieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentl. Treue u. Glauben	8	2	5	1	—	—	26	3	39
Sittlichkeit	61	31	28	2	—	—	162	3	32
Leben und Gesundheit	22	2	9	5	3	3	101	9	64
Persönliche Freiheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögen	86	50	29	6	1	—	225	3	31
Betrug	28	15	13	—	—	—	67	—	29
Allgemeine Sicherheit	20	2	10	6	2	—	121	—	73
Amts- und Dienstpflicht	3	—	3	—	—	—	8	6	34
Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstrafrecht									
Summe	229	103	97	20	6	3	713	—	—
%	100	45 ₀	42 ₄	8 ₇	2 ₆	1 ₃	—	—	—
Jahresdurchschnitt 1885/91	33	—	—	—	—	—	102	—	38
„ 1871/84	34	—	—	—	—	—	120	—	42

1871—1884.

Tab. 218a.

Kantonales Strafrecht.									
Staat und öffentl. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentl. Treue u. Glauben	12	7	4	1	—	—	32	6	32
Sittlichkeit	70	23	38	9	—	—	237	—	41
Leben und Gesundheit	79	13	28	16	8	14	367	4	56
Persönliche Freiheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögen	206	91	107	7	1	—	579	8	34
Betrug	49	26	22	1	—	—	128	—	31
Allgemeine Sicherheit	56	2	25	24	4	1	319	11	69
Amts- und Dienstpflicht	1	—	—	—	1	—	11	4	136
Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstrafrecht									
Summe	473	162	224	58	14	15	1675	9	42
%	100	34 ₂	47 ₃	12 ₃	3 ₀	3 ₂	—	—	—

b) Arbeitshaus.

1885—1891.

Tab. 219.

Verbrechen	Total der Fälle	Die Arbeitshausstrafe betrug in Fällen				Ge- sammt- dauer Monate	Durch- schnitts- dauer Monate	
		6 bis 12 Monate	über 1 bis 3 Jahre	über 3 bis 5 Jahre	über 5 bis 10 Jahre			
		Kantonales Strafrecht.						
Staat und öffentliche Ordnung	8	8	—	—	—	67	8	
Frieden	1	1	—	—	—	6	6	
Oeffentliche Treue und Glauben	5	4	1	—	—	64	13	
Sittlichkeit	80	59	18	3	—	1023	13	
Leben und Gesundheit	48	20	23	5	—	1031	21	
Persönliche Freiheit	2	2	—	—	—	22	11	
Ehrverletzung	—	—	—	—	—	—	—	
Vermögen	471	405	63	3	—	4801	10	
Betrug	218	180	38	—	—	2269	10	
Allgemeine Sicherheit	16	4	11	1	—	364	23	
Amts- und Dienstpflicht	2	1	1	—	—	30	15	
Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	
Bundesstrafrecht							—	—
Summe	851	684	155	12	—	9677	—	
%	100	80 ₄	18 ₂	1 ₄	—	—	—	
Jahres-Durchschnitt 1885—1891	122	—	—	—	—	1383	11	
„ 1871—1884	131	—	—	—	—	1782	14	

1871—1884.

Tab. 219 a.

Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentliche Ordnung	13	13	—	—	—	82	6
Frieden	7	7	—	—	—	48	7
Oeffentliche Treue und Glauben	42	27	15	—	—	610	15
Sittlichkeit	98	57	38	3	—	1514	15
Leben und Gesundheit	99	54	34	8	3	1965	20
Persönliche Freiheit	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung	—	—	—	—	—	—	—
Vermögen	1096	767	317	12	—	13895	13
Betrug	439	276	158	5	—	5816	13
Allgemeine Sicherheit	35	7	21	7	—	1001	29
Amts- und Dienstpflicht	—	—	—	—	—	—	—
Druckerpresse	1	1	—	—	—	6	6
Bundesstrafrecht.							
Literar. u. gewerbl. Eigentum	—	—	—	—	—	—	—
Sicherheit der Verkehrsanstalten	1	1	—	—	—	12	12
Andere Bundesgesetze	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1831	1210	583	35	3	24949	14
%	100	66 ₁	31 ₈	1 ₉	0 ₂	—	—

e) Gefängniss.

1885 - 1891.

Tab. 220.

Verbrechen	Total der Fälle	Die Gefängnisstrafe betrug					Ge- sammt- dauer Tage	Durch- schnitts- dauer Tage
		1 Tag bis 1 Monat	über 1 bis 2 Mo- nate	über 2 bis 6 Mo- nate	über 6 Mo- nate bis 1 Jahr	über 1 bis 2 Jahre		
Kantonales Strafrecht.								
Staat und öffentl. Ordnung	514	460	43	11	—	—	9244	18
Frieden	227	204	16	7	—	—	3592	16
Oeffentl. Treue u. Glauben	462	445	11	6	—	—	6744	15
Sittlichkeit	582	419	92	68	3	—	20199	35
Leben und Gesundheit .	828	665	74	75	12	2	24436	29
Persönliche Freiheit . .	3	3	—	—	—	—	26	9
Ehrverletzung	92	89	3	—	—	—	804	9
Vermögen	3510	2817	420	259	13	1	89276	25
Betrug	1307	964	194	144	5	—	38971	30
Allgemeine Sicherheit . .	22	21	—	1	—	—	347	16
Amts- und Dienstpflicht .	6	4	1	1	—	—	246	41
Druckerpresse	11	10	1	—	—	—	184	17
Bundesstrafrecht.								
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	—	—	—	—	—	—	—
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	36	36	—	—	—	—	171	5
Andere Bundesgesetze . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	7600	6137	855	572	33	3	194240	—
% .	100	80 ₇	11 ₃	7 ₅	0 ₄	0 ₁	—	—
		99 ₅						
Jahres - Durchschnitt								
1885—1891 .	1086	—	—	—	—	—	27748	26
1871—1884 .	1021	—	—	—	—	—	34543	34

Gefängnisstrafe über 2 Jahre wurde in dieser Periode nie ausgesprochen.

1871—1884.

Tab. 220 a.

Verbrechen	Total der Fälle	Dauer in Fällen				Gesamt- dauer Tage	Durch- schnitts- dauer Tage
		bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre		
Kantonales Strafrecht.							
Staat und öffentl. Ordnung	511	507	3	1	—	13973	27
Frieden	411	411	—	—	—	7362	18
Oeffentl. Treue u. Glauben	1242	1239	2	—	1	26384	21
Sittlichkeit	643	635	6	2	—	21372	33
Leben und Gesundheit . .	1359	1330	23	6	—	47984	35
Persönliche Freiheit . . .	14	14	—	—	—	152	11
Ehrverletzung	159	159	—	—	—	1534	10
Vermögen	7621	7535	68	16	2	268386	35
Betrug	2234	2199	28	6	1	90813	41
Allgemeine Sicherheit . .	31	27	1	3	—	3401	11
Amts- und Dienstpflcht . .	12	12	—	—	—	455	38
Druckerpresse	11	10	1	—	—	631	57
Bundesstrafrecht.							
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	1	1	—	—	—	30	30
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	42	41	—	1	—	1131	27
Andere Bundesgesetze . . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe	14291	14120	132	35	4	483608	34
%	100	98 ₉	0 ₉	0 ₂	—	—	—

Gefängnisstrafe über 3 Jahre wurde 1871—1884 nie verhängt.

d) Anderweitige Strafen.

1885—1891.

Tab. 221.

Verbrechen	Verweisung aus		Ehrenstrafen				Kon- fis- ka- tion	Geldbussen	
	dem Kan- ton	der Eidge- nossen- schaft	Amts- ent- setz- ung	Einstellung im				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
				Aktiv- bür- ger- recht	Amt oder Dienst	Be- ruf			
Kantonales Strafrecht.									
Staat und öffentl. Ordnung	1	199	—	1	—	—	—	282	9342
Frieden	—	13	—	—	—	—	—	430	13030
Oeffentl. Treue u. Glauben	—	195	—	4	—	—	1	134	6295
Sittlichkeit	—	56	—	59	3	—	1	475	40110
Leben und Gesundheit . .	—	40	—	11	—	1	—	1399	55488
Persönliche Freiheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	16	530
Ehrverletzung	—	—	—	—	—	—	—	1320	51617
Vermögen	—	315	—	92	1	4	—	1514	39439
Betrug	—	125	2	36	—	3	—	524	19580
Allgemeine Sicherheit . .	—	1	—	24	—	—	—	64	2480
Amts- und Dienstpflicht .	—	—	1	5	6	1	—	37	5160
Druckerpresse	—	—	—	1	—	—	—	77	5810
Bundesstrafrecht.									
Literarisches und gewerb- liches Eigenthum	—	—	—	—	—	—	—	12	1310
Sicherheit der Verkehrs- anstalten	—	—	—	—	—	—	—	38	991
Andere Bundesgesetze . . .	—	—	—	—	—	—	—	71	2218
Summe	1	944	3	233	10	9	2	6393	253400

Von den wegen Vergehen gegen die Ehre Verurtheilten wurden schuldig erklärt der Beschimpfung, aber auf Grund des § 154 des Strafgesetzbuches straffrei erklärt:

1885:	1886:	1887:	1888:	1889:	1890:	1891:	Total:
15	4	17	7	14	15	10	82

Ebenso wurde 1885 ein wegen Versuchs der Pfandunterschlagung Verurtheilter gemäss § 36, 1891 ein wegen Brandstiftung Verurtheilter gemäss § 203 des Strafgesetzbuches straffrei gelassen.

1871—1884.

Tab. 221 a.

Verbrechen	Verweisung aus		Ehrenstrafen				Konfiskation	Geldbussen	
	dem Kanton	der Eidgenossenschaft	Amtsentsetzung	Einstellung im				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
				Aktivbürgerrecht	Amt oder Dienst	Beruf			
Kantonales Strafrecht.									
Staat u. öffentl. Ordnung	4	137	—	—	—	.	.	307	9649
Frieden	—	9	—	—	—	.	.	853	30751
Oeffentl. Treue u. Glauben	1	381	—	10	—	.	.	201	11351
Sittlichkeit	2	33	1	56	2	.	.	524	48677
Leben und Gesundheit	—	19	—	31	—	.	.	2656	126324
Persönliche Freiheit	—	—	—	—	—	.	.	32	1500
Ehrverletzung	—	—	—	—	—	.	.	2959	99054
Vermögen	9	263	2	162	1	.	.	2744	75548
Betrug	—	80	1	47	3	.	.	1031	51419
Allgemeine Sicherheit	—	4	1	54	—	.	.	149	6926
Amts- und Dienstpflicht	—	1	—	1	5	.	.	75	7840
Druckerpresse	—	1	—	—	—	.	.	65	6725
Bundesstrafrecht.									
Literarisches und gewerbliches Eigenthum	—	—	—	—	—	.	.	7	800
Sicherheit der Verkehrsanstalten	—	—	—	—	—	.	.	39	1595
Andere Bundesgesetze	—	—	—	—	—	.	.	1	533
Summe	16	928	5	361	11	.	.	11643	478692

Von der Gesamtzahl der Verurtheilten erhielten:

	1885—1891:	1871—1884:
Zuchthaus	229 = 1 ₇ % der Verurtheilten.	473 = 1 ₉ %
Arbeitshaus	851 = 6 ₄ " " "	1831 = 7 ₂ "
Gefängniss	7600 = 57 ₁ " " "	14291 = 56 ₂ "
Verweisung	945 = 7 ₁ " " "	944 = 3 ₇ "
Ehrenstrafen	255 = 1 ₉ " " "	377 = 1 ₅ "
Geldbussen	6393 = 48 ₀ " " "	11643 = 45 ₈ "

5. Die Angeklagten bei konkurrierenden Vergehen.

Von den 13,313 Verurtheilten wurden 866, abgesehen von der Hauptanklage, auch noch wegen anderweitiger konkurrierender Vergehen angeklagt und theilweise schuldig erklärt.

Von diesen Nebenklagen bezogen sich, soweit sie unter andere Kategorien fallen als die Hauptanklagen, auf folgende Verbrechen:

Tab. 222.

Verbrechen	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	Total
Staat und öffentl. Ordnung	19	9	3	4	5	5	6	51
Frieden	24	12	24	14	11	6	6	97
Oeffentl. Treue u. Glauben	16	14	14	12	5	8	10	79
Sittlichkeit	4	3	3	4	1	4	2	21
Leben und Gesundheit .	30	17	4	3	10	5	7	76
Persönliche Freiheit . .	—	—	—	—	6	2	—	8
Ehrverletzung	1	7	3	—	1	1	—	13
Vermögen	61	38	71	56	32	82	54	394
Betrug	17	32	31	6	23	36	30	175
Allgemeine Sicherheit . .	1	—	—	—	2	1	—	4
Amts- und Dienstpflicht .	1	3	—	1	—	1	—	6
Sicherheit der Post etc. .	1	—	—	—	—	—	—	1
Andere Bundesgesetze . .	1	—	—	—	—	1	—	2
Zusammen .	176	135	153	100	96	152	115	927

Inhalts-Verzeichniss.

Die Tabellen mit Darstellung nach den Bezirken sind mit * bezeichnet; die Tabellen welchen eine vollständige Vergleichung mit der früheren Periode beigegeben ist, mit †, und wenn diese auch eine bezirksweise Darstellung enthalten, mit §.

I. Die Geschwornen.

Summarische Uebersicht über die Thätigkeit der Geschwornen .

Tabelle

1

II. Die Friedensrichter.

A. Zivilsachen.

1. Gesamtübersicht der erledigten Zivilsachen und Häufigkeit der Klagen.

a) nach Jahren	†	2
b) nach den Friedensrichterämtern		3
c) nach Bezirken	* §	4

2. Die endlich erledigten Zivilprozesse.

a) Summarische Uebersicht der Erledigungen	*	5
b) Art der Erledigung		6
c) Widerklagen, Beisitzer, Wohnort der Kläger		7
d) Beweisverfahren und Verhandlungen		8
e) Dauer		9
f) Streitwerth und Kosten		10

3. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

a) Summarische Uebersicht der Erledigungen	*	11
b) Arten der erledigten Klagen:		
1. nach den Friedensrichterämtern		12
2. nach Bezirken	* §	13
c) Art der Erledigung:		
1. im Sühnverfahren erledigte Klagen		14
2. durch Weisung erledigte Klagen		15

B. Strafsachen (Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen).

a) Summarische Uebersicht der erledigten Klagen	*	16
b) Art der Erledigung und Häufigkeit der Klagen:		
1. nach Jahren	†	17
2. nach den Friedensrichterämtern		18
3. nach Bezirken	* §	19

C. Gesamtübersicht der von den Friedensrichtern erledigten Geschäfte.	* 20
D. Aufsicht über die Friedensrichter.	
Erledigung der Beschwerden	21

III. Die Gemeindammänner.

A. Schuldbetreibung.

1. Gesamtübersichten.

a) Zahl der erlassenen Rechtsbote in der niedern, ordentlichen und schnellen und in der Betreibung für grundversicherte Forderungen	* § 22
b) Vergleichung der Zahlen der hauptsächlichen Betreibungshandlungen mit der Bevölkerungszahl	† 23
c) Uebersicht der Betreibungsarten und deren Resultate:	
1. nach den einzelnen Gemeinden	24
2. nach Bezirken	* § 25

2. Arten der Schuldbetreibung.

a) Ordentliche Schuldbetreibung	26
b) Schnelle Schuldbetreibung	27
c) Hohe Schuldbetreibung	28
d) Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen	29

3. Aufsicht über die Schuldbetreibung.

B. Anderweitige Geschäfte der Gemeindammänner.

1. Gesamtübersicht der Pfandverschreibungen, Kündigungen und amtlichen Anzeigen	† 31
2. Die freiwilligen Pfandverschreibungen nach Gemeinden	* 32

IV. Die Notariatskanzleien.

A. Liegenschaftsverkehr.

1. Zahl der Handänderungen	33
2. Geldbetrag der Handänderungen	34
3. Gemeindeweise Uebersicht der Handänderungen	* 35

B. Hypothekarwesen.

1. Die Veränderungen in den Grundversicherungen	* § 36
2. Bestand der Grundversicherungen nach Gemeinden	37
3. Neu errichtete Grundversicherungen	* 38
4. Gelöschte Grundversicherungen	* 39
5. Grundwerthe und Grundversicherungen:	
a) bei Beginn der Periode	* 40
b) am Schluss der Periode	* 41

6. Anhang. Generalpfandrechte: Uebersicht der Veränderungen in den Generalpfandrechten	—
C. Wechselverkehr. Uebersicht der Wechselproteste und der Betreibungen	† 42
D. Testamente. 1. Bestand der Testamente 2. Veränderungen im Bestand der Testamente	43 44
E. Konkurse. 1. Konkursöffnungen 2. Die publizirten Konkurse. a) Summarische Uebersicht b) Grund der Konkursöffnung bei wieder aufgehobenen und durchgeführten Konkursen c) Art der Erledigung nach Notariaten 3. Die publizirten und wieder aufgehobenen Konkurse. a) Dauer, Kosten, Ergebniss des Nachlassvertrages b) Einstellung im Aktivbürgerrecht 4. Die publizirten und durchgeführten Konkurse. a) Ansprachen b) Liquidation: 1. Gesamtergebniss der Liquidation 2. Liquidation nach der Rangordnung der Gläubiger † c) Dauer und Kosten, Massaverwalter, Konkursanwälte d) Vertheilung der Kosten e) Einstellung im Aktivbürgerrecht f) Persönliche Verhältnisse der Konkursiten	* § 45 * § 46 47 48 49 50 51 52 53 54 * 55 56 * † 57
F. Aufsicht über die Notare. Erledigung der Beschwerden	58

V. Die Bezirksgerichte und deren Einzelrichter.

A. Die Bezirksgerichtspräsidenten.

1. Summarisches Verfahren.

a) Gesamtübersicht. Endliche und erstinstanzliche Verfügungen	* 59
b) Arten der Geschäfte	* § 60
c) Schuldbetreibungssachen: 1. Arten der Verfügungen 2. Erledigung der Rechtsöffnungsgesuche	61 62
d) Befehlsverfahren: 1. Arten der Befehlsgesuche 2. Eigentliches Befehlsverfahren 3. Beschlagnahmen	* 63 64 65

	Tabelle
e) Anderweitige summarische Verfügungen:	
1. Arten der Verfügungen *	66
2. Aufkündigungssachen	67
f) Ordnungsbussen	68
g) Urkundenbesiegelung *	69
2. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr.	
a) Summarische Uebersicht der erledigten Prozesse . . . * §	70
b) Art der Anhängigmachung	71
c) Art der Erledigung *	72
d) Widerklagen, Beisitzer, Beweisverfahren und Verhandlungen	73
e) Dauer	74
f) Streitwerth und Kosten:	
1. Gesamtübersicht	75
2. Spezifikation der Kosten *	76
B. Die Konkursrichter.	
a) Summarische Uebersicht der erledigten Konkursstreitigkeiten *	§ 77
b) Art der Erledigung	78
c) Beweisverfahren und Verhandlungen	79
d) Dauer	80
e) Streitwerth	81
f) Streitwerth und Kosten	82
g) Spezifikation der Kosten *	83
C. Die Bezirksgerichte als Zivilgerichte.	
1. Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse. *	84
2. Prozessarten. *	§ 85
3. Gewöhnliche Zivilprozesse und Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.	
a) Art der Anhängigmachung. Widerklagen *	86
b) Art der Erledigung *	87
c) Beweisverfahren:	
1. bei Erledigung durch Beschluss *	88
2. bei Erledigung durch Urtheil *	89
d) Verhandlungen	90
e) Dauer der gewöhnlichen Zivilprozesse:	
1. bei Erledigung durch Beschluss *	91
2. bei Erledigung durch Urtheil *	92
f) Dauer der Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren	93
g) Streitwerth der Klagen und Widerklagen	94
h) Streitwerth und Kosten	95
i) Spezifikation der Kosten *	96

4. Ehescheidungsprozesse und Klagen betr. Nichtigkeit von Ehen.

a) Sühnverfahren	* § 97
b) Art der Anhängigmachung. Klagepartei	98
c) Verhandlungen	99
d) Beweisverfahren	100
e) Art der Erledigung	* § 101
f) Dauer	102
g) Kosten	103

5. Vaterschaftsprozesse.

a) Sühnverfahren	* § 104
b) Art der Anhängigmachung bei dem Bezirksgericht	105
c) Art der Erledigung	* 106
d) Beweisverfahren	107
e) Verhandlungen und Dauer	108
f) Kosten	109
g) Persönliche Verhältnisse der Parteien:	
1. Altersverhältnisse	110
2. Heimatsverhältnisse	111
3. Zivilstandsverhältnisse	112

6. Bevogtigungsprozesse.

a) Streitgegenstand und Anhängigmachung	113
b) Beweisverfahren	114
c) Verhandlungen und Dauer	115
d) Art der Erledigung	* 116
e) Kosten	117

7. Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel in Zivilsachen.

a) Summarische Uebersicht	* 118
b) Art der Erledigung:	
1. Beschwerden und Rekurse	119
2. Nichtigkeitsbeschwerden gegen friedensrichterliche Urtheile	* 120
3. Revisions- und Erläuterungsgesuche	* 121

8. Geschäfte ausserhalb des Prozessverfahrens.

a) Gesamtübersicht der Geschäfte	* 122
b) Die durch die Bezirksgerichte erledigten Geschäfte . †	123

D. Die Bezirksgerichte als Strafgerichte.

1. Strafprozesse.

a) Summarische Uebersicht der erledigten Prozesse	* § 124
b) Prozessarten	125

c) Art der Erledigung und Zahl der Angeklagten:	
1. bei Erledigung durch Beschluss	126
2. bei Erledigung durch Urtheil	127
d) Verhandlungen und Beweisverfahren	128
e) Dauer:	
1. der gewöhnlichen Strafprozesse und Polizeiübertretungen	129
2. der Ehrverletzungsprozesse	130
3. aller Strafprozesse zusammen im Jahresdurchschnitt	131
f) Kosten	132
g) Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft	133
2. Andere Beschlüsse in Strafsachen.	
Summarische Uebersicht	* 134
E. Gesamtübersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte und der Sitzungen.	* § 135

VI. Das Obergericht und seine Abtheilungen.

A. Die Rekurskammer.

1. Summarische Uebersicht der erledigten Geschäfte	136
2. Rekurse im summarischen Verfahren	* 137
3. Nichtigkeitsbeschwerden im summarischen Verfahren und	} 138
4. Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter	
5. Revisionsgesuche	139

B. Die Anklagekammer.

1. Anklagen und Verhaftsbewilligungen	140
2. Sistirte Strafuntersuchungen. Beschlüsse betr. Kosten und Entschädigung	141

C. Die Apellationskammer.

1. Gesamtübersicht der erledigten Geschäfte und der Sitzungen.	† 142
2. Appellationen in Zivilsachen.	
a) Aktenversendung, Appellationserklärung und Aktenvervollständigung	* § 143
b) Art der Erledigung:	
1. durch Beschluss	* 144
2. durch Urtheil	* 145
c) Erfolg der Appellationen	* § 146
d) Aktenvervollständigung	147
e) Dauer	148
f) Verhandlungen	149

g) Streitwerth nach Beträgen	150
h) Streitwerth und Kosten	151
i) Spezifikation der Kosten	152
3. Rekurse in Konkursstreitigkeiten.	
a) Rekurrenten. Aktenvervollständigung	153
b) Verhandlungen, Dauer, Streitwerth	154
c) Art der Erledigung *	155
d) Streitwerth und Kosten	156
e) Spezifikation der Kosten	157
4. Anderweitige Rechtsmittel in Zivilsachen.	
a) Rekursalentscheide	158
b) Nichtigkeitsbeschwerden	159
c) Revisions- und Erläuterungsgesuche	160
5. Appellationen in Strafsachen.	
a) Angeklagte, Appellationserklärung, Aktenvervollständigung * §	161
b) Art der Erledigung *	162
c) Aktenvervollständigung und Sicherheitsverhaft	163
d) Dauer	164
e) Erfolg der Appellationen * §	165
f) Kosten	166
6. Anderweitige Rechtsmittel in Strafsachen.	
a) Rekursalentscheide	167
b) Nichtigkeitsbeschwerden gegen endliche Strafurtheile betreffend Polizeiübertretungen	168
c) Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile	169
7. Beschlüsse betr. Strafumwandlung wegen Wohlverhaltens.	170
D. Das Schwurgericht und die Appellationskammer an Stelle des Schwurgerichtes.	
a) Sitzungen. Prozesse. Angeklagte †	171
b) Art der Erledigung	172
c) Beweisverfahren	173
d) Dauer	174
e) Kosten	175
f) Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft	176
E. Das Handelsgericht.	
a) Summarische Uebersicht der erledigten Prozesse. Art der Anhängigmachung und besondere Prozessverhältnisse †	177
b) Art der Erledigung	178

	Tabelle
c) Verhandlungen und Beweisverfahren	179
d) Dauer	180
e) Streitwerth der Klagen und Widerklagen	181
f) Streitwerth und Kosten	182
g) Spezifikation der Kosten	183
h) Streitgegenstand und persönliche Verhältnisse der Parteien:	
1. Streitgegenstand und Gewerbe der Beklagten . . †	184
2. Wohnort und Eintrag im Handelsregister . . †	185

F. Das Gesammtobergericht.

1. Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel.

a) Summarische Uebersicht	186
b) Art der Erledigung:	
1. Beschwerden	187
2. Anderweitige Rechtsmittel †	188
2. Beschlüsse ausserhalb des Prozessverfahrens. . . †	189

VII. Das Kassationsgericht.

1. Gesamtübersicht der erledigten Geschäfte . . . †	190
2. Zivilsachen.	
a) Art der Erledigung †	191
b) Dauer, Streitwerth und Kosten	192
3. Strafsachen.	
a) Art der Erledigung †	193
b) Dauer und Kosten	194

VIII. Uebersicht der an das Bundesgericht gezogenen Entscheide kantonaler Instanzen.

Art der Erledigung	195
------------------------------	-----

IX. Die rechtskräftig erledigten Ehescheidungs- und Nichtigkeitsklagen.

1. Summarische Uebersicht aller rechtskräftig erledigten Klagen. *	196
2. Die rechtskräftig ausgesprochenen gänzlichen Scheidungen.	
a) Scheidungsgründe und Folgen *	197
b) Dauer der Ehe und persönliche Verhältnisse:	
1. Alter der Ehegatten	198
2. Altersdifferenzen der Ehegatten	199

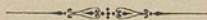
3. Konfessionsverhältnisse der Ehegatten	200
4. Heimat des Ehemannes	201
5. Beruf des Ehemannes	202
c) Zivilstand der Ehegatten vor der Verheirathung	203
d) Zahl der Kinder	204

X. Die rechtskräftig erledigten Vaterschaftsklagen.

1. Erledigung durch Beschluss	* § 205
2. Erledigung durch Urtheil	* § 206
3. Erfolg der Klagen (Beschluss und Urtheil)	* § 207

XI. Die rechtskräftig beurtheilten Verbrechen und Vergehen.

1. Die Angeklagten in allen rechtskräftig durch Beschluss und Urtheil erledigten Strafprozessen	208
2. Die Angeklagten in den rechtskräftig durch Urtheil erledigten Strafprozessen (Verurtheilte und Freigesprochene).	
a) nach Verbrechenskategorien:	
1. in Zahlen	† 209
2. in Prozenten und nach der Bevölkerungszahl	† 210
b) nach den einzelnen Verbrechen	† 211
3. Die rechtskräftig Verurtheilten.	
a) nach dem Ort des begangenen Verbrechens	† 212
b) nach Geschlechtern, Zivilstand und Heimat	† 213
c) nach dem Alter:	
1. in Zahlen	† 214
2. in Prozenten	† 215
d) nach Berufsgruppen	† 216
e) nach Vorstrafen bezw. Rückfällen	† 217
4. Die rechtskräftig verhängten Strafen.	
a) Zuchthaus	† 218
b) Arbeitshaus	† 219
c) Gefängniß	† 220
d) Anderweitige Strafen	† 221
5. Die Angeklagten bei konkurrirenden Vergehen	222



Berichtigungen.

- Seite 51, Tab. 25. Die Prozentziffer am Schlusse der dritten Kolonne soll nicht 10₀ sein, sondern 0₉.
- „ 113, „ 77. Der Jahresdurchschnitt der Ergebnisse für 1875—1884 beträgt nicht 879, sondern 179.
- „ 145, 149 und 152 sind die Ordnungszahlen der Titel unrichtig mit 5, 6, 7 bezeichnet; es soll heissen:
6. Bevogtigungsprozesse.
 7. Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel etc.
 8. Geschäfte ausserhalb des Prozessverfahrens.
- „ 156, Tab. 125. Die Jahresdurchschnitte sind hier in gewöhnlichen Ziffern gesetzt anstatt in fetten Cursivziffern.
- „ 187, „ 155. Die zweitunterste Zahlenreihe ist unrichtig in fetter Cursivschrift gesetzt anstatt in gewöhnlichern Ziffern, ebenso auf
- „ 199, „ 167, unterste Abtheilung; an beiden Orten handelt es sich nämlich nicht um die Jahresdurchschnitte 1875 bis 1884, sondern um die Gesamtsumme der ganzen Periode.
-

